

mit 2 CDs!

7/04

Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie

Ihre Gratiswette!

€ 20,-
extra

www.bettfair.com

Siehe letzte Um-
schlagseite für
Details!

Deutschland: € 4,99 BeNeLux: € 5,90 SFR 10,-
Italien: € 6,75 Spanien: € 6,75

10. Jahrgang

www.cd-info.biz

Alle Titel
exklusiv!

Die CDs enthalten Info- und Lehrprogramme

TOP VOLLVERSIONEN

PhotoArtMaster

Machen Sie aus
Ihren Fotos wahre
Kunstwerke!

Classic



Software-Highlight!

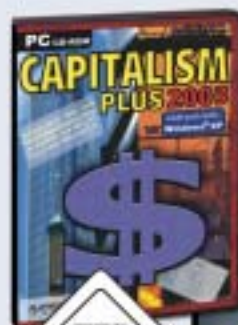


RoadSCOUT Routenplaner 2004

Europa Routenplaner mit über 20.000
tiefendigitalisierten Orten in D, A, CH,
BeNeLux und Dänemark sowie 215.000
Points of Interest!

Office-Vorlagen Teil 1

- ✓ 1500 Excel-Tabellen
- ✓ 300 Powerpoint-Vorlagen
- ✓ zahlreiche Word-Vorlagen



Capitalism Plus 2003

Die perfekte Wirtschaftssimulation für
Einsteiger und Profis!

QuizTime 2

Werden Sie Millionär!

- ✓ 5.555 Fragen
- ✓ 21 Fragegebiete
- ✓ 3 Spielmodi + 3 Joker
- ✓ Fragen-Download



Im Heft:

Gezogen und geklaut!

S. 14

Software, Musik und Filme aus den
dunklen Kanälen des Internets!
Was erlaubt ist und was nicht!

Der große Virenreport

Der ultimative CD INFO-Test:
Welcher Virens Scanner ist der beste?

S.30

Mobile Kraftprotze!

Pocket PCs für Routenplanung,
Terminverwaltung und E-Mails!

S.100

Workshop-Special:

- ✓ Fotos optimieren
- ✓ Grußkarten mit CorelDRAW
- ✓ Der richtige Wett-Tipp!
- ✓ Foto-Art mit PhotoArtMaster uvm.

EXTRA-Vollversionen:

Color Pilot 3.86 Top-Bildbearbeitung!

eAgent Pro

Auktionssoftware mit
automat. Bietfunktion



07

i560 BUBBLE
JET PRINTER

**MILLIONEN VON TRÖPFCHEN
PRÄZISE PLATZIERT.**



Genauigkeit ist alles: Dank seiner Mikrodüsen druckt der Canon Bubble Jet i560 Millionen mikroskopisch kleiner 2pl-Tintentropfchen mit äußerster Präzision. Und sorgt so für eine breitere Farbpalette, feinere Farbabstufungen und schärfere Ausdrücke – für Bilder wie aus dem Fotolabor. Weitere Infos unter www.canon.at.

you can
Canon



OFFIZIELLER PARTNER



**Erleben Sie
die Evolution!**



CorelDRAW
Graphic Suite **12**

Schul-Offensive

statt € 599,-
(regulärer Preis)

€ **49,-**

Das Angebot gilt für Schüler/innen
und Lehrer/innen.
Schulstempel erforderlich bzw.
Lieferung an Schuladresse!

Zu bestellen direkt beim CDA Verlag
per Mail: cda-shop@cda-verlag.com
oder per Telefon: 01805/077880 *
oder per Online-Bestellformular auf
www.cd-info.biz

* deutschlandweit 2 Cent/min.



Die Heft-CDs

Lösen Sie bitte die CDs vorsichtig von dieser Seite ab. Die Seite wird nicht beschädigt, wenn Sie dabei langsam vorgehen. Sie können sich das Cover unserer CDs über den Menüpunkt CD-Cover in der linken unteren Ecke des neuen CD-Menüs, beziehungsweise unter dem Menüpunkt Demos im klassischen Menü auf der Heft-CD auch ausdrucken.

Zwei Menüsysteme

Auf unserer Powerdrive-CD sind zwei Menüsysteme verfügbar. Einige Zeit nach dem Einlegen der CD ins Laufwerk erscheint die entsprechende Auswahlbox (sollte dies nicht der Fall sein, dann bitte aus dem Root-Verzeichnis der CD die Datei StartMenu.exe durch Doppelklick aufrufen).

Entscheiden Sie sich hier für das Menü 2.0 oder für das klassische Menü, wie es bisher als Oberfläche gedient hat. Für ersteres benötigen Sie *Macromedia Flash Player 6.0*, sowie den *MS Internet Explorer 5* oder *6*. Beide Programme werden in der Auswahlbox zur Installation angeboten. Wahrscheinlich werden der Internet Explorer sowie der Flash Player aber bereits auf Ihrem System installiert sein.

Sehr geehrte LeserInnen!

Wir bemühen uns, die CDs fehlerfrei auszuliefern. In seltenen Fällen können die CDs jedoch durch den Transport zu Ihrem Händler oder durch andere Umstände beschädigt werden. In diesem Fall leisten wir selbstverständlich Ersatz. Wenden Sie sich einfach per e-mail, Karte oder Fax an uns!

CD Info

D-10245 Berlin, Modersohnstraße 53-55

Fax: 030/2935 1822

redaktion@cda-verlag.com

Fotobuch Abo (11 Ausgaben)

> Fotobuch

(24 Seiten, Hardcover, inkl. Versandkostenpauschale)

Stellen Sie sich vor, in Ihrem Bücherregal befindet sich ein Buch, das Ihre persönlichen Lieblingsfotos enthält - endlich ein Buch über Sie und Ihre Familie. Ein absolutes Unikat, das nur einmal gedruckt wurde und das Sie selbst mit einer einfach zu bedienenden Software gestaltet haben. Diesen Traum können Sie sich jetzt erfüllen.



> Fotobuch (24 Seiten, Hardcover, inkl. Versandkostenpauschale)
+ CD Info Jahresabo für nur

> Euro 59,90 <

Foto Abo (11 Ausgaben)

> Fotostudio plus

- > Bilder retuschieren
- > Bilder mit Kunsteffekten versehen
- > Viele Filtereffekte
- > Schriften, Logos und Buttons aus Bildern erzeugen
- > Bilder mit Wasserzeichen versehen



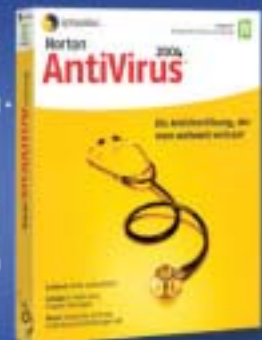
> Fotostudio plus
+ CD Info Jahresabo für nur

> Euro 49,90 <

AntiViren Abo (11 Ausgaben)

> AntiVirus 2004

Symantecs Norton AntiVirus ist die weltweit meist verkaufte Antivirenlösung. Es schützt E-Mails, Instant-Messages und andere Dateien, indem es Viren, Würmer und Trojanische Pferde automatisch entfernt.



> AntiVirus 2004 +
CD Info Jahresabo für nur

> Euro 54,90 <

Standard Abo (11 Ausgaben)

> CD Info Jahresabo

11 Ausgaben

Jeden Monat viele tolle Vollversionen



> Euro 44,90 <

□□□□□□□□□□

•• CD Info Abo ••

Test-Abo (3 Ausgaben)

> Test Abo: 3 Ausgaben für 9,- Euro

Sie
sparen
40%!

> 3 Ausgaben CD Info
für nur > Euro 9,- <



Bestellcoupon

- ☐ CD Info Jahresabo (11 Ausgaben) > Euro 44,90
☐ CD Info Jahresabo + Fotostudio plus > Euro 49,90
☐ CD Info Jahresabo + AntiVirus 2004 > Euro 54,90
☐ CD Info Jahresabo + Fotobuch > Euro 59,90

- ☐ CD Info Test-Abo
(3 Ausgaben) nur
> Euro 9,-
Sie sparen 40%!!!

Sie füllen und schneiden den Abo-Bestellschein einfach aus, und schicken ihn an die CD-Info Aboverwaltung, CD Info, D-10245 Berlin, Markgrafendamm 26, (Fax 030/29351822). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir für Sie! Sie können Ihr Abo aber auch per E-mail bestellen! Mailen Sie an abo@cda-verlag.com und geben Sie mit der Bestellung auch Ihre Telefonnummer für den Rückruf bekannt!

name/vorname _____

straße/hausnummer _____

plz _____ wohnort _____

e-mail: _____

tel.: _____

- ☐ per Vorauskasse (Scheck oder Bar) ☐ per Vorausüberweisung
 (BLZ: 70020270 Konto: 3610198812)
☐ per Nachnahme (zzgl. € 12,-) ☐ Bequem per Bankeinzug
☐ per Kreditkarte
☐ American Express Karte gültig bis _____ BLZ: _____
☐ Eurocard _____ Kontonummer: _____
☐ Visa Kreditkarten-Nr. _____ Geldinstitut: _____

Abo Bedingungen: Die Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo verlängert sich automatisch um jeweils 11 Ausgaben, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird! Verlängerungspreis: € 44,90. Die Abo-Bestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein CD Info Abo bezogen haben. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Datum/Unterschrift (ggfs. des Erziehungsberechtigten) _____

bitte aus-
reichend
frankieren

CD Info
Kennwort: Abo
Modersohnstr. 53-55
D-10245 Berlin
Fax: 030/29351822
abo@cda-verlag.com

Heft-Inhalt

Aktuell

Aktuelle Neuigkeiten 12

Titelstory

Gezogen und geklaut 14

Software

Kurzvorstellungen 22
Neuerscheinungen 27
Der Englisch-Kurs auf CD-ROM 27
XnView Deluxe 2. 27
One Note Service Pack 1 Preview 28
Trekking in Austria 2004 28
AntiSpamKit 29
Start Off - Anfänger 29

Der beste Schutz -

Der große Virenreport 30

Kaspersky Anti-Virus 4.5 Personal Edition 34
F-Secure Anti-Virus 2004 34
GDATA Power Antivirus 2004 34
McAfee VirusScan 8.0 35
Norton Antivirus 2004 35
Ikarus Virus Utilities 36
Titanum Antivirus 2004 36
Sophos AntiVirus 2004 Small Business Ed. .. 37
Data Becker Maximum Protection 2004/2005 37
HBEDV Antivir für Workstations 37
PC Cillin Internet Security 2004/2005 37
HBEDV Antivir Personal 37
PC-Spiele 38
Kurzvorstellungen 38
E3 2004 42
Egypt III: Das Schicksal des Ramses 44
GangLand 45
DTM Race Driver 2 46
UEFA Euro 2004 47
Port Royale 2 48
Konsolen 50
RalliSport Challenge 2 50
Project Zero 2: Crimson Butterfly 83

Praxis

Tipps&Tricks 2

Brennen 2
Windows 3
Outlook 5
Office 7
Word 9
Hardware 10

Workshop 11

Grußkarten erstellen mit CorelDRAW 11
Fotos optimieren 15
Punktgenau ans Ziel - Road Scout 17
Fotos bearbeiten mit Color Pilot 3.86 20
Capitalism Plus 2003 21
Photo Art Master Classic 23
Betfair: Wie tippt man richtig? 27
Vollversionen 30



Kriminalfall Internet. Nach den USA fährt die Unterhaltungs-Industrie jetzt auch in Deutschland schwere Geschütze auf und bringt zahlreiche Strafanzeigen gegen Tauschbörsen-User ein. Ist das Netz bald frei von MP3-Songs, Filmen und Gratis-Downloads teurer Markensoftware? Keineswegs wie unsere Titelstory ab Seite 14 beweist.



Welcher Virens Scanner ist der beste? Wir haben für Sie die namhaften Virenschutzprogramme einem harten Test unterzogen, der alle Schwächen schonungslos aufdeckt. Lesen Sie mehr ab Seite 30.



Heft-Inhalt

Online

Ab in den Süden - Reiseplanung via Internet	84
Online-News	92
E-Learning	96
Die Entertainment-Manager - Handys mit Fun-Potenzial	98
Nokia N-Gage	98
Nokia 7610 und 3200	99
Siemens M55 und SX1	99
Motorola C550 und MPx100	99

Hardware

Pocket-PCs - Mobile Kraftprotze	100
Acer n10 Pocket PC	102
Dell AXIM X3 Standard	102
Asus MYPAL A620 BT	102
Fujitsu-Siemens Pocket Loox 610 BT/WLAN	103
Hewlett-Packard iPAQ Pocket PC h4150	103
Toshiba Pocket PC e400	103
Viewsonic Pocket PC V35	104
Yakumo PDA delta 300 GPS	104
Hardware News	106
Wissenschaft & Technik	110
Foto & Video	112
Olympus μ 410 Digital	112
Plawa Cineman 7	112
Satellitenreceiver Technisat Digit	113

Rubriken

Abo	4
CD-Inhalt	8
Impressum	130



Quelle: Baltikum Tourismus Zentrale

Lesen Sie ab Seite 84, welche Internetadressen für Ihre Urlaubsplanung von großer Bedeutung sein können.



Wer mit ihnen nur telefoniert, ist selbst schuld! Fun-Handys sind moderne digitale Statussymbole und damit Ausdruck einer neuen Freizeitkultur. Entsprechend der weit gefassten Bedeutung von Spaß und Freizeit für verschiedene Charaktertypen ist auch im Angebot der Hersteller für jeden Nutzer etwas zu finden, wovon Sie sich ab Seite 98 überzeugen können.

Die anfängliche Euphorie um die einst in aller Munde befindlichen, taschenfreundlichen Pocket-PCs ist mittlerweile etwas abgeflaut. Von der Bildfläche verschwunden sind sie deswegen noch lange nicht. Wir hinterfragen ab Seite 100 ihren Gebrauchsnutzen und stellen acht aktuelle Geräte vor.



CD-Inhalt

Vollversionen

PhotoArtMaster Classic
RoadSCOUT Routenplaner
Office Vorlagen 1
Quiz Time 2
Capitalism Plus 2003
Color Pilot 3.86

eAgent Pro 2004
DVD-Verwaltung
1st Midi - Music - Designer

Serial 1st Midi - Music - Designer: RFoiNkXT1L
(Groß- und Kleinschreibung beachten!!)

easyFTP3000
DeVauDe Player
ScreenSaver: Aquarium
Fotobuch24
Zeitschriftenverwaltung
CD Search

Ausführliche Beschreibungen und Workshops lesen Sie im Praxis-Teil auf der Seite den Seiten 17 bis 33

Multimedia

Hot Desktop + Update

Neue erotische Hintergrundbilder

Cheats

Die besten Cheats für Ihre Games! NEU: Gangsters, Air Strike 2, Extreme Assault, uvm..

Future Desk

Zehn neue Desktop-Hintergrund-Bilder.

MP3 Jukebox

Zehn neue MP3 -Files zum Testen.

50 Freehand Cliparts

15 lizenzfreie Bilder zum Thema Sonnenblumen.

Foto-Objekte

CDA Topfgucker + Update

Der Kochratgeber. Diesmal neu: Maiscreme-Suppe, Amerikanischer Cheesecake, uvm....

15 neue lizenzfreie Fotos von Uwe Frieze

20 Hintergrundbilder

Glückwunschkarten

Sechs neue Glückwunschkarten von Christian Berger

Cinema

Brandaktuelle Top-Hits im Kino.

Neu: „The Girl Next Door“, „Mädchen, Mädchen 2“

Diskoman

Das Magazin für Leseratten

PhotoArtMaster Classic

Dank dieser revolutionären Software kann absolut jeder fantastische Kunstwerke herstellen. Alles was Sie dazu benötigen ist ein Foto, den Rest erledigt PhotoArtMaster. Näheres finden Sie im Workshop auf den Seiten 23 - 26.

mit Workshop im Heft!



Seriennummer:

1030-MMBP-TH5T-LLTB

mit Workshop im Heft!



RoadSCOUT Routenplaner

Profi-Routenplaner für Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux und Dänemark. Nutzen Sie Straßendaten und Topografien mit über 20.000 tiefendigitalisierten Orten und mehr als 215.000 Points of Interest.

Workshop ab Seite 17.

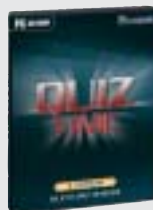
Office Vorlagen 1

Enthält ca. 1500 Excel-Tabellen, ca. 300 Power-Point-Vorlagen und ca. 100 Word-Vorlagen. Die Sammlung ist übersichtlich strukturiert und sehr einfach anzuwenden.



Quiz Time 2

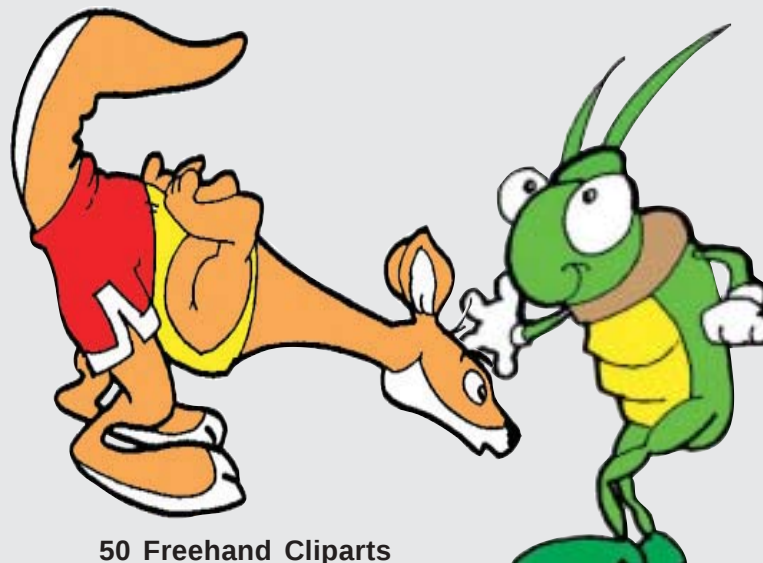
Das Beste für Ratetüchse - 5.555 Fragen aus 21 frei wählbaren Themengebieten. Kostenlose Erweiterungsmöglichkeit via Internet!



Capitalism Plus 2003

Was müssen Sie tun auf dem Weg zum Erfolg? Nun, beachten Sie einfach die Gesetze des Marktes und beweisen Sie Ihre Cleverness bei der Nutzung diverse Informationen. Bauen Sie jedes noch so kleine Detail über die Marktlage, Ihre Mitbewerber und viele andere Faktoren in Ihren persönlichen Business Plan ein! Workshop ab Seite 21!

mit Workshop im Heft!



50 Freehand Cliparts

Neue handgezeichnete, exklusive Cliparts zum Weiterverwenden

Juli 2004



CD-Inhalt

Rätsel & Quiz

Bilderrätsel (mit Gewinnspiel)

Finden Sie den Fehler und gewinnen Sie!

40 Kreuzworträtsel (mit Gewinnspiel)

Neue Kreuzworträtsel zum Ausdrucken!

Wer weiß mehr? (mit Gewinnspiel des Monats)

Testen Sie Ihr Wissen mit „Wer weiß mehr“!

Fun & Spaß

Neu Mangas

10 erotische Mangas von Christian Berger

Sprüche

50 neue Sprüche zum Totlachen!

Lach-Kästchen

Die witzigsten Cartoons.

Starfieber

Dieses Mal: Sex and the City, Friends

Window Designer

Neue Windows-Vorlagen zum Ausmalen.

Pinzelstrich

Multimedia-Spaß zum Ausmalen.

20 Witze

... da bleibt kein Auge trocken.

Erotik-Girls

50 neue erotische Fotos.

Promi Cliparts

Zehn neue Promi-Cliparts von Christian Berger, darunter Lucy Liu, Michael Madsen, Quentin Tarantino, Uma Thurman, Daryl Hannah,...

Infotainment

Outlook Express 6 Trainer

Outlook Express anwenden wie die Profis

Tipps und Tricks

40 neue Tipps von insgesamt 870.

Heimwerkerlexikon

Tipps und Tricks für den Hobby-Bastler.

Dieses Mal neu: „Anlegen eines Gartenweges“

Excel XP-Trainer

Die Anleitung für Excel XP.

Surf It

Die besten Links. Neu: „Reiseportale im Web“.

Word-Vorlagen

Zehn neue Word-Vorlagen von insgesamt 180.

Excel Tabellen

Eine Sammlung von ca. 140 Excel-Tabellen.

Heft-PDF

Das Heft der Ausgabe Juni 2004 als PDF-Datei.
uvm.



Bilderrätsel

Finden Sie die Fehler im Bild und gewinnen Sie!



Mangas
 Erotische
 Mangas



WITZBIL



CDA-Almanach

Die 70er und 80er zum Nachschlagen.

Juli 2004

9

1&1 DSL-Offensiv



1&1 DSL Zeit- und Volumentarife bis zu 3.072 kbit/s schnell und der Preis für den Internet-Zugang bleibt immer gleich!

1&1 unterstützt die neuen T-DSL-Geschwindigkeiten mit bis zu 3.072 kbit/s! Damit surfen Sie jetzt noch schneller! Egal, für welchen 1&1 DSL Zeit- oder Volumentarif Sie sich entscheiden – unsere Preise gelten für alle Geschwindigkeiten! Darüber hinaus sind in allen 1&1 DSL-Tarifen wertvolle Features inklusive, für die Sie sonst oft extra zahlen müssen, z. B. die eigene .de-Domain, Kindersicherung, Virenschutz etc. Und das Beste ist: Wer sich bis zum 30.06.04 zu 1&1 DSL anmeldet, profitiert von der 1&1 DSL-Offensive und **surft 3 Monate gratis!***

1&1 DSL-Zeittarife

Ideal für alle, die ungefähr wissen, wieviel **Zeit** sie durchschnittlich im Internet verbringen. So starten „Gelegenheits-Surfer“, die monatlich bis zu 20 Stunden online sind, schon für 6,90 €/Monat* ins Highspeed-Internet.



1&1 DSL-Volumentarife

Ideal für alle, die beim Surfen nicht auf die Uhr schauen wollen oder gerne **permanent online** sind. So nutzen Sie den Komfort einer Standleitung und sind jederzeit über aktuelle News, Börseninfos und E-Mails informiert.



Sollten Sie Ihr Zeit- und Volumenkontingent einmal überschreiten – also länger als die vereinbarte Zeit bzw. mehr als das Freivolumen versurfen – zahlen Sie lediglich günstige 1,2 Cent pro Minute bzw. MB. Das tatsächlich übertragene Datenvolumen können Sie jederzeit online abrufen und kontrollieren.

Informationen über unsere **Flatrate-Angebote** und tagesaktuelle Preise finden Sie im Internet.



0180/5 60-54 05

(12 ct/Min.)

e verlängert!

**Noch bis 30.06.04:
1&1 DSL 3 Monate gratis!***

Jetzt einsteigen oder zu 1&1 DSL wechseln!

Für alle, die schon DSL nutzen: Geniale Wechsler-Angebote im Internet!



NEU! Kabellos noch schneller surfen: WLAN-Router SIEMENS Gigaset SE515 dsl. Bis zu 54 MBit/s schnell für 0,- €!*

Der topaktuelle WLAN-Router mit integriertem DSL-Modem verbindet Ihren DSL-Anschluss kabellos (via Funknetz) mit Ihrem PC oder Notebook! Und das mit Übertragungsraten nach **neuestem „g“-Standard** – also mit bis zu sagenhaften 54 MBit/s! Sollte in Ihrem Rechner noch kein WLAN-Funkmodul integriert sein, können Sie dieses zum günstigen Preis von 9,90 €* gleich mitbestellen.

**Alternativ: DSL-
Modems mit Kabel
ab 0,- €***



*1&1 DSL 3 Monate gratis: Die monatliche 1&1-Grundgebühr für 3 Monate erfüllt bei 6 Monaten Mindestvertragslaufzeit (gilt nur für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine 1&1 DSL-Kunden waren). 1&1 DSL FLAT 26,90 €/Monat zzgl. 99,- € Einrichtungsgebühr. 1&1 DSL ohne Einrichtungsgebühr ab 6,90 €/Monat z. B. inklusive 1000 MB Freivolumen im Monat, jedes weitere MB 1,2 ct.

WLAN-Router für 0,- € nur in Verbindung mit einem T-DSL-Neueinstieg direkt in T-DSL 2000 oder T-DSL 3000 über 1&1 und Neuanmeldung zu 1&1 DSL. Hardware zzgl. 6,90 € Versandkostenpauschale.

T-DSL Anschluss von T-Com, z. B. T-DSL 2000 19,99 €/Monat. T-DSL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Einmaliger Bereitstellungspreis bei T-DSL Neuanmeldung und Selbstmontage 99,95 € an die Deutsche Telekom AG, T-Com.

www.1und1.de/dsl

1&1

Bücher

Handlexikon der Informationstechnologie

Es gibt nicht wenige Menschen, die in ihrer Freizeit gerne PC-Literatur verschlingen oder sich beruflich damit auseinandersetzen müssen.

Dieses EDV-Lexikon ist dabei ein wertvoller Helfer, vermittelt es doch das notwendige Hintergrundwissen, um von der Lektüre bestimmter Fachartikel auch wirklich zu profitieren.

Wer in diesem Lexikon regelmäßig auch nur auszugsweise und stichwortbezogen liest, kann sich im Laufe der Zeit ein profundes Hintergrundwissen aneignen.

Preis: € 54,-
 Autor: Klaus Lipinski
 Verlag: mitp / Konrad

**Die besten PC-Geheimnisse**

Wer mitunter ratlos vor seinem PC sitzt und sich über eine geringe Leistung seines erst kürzlich erstandenen



Gerätes wundert, dürfte in diesem Werk Antworten auf viele Fragen zum Thema Hardware-Konfiguration und Software-Tuning finden.

Der Schwerpunkt liegt auf

Tipps zur Leistungssteigerung und Erhöhung der Systemstabilität - egal, ob es sich nun um die Grafikkarte, das Motherboard oder die Festplatte handelt. Auch mit der Vermittlung von Hintergrundwissen wurde nicht gespart. Diverse Software-Ratschläge für ein schnelleres Windows-Betriebssystem fehlen gleichfalls nicht in dem fast tausendseitigen Report.

Preis: € 15,95
 Autor: J. Borngießer,
 D. Reuscher
 Verlag: Data Becker

Aus für TerraTec-Grafikkarten

Der Multimedia-Anbieter *TerraTec Electronic* zieht sich aus dem Grafikkarten-Geschäft zurück. Wie Geschäftsführer *Heiko Meerz* mitteilte, werde die Grafikkarten-Produktlinie eingestellt, weil aufgrund der dominierenden Marktmacht der Global-Player *nVidia* und *ATI* keine ausreichende Chance zur eigenständigen Wahrnehmung der Marke *Terratec* mehr gegeben sei.

Wenn man Grafikkarten unter dem Namen *TerraTec* platziere, müsse auch die Chance bestehen, diese Produkte beeinflussen zu können, was zuletzt bei den Grafikkarten-Lieferanten aber nicht mehr möglich gewesen sei, womit als logische Konsequenz nur ein Ausstieg übrig bleibe, meinte *Meertz*. Alle übrigen Produktbereiche sind allerdings vom Ausstieg nicht betroffen und werden unverändert weitergeführt.

<http://www.terratec.de>

Neuer Sober-Wurm

Der Anivirensoftware-Hersteller *Sophos* warnt vor einer neuen Variante des *Sober*-Wurms. Der Mailwurm *W32/Sober-G* verbreitet sich, indem er e-mail-Adressen auf infizierten Computern einsammelt und sich selbst an diese Adressen verschickt. Dabei verwendet er eine ganze Reihe von verschiedenen, unverdächtig erscheinende Betreffzeilen, wie zum Beispiel *Mail Delivery failure*, *Your Password* oder *Registration confirmation*.

Ein Virens Scanner scheint somit mehr denn je zur unverzichtbaren Ausstattung eines PCs zu gehören.

<http://www.sophos.de>

Sicherheitsmängel bei der Internet-Telefonie

Interactive Intelligence, ein Softwarehersteller von Voice-over-IP-Produkten hat Sicherheitsprobleme bei Internet-Telefonie- und Videokonferenz-Anwendungen bestätigt, die auf dem Kommunikationsstandard *H.323* basieren. Dieser Standard wird etwa von *Microsoft* und *Cisco* eingesetzt.

Die konkurrierende *SIP*-Norm hat sich hingegen bisher als nicht angreifbar erwiesen.

WLAN auf den Malediven

Ein knappes Jahr nach der erfolgreichen Installation einer WLAN-Anbindung auf der kleinen Malediven-Insel *Mirihi* ist es nach einem BBC-Bericht gelungen, eine zweite Insel namens *Rangali* in die Welt des Internet zu ka-



Seit 2003 drahtlos online - Die Insel *Mirihi*

tapultieren. In dem zur *Hilton*-Gruppe gehörenden Insel-Resort auf *Rangali* soll ab Dezember dieses Jahres die drahtlose Internet-Verfügbarkeit zum Kundenservice zählen.

Die Signalversorgung erfolgt von einem Hotspot aus, der auf dem Mobiltelefon-Sendemast einer Nachbarinsel montiert ist. Für die einsam gelegenen Inseln, die bisher über teure Satellitenanbindungen versorgt wurden, bedeutet die WLAN-Verfügbarkeit einen bedeutenden Fortschritt in der Kommunikation mit dem Rest der Welt. (pte)

<http://www.mirihi.com>

IT-Experten als Taxifahrer

Bis zu einem Fünftel der arbeitssuchenden Inder, die durch die Aussicht auf lukrative IT-Jobs nach Australien einwandern, fallen nach den Aussagen des früheren Leiters der *Australian Computer Society* einem Betrug zum Opfer.

So locken Personalbeschaffungs-Agenturen etwa indische Techniker mit vermeintlich gut bezahlten Angeboten auf den fünften Kontinent. Vielfach finden sich die Immigranten dann aber bei weit unterbezahlten Jobs wieder. Viele qualifizierte Arbeitskräfte müssen als Kellner in Restaurants, als Verkäufer in Lebensmittelgeschäften oder als Taxifahrer arbeiten, um die hohen Provisionen an Arbeitsvermittler abzu zahlen. (pte)



Doch Rechte auf Privatkopie?

Das Recht auf Privatkopien von urheberrechtlich geschützten CDs und DVDs soll in den USA wieder gestärkt werden. Wie das *Wall Street Journal* berichtet, liegt ein entsprechender Gesetzestext zurzeit dem Komitee für Energie und Handel im US-Kongress vor. Ziel des Gesetzes ist es die Fair Use-Rechte der Konsumenten wiederherzustellen, die 1998 mit dem so genannten Digital Millennium Copyright Act eingeschränkt wurden.

Erwartungsgemäß ist der Verband der Filmindustrie MPAA gegen den Gesetzesentwurf. Dadurch werde die Copyright-Piraterie von Filmen und Musik sowie ihre Verbreitung im Internet ermöglicht. Der Verband regelt in den USA die Wahrung von digitalen Urheberrechten, wonach etwa das Umgehen eines Kopierschutzes auch für private Zwecke unter Strafe gestellt ist. (pte) <http://energycommerce.house.gov>

Größere Handy-Displays

„Größer, schärfer und farbiger“ - so umreißen die Analysten der US-Firma iSuppli die wesentlichsten Entwicklungstrends bei Handy-Displays in den kommenden Jahren.

Demnach sollen bis zum Jahr 2008 Farb-Displays bei Handys praktisch Standard sein. Gleichzeitig werden mit einem Anteil von 61 Prozent die besseren - und teureren - Aktivmatrix-TFT-Displays überwiegen. Im Vorjahr verfügten übrigens nach den Berechnungen von iSuppli 43 Prozent aller weltweit verkauften Mobiltelefone über ein farbiges Display. (pte)

<http://www.isuppli.com>

54 Mbps-WLAN bei Toshiba

Der Hersteller rüstet die Notebooks der Reihe Tecra M2, Portégé M200 sowie einige Modelle der Satellite M30-Serie mit WLAN-Funktionalität entsprechend der IEEE-Standards 802.11b/g (54 Megabit pro Sekunde) aus. Für die Integration des Standards 802.11g war die Markteinführung des Mini-PCI-Funkmoduls Intel PRO/Wireless 2200BG entscheidend.

Schreibtisch auf Reisen

Mit einer im wahrsten Sinne des Wortes mobilen Arbeits-Lösung lässt die Firma a+d aufhorchen. In der Personal Office-Box ist nicht nur das komplette Handwerkzeug eines Managers oder Außendienstmitarbeiters vom Laptop bis zum Drucker, sondern auch gleich ein trag-



barer Schreibtisch enthalten, sodass deren Besitzer in zeitkritischen Fällen praktisch jederzeit ihren Aufgaben nachgehen können.

Das Notebook und der Drucker kommunizieren per Bluetooth untereinander und der PC stellt via Handy oder eine UMTS-Karte jederzeit eine Verbindung mit dem Internet her. Der Koffer wird auf dem Boden platziert und dient als Fundament für den auf einem höhenverstellbaren Gestänge montierten Schreibtisch.

<http://www.a-u-d.com>

Kampf der CPU-Giganten

Intel und sein Hauptkonkurrent AMD haben sich in den vergangenen drei Monaten auf dem CPU-Markt einen regelrechten Stellungskrieg geliefert, denn die Marktanteile der beiden Chipproduzenten haben sich kaum bewegt. Entsprechende Zahlen hat der Trendforscher Mercury Research errechnet.

Demnach hat Intel im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 83,6 Prozent aller x86-basierten Prozessoren ausgeliefert, während der Rivale AMD kam auf einen Marktanteil von 14,9 Prozent gelangte. (pte)

Musik mit Ablaufdatum

Microsoft präsentierte vor kurzem die neue Version seiner Windows-Media-Software Janus, die es möglich macht, digitale Musik mit einem Ablaufdatum zu versehen. Das soll vor allem Online-Musikdiensten, die auf einem Abo-Prinzip beruhen, die Möglichkeit geben, ihr Musikangebot für mobile Geräte zu öffnen. Seit dem Launch von Apples iTunes Music Store gilt der Einzelverkauf von Songs ohne Abogebühr als das Erfolgsmodell des Online-Musikbusiness. Mit dem neuen Abo-System könnte sich das ändern.

User von Online-Musikabos können für ihre monatliche Gebühr eine große Zahl von Musikstücken relativ preisgünstig auf ihre PCs laden. Allerdings kaufen sie diese Songs nicht, sondern mieten sie nur für die Dauer ihres Abos. Im Gegensatz zu Apples-Software ist die Microsoft-Lösung nicht an eine bestimmte Hardware gebunden.

<http://www.microsoft.com>

23 Gigabyte-Disks von Sony

Die Storage Solutions Division von Sony Europe hat die erste eigene Produktlinie angekündigt, die Speichertechnologie mit so genannter „blauer Lasertechnologie“ verfügbar macht. Die Sony-Laufwerke auf Basis des Professional Disc for DATA-Formates werden zunächst als externe Geräte mit SCSI- oder USB2.0-Schnittstelle auf den Markt kommen, die einfach an Windows und Mac



OS basierte Notebooks, Desktop-PCs und Workstations angeschlossen werden können. Das genannte Format zeichnet sich durch eine Kapazität von 23 Gigabyte auf einem einzigen einseitigen Speichermedium aus. Mit Transferraten von 9 MB pro Sekunde beim Schreiben und 11 MB pro Sekunde beim Lesen lassen sich beachtliche Datenübertragungsleistungen erzielen.

<http://www.sonyisstorage.com>



Foto: Philips

Gezogen und geklaut



Kriminalfall Internet. Nach den USA fährt die Unterhaltungs-Industrie jetzt auch in Deutschland schwere Geschütze auf und bringt zahlreiche Strafanzeigen gegen Tauschbörsen-User ein. Ist das Netz bald frei von Mp3-Songs, Filmen und Gratis-Downloads teurer Markensoftware? Keineswegs.

Schluss mit lustig. Gesetzesnovellen und Kopierschutz-Experimente haben nicht ausgereicht, um die sinkenden Umsätze der angeschlagenen Film- und Musikkonzerne aufzufangen. Jetzt versucht man es mit Klagen.

Während aber Film- und Musikliebhaber zunehmend ins Visier der Fahnder geraten, ist das Netz der organisierten Raubkopierer nach wie vor intakt.

Geraubte Schätze

Der aktuelle Hollywood-Kassenschlager „Troja“ oder Adobes neuester Bildbearbeitungs-Wurf „Photoshop CS“ stehen nach wie vor zum Download bereit. Dabei muss man sich gar nicht erst in die dunklen Kanäle der P2P-Tauschbörsen oder geheimer Foren begeben, die Download-Links finden sich auf völlig frei zugänglichen Websites wieder.

In einem Disclaimer - wörtlich übersetzt: „Vereinbarung“ - werden die Seiten als für den privaten Gebrauch bezeichnet und Downloads verboten. Wer die Seiten trotzdem betritt und verwendet, handle also illegal, ein Trick, der auch juristisch absichern und jegliche juristische Recherche auf legalem Weg verhindern soll.

Netz-Unterwelt

Die Betreiber wären ohnehin kaum auszuforschen. Die Original-Adresse ist in der Regel bei einem Redirect-Service registriert, dessen Aufgabe ausschließlich in der Umleitung auf andere Seiten besteht. Die Anmeldung erfolgt dort vollkommen anonym. Von dort wird der Besucher auf die Homepage selbst weitergeleitet, deren Daten irgendwo auf dem Erdball liegen und dem Zugriff der heimischen Behörden entzogen ist.

Die Download-Dateien selbst sind wieder anderswo gelagert, entweder auf geheimen FTP-Servern oder auf geschützten Internet-Servern, deren genaue Adresse auch beim Download durch das Programm „Anti Leech“ verborgen bleibt, sodass keine Links von Außenstehenden darauf gesetzt werden.

Ein wenig Geld bringen den Webseitenbetreibern die Werbefenster, die automatisch im Hintergrund öffnen und daher nicht so schnell

weggeklickt werden. Nicht immer steht aber der kommerzielle Gedanke im Vordergrund, eine besonders gut sortierte deutschsprachige Sammlung wird beispielsweise von einem Schüler in seiner Freizeit erstellt und betreut.

Gibt man einschlägige Suchbegriffe wie „Appz“, „Moviez“ oder „Mp3z“ in eine Suchmaschine ein, listet diese unzählige Einträge auf, die allerdings meist zu sinnlosem Werbemüll führen. Nur wer etwa den Namen einer der Seiten oder Boards kennt, findet diese auf diesem Weg.

Tatort Tauschbörse

Auch die Tauschbörsen bieten ein weites Feld für illegale Inhalte. Das „Darknet“, wie die dunklen Kanäle mit zwielichtigen Inhalten auch bezeichnet werden, findet hier seinen fruchtbaren Boden. Für einen Zutritt genügt nicht immer nur die Installation der entsprechenden Software. Häufig ist



Disclaimer sollen juristische Probleme vermeiden, hier distanziert sich der Betreiber der Website strikt von allen Inhalten jener Seiten, auf die verlinkt wird.



Illegales Software-Paradies - alle namhaften Programme zur freien Entnahme



Beim Photoshop-Download über Anti Leech wird auch die IP-Adresse verschleiert



Das Netz ist voll von MP3-Hits - zahlreiche Seiten liefern die Links auf die ungeschützten Server

eine aktive Beteiligung am Handel erforderlich, etwa die Bereitstellung einer gewissen Menge eigenen Materials im Ausmaß von 5 GB und mehr. Verwendet werden weniger die großen, bekannten Tauschbörsen, son-

dern neuere Programme wie Direct Connect, die sich aufgrund anderer Technik besser eignen.

ten kreisen, bis sie beispielsweise auf Flohmärkten oder via eBay angeboten werden.

Wie kommt das Material ins Netz?

Egal ob Song, Film oder Software - die neuesten Versionen und Hits sind häufig schon vor dem offiziellen Erscheinungstermin im Netz zu finden. Die undichten Stellen reichen von Presswerken bis hin zu Oscar-Juroren, wie der Fall im Vorfeld der diesjährigen Academy Awards-Verleihung zeigte. Die Aufbereitung und Verteilung im Netz ist dann nur mehr eine Frage von Stunden.

Tausende illegale Musikdateien offen zugänglich

Während schon Software- und Film-Downloads erstaunlich offen zugänglich sind, sind MP3-Dateien bekannter Songs noch leichter zu finden. Zahlreiche Seiten sammeln Links zu Dateien, die auf offiziellen, völlig unverschleierte Servern liegen. Ob die Verantwortlichen diese Dateien dort vergessen, sie irrtümlich in einen freigegebenen Ordner verschoben oder mit voller Absicht im Netz platziert haben, ist unklar. Tatsache ist aber, dass die Websites mit einer reichhaltigen Auswahl von Stunden feinsten Musik aufwarten können.

Am Rande der Legalität

Legal sind all diese Angebote im Internet natürlich nicht. Wo darf Otto-Normal-User aber nun seine Filme und Musikdateien beziehen? Seit der Ge-

Legal oder Illegal?

Seit der Novelle zum Urheberrecht im letzten Jahr ist das Umgehen des Kopierschutzes nun endgültig als illegal eingestuft. Dies gilt auch dann, wenn der Zweck eine rein private Kopie für das Autoradio oder für den MP3-Player ist.

Erlaubt:

- Private Kopien von CDs, die nicht kopiergeschützt sind für die private Nutzung
- Weitergabe einer legalen, privaten Kopie an einen nahen Verwandten oder Freund. Größere Verbreitung ist nicht zulässig, wer etwa die gesamte Schulklasse beliefert, bewegt sich rechtlich auf dünnem Eis.
- Download von legalen Musik-Downloaddiensten

Verboten:

- Veröffentlichung von urheberrechtlich geschützter Musik- oder Filmtitel ohne Zustimmung des

Rechteinhabers. Gilt auch für einzelne Teile eines Songs.

- Bereitstellung in Musiktatschbörsen
- Download illegaler Kopien aus dem Netz oder über Musiktatschbörsen

Grauzonen:

- Download legaler Kopien in Musiktatschbörsen - dies wäre an und für sich zulässig, doch in den meisten Fällen handelt es sich hier um illegale Titel. Allzu rasch würde man dem kriminellen Lager zugeordnet werden.

Hundertprozentige Klarheit herrscht hier allerdings noch nicht. Einzig in Kanada wurde kürzlich in einem Urteil klargestellt, dass die Nutzung von Tauschbörsen grundsätzlich nicht gegen das Gesetz verstoße ist, es käme auf das getauschte Material an.



RISE OF NATIONS® THRONES & PATRIOTS

WHERE WERE YOU WHEN THE PERSIANS STORMED THE BEACHES OF NORMANDY?

THE PC GAME OF THE YEAR JUST GOT BETTER.

Rise of Nations®: Thrones & Patriots Expansion is here. Now you can lead one of six diverse new nations into battle, including the Americans, Dutch, Indians, Iroquois, Lakota and Persians. Or you can lead the charge in four historical single player campaigns: "Alexander the Great," "Napoleon," "The New World" and "The Cold War." The expansion also offers more than 20 new units, including massive Persian war elephants and American marines, and adds governments to the original game. Every decision and detail counts as you change history, control man's destiny and craft the perfect plan for world domination.



MAKE HISTORY

www.riseofnations.com



©2004 Big Huge Games, Inc. All rights reserved. Portions ©2004 Microsoft Corporation. All rights reserved. Big Huge Games is the exclusive trademark of Big Huge Games, Inc. Microsoft, the Microsoft Game Studios logo and Rise of Nations are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries. The ratings logo is a trademark of the Interactive Digital Software Association. The names and logos of actual companies and products mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

setzesnovelle zum Urheberrecht im vergangenen Jahr herrscht einige Verunsicherung. Darf man das Format Mp3 überhaupt anwenden, ist jede Übertragung von Filmen oder Musik-Dateien über das Internet strafbar?

Das Copyright-Problem

Urheberrechtlich geschütztes Material wie Filme, Musik oder Software dürfen ausschließlich für den privaten Gebrauch oder als Sicherheitskopie dupliziert werden. Dateien dieser Herkunft auf Festplatte, CD oder Mp3-Player haben nichts Anrüchiges an sich.

Verboten ist dies allerdings, wenn Musik- oder Filmmaterial mit einem Kopierschutz ausgestattet ist. Was in den Tauschbörsen oder im Internet auftaucht, ist meist illegal, es sei denn der Rechteinhaber hätte der kostenlosen Verbreitung zugestimmt.

Bei den Hits der Musikindustrie ist das in der Regel zwar nicht der Fall, weniger bekannte Musiker oder kleinere Labels versuchen aber immer wieder ein Publikum über das Internet zu erreichen und stellen MP3s kostenlos ins Netz. So steht dem Anwender eine reiche Auswahl an Songs zum Download legal zur Verfügung.

Legale Musikdownloads

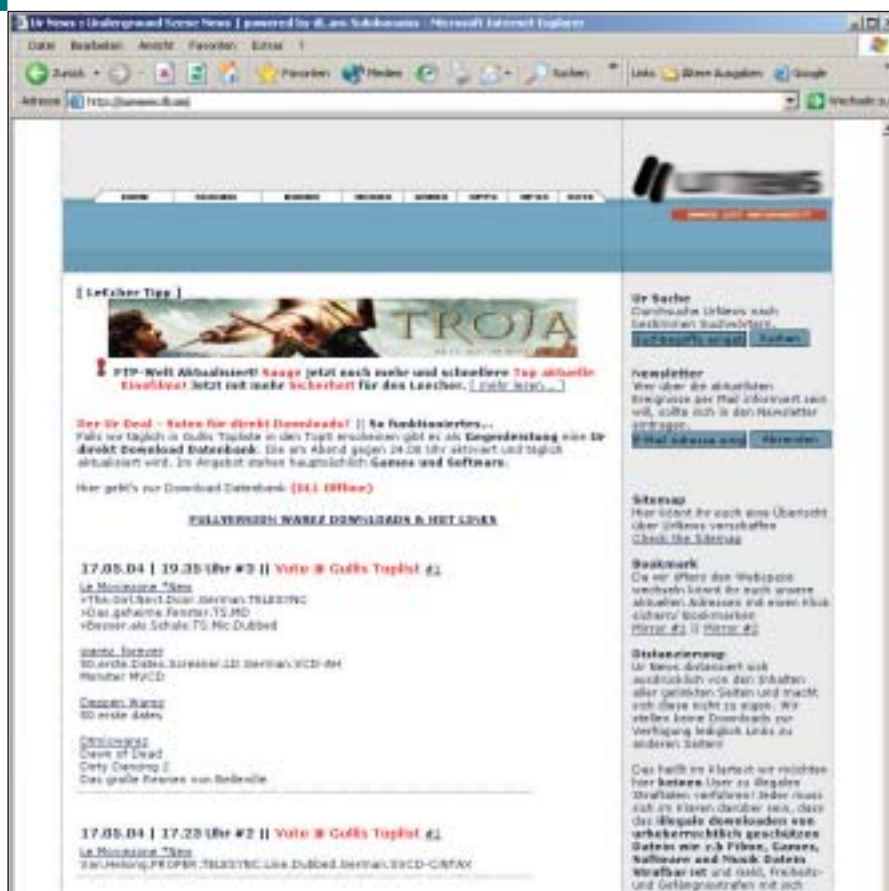
In den USA wird Musik schon einige Zeit über das Netz verkauft. Erfolgreichstes Beispiel ist Apples iTunes-Dienst in Kombination mit dem Player „iPod“. Seit Kurzem sprießen auch in Europa die Download-Dienste aus dem Netz, und es werden ständig mehr.

Deutschland:

- www.popfile.de
- www.karstadt.de
- www.mtv.de
- www.musicload.de (T-Online)
- www.eventim-music.de
- www.tiscali.de
- www.kontor.cc

Österreich:

- www.cokemusic.de
- www.chello.at/musiczone
- www.aon.at



Ein rotes Tuch für die Filmbranche - aktuelle Kinohits zum Download im Internet

Musikverkauf per Download

Absolut legal sind natürlich auch Songs von offiziellen Download-Diensten. Apples iTunes-Erfolg in den USA hat nun auch die Konkurrenz auf den Plan gerufen. Diese beginnt nach den bisherigen, eher halbherzigen Experimenten mit verstärktem Aufwand nach einem Stück des Kuchens zu greifen. Wenn gleich das Geschäft bis jetzt hauptsächlich in den USA forciert wurde, starten nun auch in Europa regelmäßig neue Plattformen.

Der aktivste unter diesen Diensten ist OD2 (➤ www.od2.de), der mit den großen der Musikbranche Verträge abgeschlossen hat. Vertrieben werden die Songs dann über Partner-Portale wie etwa Karstadt, Tiscali und MTV in Deutschland oder in Österreich AON, Chello und neuerdings sogar von Coca-Cola auf deren Seite ➤ www.cokemusic.at.



Download-Dienste statt Tauschbörsen - der Vertrieb über das Internet fasst auch in Europa Fuß.

TIME OF DEFIANCE

Echtzeitstrategie Online

PC CD ROM



Entdecken Sie Planeten, besiedeln Sie diese und bauen Sie Produktionswerke, Erzminen, Depots und andere Gebäude.

- Online Multiplayer Strategie mit weltweitem Server
- 40.000 km² Spielfläche, für immer neue Entdeckungen
- 3 Monate Online-Game inklusive
- Entdecken
- Siedeln
- Handeln
- Verteidigen
- Erobern
- Gewinnen
- Weltweite Liga-Spiele

"Ein fantastisches Strategiespiel mit epischen Dimensionen."
Gamingexcellence

"Neben der genialen Grafik kann vor allen Dingen die coole
Sci-Fi Atmosphäre überzeugen"
4 von 5 Sternen
spielesites.de



Exklusiv bei
KILLAS
INTERNATIONAL
Killas International GmbH • Technisches Spielzeug Weg 1 • 34109 Löhne
www.killas.com

Jetzt ist sie da: die deutsche Version des Welthits

Eine neue Dimension für Massively Multiplayer Online
Echtzeitstrategie: ein Universum mit über 40.000 km²!

Besiedeln Sie eigene Inseln, sichern Sie Ihre Grenzen, suchen
Sie sich Verbündete, aber behalten Sie immer Ihre Gegen-
spieler im Auge. Denn, alle anderen weltweiten online Spieler
warten nur darauf, dass Sie offline gehen, um die Schwächen
Ihrer Welt aufzuspüren und sie zu erobern.

"Ich werde nicht aufhören dieses Spiel zu spielen"

Bewertung: 94%

omgn.com



Fliegen Sie durch das Sternentor in ein anderes
Universum



Verteidigen Sie Ihre Planeten, schicken Sie Ihre
feindlichen Mitstreiter ins Jenseits



Treiben Sie Handel mit Verbündeten, die Ihnen
freundlich gegenüberstehen.

"Sag Deiner Familie, Deinen
Freunden und Nachbarn
Auf Wiedersehn!
TIME OF DEFIANCE ist da."

Gameplay: 97%
CG Computer Games

Systemvorausetzung:

Prozessor mit 500 Mhz oder schneller
Windows® ME/2000 (ab Service Pack 2) oder XP
64 MB RAM DirectX® 9 3D
30 MB freier Festplattenspeicher
36K Modem, empfohlen ab 56K oder schneller
DirectX®-kompatible AGP (32-Bit 800x600)
Grafikkarte, mit 16 MB RAM, 16-Bit Soundkarte

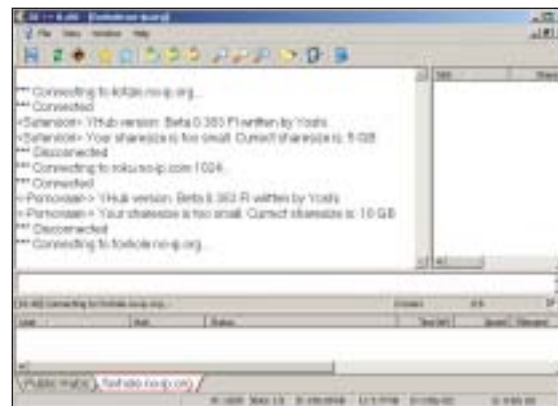
Die Preise für den Download eines Songs beginnen hier bei 89 Cent, einmaliges Hören via Streaming kostet 1 Cent. Mit der Kreditkarte erwirbt der Kunde Guthaben-Pakete, je nach Bedarf. Die heruntergeladenen Dateien können ausschließlich mit dem Windows Media Player abgespielt werden, das integrierte Digital Rights Management (DRM) erlaubt in der Regel einmaliges Brennen auf CD und dreimaliges Kopieren auf andere tragbare Abspielgeräte.

Getrübtes Musikvergnügen

Hier zeigen sich allerdings die Nachteile für den Kunden. Nicht jeder beliebige MP3-Player kann mit diesen Songs bestückt werden, er muss schon das spezielle DRM von Microsoft unterstützen. Die mit dem Song heruntergeladene Lizenz muss eigens gesichert werden, die Musikdatei selbst kann auch nicht so einfach auf ein Sicherungsmedium

oder den Zweit-PC kopiert werden. Im Falle eines Verlustes der Lizenz bei einem Festplattencrash oder nach einer Neuinstallation hängt es vom Goodwill des Dienstes ab, ob die gekauften Lieder weiterhin nutzbar sind. Nach der dritten Ersatzlizenz ist aber Schluss. Gehen Lizenzen und Musikdateien gemeinsam verloren, ist man erst recht auf Kulanzlösungen angewiesen. All das bedeutet also Aufwand für den Kunden.

Das Angebot von OD2 verfügt zwar über mehr als 200.000 Titel, dabei kommt allerdings nicht jeder auf seine Kosten. Eine Stichprobe zeigt schnell, wie lange die Liste der fehlenden Titel etwa bei Cokemusic.at/OD2 ist. Von Bob Dylan ist nur ein einziger Song in einem Sampler abrufbar, neuere Alben wie etwa jenes von Travis fehlen häufig und



Nur wer selbst Material bereitstellt ist in Tauschbörsen wie Direct Connect willkommen

Namen wie Texta oder Petsch Moser sind der Suchfunktion gänzlich unbekannt. Auch Filmmusik-Alben sucht man vergeblich.

Trotzdem verspricht das Geschäft einiges: Das neue, kommerzielle Napster hat in den USA bereits seinen Dienst aufgenommen, Sony kündigt einen eigenen Download-Service (mit eigenem Dateiformat) an und Real Networks will auch in Europa in das Geschäft. **(bs)**

Analoge Kopie am PC

Nach vorherrschender Meinung von Experten ist eine analoge Kopie für den Privatgebrauch zulässig. Denn mit der althergebrachten Methode über ein analoges Kabel greift ein Kopierschutz ohnehin nicht und muss daher auch nicht umgangen werden. Zu groß angelegten Vervielfältigungen, wie es die Musikindustrie fürchtet, kommt es mit dieser eher zeitaufwändigen Methode ebenfalls nicht.

Außerdem bleibt bei dieser analogen Kopie ein wenig Klangqualität auf der Strecke, bei optimalen Einstellungen verkraften dies aber selbst akustische Feinspitze.

Analoge Aufnahmen am PC funktionieren genauso wie jene auf Tonband oder Cassette, nur bringen die neuen Techniken des Computers Komfort und Vorteile.

1. Verbinden Sie den CD-Player der Line-In-Buchse der Soundkarte. Für ein Standalone-Gerät oder die Hi-Fi-Anlage benötigen Sie dafür ein Kabel mit Cinch-Stecker auf der einen Seite, bei portablen Geräten

wird wie bei den meisten Soundkarten ein 3,5mm Klinkenstecker verwendet.

2. Kontrollieren Sie in den Audioeinstellungen von Windows, ob die Soundkarte als Aufnahmegerät eingestellt ist. Unter Windows XP und 2000 gelangen Sie über *Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Sounds und Audioeinstellungen* dorthin (Register *Audio*). In Windows Me lautet der Eintrag in der Systemsteuerung *Sounds und Multimedia*.
3. Wählen Sie eine passende Software aus. Viele MP3-Programme bieten eine Funktion zur Aufnahme, Beispiele dafür sind Steinbergs „MyMP3 Pro“, „Mp3 Maker“ von Magix, aber auch der Wave Editor der Nero-Verkaufsversion sowie andere Wave Editoren und diverse Free-ware-Tools.
4. Öffnen Sie die Windows-Lautstärkenregelung, klicken Sie auf *Optionen > Eigenschaften* (Windows XP) und



aktivieren Sie *Aufnahme* sowie weiter unten *Line-In*.

5. Starten Sie jetzt die CD an einer lauten Stelle und drücken Sie gleichzeitig auf *Aufnahme* in der Recording-Software. Kontrollieren Sie den Aufnahmepegel und passen Sie ihn mit dem Schieberegler „Line-In“ in der Windows-Lautstärkenregelung an.
 6. Ob Sie die gesamte CD auf einmal oder in mehreren Stücken aufnehmen, hängt von der Festplattenkapazität und von der PC-Leistung ab. In jedem Fall müssen Sie die einzelnen Songs anschließend heraustrennen, was jedoch durch die gut sichtbaren Pausen im Wave Editor in der Regel ein Leichtes ist.
- Für den privaten Gebrauch können Sie die Kopie jetzt auf dem PC abspielen und auf einen MP3-Player oder ein anderes Medium übertragen.



Der direkte Weg zu brillianten Farbabzügen!

Sie haben auf Ihrer Familienfeier tolle Bilder mit Ihrer Digitalkamera gemacht. Bilder von denen Sie gerne Abzüge auf echtem Fotopapier hätten. Sie glauben, das geht nicht? Kein Problem! Mit dem AGFAnet Print Service auf www.agfanet.com.

So funktioniert's:

Sie möchten Farbabzüge von Ihren digitalen Bildern? Laden Sie sich einfach die AGFAnet Print Service Client Software kostenlos von www.agfanet.com herunter. Nach der Installation werden Sie erst und einmalig aufgefordert eine Registrierung vorzunehmen und ein Passwort zu wählen. Danach hilft Ihnen die AGFAnet Laborauswahl bei der Suche nach einem AGFA-Laborpartner in Ihrer Nähe.

Die Auswahl der Abzüge entscheiden Sie - offline und ganz in Ruhe. Sobald Sie Ihre Bildauswahl getroffen haben, können Sie die Bilder auch noch bearbeiten, indem Sie sie markieren und beim unteren Vorschaufenster auf die Lupe klicken. Jetzt können Sie die Bilder etwa drehen, spiegeln oder einen Ausschnitt für den Fotoauszug wählen. Schließ-

lich schicken Sie Ihre digitalen Bilder über die Client Software bequem an Ihren AGFA Laborpartner. Ihr Händler erstellt Ihre Abzüge in bewährter AGFA-Qualität zu einem besonders günstigen Preis-Leistungsverhältnis.

Ihre fertigen Abzüge können Sie entweder direkt bei Ihrem AGFA-Laborpartner abholen oder Sie sich einfach per Post an jede von Ihnen gewünschte Adresse zuschicken lassen.



*Einfach und bequem!
Der AGFAnet Print Service.*

In nur vier Schritten zum Farbabzug:



1 Sie fotografieren mit Ihrer Digitalkamera,



2 wählen am Computer in Ruhe Ihre Bilder aus,



3 schicken die digitalisierten Bilder über den AGFAnet Print Client an Ihr Wunschlabor. Sie wählen dabei aus einer großen Zahl an AGFA Laborpartnern!



4 Innerhalb weniger Tage erhalten Sie Ihre Farbabzüge per Post. Oder Sie holen sie sich direkt bei Ihrem AGFA Laborpartner ab.



Praxistipps für Eilige

◆ Wo kann man eine Preisliste für den AGFAnet Print Service finden?

Da der AGFAnet Print Service die Infrastruktur für die angeschlossenen Fotolabore zur Verfügung stellt kann keine generelle Aussage zu Preisen gemacht werden. Für genaue Preisinformationen installieren und starten Sie den AGFAnet Print Client und klicken auf den Menüpunkt *Fotolabor wählen*. Dort besteht die Möglichkeit die Angebote und Preise der einzelnen Labore einzusehen.

◆ Wie muss das Format und die Qualität des digitalen Bildes beschaffen sein?

Der AGFAnet Print Service kann TIFF-, BMP- sowie JPEG-Dateien verarbeiten. Wir empfehlen grundsätzlich mit dem JPEG-Format zu arbeiten, da die Dateigrößen erheblich geringer sind als die von TIFF- und BMP-Dateien. Die Qualität des digitalen Bildes ist hauptsächlich von der Auflösung abhängig, mit der es erstellt wurde. Bei einer Auflösung von 200dpi erhalten Sie qualitativ gute bis sehr gute Abzüge, was natürlich auch von der Aufnahme selbst abhängig ist. Bei 300dpi haben Ihre Abzüge eine hervorragende Qualität.

◆ Wo findet man eine Liste der verfügbaren Entwicklungslabore?

Im AGFAnet Print Client finden Sie unter dem Menüpunkt *Fotolabor wählen* eine Liste der verfügbaren Labore. Über das Button *Daten aktualisieren* können Sie jederzeit die aktuellen Angebote und Beschreibungen der Labore anfordern. Unter *Weitere Fotolabors...* können Sie zusätzliche Labore in Ihre Auswahlliste aufnehmen.

◆ Wie konfiguriert man die Einstellungen für den AGFAnet Print Client, um eine Verbindung zum Internet herzustellen?

Um mit dem AGFAnet Print Client Aufträge versenden zu können, müssen Sie einen funktionsfähigen Internetzugang auf Ihrem PC installiert haben. Sollten Sie über Modem, ISDN oder DSL ans Internet angebunden sein und über den Internet Explorer/Netscape Navigator problemlos surfen können, ist es im Normalfall sichergestellt, dass der AGFAnet Print Client ebenfalls funktioniert.

Pocket-PC



PocketPC Collection 5

Preis: € 29,95

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: GDATA

<http://www.gdata.de>

Testurteil: Die Suite enthält alles, was der Besitzer eines Pocket PCs braucht.

Preis/Leistung: 4 / 5

Sicherheit



Claviscom Shredder

Preis: € 21,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: claviscom Technology GmbH

<http://http://www.claviscom.de>

Testurteil: Dateien werden sicher gelöscht. Internetspurenvernichtung nur beim Internet-Explorer.

Preis/Leistung: 4 / 5

Linux Live-Distribution



Admiral Linux

Preis: € 19,90

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Halo Software GmbH

<http://www.halosoftware.de>

Testurteil: Gut gelöst, aber zu teuer.

Preis/Leistung: 2 / 5

Bereits in der fünften Version stellte GDATA dieser Tage die PocketPC Collection vor. Das Paket enthält eine DVD mit jeder Menge neuer und aktualisierter Software. Insgesamt fanden über 2.500 Programme in elf Haupt- und 135 Unterkategorien den Weg auf die DVD. Alle Programme sind getestet und werden mit einem Text und / oder Screenshot vorgestellt. Als Highlight ist unter anderem das „PocketMusic Player Bundle“ enthalten. Dieses Programm verwandelt jeden Pocket PC in eine portable HiFi Anlage und spielt alle gängigen Soundformate wie z. B. MP3, WMA oder OGG Vorbis ab.

Mit „MetrO“ lassen sich die Verbindungen der U-Bahn, Straßenbahn und Bus-Verkehrsnetze von ca. 35 deutschen und 250 internationalen Städten abrufen, „Spb Full Screen Keyboard“ blendet auf dem Pocket PC eine Ganz-Bildschirmatatur ein, auf der sich mit den Fingern tippen lässt - eine echte Erleichterung bei der Eingabe längerer Texte. Als besonderes Schmankerl liefert GDATA die Vollversion von „Kai's Week Viewer“ mit. Diese PIM Anwendung stellt die Termine der aktuellen Woche in einer übersichtlichen Baumstruktur dar und enthält viele Zusatzeinträge wie z. B. Aufgaben, Mondphasen, Posteingang und Outlookstatistik.

Jedes Kind weiß, dass das Surfen im Internet Spuren auf dem PC hinterlässt. Doch wer glaubt, durch einfaches Löschen von Cache und History wirklich alle Überbleibsel beseitigt zu haben, täuscht sich.

Um alle Daten wirklich rückstandsfrei von der Platte zu bannen, empfiehlt sich der Einsatz eines Schredder-Tools wie „Claviscom Schredder“. Dieser löscht zuverlässig Surfspuren wie den Cache, die History und sämtliche Cookies aber auch die Liste der zuletzt gestarteten Programme und der zuletzt geöffneten Dokumente von Windows. Leider funktioniert das nur mit dem Internet Explorer - andere Browser bleiben außen vor.

Trumpfen kann das Programm hingegen beim Tilgen temporärer Dateien und beim sicheren Löschen beliebiger Dateien. Dazu bietet die Software eine Auswahl von sechs verschiedenen Löschmethoden. Von der einfachen Löschung über das 15malige Überschreiben nach der DOD II-Methode, die ursprünglich für das US-Verteidigungsministerium entwickelt wurde, bis zum absolut sicheren 35-fachen Löschen nach der so genannten Peter Gutman-Methode. Auf diese Weise kann der Anwender sicher stellen, dass sensible Informationen auf keinen Fall in die falschen Hände geraten.

Admiral Linux ist eine neue Linux Live Distribution. „Live“ bedeutet dabei, dass das komplette Linuxsystem mit allen Anwendungen vollständig von einer CD oder DVD bootet und keinerlei Veränderung an der lokalen Festplatte vornimmt. Admiral erkennt die vorhandene Hardware während des Bootvorgangs automatisch. Wer beim Hochfahren ein USB-Speicherstäbchen eingesteckt hat, kann seine persönlichen Einstellungen dann direkt auf dem Memory Stick platzieren.

Nachdem der PC unter Admiral gestartet wurde, können die persönlichen Einstellungen zum Internetzugang (ISDN, Modem, DSL) und Netzwerkverbindungen bequem über den „Konfigurationsmanager“ vorgenommen werden. Der Hersteller bewirbt sein System als „Linuxsoftware zum Surfen“. Tatsächlich leistet Admiral Linux aber eine ganze Menge mehr. So steht mit OpenOffice (leider nur Version 1.0) ein vollwertiges Officepaket zur Verfügung, zahlreiche Internetanwendungen über Chat, Mail, Instant Messaging (u. a. eMule und eDonkey) und diverse Web-Browser runden das positive Gesamtbild ab. Lediglich der Preis von knapp zwanzig Euro dürfte viele Anwender abschrecken - schließlich bietet das völlig kostenlose Knoppix einen ähnlichen Leistungsumfang.

MEHR SPASS AM FOTOGRAFIEREN!



4 Fotoschulen:

Tipps und Tricks für bessere Fotos

Digitalfotografie:

Bildbearbeitung, Hard- und Softwareinfos für jeden Digitalfan

Kaufberatung:

Neue Technik im Praxistest

Mitmachen:

Ihre Fotos in der Lesergalerie



Ihr Begrüßungsgeschenk:

Das LED-Lämpchen mit Schlüsselring: klein, stark, hell und immer dabei!
Stabile Qualität aus Metall.
Maße ca. 6,9 x 1,6 x 1,6 cm

JETZT TESTEN!

5 Hefte für nur 10,- Euro

Und das LED-Lämpchen mit Schlüsselring gibt's gratis dazu!

Das günstige Schnupper-Abo

Coupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

VVA Kommunikation GmbH,
Abo-Service
Höherweg 278
D-40231 Düsseldorf

Schneller geht's per Fax: 02 11/7 35 78 91

FOTOHEFT SCHNUPPER-ABO

Ja! Ich will die Vorteile von FOTOHEFT nutzen und bestelle das günstige Mini-Abo für nur 10,- Euro (statt 12,50 Euro für 5 Einzelausgaben). Sollten Sie bis 10 Tage nach Erhalt des 3. Heftes nichts von mir hören, möchte ich FOTOHEFT zum günstigen Abo-Preis von derzeit 22,- Euro für 10 Ausgaben jährlich beziehen. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Frist gekündigt wird. Das LED-Lämpchen erhalte ich als Dankeschön, sobald der Betrag bezahlt ist.

Name	Vorname	wm:4095
Straße	Postleitzahl/Ort	
Mein Zahlungswunsch:	☐ Per Bankeinzug (nur im Inland möglich)	☐ Nach Erhalt der Rechnung
Geldinstitut		
Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Unterschrift	

Tools



Die große Treibersammlung

Preis: ca. € 15,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: digital tainment pool
<http://www.dtp-ag.com>

Testurteil: Als Alternative zur Treiber-suche im Internet ist diese Sammlung durchaus empfehlenswert.

Preis/Leistung: 3 / 5



3,5

Nach dem Wechsel des Betriebssystems oder dem Kauf neuer Hardware fehlen vielen PC-Usern nicht selten irgendwelche Treiber.

Die große Treibersammlung bietet auf 2 CDs eine umfangreiche Auswahl an aktueller Treibersoftware. Sowohl für CD-ROM-, CD-RW- und DVD-Laufwerke, Modems und ISDN-Karten, als auch für Mainboards, Scanner, Festplatten-Controller, Drucker, Grafikkarten und Videoboards, Monitore oder LCD Flatpanel Displays, Netzwerkkarten oder Soundkarten sind geeignete und vor allem aktuelle Treiber vorhanden. Aufwändige Recherchen und lange Online-Downloads sind somit nicht notwendig, außerdem können Geräte auch dann installiert werden, wenn gerade kein Online-Zugang verfügbar ist.

Auch wer keine neue Hardware zu installieren hat, kann eventuell durch eine reine Treiber-Aktualisierung die Möglichkeiten oder Einstelloptionen seines bestehenden PC-Equipments erweitern oder die Stabilität des Gesamtsystems erhöhen.

Sollte ein benötigter Treiber nicht auf den CDs zu finden sein, so verspricht der Hersteller innerhalb eines Monats nach dem Kauf der Software dessen Nachlieferung.

Sprachen



*tmx Wirtschaftsenglisch

Preis: ca. € 10,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Topos
<http://www.topos-verlag.de>

Testurteil: Moderner Englisch-Sprachlehrgang für den beruflichen und privaten Gebrauch.

Preis/Leistung: 4 / 5



4

Wer im Beruf mit ausländischen Geschäftspartnern zu tun hat, kommt um Englischkenntnisse nicht herum. In vielen Schultypen wird zwar eine solide Englisch-Sprachausbildung geboten, doch orientiert sich diese vielfach eher an privaten Alltag als an speziellen Anforderungen des Geschäftslebens.

Die *tmx-Wirtschaftsenglisch-CD ist in erster Linie zur Erweiterung des Wortschatzes mit speziellen Redewendungen und Vokabeln aus dem Business-Umfeld gedacht. Die CD enthält eine vereinfachte Version des *tmx4.0-Englisch-Lehrgangs nach der Superlearning-Methode, welcher zunächst am PC installiert und danach mit dem beschriebenen Wirtschaftsenglisch-Datenpaket um 2.500 Fachbegriffe erweitert wird. Die Lektionen des Kurses sind sehr kurzweilig gestaltet und orientieren sich an aktuellen Themen. Anhand unzähliger Satzbeispiele kann man schließlich den Gebrauch der englischen Fachbegriffe üben, wobei je nach Lernfortschritt unterschiedliche Schwierigkeitsgrade zum Einsatz kommen.

Das Design der Programmoberfläche lässt sich vom Benutzer nach seinem eigenen Geschmack entweder klassisch oder modern beeinflussen, was dem Lernspaß sicher zuträglich ist.

Hobby



Astrologie 3.0

Preis: ca. € 15,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Koch Media
<http://www.kochmedia.de>

Testurteil: Ein kurzweiliger Blick in die Sterne mit einer einfach zu handhabenden Oberfläche.

Preis/Leistung: 3 / 5



3,5

Viele Menschen vertrauen auf die Sterne, wenn es darum geht, Anleitungen für ihre eigenen Lebensentscheidungen im Alltag oder zumindest in besonders entscheidenden Situationen zu finden. Natürlich muss man über astrologische Kenntnisse verfügen, um entsprechende Konstellationen der Gestirne richtig deuten zu können. Diese CD hilft dabei, eigene Charakterzüge ausführlich zu analysieren und verborgene Talente und Fähigkeiten zu entdecken.

Die astrologischen Grundbegriffe wie Tierkreiszeichen, Aszendenten, Planeten und Elemente, sowie ihr Einfluss auf den Einzelnen werden auch für jene Nutzer nachvollziehbar erklärt, die sich bislang nicht mit Astrologie beschäftigt hatten. In diesem Zusammenhang weckt eine grafische und tabellarische Darstellung der Planetenkonstellationen sicher das Interesse vieler User, sich eingehender mit der Materie zu beschäftigen. Die Ergebnisse der erstellten Horoskope werden sowohl grafisch als auch tabellarisch dargestellt und sind mit Erläuterungen versehen.

Die Oberfläche kommt mit einem Symbolleistenmenü aus und ist daher einfach zu handhaben. Neben Geburts-Partner- und schicksalsträchtigen Karma-Horoskopen lassen sich auch Persönlichkeitsanalysen erstellen.

Im Team – Unschlagbar!



29,99 Euro

Unverkündliche
Preisempfehlung



49,99 Euro

Unverkündliche
Preisempfehlung



Ausgabe 05/2004

Backup-Programm mit gut durchdachten Vorlagen und vorbildlicher Benutzerführung



Ausgabe 05/2004

Preis/Leistung: gut

Einfach zu handhabende Backup-Software für sensible Dateien. Gesichert wird auf Festplatte, CD, DVD, USB-Stick oder im Netzwerk



Ausgabe 05/2004

4 von 5 Punkten

Mit dieser leistungsstarken Backup-Software gibt es keine Ausrede mehr für einen Datenverlust aufgrund fehlender Datensicherung



Ausgabe 05/2004

4,5 von 5 Punkten

Sicherungssoftware mit Profi-Funktionen, die sich für Otto Normalanwender eignet

Password Guard Professional & Phoenix Backup Professional

Zwei auf die Sie sich verlassen können:

PasswordGuard Professional, für professionelle Kennwortverwaltung mit exklusiven Extras: Verwalten Sie alle Kennwörter und Zugangsdaten sicher und komfortabel. Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie Zugangsdaten für Online-Banking, Foren, Software, Registrierungen, E-Mail-Konten, Online-Shops, Netzwerkzugang usw. auf Zetteln notiert haben, die ein leichtes Ausspähen durch Dritte ermöglichen. Praktisch: Auf Wunsch werden die Zugangsdaten automatisch ins Webformular eingetragen und abgesendet, und der PopUp-Blocker sorgt für ein optimales Internet-Vergnügen. Inklusive Datenschredder für sicheres Löschen sensibler Daten.

PhoenixBackup Professional, der perfekte Schutzengel für Ihre Daten: Die vielseitigen Automatisierungs- und Überwachungsmöglichkeiten und die ausführliche Reportgenerierung machen Phoenix Backup zu einem unverzichtbaren Freund. Jetzt haben Sie endlich die Möglichkeit, blitzschnell Daten zu sichern, die verändert wurden und ersparen sich somit den Aufwand und die Kosten für das tägliche undifferenzierte Sichern des gesamten Festplatteninhaltes. Unterstützt Backups auf: CD, DVD, USB-Sticks, FTP-Server, Netzwerke und aktuelle DVD-RAM-Laufwerke sowie ZIP-Disketten.

Weitere Infos: <http://www.s-a-d.de> • S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm • Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33

Training



Turbo Typing

Preis: ca. € 7,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: IMSI
<http://www.imsi.de>

Testurteil: Empfehlenswerte Übungs-CD für Computernutzer ohne Maschin-schreibkenntnisse.

Preis/Leistung: 4 / 5

3,5

Der leistungsfähigste Rechner und die modernste Software tragen nur wenig zur effektiven Arbeit am PC bei, wenn ein Benutzer bei der Eingabe von Texten und Zahlen aufgrund mangelnder Maschinschreibkenntnisse wertvolle Zeit durch ständige Fehlerkorrekturen vergeudet.

Die *TurboTyping*-Übungs-CD kann dabei helfen, diesen Mangel mit etwas Ausdauer zu beheben. Im klassischen Training sieht der Benutzer eine Tastatur und zwei Hände am Bildschirm und betätigt zum Üben vorgegebener Buchstabenkombinationen jene Tasten, die ihm vom System angezeigt werden. Welche Taste mit welchem Finger anzuschlagen ist, wird dabei grafisch signalisiert. Auf diese Weise erlernt man so die Griffe für alle Bereiche der Tastatur und kann sich darüber hinaus auch die benötigte Zeit für seine Übungen aufzeichnen lassen. Bei Schwierigkeiten mit einzelnen Griffen werden spezielle Wiederholungsübungen angeboten und zur Entspannung gibt es einige Spiele, bei denen ebenfalls die Fingerfertigkeit auf der Tastatur geübt werden kann. Diktate mit Mustertexten erlauben schließlich eine praktische Selbstkontrolle der eigenen Fertigkeiten, welche auch anhand der angebotenen Zeit- und Fehlerstatistiken nachvollziehbar sind.

Systemverwaltung



PasswordGuard Professional

Preis: ca. € 30,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: S.A.D. / Sydatec
<http://www.s-a-d.de>

Testurteil: Dieses Systemverwaltungsprogramm zur Erhöhung der Datensicherheit sollte auf keinem PC fehlen.

Preis/Leistung: 3 / 5

4

Die Anzahl der zu verwaltenden Passwörter auf einem Rechner nimmt ständig zu. Somit kann ein Dienstprogramm, wie der *Password Guard* für viele Benutzer sicher gute Dienste leisten.

Der Vorteil der Software wird bereits kurz nach der Installation ersichtlich. Man braucht sich bloß noch ein Master-Passwort zu merken, das die Informationen zu allen weiteren Benutzernamen und Kennwörtern in einer unkompliziert zu handhabenden Datenbank erschließt. Damit gehören jene Zeiten der Vergangenheit an, in denen man Zugangsdaten für Online-Banking, Foren, Software, Registrierungen, e-mail-Konten, Online-Shops, oder Netzwerkzugänge auf Papier notiert hatte. Die Daten sind durch die Verwendung des zentralen Passworts geschützt und durch das Programm bei Bedarf jederzeit zur Hand. Darüber hinaus ist diese Lösung auch sicherer, als die Erfassung von Passwörtern in einem Textfile, das nur zu leicht in falsche Hände gelangen kann.

Als Komfortfunktion kann man Zugangsdaten für Websites automatisch eintragen lassen oder sichere Kennwörter durch das Programm automatisch generieren. Eine zusätzlich enthaltene Datenshredder-Software unterstützt den Anwender beim sicheren, dauerhaften Löschen von Dateien auf seinem PC.

Sprachen



Perfekt! Vokabeltrainer

Preis: ca. € 20,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Cornelsen
<http://www.cornelsen.de>

Testurteil: Vokabeln lernen mit einem mehrstufigen Trainingskonzept und Audio-Unterstützung. Großer Wortschatz!

Preis/Leistung: 4 / 5

4

Bietet ein renommierter Hersteller wie *Cornelsen* einen Vokabeltrainer an, so sind die Erwartungen naturgemäß hoch und sie wurden nach eingehender Begutachtung der Software auch nicht enttäuscht.

Das neue Produkt gehört zu der für verschiedene Sprachen verfügbaren *Perfekt!*-Sprachlernsoftware, aus der wir bereits in der vergangenen Ausgabe einen Englisch-Sprachkurs vorgestellt haben. Die entsprechende Vokabeltrainer sollte idealerweise in Verbindung mit diesem Sprachkurs eingesetzt werden. Zur allgemeinen Aufbesserung von Sprachkenntnissen ist aber auch eine selbständige Verwendung des Produkts denkbar.

Der Wortschatz von 10.000 Wörtern ist in eine Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene aufgeteilt. Die einzelnen Kapitel orientieren sich großteils am Wortschatz, der für die Lektionen des erwähnten Sprachkurses notwendig ist. In den Vokabel-Lernkapiteln kann sich der Benutzer jedes Wort einzeln vorsprechen lassen und dessen deutsche Bedeutung nachlesen, während anschließend im Übungsteil eine Kontrolle möglich ist. Zur weiteren Vertiefung des Gelernten sind vorgesprochene Diktate, Lückentexte und Sprachübungen vorgesehen.



Einstieg in die Fremdsprache

Sprachkurse zählen zur Königsklasse im Multimedia-Bereich. Ist die Vermittlung der Fertigkeiten schon von Angesicht zu Angesicht eine Herausforderung, müssen Konzept und Umsetzung auf der CD-ROM erst recht auf höchstem Niveau stehen.

Der Fremdsprachenverlag Langenscheidt beschäftigt sich schon eine Weile mit diesem Thema. Der neue Anfänger-Kurs beginnt bei Null und bietet gut strukturierte Lektionen für mehrere Zugänge. Die Anwender können entweder bestimmte Themen oder Grammatik-Schwerpunkte auswählen und den Inhalt so quergebet ab-

arbeiten. Oder sie gehen Lektion für Lektion vor, was sich vor allem für blutige Anfänger eignet.

Die Vokabeln sind in einem Heftchen angeführt und können auch unterwegs ohne PC gepaukt werden, ebenso soll eine Audio-CD mit dem Wort-

schatztrainer das Lernen erleichtern. Am Computer zeigt der Sprachkurs sofort eine Übersetzung einzelner Wörter an, sobald der Mauszeiger diese berührt.

Das Lernen erfolgt auf mehreren Ebenen. Der Kurs trainiert das Hören, Lesen, Schreiben und auch die Aussprache mittels Spracherkennung. Die Benutzeroberfläche startet direkt von der CD im Browser und ist angenehm schlicht gehalten, womit der Fokus auf den Inhalt selbst gelenkt wird. Neben Englisch ist der Sprachkurs „Niveau 1“ auch für Spanisch erhältlich, Italienisch und Französisch erscheinen demnächst.



Der Sprachkurs ermöglicht individuellen Zugang zu den Lerninhalten

Der Englisch-Kurs auf CD-ROM

Preis: € 44,90
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Langenscheidt
<http://www.langenscheidt.de>

Testurteil: Eine akzeptable Alternative zum realen Kurs mit gelungenem didaktischen und multimedialen Konzept.

Preis/Leistung: 3/5



(bs)

Flinker Bilderjongleur

Der Windows Explorer von XP kann zumindest in Grundzügen mit Bilddateien umgehen. Trotzdem kommen extensiv Fotojongleure um einen Bildbetrachter kaum herum. XnView Deluxe in der zweiten Version erweist sich als passabler Vertreter dieser Spezies.

Besonders die Schnelligkeit sticht hervor. Weder das Laden der Anwendung noch die Anzeige der Thumbnails in größeren Bildverzeichnissen dauert allzu lange. Neben einem Album, einer Kategorisierungs- und Leseseiten-Funktionen stehen die üblichen Basis-Korrektur- und Stapel- und Konvertierungs-Werkzeuge zur Verfügung.

Assistenten helfen bei Veröffentlichungen in Form von Diashows, Webalben, Kontaktabzügen oder Panorama-Bildern. Für das Album können die

Bilder aus der Ordner-Ansicht direkt auf verschiedene Kategorien gezogen werden - praktisch. Alles Weitere steht anderen Bildbrowsern kaum nach, Innovationen fehlen allerdings. Eine Besonderheit sei noch erwähnt: Der Bilderdownload von Webseiten kann automatisiert werden. Da muss aber die Webseite mitspielen, denn werden die Bilder über eine Datenbank in die Seite geladen, kann die Funktion versagen.



XnView Deluxe 2

Preis: € 39,90,-
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: bhv
<http://www.bhv.de>

Testurteil: Der Bildbetrachter wirft zwar niemanden vom Hocker, ist aber anständig programmiert und schnell.

Preis/Leistung: 3/5



(bs)



Digitaler Notizblock wird erwachsen

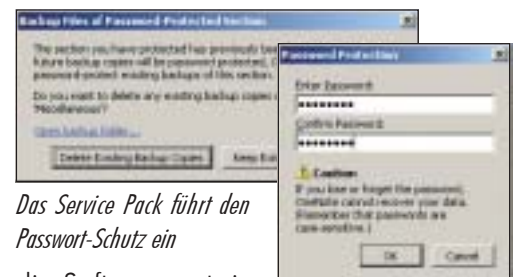
Mit OneNote hat Microsoft im Herbst eine neue Software zur Verwaltung und zum Sammeln von digitalen Notizen auf den Markt gebracht. Das Konzept war interessant, aber aufgrund eklatanter Kinderkrankheiten konnte man es nur schwer als fertiges Software-Produkt bezeichnen. In den nächsten Monaten wird das erste Service Pack verfügbar sein.

Die auffälligsten Bugs wurden beseitigt, wie die englische Preview zeigt. Der Export nach Word funktioniert reibungslos, wenngleich noch nicht gänzlich ohne Darstellungsfehler. Seine Stärke spielt OneNote unter anderem beim

Sammeln von Informationen aus dem Internet aus. Links wurden bisher allerdings nur halbherzig übernommen, die Textinformation schien in OneNote auf, der dahinter liegende Hyperlink jedoch fehlte. Das wurde jetzt geändert.

Die Optionen sind mit zusätzlichen, wichtigen Einstellungsoptionen ausgestattet worden. Außerdem erweitert das Service Pack 1 den Funktionsumfang um ein Screenshot-Werkzeug sowie um einen Passwortschutz. Auch bei den Tastaturkürzeln hat Microsoft aufgerüstet, damit lassen sich Notizen nicht nur via Tablet-PC sondern auch am herkömmlichen Desktop schneller bearbeiten und verwalten.

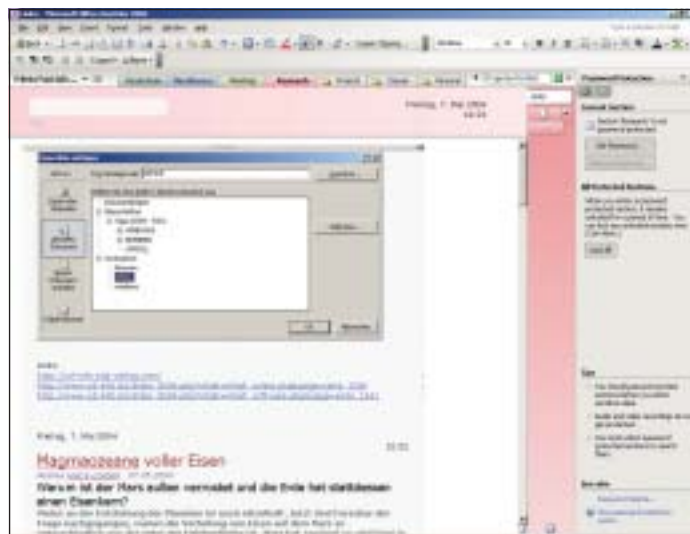
Die schlimmsten Bugs wurden somit entfernt und



Das Service Pack führt den Passwortschutz ein

die Software entwickelt sich langsam. Der Preis von satten 270,- Euro ist jedoch noch lange nicht gerechtfertigt - da ist noch viel Arbeit der Entwickler zu leisten.

Das Service Pack wird ca. ab Juli bereit stehen, die englische Preview-Version kann auch ohne OneNote-Vollversion bis 31. August 2004 uneingeschränkt getestet werden und steht im Download-Bereich der internationalen Microsoft-Seite bereit. (bs)



Das längst fällige General-Service für Microsofts Notizblock-Anwendung

One Note Service Pack 1 Preview	
Preis OneNote 2003: €	269,90
Info:	info@cda-verlag.com
Hersteller:	Microsoft
Download SP1:	www.microsoft.com/downloads/
Testurteil: Bringt das teure OneNote 2003 auf einen akzeptablen Qualitätsstand.	
Preis/Leistung: 2 /5	
3,5	

Österreich-Führer für Wandervögel

Wer neue Ziele für die gerade angebrochene Wandersaison sucht, wird diese multimediale Sammlung zu schätzen wissen.

Hütten, Orte, Weitwanderwege, direkte Links zu aktiven Webcams



und sogar einige Videos warten auf den Anwender. Die meisten Hütten sind mit einem Foto illustriert. Die Einträge sind entweder in einem Register von A bis Z oder nach Gebirgsgruppen sortiert. Mit einem Klick in die Übersichtskarte lassen sich einzelne Regionen gezielt ansteuern.

Präsentiert wird der Wanderführer über den Browser. Über klug gesetzte Hyperlinks fällt die Navigation besonders leicht, wer will kann also einfach drauflos surfen. Wertvolle Zusatztips, Links zu Internetseiten einzelner Orte und

Regionen, Buchtipps und sogar eine Fahrplanabfrage für die Österreichischen Bundesbahnen runden das Angebot ab. Letzteres sollte jedoch sicherheitshalber auf der ÖBB-Homepage geprüft werden. (bs)

Trekking in Austria 2004	
Preis:	€ 29,90
Info:	info@cda-verlag.com
	http://www.publish.at/trekking
Testurteil: Reichhaltiges Informationspaket für Streifzüge durch die Alpenrepublik, das sich gut für grobe Vorplanung von Touren eignet.	
Preis/Leistung: 4 /5	
4	

Spamkiller

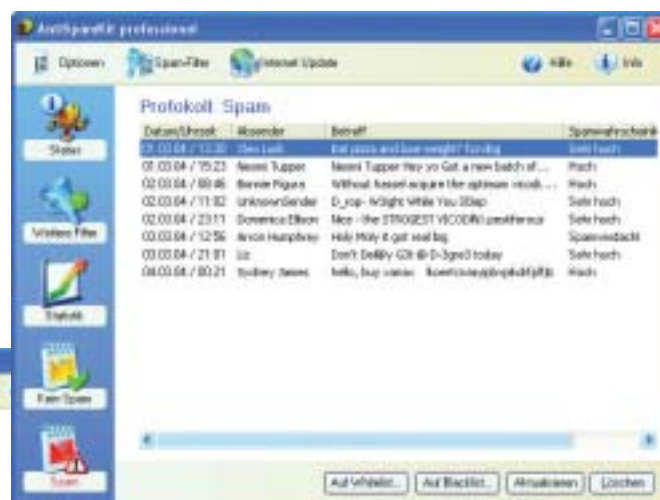
Spam ist nicht nur in aller Munde sondern auch in quasi allen Mailboxen. Viele Softwareprodukte buhlen inzwischen um die Gunst der Anwender und versprechen dem Problem mit unterschiedlichen Methoden zu Leibe zu rücken - so auch GDATA's „AntiSpamKit“.

Das Programm arbeitet sowohl mit sogenannten Realtime Blacklists (dabei werden von Servern, die für den Versand von Spam-Mails bekannt sind, keine Nachrichten entgegengenommen), als auch mit einem Schlüsselwortfilter für Mailtext und Betreffzeile.

Spammer haben aber bereits seit längerem erkannt, wie diese Filter einfach zu umgehen sind: Anstelle des Wortes „Viagra“ wird dann der Text der Spam-Mail um ein oder mehrere Zeichen erweitert, z. B. „\Viagra“. Das „Anti-

Spam“ Kit arbeitet daher zusätzlich mit einem „Bayes-Filter“. Dieser Inhaltsfilter berechnet auf Basis der im Mailtext verwendeten Worte eine Spamwahrschein-

lichkeit und „lernt“ dadurch mit jeder neuen e-mail dazu. Das „AntiSpamKit“ erkennt MS Outlook automatisch und klinkt sich per Plugin in die Kommunikation zwischen Outlook und dem Mailserver ein. Schlechter sieht es dagegen bei anderen POP3-Clients aus. Das Programm schaltet sich in diesem Fall als Proxyserver zwischen das Mail-



Spam oder Ham? Das Spamprotokoll gibt Auskunft

programm und den Mailserver. Die Verbindung zum Mailserver wurde bei unseren Tests mit dem Client „TheBat“ allerdings unerträglich langsam. (tz)

Alle Schalter des AntiSpamKit sind über eine übersichtliche Benutzeroberfläche zugänglich



AntiSpamKit

Preis: € 29,90
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: GData
<http://www.gdata.de>

Testurteil: Guter Ansatz, schlechte Unterstützung für nicht Outlook Benutzer
Preis/Leistung: 3/5



Startschuss ins Englische

Start Off will vor allem Erwachsenen den Einstieg in die Englische Sprache erleichtern und wartet dafür mit einem bunten, kurzweiligen Multimedia-Sprachkurs auf.

Zu Beginn geht es gleich zur Sache, wenn sich im Video die Protagonistin Jenny Baker mit einer Amerikanerin

einen Wortwechsel liefert. Nach diesem Sprung ins kalte Fremdsprachen-Wasser werden aber in weiterer Folge die Elemente Schritt für Schritt erlernt und geübt. Wie bei guter Software dieser Art üblich tastet sich der Anwender über Hören, Lesen und Sprechen an die Sprache heran.

Alle Bereiche sind strikt in „Lernen“ und „Üben“ unterteilt. Am Ende jeder Lektion steht ein Test, der ausschließlich dann absolviert werden kann, wenn alle „Lern“-Schritte durchgespielt wurden.

Die interaktiven Szenen lassen keine Langeweile aufkommen. Neben dem britischen vermittelt Start Off auch gleich das amerikanische Englisch.

Leider fehlen Zusatzmedien wie eine Audio-CD oder ein gedruckter Teil für unterwegs. (bs)

Start Off - Anfänger

Preis: € 39,95
Hersteller: Cornelsen Software
<http://www.cornelsen.de>
Preis/Leistung: 4,5/5



Welcher Virenscanner ist der beste? Wir haben für Sie die namhaften Virenschutzprogramme einem harten Test unterzogen, der alle Schwächen schonungslos aufdeckt.

Der beste Schutz

von Christian Schmid

Seit dem Auftreten von Nimda, Code Red und Circam im Jahr 2001 ist allen klar: Die Viren und Würmer werden zunehmend brutaler, erhalten von Fall zu Fall eine größere Durchschlagskraft, breiten sich immer schneller aus und nehmen keinerlei Rücksicht auf Privat- und Firmenanwender. Ziel der Virenprogrammierer ist es den absoluten Virus/Wurm zu programmieren, der in kürzester Zeit maximalen Schaden bei maximaler Verbreitung anrichtet. 2004 scheint dieser Traum der Virenschreiberlinge fast ge-

glückt zu sein, wie W32/Sober.GEN, W32/Netsky.GEN und die brandneuen Würmer der W32/Sasser-Familie bestens unter Beweis gestellt haben.

Die große Plage

Die Verhaftung des vermutlichen Sasser-Schreibers ist im Grunde nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Täglich entstehen zwischen 10 bis 60 neue Viren. Alleine im April sind insgesamt mehr als 2.100 neue Schadprogramme (Viren, Würmer, Trojaner, Backdoors, Dialer, usw.) entstanden. Das entspricht einem Tagesschnitt von 70 neuen Schädlingen. Im Mai wurden bislang schon mehr als 1.300 neue Malware-Programme erstellt. Insgesamt stehen wir im Moment bei ca. 113.000 verschiedenen Viren, Würmern und anderer Malware.

Immer häufiger gelingt es Virenschreibern ihre Elaborate in die „Freie Wildbahn“ (=ITW, „In The Wild“) abzusetzen. Die Schäden gehen in die

Hunderte Milliarden von Euro, die aus Arbeitsausfällen, Zerstörung und in Folge Wiedergewinnung



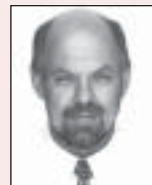
Ein verbreiteter Virus der bösen Sorte: Mimail

Gefährliche Symbiose

Die Virenautoren und Hacker der Gegenwart haben sich längst zusammengeschlossen. Aus einstigen Feinden ist eine durchschlagskräftige Symbiose keinesfalls mehr nur kranker Gehirne geworden. Die Virenschreiber und Hacker des neuen Jahrtausends haben sich von freakigen 1960er Sentimentalisten oder „Skript-Kiddies“ der 1990er Jahre zu smarten und toughen Managertypen gewandelt. Sie sind nicht selten sehr begabt und meist sehr jung, oftmals sogar von überdurchschnittlicher Intelligenz. Dies alles zusammen macht sie zu einer extrem gefährlichen Community, die immer gefährlichere Viren- und Wurmszenarien plant und auch realisiert.

Der Autor ist international anerkannter Virenexperte. Rückfragen zum Test und Infos zum Virenschutz:

christian.schmid@liwest.at



befallenen Rechner an den Virenautor/Hacker schicken können.

Die Testumgebung

Wir haben daher für unsere Leser die wichtigsten Antivirenprogramme einer eingehenden Prüfung unterzogen und diese sprichwörtlich auf Herz und Nieren getestet. Als Testrechner stand ein Intel Pentium III Rechner mit 1000 Mhz, 256MB Hauptspeicher und zwei schnellen 80MB Festplatten zur Verfügung. Als Betriebssystem wurde Windows XP Professional eingesetzt. Eine saubere Festplatte mit 4,7GB Daten wurde zur Ermittlung der Geschwindigkeitstests verwendet.

Eine eigene Partition der Festplatte wurde zum Testen der Viren herangezogen, die aus einer Zoo-kollektion (Overalltest), einer In-the-Wild-Kollektion (ITW) und einer Kollektion zum Testen der korrekten Entfernung bestand. Eine Erklärung der Fachbegriffe finden Sie auf der nächsten Seite. Jede dieser Kollektionen setzte sich aus Backdoors, Trojanern, Win32-Viren und Würmern zusammen.

DOS-Viren, Bootsektorviren, (obwohl ein Programm zur Erstellung einer virtuellen 1,4MB Diskette zur Verfügung stand), Scherzprogramme (=Jokes) und polymorphe Viren wurden nicht in den Test einbezogen, da sie heute nahezu keine Rolle mehr spielen. Auf Dialer, Spy- und Adwareprogramme wurde ebenfalls verzichtet. Die Kollektionen wurden vor dem Einsatz mit dem Tool „VGrep“ von Dmitry Giaznov überprüft. Dieses entfernt automatisch Programme, die keine Viren, schadhafte oder funktionsuntaugliche Virensamples sind.

Virenkollektion

Die Viren der Overallkollektion stammen aus dem Zeitraum September 2003 bis April 2004. Die ITW-Kollek-

v o n

wichtigen Benutzerdaten, sowie in Reparatur befallener Systeme resultieren. Das Schadensausmaß hat alleine in Deutschland und Österreich im heurigen Jahr bereits mehr als 250 Millionen Euro betragen und wird mit Jahresende möglicherweise auf das Dreifache steigen.

Windows-Schutz ist Pflicht

Es wird daher sowohl für Privatanwender als auch für Firmen und öffentliche Bildungsanstalten immer wichtiger, über einen guten Virenschutz und darüber hinaus eine geeignete Firewall zur Abwehr der immer bedrohlicher werdenden Hackerszenarien zu verfügen, da praktisch jeder neue Virus/Wurm über versteckte Backdoors verfügt, die bei der Installation des Schädlings freigesetzt werden und wichtige Informationen vom

Kleines Virenlexikon

DOS-Viren

Sind Dateiviren, die unter dem Betriebssystem MS Dos aktiv werden. Viele von ihnen sind speicherresident (=werden beim Systemstart in den Speicher geladen); unter Windows 2000 und XP funktionieren viele nicht mehr. Bekanntester Vertreter: DOS/Cascade.1704.A.

Bootsektorviren, Bootpartitionviren

Befallen Bootsektoren und/oder Bootpartitions von Festplatten; sind auch unter Windows NT, 2000 und XP funktionsfähig; müssen in dem Fall mit einer DOS-Startdiskette Version 5.0 und einem DOS-Virenschanner entfernt werden. Bekannteste Vertreter: BOOT/Stoned.A, BOOT&Michelangelo.A.

Multipartite Viren

Befallen Bootsektoren und Dateien unter dem Betriebssystem MS-DOS gleichermaßen. Bekanntester Vertreter: MultiPartite/Tequila.A.

Polymorphe Viren:

Können ihren Programmcode bei jeder Infektion vollkommen abändern und somit die Erkennung erschweren. Bekanntester Vertreter: DOS/Tremor.A.

Win-95 Viren

Befallen EXE-Dateien unter Windows-95. Prominenter Vertreter: W95/CIH.A.

Win32=PE Infektoren

Befallen 32 Bit Anwendungen unter Windows. Beispiel: W32/Dengue.A.

W32 Würmer

Verbreiten sich über E-Mails, mIRC (=Internet Relay Chat), Icq und Netzwerke; sind zur Zeit am häufigs-

ten verbreitet; innerhalb weniger Jahre ist ihre Zahl von 0 auf mehr als 10.000 Vertreter angewachsen.

W32 Backdoors

Ermöglichen den Zugriff auf einen befallenen Rechner via Internet von einem anderen Rechner. Bekannteste Beispiele: Back Orifice, Netbus.

W32 Trojaner

Können sich selber nicht aktiv verbreiten; geben vor, nützliche Aufgaben zu erfüllen, in Wirklichkeit wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Ereignis die Schadfunktion wie eine Bombe gezündet.

MacroViren

Werden in der Makroprogrammiersprache von MS Office geschrieben und verbreiten sich über Makros in Office-Dateien. Bekanntester Vertreter: W97/Melissa.A.

On Demand Scanner

Der Virensuchlauf wird manuell vom Benutzer ausgelöst oder mit einem Zeitplaner (=Scheduler) automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgelöst.

On Access Scanner

Es wird ein Online Scanner (=Gatekeeper, Guardmodul) geladen. Dieser überwacht aktiv alle Vorgänge, die der Benutzer ausführt. Viren werden bereits bevor sie sich in ein System einnisten können erkannt und wirkungsvoll bekämpft.

ITW Viren (=In The Wild)

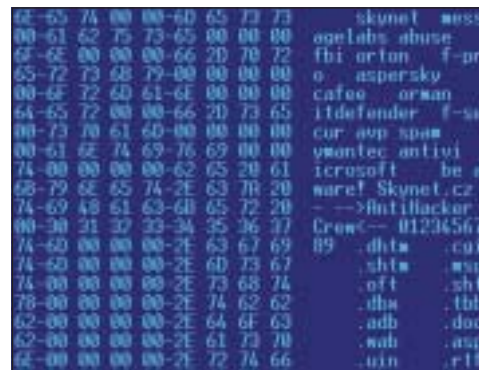
Sind Virenvorfälle, die von Benutzern gemeldet werden. Bekannteste Sammelstelle für ITW-Vorfälle: Wildlist von Joe Wells.

Zoo Viren

Die Gesamtheit aller jemals aufgefundenen Viren, also Viren, die ITW aufgetreten sind und solche, die niemals von einem Benutzer gemeldet wurden. Jede Antivirenfirma führt ihre eigene Virenkollektion, die sowohl ZOO- als auch ITW-Viren umfasst.



tion enthielt neben den aktuell weit verbreiteten Viren und Würmern die wichtigsten Vertreter der letzten sechs Monate: So wurden unter anderem die Sasserwürmer, Vertreter von Netsky und Sober sowie eine Vielzahl weiterer Viren und Würmer in den Test miteinbezogen. Für die Virenentfernung wurde eine eigene Kollektion aus ITW-Viren und Würmern erstellt, die ebenfalls ausschließlich aus den letzten sechs Monaten stammen.



Seit April ist der Windows-Wurm Netsky in diversen Varianten unterwegs. Virenschutz ist für das Microsoft-Betriebssystem heute unerlässlich.

Vorgangsweise

Die Performance und Aktivitäten von resistenten Virenwächtern ebenso wurde gesondert gemessen, wie die Erkennung und Entfernung in e-mails. Nach jedem Test wurde der Rechner mit Hilfe von Norton Ghost 2003 wieder neu aufgesetzt, damit alle Testkandidaten gleiche Verhältnisse vorfanden.

Die Ergebnisse wurden in einer Tabelle erfasst und ausgewertet. Wir haben uns für den Test im Heft auf die wichtigsten Testkriterien beschränkt. Vorliegende Betaversionen wurden nicht in die Wertung einbezogen, sondern allenfalls erwähnt.

Kriterien

Weitere Kriterien waren unter anderem: „Ist die Erstellung einer DOS-Emergency-Disk möglich?“, „Kann von der Installations-CD gebootet werden?“, „Werden Viren sauber und exakt aus Dateien und Mailanhängen entfernt?“, „Werden Viren und Würmer, die nicht entfernbar sind, datensicher gelöscht?“



... Sie wollen, aber Sie können nicht? **Falsch!**



49,99 Euro
Unveränderte
Preisgarantie

123 Page

Für Ihren professionellen Webauftritt

Mit dem modernen Content Management System 123 PAGE präsentiert S.A.D. ein einfach zu installierendes, aber mächtiges Portalsystem. Eine Internetseite ist innerhalb von fünf Minuten eingerichtet. Layouts für private oder Firmenseiten, sind ebenso enthalten wie für Vereine aller Art. Die Inhalte werden bequem über ein Administrationstool erfasst. Dazu gehören vor allem folgende Inhalte:

- Newsbereich • Artikelsystem • Download • Linklisten • Bildergalerien • Besucherstatistiken • Terminkalender • Gästebuch • Umfragen-System
- Diskussionsforum • Banner & Affiliate • Newsletterversand • Kommentarfunktion • F.A.Q.-System

Einfacher geht es nicht: Laden Sie 123 PAGE auf Ihren Internet-Server (Webpace) und führen Sie das Setup-Programm aus. In weniger als fünf Minuten ist 123 PAGE fix und fertig installiert und Sie können mit der Einrichtung Ihrer Internet-Seite beginnen. Mit 123 PAGE müssen Sie weder programmieren noch designen: 123 PAGE ist für alle Fälle vorbereitet. Egal, ob Sie eine private Seite, eine Firmenhomepage oder eine Community-Seite für einen Verein, Club oder Schülerzeitung einrichten wollen.

Weitere Infos: <http://www.s-a-d.de> • S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm • Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33

Testsieger: Kaspersky Anti-Virus 4.5 Personal Edition

Die Installation ist einfach und unkompliziert. Die Benutzerführung ist gewöhnungsbedürftig, wird aber durch ein gutes Handbuch wesentlich erleichtert. Der Scanner liefert hervorragende Erkennungs- und Entfernungsraten. Die Prüfzeit für die saubere Festplatte betrug 22,55

Minuten. Sowohl die deutsche als auch die internationale Webseite des Herstellers liefern qualitativ hochwertige Informationen und stellen eine echte Hilfe für den Benutzer dar. Viren in eingehenden und ausgehenden e-mails werden zuverlässig gemeldet und abgeblockt.

Noch im Juni wird die neue Version 5.0 mit einer neuen Scanning Engine auf Markt kommen. Schon von der außer Konkurrenz getestete Beta-Version kann man sich einiges versprechen. Die Konfiguration über die neue Benutzeroberfläche war einfacher, das Gesamtpaket noch sicherer.



Der Testsieger. Einzige Schwachstelle: Die Benutzeroberfläche, die aber für die demnächst erscheinende Version 5 generalüberholt wurde.

Platz 2: F-Secure Anti-Virus 2004

Die Installation erfolgt menügesteuert. Registrierungsnummer und Kundendaten werden per e-mail an F-Secure gesandt. Im Anschluss werden die aktuellen Virensignaturen und Programm-Updates automatisch aus dem Web heruntergeladen. Der Scanner verwendet die Kaspersky- und die Orion-Engine („Double Engine, Double



Ausgezeichnete Virenerkennung und Reparaturfunktion, aber langsam: F-Secure Anti-Virus 2004

Security!“). Einziger Wermutstropfen ist die Prüfzeit für die saubere Festplatte. Diese ist relativ hoch und liegt nur knapp unter einer Stunde. Erkennung und Entfernung von Viren, Würmern und befallenen e-mail-Anhängen erfolgt automatisch.

Die Variantenerkennung und Bytegenaue Entfernung ist hervorragend. Fallweise treten Performance-Verluste auf, wenn der Onlinevirenschutz aktiviert ist. Von F-Secure wird auch die Internet Security 2004 (kombiniert Virenschutz und Firewall) angeboten.

Die Virus-Rangliste - die Top 5**W32/Sasser.GEN**

Mittlerweile Variante .A bis .F, alle ähnlich aufgebaut. Ermöglichen Hacker Zugriff auf befallene Systeme; bringen Netzwerke und Stand Alone Computer zum Absturz; große Datenverluste können die Folge sein. Der mutmaßliche Autor, ein 19-jähriger Schüler aus Deutschland, wurde mittlerweile gefasst.

W32/Netsky.GEN

Mittlerweile gibt es an die 30 Varianten; in Deutschland und Österreich besonders stark vertreten W32/Netsky.D, W32/Netsky.Q und W32/Netsky.AB; alle Varianten sind ähnlich aufgebaut; können ganze Netzwerke und das Internet zum Absturz bringen.

W32/Sober.GEN

Zur Zeit sind die sechs Varianten .A - .G in Umlauf, wobei die .G-Variante zur

Zeit besonders stark im deutschsprachigen Raum wütet. Meldungsausgaben in deutscher Sprache, versendet sich über ZIP-Dateien, zerstört die Datei NotePAD.EXE und bringt Systemezum Absturz.

W32/Bagle.GEN

An die 30 Varianten; hierzulande ist die Variante .AB relativ häufig vertreten; setzt ein Backdoor-Programm im infizierten Rechner frei; Hacker hat totalen Zugriff auf befallene Systeme; zerstört fallweise Dateien und macht Antiviren- und Antihacking Software funktionsuntauglich.

W32/Mimail.GEN

Varianten .A - .V, relativ häufig vertreten; erzeugt Meldungsausgaben auf dem Bildschirm und bringt Netzwerke zum Absturz.

**Platz 3: GDATA Power Antivirus 2004**

Das Programm bietet ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis. Es verwendet zwei Scanning Engines: Kaspersky und Bitdefender. Die Prüfung der sauberen Platte dauerte etwas mehr als 43 Minuten. Die Installation ist einfach, e-mails und Internetverkehr werden wir-



kungsvoll gegen Viren- und Wurmattacken geschützt. Der Online-Wächter verursacht kaum Geschwindigkeitsverluste. Das Signaturen-Update erfolgt maximal zwei Mal pro Woche. Als registrierter Benutzer kann man bei GDATA den Premium-Support anfordern und erhält dann das Signaturen-Update täglich. GDATA bietet zum Preis von 39,95 Euro auch eine professionelle Version seines Programms an: GDATA Power Antivirus Professional. Die Home-User-Version kostet im Vergleich dazu nur 19,95 Euro.

Platz 4: McAfee VirusScan 8.0

Die Scanning Engine gehört zu den besten der Welt, ebenso die Entfernung von Viren und Würmern sowie



Die Einstellungs-Optionen von McAfee Virusscan - auch die Benutzerführung ist mittlerweile gereift.



die Säuberung befallener e-mails. Das Signaturen-Update erfolgt automatisch und ohne Zutun des Benutzers. Das Design der Benutzerführung ist transparent und für den Benutzer leicht nachvollziehbar. Geringfügige Performance-Einbußen treten beim Online Virenschild auf, die aber durch die saubere Entfernung infizierter Mail-Anlagen wiederum wett-

gemacht werden. Für österreichische Lehrer, Schüler und Studierende steht das Programm über den Bildungsserver www.bildung.at oder über www.schule.at kostenlos zur Verfügung.

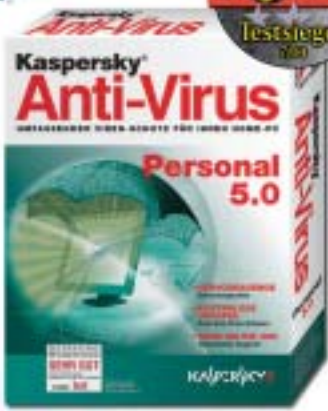
Platz 5: Norton Antivirus 2004

Die Installation ist einfach und problemfrei. Die bei der Installation automatisch durchgeführten Voreinstellungen des Programms bieten ausreichend Schutz, so dass auch ein relativ unerfahrener Benutzer schnell mit dem Programm zurecht kommt. Die Performance-Verluste halten sich in Grenzen. Das Online-Modul arbeitet zuverlässig bei geringer Systembelastung. Leider konnte das Programm bei der Virenentfernung nicht 100% überzeugen, da einige Dateien zu Tode repariert, also letzt-





www.kaspersky.com



Exklusiv für unsere Leser!
Kaspersky Anti-Virus Personal 5.0
Neueste Version! Testsieger!
Sofort bestellen und € 5,- sparen!

Statt € 39,99
 (regulärer Preis)
€ 34,90*
* zzgl. € 3,50 Portopauschale

Mail an: cda-shop@cda-verlag.com
 oder anrufen: 01805/077880 * (D) bzw. 07262 57557-11 (Ö)
 oder auf **www.cd-info.biz** bzw. **www.cd-austria.at**
 Online-Bestellschein ausfüllen!

* deutschlandweit 12 Cent/Minute



Virenmeldung von Norton Antivirus 2004

endlich zerstört wurden. Der Webaufruf von Symantec bietet ebenfalls vielerlei Informationen. Außerdem liegt dem Programm ein sehr ausführliches und informatives Handbuch bei.



Platz 6: Ikarus Virus Utilities

Der österreichische Platzhirsch in Sachen Virenschutz hat in letzter Zeit viel in die Entwicklung seiner Scanning-Engine investiert. Das Programm erkennt und entfernt zuverlässig alle aktuellen Viren und Würmer. Der



Die Virus Utilities in Aktion

Virenwächter NT-Guard blockt befallene Dateianhänge in e-mails bestens ab. Die Installation der Software ist einfach, die Benutzerführung durch das sehr am MS Explorer angelehnte Erscheinungsbild transparent und benutzerfreundlich. Auf dem Webserver von Ikarus steht neben zahlreichen kostenlosen Remover-Tools auch der Gratisscanner PSCAN zur Verfügung, der die selbe Engine und Virendatenbanken wie der Windows-scanner verwendet.

Platz 7: Titanium Antivirus 2004/2004

Die Firma Panda liefert einen der schnellsten Virensucher. Leider kann er in der Virenerkennung und Entfernung nicht so recht überzeugen. Zwar wurden aktuelle Schädlinge wie Sasser, Sober oder Netsky einwandfrei erkannt und behoben. Dennoch konnten einige aktuell verbreitete Würmer nicht erkannt und entfernt werden. Der Hersteller bietet mit Platinum Internet Security 2004 in Kombination mit dem Antivirus auch eine wirkungsvolle Firewall an.

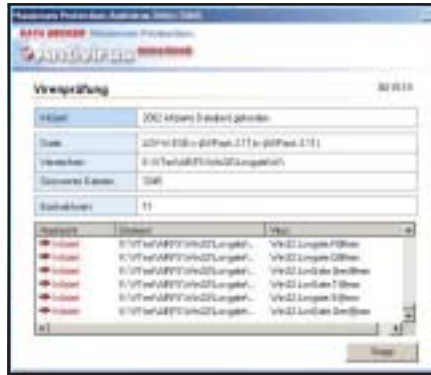


						
	Kaspersky Anti-Virus 4.5 Pers.	F-Secure Anti-Virus 2004	GDATA Power Anti Virus 2004	McAfee Virusscan 8.0 Home Ed.	Norton Anti Virus 2004 Home	Ikarus Virus Utilities
Handbuch	ja / + PDF	ja / + PDF	ja / + PDF	ja / + PDF	ja / + PDF	PDF
Virenwächter	ja	ja	ja	ja	ja	ja
e-mail-Schutz	ja	ja	ja	ja	ja	ja (Guard)
Scanzeit (virenfrei)	22,55 min.	59,57 min.	43,27 min	14,06 min.	11,58 min	68,03 min.
Erkennungsrate gesamt	99,19%	98,57%	98,36%	96,95%	97,67%	93,1%
Erkennungsrate "In the Wild"	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Entfernung	100%	100%	100%	100%	99,8 %	100%
Hersteller	Kaspersky www.kaspersky.de	F-Secure www.f-secure.de	GDATA www.gdata.de	NAI www.mcafee.de	Symantec www.symantec.de	Ikarus Software www.ikarus.de
Preis	€ 39,99	ca. € 65,-	€ 19,99	€ 39,95	€ 49,95	€ 50,14
Bewertung	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★

Platz 8: Sophos AntiVirus 2004 Small Business Edition



Die Menüführung ist etwas gewöhnungsbedürftig, da Laufwerke oder Verzeichnisse manuell für einen Suchlauf hinzugefügt werden müssen. Die Erkennung und Entfernung von Viren ist verbesserungswürdig.



Virensan der Bitdefender-Engine von Maximum Protection Antivirus 2004/2005

Platz 9: Databecker Maximum Protection 2004/2005

Das Produkt verwendet die Scanning Engine von Bitdefender. Die Performance-Verluste halten sich in Grenzen.



Die Erkennung und Blockierung von verseuchten Anlagen ist gut, das Produkt als Ganzes muss aber dringend einem Relaunch unterzogen werden.

Platz 10: HBEDV Antivir für Workstations

Einfache, unkomplizierte Installation, extrem schneller Scanner und nahezu keine Performance-Verluste zeichnen ihn aus. Leider sind Erkennung und Entfernung von Viren nicht gerade die Stärke des Herstellers, was bei der Antivir Personal Edition besonders auffällt, die aber dafür kostenlos ist. Sie liegt weit abgeschlagen von den anderen Testkandidaten an letzter Stelle und kann nicht für den Gebrauch empfohlen werden.



Der große Virenreport | Software

Platz 11: PC Cillin Internet Security 2004/2005

Das von Trend Micro vertriebene Produkt wäre von seiner Grundkonzeption und der Bedienerfreundlichkeit der absolute Hammer.

Die Firewall-Komponente verfügt über eine Vielzahl von nützlichen Features, die Dialer, Spy- und Adwareprogramme wirkungsvoll abblockt. Auch die Geschwindigkeit und Performance sind ausgezeichnet. Die Viren-erkennung und Entfernung sind leider sehr schlecht, was wirklich schade ist.



Platz 12: HBEDV Antivir Personal

Siehe Platz 10!

	 Titanium Antivirus 2004	 Sophos AV Small Business	 Maximum Protection Anti Virus 2004 /2005	 HBEDV Anti-vir/Workstation	 PC Cillin Internet Security 2004/2005	 HBEDV Antivir Personal
Handbuch	ja / + PDF	ja / + PDF	ja / + PDF	ja / + PDF	ja / + PDF	PDF
Virenwächter	ja	ja	ja	ja	ja	ja
e-mail-Schutz	ja	ja	ja	ja	ja	nein
Scanzeit (virenfrei)	5,25 min.	22,35 min.	17,24 min	9,36 min.	5,06 min.	9,02 min.
Erkennungsrate gesamt	91,42%	89,22%	81,71%	74,36%	58,33%	50,03%
Erkennungsrate "In the Wild"	98,55%	91,17%	90,1%	94,6%	91,23%	72,1%
Entfernung	98,55%	91,17%	90,1%	94,6%	91,23%	72,1%
Hersteller	Panda Software  www.pandasoftware.de	Sophos  www.sophos.de	Data Becker  www.databecker.de	HBEDV  www.hbedv.com	Trend Micro  www.trendmicro.de	HBEDV  www.hbedv.com
Preis	€ 39,95	€ 249,- (5 Liz.)	€ 29,95	€ 69,-	€ 49,-	gratis für privat
Bewertung						

Wanted Guns

Ein einfaches Spielprinzip, eine selbst-erklärende Steuerung und ein günstiger Preis sind die Hauptargumente, warum Action-Spieler bei **Wanted Guns** zugreifen könnten.

Zudem wird ihnen noch eine ansprechende deutsche Synchronisation, ein passender Italo-Western-Soundtrack und eine befriedigende Grafik geboten. Um dies alles mitzuerleben, gilt es den Helden, Reverend Devlin, quer durch karge Landschaften zu steuern (auch zu Pferd), ausgestorbene Städte von einer Handvoll Halunken zu säubern oder die Bergwälder Colorados zu

erkunden. Die zahlreichen Bösewichte lassen sich mit diversen Waffen wie Colt, Gewehr oder Dynamit bekämpfen. Angesichts des niedrigen Preises wird dem Spieler durchaus einiges geboten: Spieltiefe darf man sich allerdings nicht erwarten. (cw)

Mit Reverend Devlin geht es in diesem kurzweiligen und wenig anspruchsvollen Action-Spiel quer durch den Wilden Westen



Wanted Guns

Preis: € 14,99
Hersteller: Iridon/Bigben



3

Disneys Bärenbrüder

Kaum ein animierter Disney-Film kommt heutzutage ohne adäquate PC-Spielumsetzung aus. So auch die **Bärenbrüder**, die das filmische Grundgerüst (Story, Charaktere, Schauplätze) in vereinfachter Form auf den Bildschirm bringen.

Wie bei den Disney-Umsetzungen üblich, siedelt sich das Spiel im Bereich der Jump'n'Run-Spiele an und übergibt dem Spieler die Rolle des Indianers Kenais, der zur Strafe in einen Braunbären verwandelt wurde. Um diese Verwandlung rückgängig zu machen, muss man sich auf den Weg

zu den Nordlichtern machen. Gesäumt wird die Reise von aufzusammelnden Honigstücken, Fischen und Früchten, Sprungpassagen, drei Totems für unterschiedliche Bonus-Kräfte und aus dem Weg zu räumenden Büschen. Kleine Mini-Games - wie Rennen - sollen den ansonst trägen Spielablauf auflockern, was ihnen aber nur bedingt gelingt. Technisch gesehen, kann man mit der Produktion zufrieden sein; jedoch ist es schon sehr auffällig, dass sich die Disney-Spiele nun schon seit Jahren wie ein Ei dem anderen ähneln. (cw)



Disneys Bärenbrüder

Preis: € 19,99
Hersteller: Disney/THQ



2,5

Pac-Man World 2

Pac-Man ist geradezu eine Institution innerhalb der PC- und Videospielgeschichte. Seit rund einem Viertel-Jahrhundert toben sich Spieler schon mit der kleinen, gelben Kugel aus - und wie es den Anschein hat, geht dem Pac-Man nach wie vor nicht die Puste aus. Denn in seinem neuen Abenteuer, das komplett in ansprechender 3D-Optik gehalten ist, sammelt der hüpfende Wirbelwind in rund 20 Level etwas zu zahlreiche Gegenstände ein, frisst seine Gegner auf und absolviert halsbrecherische Sprungpassagen. Das Jump'n'Run-Spiel setzt demnach auf Altbekanntes und verpackt dies mit einer netten Grafik, jedoch nervtötendem Sound. (cw)



Pac-Man World 2

Preis: € 19,95
Hersteller: Namco/HIP Games



2,5



Ein Geschicklichkeitsspiel aus Disney-Feder wie es typischer nicht sein kann: Bärenbrüder

**Bonaparte**

In diesem einsteigerfreundlichen Strategiespiel übernimmt der Spieler im Jahre 1789 die Regentschaft über eines von fünf europäischen Reichen (Frankreich, Preußen, Österreich, Russland und Großbritannien).

Hat man die Führung inne, gilt es die Steuern für die drei verschiedenen Stände zu variieren, Gesetze zu erlassen, Bündnisse zu schließen und Investitionen in Bereichen wie Militär, Forschung, Geheimdienst usw. zu tätigen. Darüber hinaus muss auch mit Weitblick in die Wirtschaftskraft der einzelnen Regionen investiert werden, potenzielle

Nachfolger gezeugt und benannt werden und nicht zuletzt Krieg geführt werden. Während die Schlachten im Einzelspieler-Modus nur ansatzweise taktische Möglichkeiten bieten, kommt beim Mehrspieler-Modus zumindest etwas Spannung auf. Wer nach strategischer Tiefe und abwechslungsreichem Gameplay sucht, der ist mit *Bonaparte* schlecht beraten. Gelegenheitsstrategen kommt der niedrige Preis und der schnelle Einstieg eher gelegen. **(cw)**

*Strategie für Einsteiger: Bonaparte*

Bonaparte	
Preis:	€ 14,99
Hersteller:	Netmin Games/enjoy
	2,5

Pool Paradise

„Raus aus den verrauchten Pubs und den schlecht ausgeleuchteten Turnierzimmern“, schien sich Ignition zu denken und verlagerte seine Billard-Simulation kurzerhand auf eine romantische Südsee-Insel.

Dort werden dem Spieler zahlreiche Variationen rund um Queue und Kugel geboten und auch die Umgebung mit ihren Tages- und Nachtwechseln hat einiges an Abwechslung zu bieten. Die Abwechslung ist es dann auch, die uns ob des niedrigen Prei-

ses auch sehr überraschen konnte. Immerhin wird auf der Insel nicht nur Billard gespielt, sondern es können auch kleine Ausflüge zu Dartscheibe, Spielautomaten, Kokosnuss-Schießen und mehr unternommen werden.

*Abwechslung - sowohl im Spiel als auch bei der Grafik - wurde bei Pool Paradise groß geschrieben. Gelingen auch die Idee mit den Händen, die die Spieler darstellen sollen...*

Pool Paradise	
Preis:	€ 19,95
Hersteller:	Ignition/Flashpoint
	4

Das Billard-Spiel selbst versteht es ebenfalls zu gefallen und nennt eine nachvollziehbare Handhabung ihr Eigen. Mit der Maus können Winkel, Spin, Stoßstärke und Perspektiven einfach verstellt werden. Darüber hinaus ist das Ganze noch in einer grafisch schönen Aufmachung zu bewundern. Für Billard-Freaks durchaus zu empfehlen. **(cw)**

Der Angel-Simulator

Gleich vorweg wollen wir dem Hamburger Publisher dtp die (Angel-)Rute ins Fenster stellen, denn der Begriff „Simulation“ ist für das neueste Nischenprodukt zu hoch gegriffen. Beim sogenannten Angel-Simulator handelt es sich mehr um eine bunt zusammengestückelte CD-ROM, die neben dem virtuellen Angeln auch sonst allerlei rund um den Fisch zu bieten hat (Lexikon, Rezepte, Bildschirmschoner usw.). Den primären Programmpunkt stellt jedoch der spielerische Umgang mit der Angelrute dar, indem der Spieler in verschiedenen Gewässern nach diversen Fischarten fischen darf. Zu „bewältigen“ ist hier der richtige Auswurf, das Anlocken der „Schuppenträger“ durch den richtigen Köder und das Bewegen dieses, sowie das Einholen und Herausfischen der potenziellen Trophäe. Der Erfolg hängt von der Reaktionsschnelligkeit des virtuellen Fischers ab. Ohne jetzt die Hobby-Angler beleidigen zu wollen, aber das Spiel ist ähnlich unspektakulär und abwechslungsarm wie das Fischen in natura - zumindest in diesem Zusammenhang ist der Simulationsbegriff angebracht. **(cw)**



Der Angel-Simulator	
Preis:	€ 19,99
Hersteller:	dtp
	2



Battle Mages

Die Welt Deanmors wird von Menschen, Elfen, Goblins und Orks bewohnt. Neuerdings kommen auch die Untoten hinzu, die von bösen Magiern in den Kampf geschickt werden.

Als Schüler der Magie und später im Spiel als fähiger Magier sammelt der Spieler Truppen, Zaubersprü-

che und militärische Fähigkeiten, um zu siegen. Die Mischung aus Rollen- und Strategiespiel wäre vor einigen Jahren vielleicht „Spiel des Jahres“ geworden, wenn nicht Mängel im Spielablauf (es dauert z.B. oft recht lange, bis die Armee von einem Ort zum anderen gelaufen ist) und ein etwas eintöniges Missionsdesign den guten Eindruck stören würden.

(jm)



Buka hat bei Battle Mages fast alles richtig gemacht: nur leider das eine oder andere Jährchen zu spät

Battle Mages

Preis: € 45,-
Hersteller: Buka/Pointsoft

3,5

Celtic Kings: The Punic Wars

Als römischer Befehlshaber, Gallier, Karthager oder Iberer werden Städte, Außenposten, Schiffswerften, Höhlen usw. erobert und genutzt, um eine möglichst große Armee aufzubauen.

Bis zu 5.000 Einheiten können sich auf einer Karte bewegen! Alle Gebäude sind zu Spielbeginn bereits fertig, es gibt keine Bauoptionen. Armeen müssen allerdings mit Nahrung durch Transportmaultiere versorgt werden - hungernde Soldaten haben eine schlechte Moral. Vor allem aber müssen die Armeen gut geführt werden: Wo greife ich an? Was will ich erobern oder verteidigen? Welche Kombina-



tion von Einheiten soll ich in diese Schlacht schicken? Gespielt wird auf Einzelkarten, in umfangreichen Szenarien (Beispiel: ganz Sizilien ist zu erobern!) oder im Mehrspielermodus.

Insgesamt ist das Spiel hauptsächlich groß und umfangreich. Die vielen taktischen und strategischen Möglichkeiten können im Schlachtgetümmel kaum genutzt werden.

(jm)

Celtic Kings: The Punic Wars

Preis: € 45,-
Hersteller: Haemimont/Pointsoft

3



Umfangreich aber nicht ganz einfach zu handhaben

Das Original Malefiz-Spiel

Der beliebte Brettspiel-Klassiker Malefiz ist nun auch für den PC adaptiert worden. Das Spielprinzip des „Alle gegen einen und jeder für sich“ kann auch am Computer gefallen. Auf dem Spielbrett (entweder im klassischen Spielbrettdesign oder in einer 3D-Landschaft mit mexikanischem Ambiente) ritzen sich bis zu vier menschliche oder computergesteuerte Spieler um den Platz an der Sonne. Das gegenseitige Rausbugsieren und das Legen von Hindernissteinen verlangt neben taktischem Geschick vor allem Würfelglück und Gnadenlosigkeit. Technisch präsentiert sich das Spiel in einer für den Preis adäquaten Aufmachung ohne jedoch Verrat an der Originalität des Brettspiels zu begehen.

(cw)

Das Original Malefiz-Spiel

Preis: € 19,95
Hersteller: Heureka-Klett

3



RECRUITING NOW!

SOLDNER

SECRET WARS

DEIN AUFTRAG:

CHALLENGE EVERYONE!

mit bis zu 32 Spielern auf dedizierten Servern

DESTROY EVERYTHING!

Gebäude, Landschaften & Feinde

KICK ASS!

mit mehr als 60 benutzbaren high-tech
Waffen & 70 einsatzfähigen Fahrzeugen



COMBATWORLD.COM: 20 2002 BEST ONLINE GAME



GIG BEST 2002: 20 2002 BEST ONLINE GAME



WARGAMES.COM: 20 2002 BEST OF SHOW

**THE ULTIMATE TACTICAL MILITARY
MULTIPLAYER SHOOTER**



MAI 27, 2004

WWW.SECRETWARS.NET

Best played with



alle Merchandise Artikel
erhältlich bei:



E3 2004 in Los Angeles

In diesem Jahr feierte die weltgrößte Messe für Computer- und Videospiele ihren zehnten Geburtstag. Dass das Jubiläum auch gebührend gefeiert werden konnte, dafür sorgten die rund 400 Aussteller, die mit über 5.000 Produkten aufwarten konnten. Die richtig großen „Knaller“ vermisste man aber.

Bereits im Vorfeld sorgten die Konsolen-Giganten mehr oder minder für Aufsehen. Während bei Microsoft Ankündigungen spruchreif wurden, die die Xbox noch mehr in den Bereich der Gelegenheitsspieler positionieren sollen, kündigten Sony und Nintendo ihre neuen Handheld-Produkte an, die beide im ersten Quartal des nächsten Jahres in Europa auf den Markt kommen sollen.

Xbox Live Arcade

Unter diesem Namen will Microsoft bekannte Spieleklassiker vertreiben, die gezielt den Gelegenheitsspieler ansprechen sollen. Anstatt sich die Spiele „normal“ im Geschäft zu kaufen, werden sie via Xbox Live heruntergeladen. Bezahlt wird über den Abo-Account.

Sonys PSP

Die technischen Daten des Handhelds lassen einiges erwarten: Das Portable wird mit einem TFT-Display im Ausmaß von 16:9 und einer Auflösung von 480 x 272 Pixel bestückt sein, so dass die Spiele und Filme, die von den 1,8 GB umfassenden Disks in den PSP gespeist werden, grafisch optimal zur Geltung kommen. Erwähnenswert auch die 32 MB RAM plus vier MB Embedded DRAM, sowie die Schnittstellen (IEEE 802.11b WiFi, USB 2.0, Memorystick), das Infrarot-Port und die Verbindungsmöglichkeiten zur PS2 und zum PC. Ob die als Prototypen bereits in Entwicklung befindlichen Module für GPS, USB-Kamera und direkter Online-Verbindung rechtzeitig realisiert werden können, bleibt abzuwarten.

Nintendo DS

Beinahe revolutionär mutet das neue Handheld von Nintendo an, das mit zwei Bildschirmen aufwarten kann. Das Dual Screen-System ermöglicht dadurch ein vollkommen neues Spielerlebnis: während der eine Schirm als „normaler“ Spielbildschirm herhalten kann, könnte das zweite Display zusätzliche Informationen anzeigen. Einmalig ist auch der integrierte Touchscreen. Einen besonderen Schwerpunkt hat Nintendo zudem auf den Datenaustausch gesetzt. Wireless-LAN Unterstützung soll vor allem der Online-Fähigkeit des Geräts auf die Sprünge helfen; der Kommunikation sollte zudem ein integriertes Mikrofon, das auch zur Sprachsteuerung zum Einsatz kommen könnte, zugute kommen.

Im Gegensatz zu den Ankündigungen für neue Konsolen und Spiele ging es bei den reinen PC-Titeln etwas ruhiger zu. Der Trend der Spieleentwickler, mehrheitlich auf die Konsolen zu setzen, setzt sich also fort. Auch bei den Spielgenres machte sich das eine oder andere bemerkbar; so hält der Boom der Ego-Shooter nach wie vor an, während das Genre des klassischen Rollenspiels spürbar kleiner zu werden scheint. Ausgedient scheinen auch die Funsportarten zu haben, während Kriegsspiele mit realem Hintergrund extrem stark vertreten waren. Wir haben für Sie nachfolgend eine Auswahl der aussichtsreichsten Spiele zusammengestellt.



Nintendos neue tragbare Spielkonsole verspricht einiges: allen voran ein neues Spielgefühl und die Möglichkeit des zwischenmenschlichen Austausches

Knights of Honor

Das im Mittelalter angesiedelte Echtzeit-Strategiespiel stellt dem Spieler die Aufgabe, mit seinem Königreich ganz Europa zu erobern. Das Problem ist nur, dass über weitere 100 Königreiche dasselbe Ziel verfolgen und der Kontinent in über 150 Provinzen aufgeteilt ist. Frei steht es dem Spieler, ob er sein Ziel mit militärischen Mitteln oder mit Diplomatie erreichen will.

www.knights-of-honor.net



Sony sagt Nintendo mit dem PSP den Kampf an

**Call of Cthulhu: Dark Corners of the Earth**

Ein dunkles Action-Adventure mit einer gehörigen Portion Horror verspricht das schon lange angekündigte *Call of Cthulhu* zu werden. Basierend auf dem Werk von H.P. Lovecraft steuert der Spieler den Polizisten Jack Walters in der First-Person-Perspektive durch das Abenteuer und trifft sowohl auf Shooter- als auch auf Adventure-Elemente. Erwähnenswert ist, dass das Spiel auf Anzeigen wie Lebensenergie, Munitionsvorrat usw. verzichtet. Der Spieler bekommt vielmehr ein Feedback darüber, so dass etwa bei leerem Pistolens-Magazin die Trommel klickt oder sich der Spieler spürbar langsamer bewegt, wenn er verletzt ist.

Hersteller: Headfirst/Bethesda

System: PC, Xbox

Gepl. Release: Ende 2004

www.callofcthulhu.com

**Prince of Persia 2**

Nach dem großen Erfolg des ersten Teils setzt Ubisoft sein Märchen aus 1.001 Nacht spektakulär fort. Während man in *The Sands of Time* noch mehrheitlich Jump'n'Run-Passagen zu bewältigen hatte, wurde dem zweiten Teil ein eigenes Kampfsystem zu eigen, so dass den Kämpfen ein neuer Spielschwerpunkt gegeben wurde. Wieder mit von der Partie sind kleinere Rätsel und das Manipulieren der Zeit.

Hersteller: Ubisoft

System: PC, PS2, Xbox, GC

Gepl. Release: 4. Quartal 2004

www.ubisoft.de

**Die Sims 2**

Ein absolutes Spielerlebnis versprechen die neuen Sims zu werden, die man fortan ihr ganzes Leben über begleiten kann: vom Säugling, über die Kindheit und das pubertierende Teenageralter bis hin zum Erwachsenenalter und zum Greis. Darüber hinaus werden die Gene von Generation zu Generation weitervererbt, so dass verwandtschaftsbedingte Ähnlichkeiten in puncto Aussehen und Charaktereigenschaften vorprogrammiert sind. Auch spielerisch wird sich einiges ändern, da die Sims selbständiger werden und der Spieler somit nicht mehr jede Kleinigkeit „befehlen“ muss. Hingegen gilt es, Träume zu realisieren und Ängste zu nehmen. Zudem wurde der Umfang an Räumlichkeiten, Interaktionsmöglichkeiten usw. deutlich gesteigert: absolut hitverdächtig!

Hersteller: Maxis/EA Games

System: PC

Gepl. Release:

Herbst 2004

www.diesims.de



Juli 2004

43

The Moment of Silence

Hinter verschlossenen Türen wurde House of Tales (bekannt durch *Das Geheimnis der Druiden*) *The Moment of Silence* vorgestellt, das den Spieler ins New York des Jahres 2044 entführen wird. Das vom Spielverlauf und der Steuerung her klassische Point & Click-Adventure wird jedoch grafisch für frischen Wind im Genre sorgen. Der Protagonist Peter Wright, der im Begriff ist, die Machenschaften eines totalitären Überwachungsstaates aufzuklären, bewegt sich in einer foto-realistischen Welt, deren Grafik mit Echtzeit-Partikeleffekten und massig Details aufwarten wird.

Plattform: PC

Hersteller: House of Tales/dtp

Gepl. Release: Herbst 2004

www.themomentofsilence.de



Die Siedler: Das Erbe der Könige

Die höchst erfolgreiche Siedler-Serie geht in die nächste Runde, wobei das Spielprinzip an sich dem der Vorgänger ähnlich ist. Ziel ist es, Siedlungen mit funktionierenden Produktionsketten zu bilden, wobei Elemente wie Handel und Kampf zwar vorhanden aber nur untergeordnet eine Rolle spielen. Spielerisch sind somit Parallelen zu Siedler 3 denkbar. Der augenfälligste

Unterschied wird jedoch die Grafik sein, denn diese hüllt die Aufbausimulation erstmals in ein 3D-Gewand.

Hersteller: Blue Byte/Ubisoft

System: PC

Gepl. Release: 4. Quartal 2004

www.siedler.de



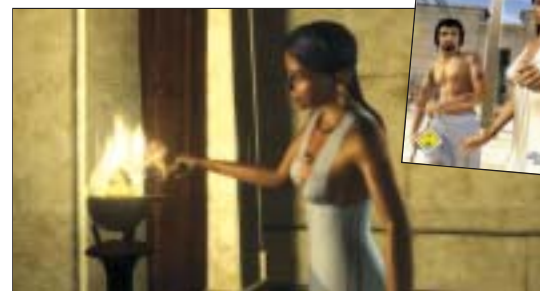
Rätselhaftes Ägypten

Zum bereits dritten Mal taucht der Spieler in die rätselhafte Hochkultur des alten Ägyptens ein, um in First-Person-Perspektive Wissenswertes über die Pharaonen, deren Götter und den Pyramidenbau zu erfahren.

Den Hintergrund für das Abenteuer bildet der im Sterben liegende Ramses II, der den Gott Amon-Re um ein verlängertes Leben bittet. Dieser willigt unter der Bedingung ein, dass ihm Ramses als Gegenzug einen kolossalen Obelisken und einen Gottes-Tempel errichten lässt. Doch mysteriöse Vorfälle auf der Baustelle bringen den Bau ins Stocken - ein Fluch scheint sich über das Vorhaben gebreitet zu haben,

so dass Ramses die junge Zauberin Maia um Hilfe bittet.

Dem Spieler bzw. der Spielerin, nun als leichtbekleidete Magierin unterwegs, obliegt es nun, die verschiedenen Schauplätze und Produktionsstätten zu bereisen, um wichtige Gegenstände zu finden, Informationen einzuholen und Rätsel zu lösen. Die Steuerung folgt dem Prinzip der Vorgängerversionen. Die fast statischen Bilder lassen sich in Rundumsicht betrachten, während der Mauszeiger bei aktionsgebundenen Stellen sein Aussehen verändert. Was die Rätsel an sich betrifft, so sind diese nicht allzu schwer - schwieriger ist es manchmal jedoch, passende Gegenstände aufzufinden. Als kleine Hilfestellung hat der Spieler im In-Game-Menü sowohl die jeweiligen Zielvorgaben als auch eine kleine Enzyklopädie, die mit wissenswerten Details aufwarten kann.



Neben durchschnittlicher Rätselkost kann man auch so manches Wissenswerte über das alte Ägypten in Erfahrung bringen

Grafisch zeigt sich das Spiel insbesondere in den animierten Zwischensequenzen von einer ansprechenden Seite, was wohl auch an der attraktiven Protagonistin liegt; die bewegungs- und teilweise detailarmen Spielbildschirme sorgen hingegen für weniger Begeisterung. Zufriedener kann man dann wieder mit dem Sound sein, der neben guten akustischen Effekten und deutscher Sprachausgabe, mit einer Handvoll schöner Musikstücke aufwarten kann.

(cw)

Egypt III: Das Schicksal des Ramses

Preis: € 39,95

Hersteller: The Adventure Company

3



Die Zwischensequenzen sind die Lichtblicke von Egypt III



Strategische Patenschaft

Paradise City in der Gegenwart: rivalisierende Mafia-Syndikate führen ihre Privatfehden, die dunklen Gassen werden von bewaffneten und grobschlächtigen Rowdies bevölkert und an jeder Straßenecke lauert die Gefahr. Ein unheilvolles Pflaster mag man meinen, doch *GangLand* des dänischen Entwicklerstudios MediaMobsters lässt sogar hier familienidyllische Knospen entspringen.



Na ja, die Familienidylle zielt mehrheitlich darauf ab, dass der Spieler in 28 Missionen Schritt für Schritt an die Spitze eines mächtigen, einflussreichen Mafia-Imperiums gelangt. Während man zu Beginn noch in die Taschen des Onkels wirtschaftet und für ihn diverse Aufträge abwickelt, bekommt man später die Gelegenheit, selbst eine Dynastie aufzubauen, indem man heiratet und Kinder in die Welt setzt, die in die blutgetränkten Fußstapfen des Vaters stapfen können.

Situation Herr zu werden. Dem Spieler stehen dabei primäre und sekundäre Angriffe (etwa Pistole und Dynamit) zur Verfügung. Zum eigenen Wohl kann man sich auch hinknien, Deckung suchen oder Medikits verwenden. Leider liegt hier auch die Schwäche des Spiels: im Eifer des Gefechts kommt man einfach mit der strategischen

Ausrichtung der eigenen Leute nicht zu Rande. Die Folge ist ein mehrmaliges Ausprobieren der einzelnen Stellen, was aufgrund der vorgegebenen Savepoints mitunter nerven kann.

Von beachtenswerter Qualität ist hingegen die Grafik, die das



„Just Married!“ - doch Grund zur Romantik besteht bei *GangLand* weniger

Doch bis es soweit ist, gilt es in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden die ersten Missionen zu erledigen. Neben den primären Zielen, wie etwa feindlichen Gangster-Kollegen einen Denktzettel zu verpassen, können diverse Läden übernommen oder zu Schutzgeldzahlungen erpresst werden. Zudem muss man sich auch einen kleinen Begleittrupp arrangieren, der dem Spieler zur Seite steht. Auch das Benutzen von Fahrzeugen ist in weiterer Folge möglich.

Ist man mit Sack und Pack unterwegs, wird es nicht lange dauern, bis es zu den ersten Straßenschlachten kommt. Hier ist taktisches und vor allem rasches Handeln vonnöten, um der

Spielgeschehen in allen möglichen und unmöglichen Perspektiven und Zoomstufen beleuchtet. Auch an Details und Effekten mangelt es der Optik kaum - einzig bei der Abwechslung einzelner Lokalitäten und Personen schwächelt das Spiel.

Fazit

GangLand hat viele gute Ansätze: das fängt bei der interessanten Verknüpfung von Action, Strategie und sogar Rollenspiel an, geht über das pulsierende, nicht vorhersehbare Leben in Paradise City und endet bei einer beeindruckenden Grafik. Leider wurden manche Spielideen nicht bis zur letzten Konsequenz durchgesetzt, so dass in-



Optisch eine Pracht: doch die Steuerung macht dem Spiel bisweilen einen Strich durch die Rechnung



Das pulsierende, eigenständige Leben in Paradise City hätte ein über-raschendes Spiele-Highlight in diesem Jahr werden können

teressante Spielaspekte wie losgelöst im Raum hängen. Schade, denn Potenzial hätte das Spiel allemal. (cw)

GangLand	
Preis:	€ 45,99
Sprache:	Deutsch
Hersteller:	MediaMobsters/Bigben
	www.gangland-online.de
CPU / RAM: 600 MHz / 128 MB	
Grafikkarte: 3D-Karte (32 MB)	
Grafik:	
Sound:	
Spielspaß:	
Bedienung:	
4	

Variantenreiches Rennvergnügen

Ein „Ultimate Racing Simulator“ will Codemasters zweite Version des abwechslungsreichen **DTM Race Drivers** sein und heftet diesen Slogan auch gleich als Untertitel auf die Verpackung. Zumindest vom Umfang her trägt das Spiel diesen Titel zurecht.

Wie auch schon beim Vorgänger fällt der innovative Story-Modus positiv auf, der dem Spieler zwischen den einzelnen Etappen zur großen Rennfahrer-Karriere kurze Verschnaufpausen in Form von nett gemachten Zwischensequenzen erlaubt. Da bekommt man vom Rennstallbesitzer einiges zu hören, muss sich mit Anschuldigungen von Rennfahrerkollegen herumschlagen oder lässt sich vom Charme der einen oder anderen attraktiven Lady breitschlagen.



Spektakulär und bisweilen unfair geht es auf den Strecken zur Sache

Doch hat dies mit dem Rennspiel an sich weniger zu tun, das auf acht Saisons anberaumt ist und dort zahlreiche verschiedene Rennklassen bereit hält. (Überdies gibt es natürlich auch noch Einzel- und Mehrspielermodi abseits des Karriere-Modus.) So lassen sich auf den vielen verschiedenen, originalgetreu nachgebauten Rennstrecken nicht nur diverse Tourenwagen steuern, sondern es laden auch Formel-Rennwagen, Trucks, Rallye-Autos und vieles mehr zum Fahrvergnügen ein. Die Abwechslung schlägt sich auch

in der unterschiedlichen Steuerung der Boliden nieder.

Wo wir gerade bei der Steuerung sind: im Grunde hat man die schnell erlernbare, arcade-mäßige Handhabung beibehalten, wenngleich die Autos leicht zu Drehern neigen. Auch ist die Konkurrenz nicht immer gut auf einen zu sprechen und bugsiert den Spieler des Öfteren von hinten ins Kiesbett. Zudem lässt die KI ein wenig zu wünschen übrig, so dass man schnell eine geeignete Taktik parat hat, um den Sieg für sich verbuchen zu können. Damit es aber nicht zu leicht wird, beschleunigen die Computergegner auf der Geraden schneller, während sie die Kurven offensichtlich langsamer als nötig angehen.

Den Hut gilt es wiederum vor der Grafik zu ziehen: die Wagendesigns mitsamt optischem Schadensmodell sind von aller erster Güte und auch das Streckendesign lässt sich sehen. Darüber hinaus kann der Spieler in puncto Perspektiven aus dem Vollen schöpfen.

Fazit

Als die ultimative Rennsimulation möchten wir **DTM Race Driver 2** nicht bezeichnen. Dazu mangelt es dem Spiel an einer ausgeklügelteren, mit mehr



Neben den namensgebenden Tourenwagen öffnet sich die Cockpit-Tür auch zu vielen anderen Rennwagen

Fairness operierenden KI, mehreren Einstellmöglichkeiten für das Car-Setup und einem konkurrenzfähigeren Online-Modus. Können diese Punkte für einen potenziellen dritten Teil realisiert werden, dann stünde dem ultimativen Rennvergnügen nichts mehr im Wege.

(cw)

DTM Race Driver 2

Preis: € 45,-
Sprache: Deutsch
Hersteller: Codemasters
www.codemasters.de/dtm2

CPU / RAM: 800 MHz / 256 MB
Grafikkarte: 3D-Karte (32 MB)

Grafik: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Sound: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Spiele Spaß: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Bedienung: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

4,5



Juli 2004



Portugal, wir kommen

Die bisherigen, vollpreisigen Extrareleases der FIFA-Serie zu den diversen Fußball-Großereignissen wie EM oder WM traten das blinde Vertrauen der kauffreudigen Spieler oftmals mit den Füßen: karge Spielmodi, kaum Verbesserungen gegenüber den Vorgängern usw. Mit **UEFA Euro 2004** soll dies nun anders werden.

EA Sports hat sich durchaus ins Zeug gelegt, um zum einen die Kritikpunkte an **FIFA 2004** auszubügeln und zum anderen die Enttäuschungen anderer WM- und EM-Spiele in Vergessenheit geraten zu lassen.

Als erstes sticht der Umfang ins Auge: so wurde der primäre EM-Spielmodus durch die Qualifikationsspiele erweitert, so dass man auch mit Mannschaften den Zug nach Portugal erwischen kann, die es offiziell nicht geschafft haben. Zusätzlich kann der Spieler Freundschaftsspiele austragen, um die Form der eigenen Spieler zu überprüfen, Aufstellungs- und Taktikvarianten zu trainieren oder um die Mannschaft Selbstvertrauen tanken zu lassen. Diese Auswirkungen sind dem neu geschaffenen Moral-Modell zu verdanken, das sich direkt auf die spielerischen Fähigkeiten der 40 Kaderspieler eines Landes auswirkt.

Neben dem EM-Modus und den üblichen Einzel- und Mehrspielermodi sind auch ein Situations- und Fantasiemodus spielbar, die dem Ballkünstler am Gamepad herausfordernde Stunden bescheren können.

Doch nicht nur beim Umfang hat EA nachgelegt, auch die Steuerung wurde überarbeitet, so dass die Kicker nun deutlich mehr Spielraum für Tricks und Ideen haben. Dies tritt vor allem bei maßgeschneiderten Flanken, Täuschungsmanövern, Fallrückziehern, langen (Risiko-)Pässen und Hebern in Kraft. Die Richtung zur Simulation ist demnach eingeschlagen, wenngleich es bis hin zu Konamis *Pro Evolution Soccer* noch etwas an Feinschliff bedarf.

Als brillant kann einmal mehr die Grafik gelten: exakte Spielermodelle, großartige Wiederholungsse-

quenzen und als Bonus die taktische Analyse bannen den Spieler von Anfang an an den Bildschirm. Zudem lassen die „Zaubertricks“ der Stars die Zunge schnalzen. Völlig unverständlich ist jedoch die hoffnungslos veraltete Darstellung der Zuschauer und anderer Personen am Spielfeldrand. Lob gilt es auch der Atmosphäre zu zollen, die sich vor allem mit Hilfe von passenden Fangesängen in den Vordergrund drängt. Das Kommentatoren-Duo wurde zudem ausgewechselt und bringt ein wenig mehr Dramatik - wenn auch nicht immer passend - ins Spiel.

Fazit

Zumindest ist **UEFA Euro 2004** diesmal kein lauwarmer Aufguss vom Vorgängerprodukt aus der **FIFA**-Serie geworden. Abwechslungsreiche Spielmodi, eine neue Handhabung und interessante Spielelemente würden für eine Anschaffung des Spiels sprechen, zumal die Grafik und die Atmosphäre nach wie vor unerreicht sind. Einzig spielerisch erklimmt das Spiel nicht ganz die Spitze.

(cw)



Vorzüglich gelungen ist einmal mehr die Grafik

UEFA Euro 2004	
Preis:	€ 49,99
Sprache:	Deutsch
Hersteller:	EA Sports
	www.euro2004game.ea.com
CPU / RAM:	700 MHz / 128 MB
Grafikkarte:	3D-Karte (32 MB)
Grafik:	
Sound:	
Spielsp.	
Bedien	
	4,5



Neu im Spiel: bessere Kontrolle bei Flanken und ballartistischen Einlagen





Im königlichen Hafen

Manch legendäres Spiel hat ein ganzes Genre geprägt. *Sid Meier's Pirates!* etwa war für viele Jahre die Messlatte für alle Nachfolgeprodukte. Obwohl die Grafik seit damals viel schöner geworden ist, blieb das Vorbild in seiner Mischung aus Seehandel, Gefecht mit Segelschiffen, Fechtkampf, Eroberung zu Lande, Schatzsuche und verbindender Story bisher unerreicht. *Port Royale 2* schafft es, all diese Elemente mit der ebenfalls unerreicht guten Wirtschafts- und Handelssimulation des schon lange zur Geschichte gehörenden *Patriziers* zu verbinden, mit einer sehr gut durchdachten und komfortablen Bedienung zu versehen und so zur neuen Referenz im Genre zu werden.

In den einleitenden Szenarien lernt man die Grundelemente des Spiels kennen. Basis des Erfolgs ist der Handel zur See. In einem Hafen werden Güter günstig gekauft und in einem anderen zu einem höheren Preis verkauft. Das klingt einfacher als es im Spiel ist. Die Preise der Waren hängen von verschiedenen Faktoren ab, auf die die Spieler Einfluss ausüben können.

Erfolgsfaktoren für den Handel

Naheliegender Faktor eins: Knappe Waren sind teuer. Wenn viele Einheiten einer Ware in einer Stadt sind, wird die Ware billiger.

Faktor zwei ist der Reichtum und die Größe einer Stadt. Wer mit einer großen Schiffsladung eines Luxusgutes wie Gewürze oder Wein in eine Stadt kommt, merkt schnell die Auswirkung seiner Verkäufe. Pro Einheit an die Stadt verkaufter Ware sinkt der Preis, den die Stadt zu zahlen bereit ist. In reichen und großen Städten sinkt der Preis deutlich langsamer. Die Bürger können sich hier mehr Luxus leisten. In einer kleinen und armen Stadt kann man nur ein paar Einheiten verkaufen, bevor es sich nicht mehr lohnt, weil man sonst unter dem Einkaufspreis verkauft. Übrigens gehört es zur komfortablen Anzeige für den Handel, stets über den eigenen Ankaufspreis informiert zu werden.

Ein dritter wichtiger Faktor zur Preisgestaltung ist das Ansehen des Spielers in der Stadt. Piraten oder Freibeuter feindlicher Nationen können gar nicht handeln, Städte des eigenen Königreiches bieten die besten Preise (vor allem, wenn man schon oft mit der Stadt gehandelt hat).

Noch ein paar Faktoren? In jeder Stadt werden fünf Waren produziert, je nach Typ der Stadt (einfache Kolonialstadt, Gouverneurstadt oder Sitz des Vizekönigs) sind das Grundwaren (Weizen, Früchte, Holz, Lehmziegel), Rohstoffe (Mais, Zucker, Baumwolle, Hanf), Fertigwaren, die aus den Rohstoffen produziert werden (Fleisch, Rum, Kleidung, Seile), Kolonialwaren (Kaffee, Kakao, Farbstoffe, Tabak), die verbraucht und ins Heimatland exportiert werden, um von dort die Importwaren zu bekommen: Gewürze, Wein, Werkzeug und schließlich Siedler. Klingt kompliziert, ist es aber gar nicht.

Für den Handel kann man sich auf optische Hilfen (knappe Güter werden markiert) und auf Preisniveaus verlassen. Es reicht also, sich z.B. zu merken, dass sehr günstige Einkaufspreise für Grundwaren bis etwa 100 Goldstücke pro Einheit liegen. Ab 120 wird es unrentabel. Der ausführlichen Spielbeschreibung kann man die anderen Preisniveaus entnehmen.

Produktion in Eigenregie

Wer den Handel gelernt hat, kann mit Erlös alle anderen Aktivitäten finanzieren. Nächster Schritt ist, selbst Waren zu produzieren. Zu diesem Zweck braucht man eine Konzession und Baustoffe. Wenn der Betrieb errichtet



Ein wesentlicher Punkt für einen erfolgreichen Spielverlauf stellt der Handel dar. Die Faktoren für Nachfrage, Preis usw. sind sehr gut ausbalanciert



Zusätzliche Einnahmequellen ergeben sich aus der Schaffung von Produktionsanlagen in den einzelnen Städten

ist, zeigt die Stadt einen Bedarf an Arbeitskräften (Siedlern), die man selbst per Schiff von dort, wo zu viele Siedler sind, in die Stadt schiffen kann. Dafür kassiert man sogar noch Fahrtgeld. Selbstverständlich macht es viel Sinn, Produktionsanlagen für Grundstoffe, Rohstoffe und Fertigwaren sinnvoll zu kombinieren - wer Rum brennen will, sollte Zucker anbauen etc. Der Profit beim Verkauf selbst produzierter Ware ist höher als der beim Handel.

Auftragslage

Auch nach einiger Zeit des Handels kommt keine Langeweile oder Bedienungshektik auf, weil Zufallsereignisse (Seuche, Goldfunde,...) besondere Marktlagen schaffen. Später können erfahrene Kapitäne mit dem Handel beauftragt werden. Der Spieler kann sich deshalb auf neue Aspekte des Spieles konzentrieren, während die



Auch ein Gespräch mit dem Vizekönig kann sich als lukrativ erweisen

Kasse sich „von allein“ füllt.

Wer genügend Geld hat und Abenteuer sucht, kann den Gouverneur oder den Vizekönig besuchen, um sich einen Auftrag geben zu lassen. Auch in den Kneipen der Städte können Aufträge erhalten werden. Hier kommt

der Rang - erworben durch gesammeltes Vermögen - ins Spiel. Je höher der Rang, desto schwieriger und aufwändiger sind die Aufträge. Anfangs werden nur Suchaufträge oder andere gefahrlose Aufträge vergeben, später gibt es Kaperbriefe oder gar die Aufgabe, einen Piraten zu jagen oder feindliche Städte zu erobern.

Dazu braucht man Kriegsschiffe, Kanonen und Matrosen, die andere Schiffe entern bzw. Städte von Land her angreifen. Das ist teuer! Ein kleines Handelsschiff kostet weniger als 10.000 Goldstücke, ein großes Kriegsschiff mehr als 100.000. Dazu kommen hohe Löhne für die Mannschaft und Reparaturkosten - meist trifft ja auch der Gegner im Gefecht! Nicht selten gehen auch eigene Schiffe verloren, weil sie versenkt oder gekapert werden. Piraten haben eher

kleine Schiffe, feindliche Militärkonvois hingegen mehrere große Kriegsschiffe.

Jeder Spieler darf seine Spielziele selbst bestimmen. Wer eher reich werden möchte, beschränkt seine Rüstungsausgaben auf einen kleinen Kampfkonvoi (gegen Piraten hilfreich) und baut

seine Handelsflotten und Produktionsstätten aus. Wer erobern oder selbst Pirat werden will, kauft oder entert Schiffe und stattet sie mit Kanonen und Mannschaft aus.

Fazit

Für jeden Spieler bietet *Port Royale 2* sehr viele Stunden spannender Unterhaltung. Wer sich an die grundlegenden Spielelemente gewöhnt hat, entdeckt immer neue Feinheiten und Spielmöglichkeiten.

(jm)



Für spielerische Abwechslung sorgen zudem Seeschlachten...



... und Fechtkämpfe

Port Royale 2

Preis: € 49,95
Sprache: Deutsch
Hersteller: Ascaron/Take 2
www.portroyale2.de

CPU / RAM: 700 MHz / 128 MB
Grafikkarte: 3D-Karte (32 MB)

Grafik: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Sound: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Spispaß: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Bedienung: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

5

Spielspaß in Reinkultur

Bereits *Project Gotham Racing 2* bewies, dass ein perfektes Rennspiel noch perfekter gemacht werden kann. Nun lag der Spielball beim schwedischen Entwicklerstudio Digital Illusions, das vor zwei Jahren für *RalliSport Challenge* verantwortlich zeichnete. Und wieder wurden die Superlativen des Vorgängers ad absurdum geführt: das Rennspielgenre auf der Xbox hat ein neues Referenzprodukt!

Nach dem Erstellen eines Profils erwartet den Spieler im Einzelspieler-Modus neben den typischen Einzelrennen und dem Zeitfahren ein umfangreicher Karriere-Modus, bei dem es vier Stufen zu erklimmen gilt. Während die Amateur- (mit 21 Wettbewerben) und Profi-Klasse (mit 36 Herausforderungen) selbst für Anfänger noch einfach zu meistern ist, geht es bei den 48 Veranstaltungen der Master-Karriere schon härter zur Sache. Hat man die letzte Stufe gemeistert, wartet mit der Superrallye noch die ultimative Herausforderung.

Das Besondere an den unterschiedlichen Meisterschaften ist, dass jede mit neuen Strecken (insgesamt über 90) aufwartet und sich der Spieler Stück für Stück neue Wagen und Strecken (für andere Spielmodi) freischalten kann. Zudem stehen für jeden der über 40 lizenzierten Wagen vier Lackierungen zur Verfügung, die für treues Benutzen eines Autos aufgetragen werden können.

Die Rennen an sich unterteilen sich in klassische Rallyes, Gelände- und Crossover-Rallyes, Eis- und Bergrennen. Jeder dieser Wettbewerbe birgt seinen ganz individuellen Reiz, wobei unterschiedliche Witterungsbedingungen und diverse Setup-Möglichkeiten zusätzlich für Langzeitmotivation sorgen.

Xbox Live-Unterstützung

Einen Kniefall gilt es vor dem Online-Modus zu vollführen. Zum einen werden die eigenen Rundenrekorde direkt auf den Server geladen und zum anderen wartet das Spiel mit einer Vielzahl von Spielmodi auf. Bis zu vier Spieler können mit „soliden“ Autos gegeneinander antreten - werden die anderen Mitspieler als „Ghosts“ (also Drahtgittermodelle) dargestellt, können sich sogar 16 Spieler auf einmal einem Wettbewerb stellen.

Die Handhabung der Boliden ist ganz klar dem Ziel des Spielspaßes untergeordnet, so dass Abstriche im Bereich des Realismus in Kauf zu nehmen sind. Dies macht sich vor allem beim Schadensmodell bemerkbar, das sich im Grunde auf optische Beeinträchtigungen beschränkt. Sehr gelungen ist das Fahrverhalten auf den unterschiedlichen Belägen.

Auch technisch gibt es schier keinen Grund, sich zu beklagen: außer, dass man an der optischen Pracht, die extrem viele, liebevoll inszenierte Details offenbart, so wenig Anteil nehmen kann, wenn man mit 200 km/h durch die Gegend braust.

Fazit

Es ist beinahe überflüssig, noch näher auf die Beurteilung von *RalliSport Challenge 2* einzugehen: für alle Spieler, die nur einen Hauch von Interesse an Rennspielen hegen, sei hier eine uneingeschränkte Kaufempfehlung ausgesprochen. (cw)

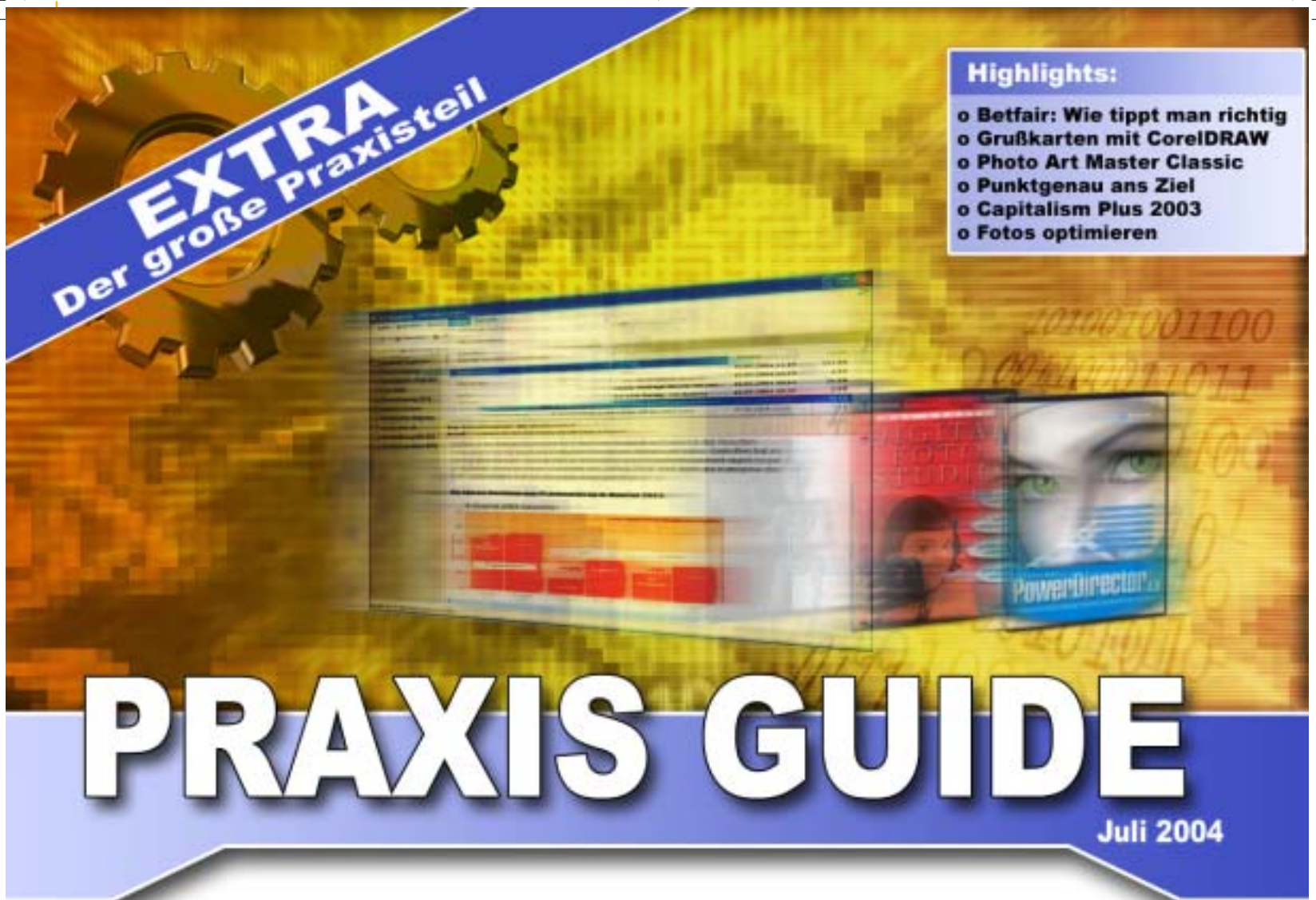


Zahlreiche Strecken und Automodelle laden ebenso zum stundenlangen Spielen ein, wie der herausragende Online-Modus über Xbox Live



Über die Grafik muss man kaum Worte verlieren: sie ist quasi perfekt. Enorme Detailverliebtheit, hochgradiger Realismus und ein flüssiger Spielablauf wurden in *RalliSport Challenge 2* gekonnt vereint

RalliSport Challenge 2	
Preis:	€ 59,99
Sprache:	Deutsch
Hersteller:	Digital Illusions/Microsoft
	www.xbox.com/de-DE/rallisport2
System:	Xbox
Grafik:	
Sound:	
Spielspaß:	
Bedienung:	
5	



Unser Praxis-Guide bietet Ihnen 32 Seiten an Workshops und wertvollen Tipps, von denen Sie unmittelbar profitieren können.

Inhalt

Übersicht	1
Tipps&Tricks	ab 2
Workshops:	
Grußkarten erstellen mit CorelDRAW	11
Fotos optimieren	15
Punktgenau ans Ziel - Road Scout Routenplaner	17
Fotos bearbeiten mit Color Pilot 3.86	20
Capitalism Plus 2003	21
Photo Art Master Classic	23
Betfair: Wie tippt man richtig ...	27

Infos zu den Vollversionen:

Office Vorlagen	30
QuizTime 2	30
eAgent Pro	30
DVD-Verwaltung	32
MIDI Music Designer	32
DeVauDe-Player	32
easy FTP3000	32

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Gemäß Ihren laufenden Anregungen bieten wir Ihnen in unserem Praxisteil 32 Heftseiten an geballter Information zum „Mitmachen“, die Sie auf Wunsch einfach aus dem eigentlichen Magazin herausnehmen können.

Sie finden an dieser Stelle nicht nur ausführliche Workshops zu den Software-Vollversionen unserer jeweils aktuellen Heft-CDs, sondern auch jede Menge Know-how zu verbreiteter Software aus dem Office-, Grafik- und Video-Bereich, wie auch dem Shareware- und Freeware-Segment. Mit diesen Informationen fällt es leicht, sich mit unseren Heft-Vollversionen, sowie weiterer, populärer Software vertraut zu machen.

Zusätzlich erfahren Sie in unserer bereits allseits bewährten Rubrik *Tipps&Tricks* Antworten auf vielfältige Fragen rund um Ihr Betriebssystem, sowie beliebte Anwendungen und nicht zuletzt Ihre PC-Hardware.

Ihr Redaktionsteam

Tipps & Tricks für jeden Wissensstand

Inhalt Tipps & Tricks:

Tipps & Tricks Brennen	2
Tipps & Tricks Windows	3
Tipps & Tricks Outlook	5
Tipps & Tricks Office	7
Tipps & Tricks Word	9
Tipps & Tricks Hardware	10



Helle Glühlampe:
Auch für Anfänger geeignet



Normale Glühlampe:
Ideal für Fortgeschrittene



Dunkle Glühlampe:
Der Profi-Tipp schlechthin

Juli 2004

1

Zwei Systeme - eine CD



Wer eine CD mit Daten für Windows- und Apple-Systeme beschreiben will, sollte auf die Fallstricke achten. Mit dem normalen Windows-Standard für Daten-CDs kann das Mitglied der Macintosh-Gemeinde in der Regel nichts anfangen. Damit beide Ihre Dateien lesen können, ist die „Hybrid-CD“ eingeführt worden. Dabei wird die CD in zwei getrennte Partitionen aufgeteilt, eine für Apple und eine für Windows.

In Nero 6 können Sie zum Beispiel diese Option direkt aus dem Start-Center unter *Daten* auswählen.



Vorsicht beim Brennen für Apple-User - die Hybrid-CD ist hier die richtige Wahl

Allerdings müssen Sie dafür eventuell in den Expertenmodus wechseln. Klicken Sie dafür auf den dritten Button von rechts



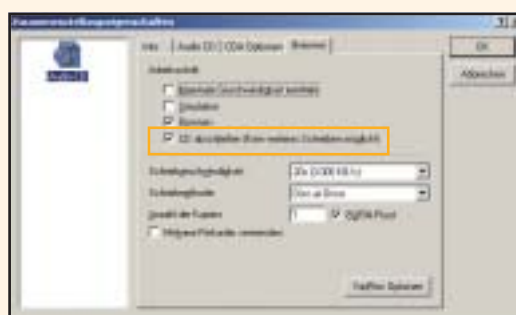
am unteren Fensterrand. Auch im Nero Burning ROM-Modul lässt sich der Hybrid-Standard auswählen, wenn eine neue Zusammenstellung über *Datei* > *Neu* erzeugt wird.

Audio-CDs abschließen



„Finalisieren“ nennt man im Fachjargon, wenn die CD-R für weitere Aufnahmen geschlossen wird. Im Gegensatz zu Daten-CDs müssen Audio-CDs in jedem Fall „abgeschlossen“ werden, damit Sie auf allen CD-Playern abgespielt werden können.

Wenn Sie zu Beginn den Modus „Audio-CD“ eigens angewählt haben, richtet die Software in der Regel alle Einstellungen danach. Andernfalls sollten Sie je nach Softwa-



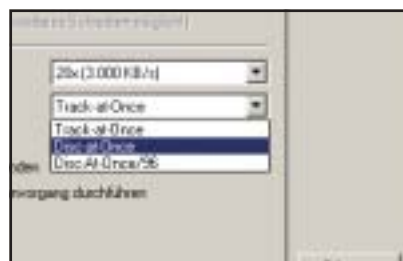
Audio-CDs müssen immer abgeschlossen werden, sonst verweigern herkömmliche Abspielgeräte ihren Dienst

re in den Menüs *Optionen*, *Einstellungen*, *Eigenschaften* oder *Zusammenstellungseigenschaften* kontrollieren, ob die entsprechende Option aktiviert ist.

Disc-at-once für Hybrid-CDs



Wenn Sie eine Hybrid-CD kopieren wollen, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass Brenner und Software im *Disc-at-once*-Modus arbeiten. Im Gegensatz dazu schlägt der Kopiervorgang mit *Track-at-once* fehl.



Hybrid-CDs mit „Disc-at-once“ kopieren

Image für späteres Brennen erzeugen



Ein Image ist ein exaktes Abbild eines Datenträgers. Wenn Sie eine Zusammenstellung für eine CD-ROM aufbewahren und später eventuell ein zweites Mal brennen wollen, können Sie mit Nero 6 ein Image auf der Festplatte erstellen. Klicken Sie in Nero Burning ROM auf das Menü *Rekorder* > *Rekorderauswahl*



und wählen Sie den *Image Recorder* anstatt Ihres Brenners aus.

Fehlende Megabyte



Sollten Sie sich wundern, warum Ihre CD-R nur 500 statt der angegebenen 640 MB speichern kann, dann ist dies leicht zu erklären. Sobald eine CD-R mit der *Multi-session*-Methode beschrieben wird, bleiben pro Sitzung 10 oder etwas mehr Megabyte auf der Strecke. Diese Speicherkapazität benötigt das Verfahren, um seine Verwaltungsdaten unterzubringen.

Synchronisieren nur im Leerlauf

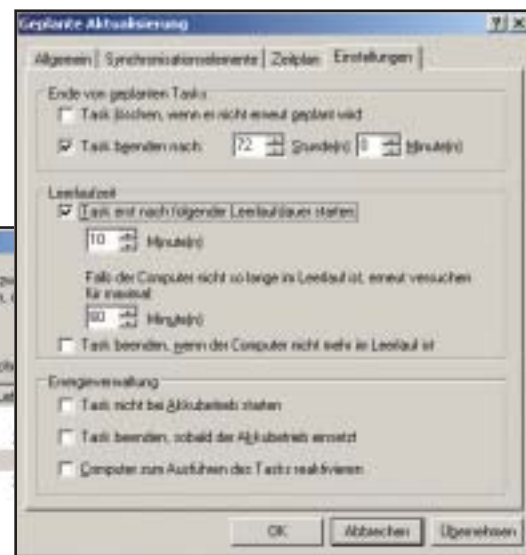


Wenn Sie mit Offline-Inhalten arbeiten und Webseiten oder Dateien im Netzwerk auf dem PC aktuell halten wollen, können Sie diese Arbeit über einen Zeitplan vollautomatisch starten. Damit der Vorgang aber nicht Bandbreite bei der laufenden Arbeit wegnimmt, ist eine spezielle Funktion eingebaut, die den Task nur dann startet, wenn der Computer gerade nicht für Anderwärtiges benutzt wird.

Öffnen Sie das Tool **Synchronisieren** entweder über den Internet Explorer und das Menü **Extras** oder über **Start > Programme > Zubehör > Synchronisieren**. Wählen Sie das gewünschte Objekt und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Klicken Sie im Register **Zeitplan** auf **Hinzufügen**.

Geben Sie einen Zeitpunkt und einen Namen ein, klicken Sie auf **OK** und rufen Sie den Eintrag mittels **Be-**

arbeiten auf. Wechseln Sie zum Register **Einstellungen** und aktivieren Sie die Option **Task erst nach folgender Leerlaufzeit starten**. Stellen Sie eventuell noch die



Synchronisiert im Hintergrund und stört nicht bei anderer Arbeit

Leerlaufzeit ein und bestätigen Sie alle Dialogfenster mit **OK** oder **Übernehmen**.

Schnellzugriff auf Verwaltung



Der Ordner **Verwaltung** ist in Windows XP standardmäßig unter den Systemeigenschaften zu finden. Wer allerdings häufig auf die **Computerverwaltung**, die **Ereignisanzeige** oder die **Lokalen Sicherheitsrichtlinien** zugreift, wird den unzähligen Mausklicks auf dem Weg dorthin bald überdrüssig sein. Mit einem Eingriff in die Registry können Sie den Ordner allerdings in die Gruppe **Programme** des Startmenüs verlegen.

Öffnen Sie den Registrierungs-Editor (**Start > Ausführen** - Befehl „regedit“) und suchen Sie den Schlüssel **HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Advanced**. Prüfen Sie, ob der **DWORD-Wert** **StartMenu-**



Schneller zur Verwaltung durch die Verlagerung in den Programm-Ordner

AdminTools bereits existiert. Wenn ja, öffnen Sie ihn mit einem Doppelklick und ändern den Wert auf „YES“.

Legen Sie den Wert andernfalls neu an. Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Neu** > **DWORD-Wert**, geben Sie **StartMenuAdminTools** als Name ein und tippen Sie als Wert „YES“ ein.

Offline-Dateien bei jedem Leerlauf holen



Arbeiten Sie ohne Zeitplan, können Sie die Synchronisation generell beim Leerlauf starten. Klicken Sie im Dialog **Synchronisieren** auf **Setup** und setzen Sie im Register **Bei Leerlauf** ein Häkchen vor die Option **Objekte Synchronisieren, wenn Computer im Leerlauf ist**. Aktivieren Sie alle Objekte, für die diese Option gelten soll.



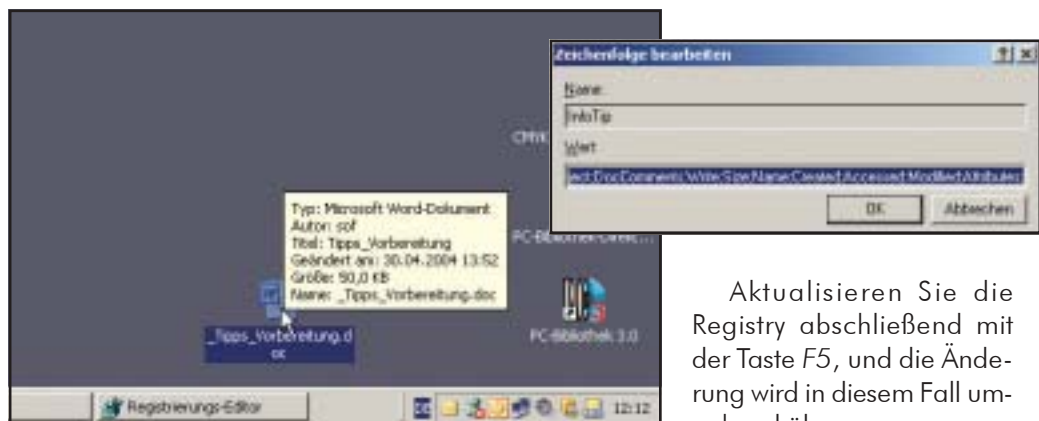
Startet die Synchronisation grundsätzlich bei jedem Leerlauf

Mehr Infos auf einen Blick



Berührt man mit dem Mauszeiger eine Datei im Explorer oder auf dem Desktop, erscheint ein kleines Popup-Fenster mit Informationen. Diese Funktion von Windows XP lässt sich allerdings erweitern, sodass zusätzliche Datei-Infos eingeblendet werden.

Öffnen Sie den Registrierungs-Editor über *Start > Ausführen* und dem Befehl „regedit“ und wechseln Sie zum Schlüssel `HKEY_CLASSES_ROOT\*`. Öffnen Sie in der rechten Fensterhälfte den Wert *InfoTip*. Hier finden Sie einige Einträge, die für alle derzeit verfügbaren Informationen stehen. Diese Liste können Sie nun erweitern. Fügen



Zusätzliche Datei-Informationen bei Berührung mit der Maus

Aktualisieren Sie die Registry abschließend mit der Taste *F5*, und die Änderung wird in diesem Fall umgehend übernommen.

Hinweis: Sollten die Popup-Informationen nicht sichtbar sein, prüfen Sie die *Ordneroptionen* aus dem Menü *Extras* im Windows Explorer. Die Funktion lässt sich nämlich deaktivieren. Wechseln Sie daher zum Reiter *Ansicht* und setzen Sie ein Häkchen vor die Option *Populinformationen für Elemente in Ordnern und auf dem Desktop anzeigen*.

Welche Programme hängen im Netz?



Ein einfacher Befehl listet sofort alle Programme auf, die gerade auf das Netz zugreifen. Klicken Sie in Windows XP auf *Start > Ausführen* und geben Sie *cmd* ein, daraufhin öffnet sich die Eingabeaufforderung. Geben Sie dort die Zeile „netstat -o“ ein. Nun werden alle aktuellen TCP/IP-Verbindungen angezeigt. Anhand der Prozessidentifikationsnummer (PID) können Sie im Taskmanager (*Strg + Umschalt + Esc*) die dazupassenden Prozesse ermitteln.



FTP mit dem Internet Explorer



Sollten Sie eine Datei von einem FTP-Server herunterladen wollen, ist kein eigenes FTP-Programm dafür erforderlich. Der Internet Explorer genügt dafür auch. Geben Sie in die Adresszeile einfach „ftp://[Servername]“ ein. Ist der Server mit einem Kennwort geschützt erscheint ein Formular, in das der Benutzername und das Passwort eingetragen werden. Alternativ können Sie das Kennwort auch sofort nach dem Schema „ftp://[Benutzername:Passwort]@[Servername]“ eingeben.

Hinweis: Auch andere Webbrowser können mit FTP-Server kommunizieren, vorausgesetzt diese Funktion ist aktiviert. Im Internet Explorer 5.5 beispielsweise finden Sie



Der Internet Explorer lässt sich auch als FTP-Client verwenden

diese Einstellung unter *Extras > Internetoptionen > Erweitert*. Stellen Sie sicher, dass die Option *Ordneransicht für FTP-Sites aktivieren* mit einem Häkchen versehen ist. Im IE 6 ist die Funktion ohnehin integriert und aktiv.

Während der Download vom FTP-Server mit dem Internet Explorer klaglos funktioniert, müssen Sie Einschränkungen beim Verschieben in Kauf nehmen. Dies ist nur über den Umweg der eigenen Festplatte als Zwischenspeicher möglich.

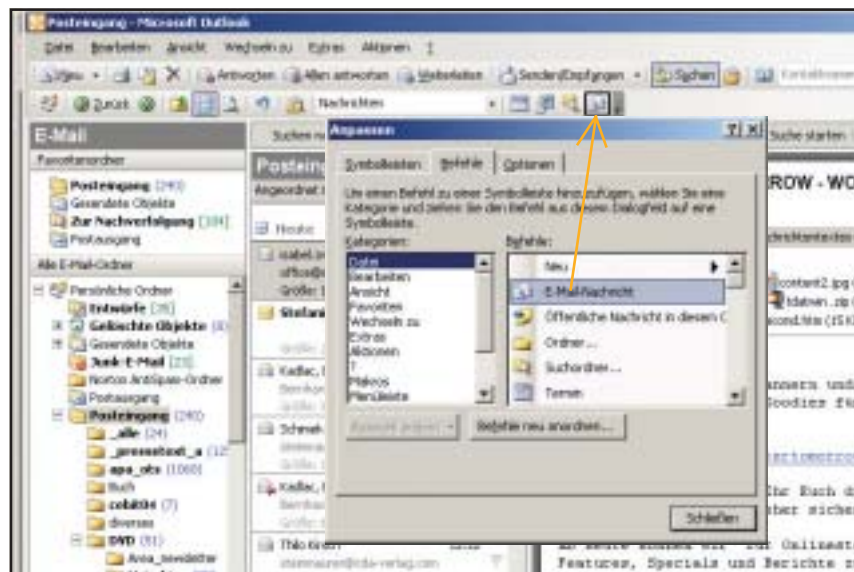
Schaltfläche für wichtige E-Mail-Partner



Jedes halbwegs moderne Telefon besitzt Kurzwahlen, die wichtige Gesprächspartner speichern und mit geringstem Aufwand anwählen. Ähnliches lässt sich auch in Outlook einstellen, so dass bestimmte Mailadressen mit einem einfachen Klick auf eine Schaltfläche kontaktiert werden.

Klicken Sie auf **Extras** und öffnen Sie **Anpassen**. In der Kategorie **Datei** befindet sich der Eintrag **E-Mail-Nachricht**. Klicken Sie mit der Maus auf diesen, ziehen Sie ihn auf die Symbolleiste und lassen Sie ihn dort wieder los.

Die Schaltfläche **Auswahl ändern** sollte jetzt im Dialog **Anpassen** aktiv sein. Klicken Sie darauf und wählen Sie **Hyperlink bearbeiten > Öffnen** aus. Geben Sie die e-mail-Adresse in das dafür vorgesehene Feld ein und bestätigen Sie mit OK. Auf die-



Kurzwahl-Schaltflächen für wichtige e-mail-Adressen in Outlook

se Weise erstellt ein Klick auf die Schaltfläche eine neue Nachricht mit dem angegebenen Empfänger. Wollen Sie die Schaltfläche wieder

löschen, öffnen Sie erneut das Menü **Anpassen** und ziehen Sie den Button von der Symbolleiste in das Dialogfenster.

Versionsprobleme bei Outlook 2003



Microsoft hat mit Outlook 2003 ein neues Dateiformat eingeführt. Die Datendatei ist mit jenem der Versionen 97 bis XP nicht kompatibel. Wenn Sie aber beispielsweise diese Datei auch auf dem Notebook nutzen wollen, und dort eine frühere Version von Outlook verwenden, müssen Sie das alte Format verwenden.

1. Klicken Sie in Outlook 2003 auf **Datei > Datendateiverwaltung**. Erstellen Sie eine neue Datendatei über die Schaltfläche **Hinzufügen** und entscheiden Sie sich für die Variante **Outlook 97-2002**.
2. Wählen Sie einen Speicherort aus und klicken Sie auf OK.
3. Wenn Sie die Verschlüsselung abschalten, können andere Benutzer und PCs diese Datendatei jederzeit mit Outlook öffnen. Wollen Sie die Datei absichern, verwenden Sie die Verschlüsselung. Dann sind die Daten allerdings nur mit Spezialkenntnissen oder durch die Exportfunktion etwas umständlich für



Datendatei für alle Versionen

andere zugänglich.

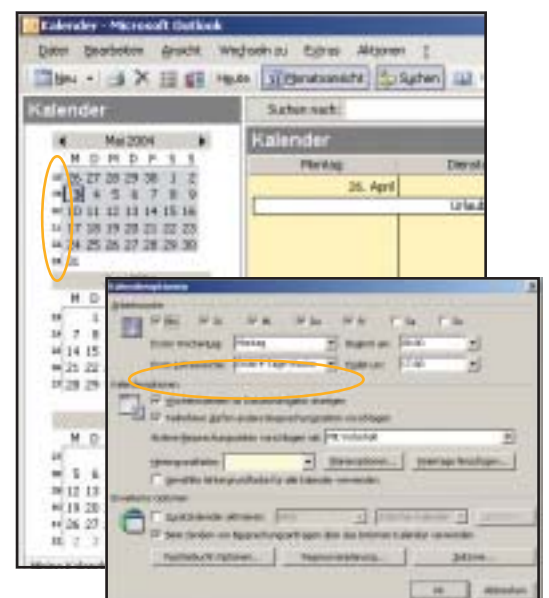
4. Verschieben Sie alle Verzeichnisse aus dem alten in den neuen **Persönlichen Ordner** und blenden Sie eventuell den alten aus.



Kalenderwoche Nummer ...?



Die Frage nach der Kalenderwochen-Nummer beantwortet im Bedarfsfall auch der Outlook-Kalender. Öffnen Sie die **Optionen** im Menü **Extras**, klicken Sie auf **Kalenderoptionen** und aktivieren Sie **Wochennummern** im **Datumsnavigator** anzeigen. Die Nummer erscheint daraufhin links neben der Navigator-Übersicht.

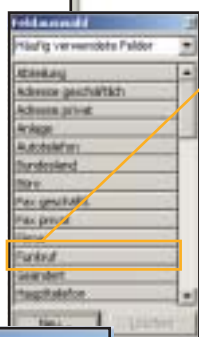
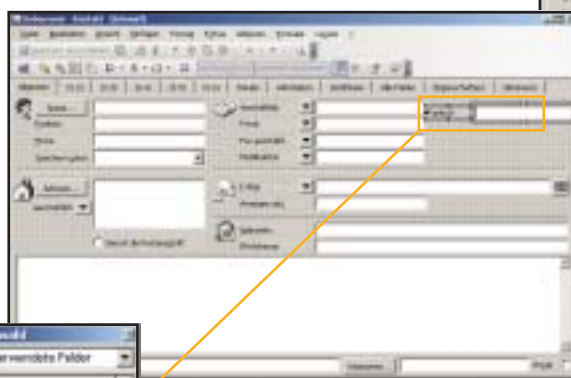


Formular mit neuen Feldern erweitern



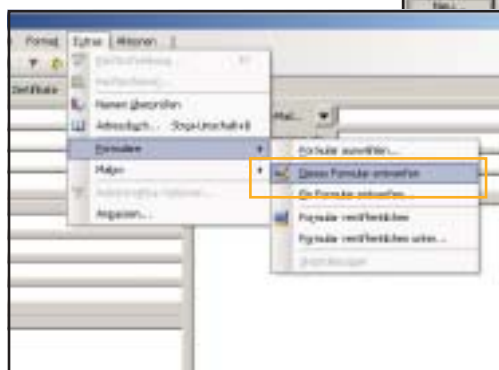
Die Adressdatenbank von Outlook verfügt über zahlreiche Felder, viele davon scheinen allerdings nicht in der Eingabemaske direkt auf, sondern müssen erst mühsam über den Reiter *Alle Felder* angesteuert werden. Das lässt sich ändern. Sie können jedes beliebige Eingabefeld in den ersten Reiter *Allgemein* des Eingabeformulars befördern.

Öffnen Sie einen neuen Kontakt über das Menü *Datei > Neu* und klicken Sie dort auf *Extras*



sen Sie Größe und Position nach Ihren Bedürfnissen an.

Rufen Sie anschließend das Menü *Extras > Formulare > Dieses Formular veröffentlichen* auf und wählen Sie vor dem Klick auf die Schaltfläche *Veröffentlichen* eventuell den passenden Kontaktordner aus, falls Sie mehrere angelegt haben. Schließen Sie das Formular.

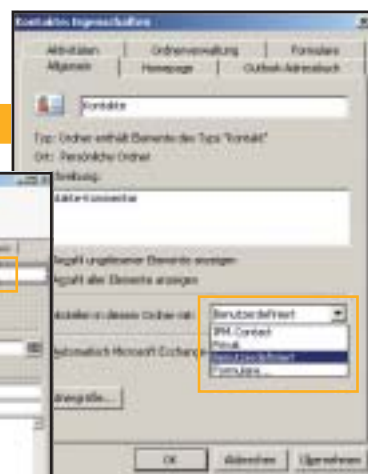


Befördern Sie häufig verwendete Eingabefelder in das Hauptregister

> *Formulare > Dieses Formular entwerfen*. Suchen Sie das gewünschte Feld im Fenster *Feldauswahl* und ziehen Sie es bei gedrückter Maustaste an eine Stelle im Entwurfswindow. Pas-



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner *Kontakte* in der Outlook-Leiste und wählen Sie die



Eigenschaften aus. Im Register *Allgemein* finden Sie das

Listefeld *Bereitstellen* im diesem Ordner mit: - wählen Sie Ihr eben erstelltes Formular aus der Liste aus und bestätigen Sie mit OK.

Sobald Sie ab jetzt einen neuen Kontakt anlegen, erscheint Ihre individuell erstellte Maske und Sie haben alle wichtigen Felder ohne weitere Klicks zur Hand.

Wenn Benachrichtigungen stören



Beim Eingang neuer e-mails blendet Outlook ab der Version 2003 eine Benachrichtigung am rechten Bildschirmrand ein. Das ist praktisch, aber nicht immer erwünscht. Während einer PowerPoint-Präsentation würden die kleinen Hinweise sicher stören. Sie sollten Sie in diesen Fällen deaktivieren.

1. Öffnen Sie in Outlook das Menü *Extras > Optionen* und klicken Sie in der Registerkarte *Einstellungen* auf *E-Mail-Optionen*.
2. Klicken Sie auf *Erweiterte E-Mail-Optionen* und entfernen Sie das Häkchen vor *Desktop-Benachrichtigungen anzeigen*.



Wenn Sie die Benachrichtigungen stören, schalten Sie sie ab

Gezielte Suche auch in Outlook



Bei der Suche nach zwei Begriffen scheitert die Outlook-Suchleiste kläglich.

Wer aber trotzdem die Verknüpfung „ODER“ nutzen will, muss dies über die *Erweiterte Suche* vornehmen, die über die Tastenkombination *Strg + Umschalt + F* oder über das Menü *Extras > Suche* aufgerufen wird. Dort lässt sich - wie von jeder Suchmaschine gewohnt - sowohl der eine als auch der andere Begriff in einer einzigen Anfrage auffinden.



Die Original-Tastenkombinationen



Wenn Ihr Office mit einer Reihe individueller Tastenkombinationen versehen ist und Sie die ursprünglichen Zuweisungen wiederherstellen wollen, können Sie dies auf einfache Art und Weise erledigen:

Klicken Sie auf **Extras > Anpassen** und auf **Tastatur**. Wählen Sie aus dem Listenfeld die gewünschte Dokumentvorlage oder das aktive Dokument aus, für die Sie die Tastenkombinationen zurücksetzen wollen. Wenn Sie sich für **Normal.dot** entscheiden, werden die Werte für die zentrale Vorlage (Befehl **Neues Dokument**) zurückgesetzt. Klicken Sie abschließend auf **Alle zurücksetzen**.

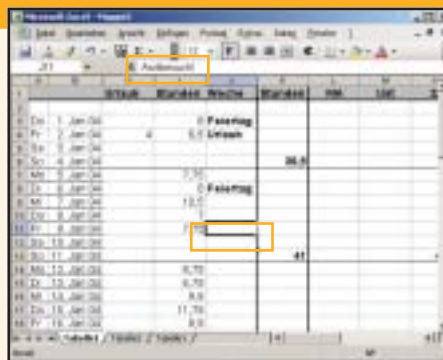


Wenn die selbst erstellten Tastenkombinationen mehr verwirren als vereinfachen, lässt sich der Originalzustand mit einem einzigen Klick wiederherstellen

Unsichtbare Zusatzinfos



Manchmal sollen Informationen in eine Excel-Kalkulation gepackt werden, die aber in der Tabelle selbst nicht aufscheinen. Markieren Sie in diesem Fall die betreffenden Zellen, klicken Sie auf das Menü **Format > Zellen** und wählen Sie im Reiter **Zahlen** die Kategorie **Benutzerdefiniert** an. Geben Sie im Feld **Typ** drei Semikolons (;;;) ein und klicken Sie auf **OK**. Alles, was Sie jetzt in diese Zellen eintippen,



Versteckte Zellen-Einträge in Excel

erscheint nur in der Eingabezeile oberhalb der Tabelle. Die Zellen selbst bleiben leer.

Proportionen beibehalten



Grafikobjekte oder Fotos lassen sich in der Regel durch Ziehen eines Eckpunktes mit der Maus vergrößern und verkleinern. Egal ob in einer Textverarbeitung mit gewissen Layout-Fähigkeiten oder einem professionellen DTP-Programm – meist werden die Proportionen bei dieser Aktion nicht beibehalten, denn ein derart exaktes Augenmaß ist wohl kaum jemandem zuzutrauen.

Sollen die Seitenverhältnisse allerdings



beibehalten werden, genügt es meist, die Taste **Strg** gedrückt zu halten, während man die Bildgröße mit der Maus verändert, manchmal ist es auch die **Shift**-Taste.

Neuere Versionen von MS Word belassen die Proportionen bei der Skalierung wie sie waren. Wollen Sie dies allerdings umgehen, klicken Sie doppelt auf die Grafik, gehen Sie zum Reiter **Größe** und entfernen Sie das Häkchen vor **Seitenverhältnis sperren**.

Dokument als Favorit



Aus einer Office-Anwendung lässt sich die aktuelle Datei bequem zur Liste der Favoriten hinzufügen. Blenden Sie zu diesem Zweck die Symbolleiste **Web** ein, die Sie unter dem Menü **Ansicht > Symbolleisten** finden.

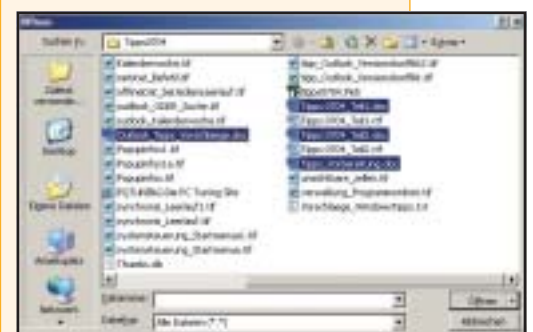
Klicken Sie auf **Favoriten > Favoriten hinzufügen**, wählen Sie ein Verzeichnis und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Damit kann die Datei jederzeit aus der Favoriten-Liste aufgerufen werden, auch im Internet Explorer.



Dokumente gleichzeitig öffnen



Die meisten Office-Anwendungen können aus dem Dialog **Datei > Öffnen** gleich mehrere Dokumente in



Öffnen Sie mehrere Office-Dateien gleichzeitig

einem Arbeitsschritt öffnen. Klicken Sie einfach die gewünschten Dateien in einem Ordner eine nach der anderen an und halten Sie gleichzeitig die **Strg**-Taste gedrückt. Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Öffnen** bezieht Office alle blau hinterlegten Dateien mit ein.

Diagramme als Bilddateien



Sie haben ein Diagramm in Excel erstellt und wollen dieses als Bilddatei separat speichern. Zwei Wege führen zu diesem Ziel, wobei es von der späteren Verwendung abhängt, welcher der geeignete ist.

1. Wollen Sie das Diagramm nur im Internet veröffentlichen oder auf dem Bildschirm betrachten, genügt die Funktion *Als Webseite speichern* in Excel. Markieren Sie das Diagramm und rufen Sie diese Funktion auf. Klicken Sie auf

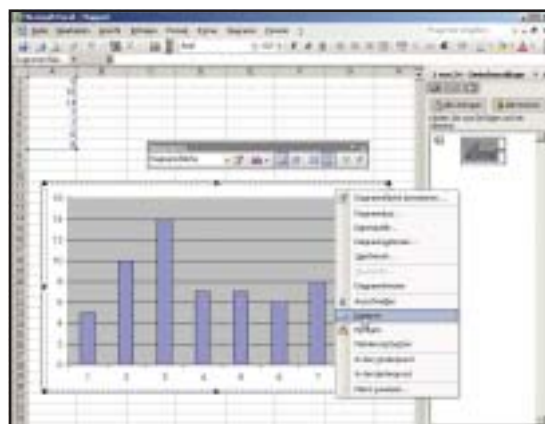


Diagramme werden aus Tabellen entweder über das Menü „Als Webseite speichern“ extrahiert,...

Auswahl: Diagramm, wählen Sie Speicherort und Name und bestätigen Sie mit *Speichern*.

Öffnen Sie die HTM-Datei, wird ausschließlich die Grafik angezeigt. Neben dieser Datei wird im Speicherordner auch ein Verzeichnis gleichen Namens mit dem Zusatz *-Dateien* erzeugt. Dort finden Sie eine GIF-Datei, die Sie beliebig weiterverwenden können.

2. Soll die Bilddatei hingegen in Druck gehen und beispielsweise in einer Broschüre verwendet werden, muss die Bildqualität möglichst hoch sein. Das Kompressionsformat GIF ist hier nicht geeignet. Vergrößern Sie in diesem Fall die Grafik so weit wie möglich und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf deren Rand.



... oder über „Kopieren“ und „Einfügen“ mit einem Bildbearbeitungsprogramm

Wählen Sie *Kopieren* aus.

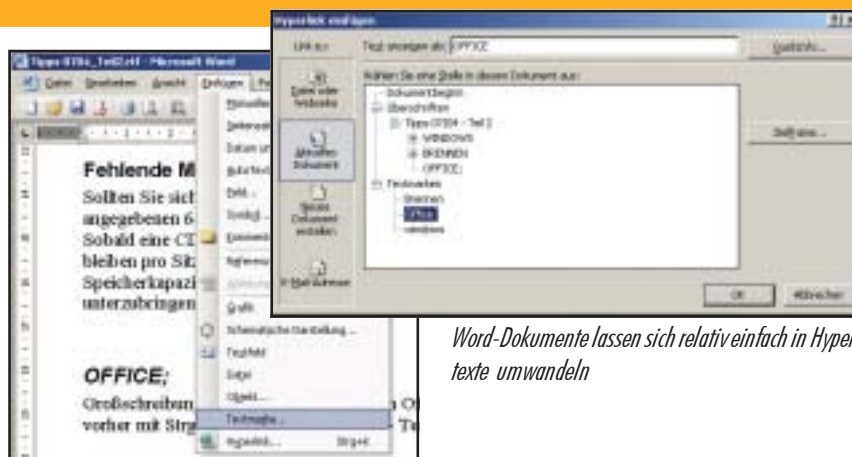
Öffnen Sie ein Bildbearbeitungsprogramm - auch das in Windows enthaltene MS Paint eignet sich dafür. Erstellen Sie ein neues Bild über *Datei > Neu* und wählen Sie *Bearbeiten > Einfügen*. Speichern Sie das Bild in einem möglichst verlustfreien Format ab (BMP, TIF oder eventuell eine hochqualitative JPEG-Kompression).

Sprungziele in Word



Das Lesen von Hypertext ist für Internetbenutzer mittlerweile kein Problem mehr - vorausgesetzt das Dokument ist halbwegs benutzerfreundlich gestaltet. Aber auch das Erstellen von Dokumenten dieser Art ist kein Problem. Aus einer Word-Datei lässt sich die einfachste Form eines Hypertextes erzeugen, indem Links direkt bestimmte Stellen im gleichen Dokument ansteuern.

1. Legen Sie im ersten Schritt Textmarken für jene Stellen fest, zu denen ein Hyperlink führen soll. Klicken Sie zu diesem Zweck auf *Einfügen > Textmarke*, vergeben Sie eine sinnvolle Bezeichnung und klicken Sie auf *Hinzufügen*.
2. Markieren Sie im nächsten Schritt die Textstelle, die in einen Hyperlink umgewandelt werden soll. Wählen Sie *Einfügen > Hyperlink*



Word-Dokumente lassen sich relativ einfach in Hypertexte umwandeln

oder drücken Sie die Tasten *Strg + K* gleichzeitig.

3. Klicken Sie im linken Fensterteil unter *Link zu:* auf *Aktuelles Dokument* und wählen Sie die gewünschte Textmarke aus. Eventuell können Sie auch im obersten Feld den angezeigten Text ändern. Bestätigen Sie abschließend mit *OK*.

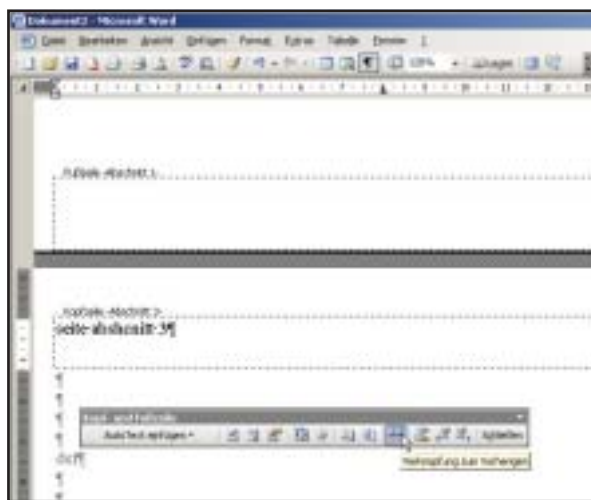
Ist das Dokument schon nach den vordefinierten Überschriften einer Vorlage formatiert (z.B. Überschrift 1, 2 usw.), bietet Word auch diese Gliederungen als Sprungziele an.

Auch in Open Office ist die Verwendung von Textmarken und Sprungzielen ähnlich konzipiert, Abstriche bei der Benutzerfreundlichkeit gibt es hier kaum.

Kopf- und Fußzeilen für einzelne Seiten ändern



Wenn Sie in Word die Kopf- oder Fußzeile ändern, wirkt sich dieser Eingriff auf das gesamte Dokument aus. Soll die Änderung aber nur für eine bestimmte Seite - z.B. die erste - gelten, dann müssen Sie diese durch einen Abschnittswechsel abgrenzen.



Dies erreichen Sie entweder über das Menü **Einfügen** > **Manueller Umbruch**. In diesem Fall wählen Sie den Abschnittswechsel vom Typ **Neue Seite**.

Wollen Sie jetzt die Kopf- bzw. Fußzeilen eines der Abschnitte ändern, stellen Sie den Cursor in eben diesen und wählen Sie **Ansicht** > **Kopf- und Fußzeilen** und deaktivieren Sie die Schaltfläche **Verknüpfung zum Vorherigen**.

> **Kopf- und Fußzeilen** aus und führen Sie die Änderungen durch.

Hinweis: Sollten immer noch alle Kopfzeilen gleichgeschaltet werden, sind die Abschnitte möglicherweise noch miteinander verknüpft. Setzen Sie in diesem Fall den Cursor an eine Stelle, die nicht im ersten Abschnitt liegt, klicken Sie auf **Ansicht** > **Kopf- und Fußzeilen** und deaktivieren Sie die Schaltfläche **Verknüpfung zum Vorherigen**.



Den letzten Seitenumbruch umgehen



Es passiert immer wieder: Gerade um einige wenige Zeilen ragt der Text in Word über die Seite hinaus und würde eine neue Seite benötigen. Nutzen Sie die integrierte Funktion **Um eine Seite verkleinern**, und das Programm kappt die letzte Seite und passt den Text auf die restlichen ein.

Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Anpassen** und wählen Sie im Reiter **Befehle** die Kategorie **Extras** aus. Suchen Sie im linken Feld den Eintrag **Um eine Seite verkleinern** und ziehen Sie ihn auf die Symbolleiste.

Schließen Sie das Fenster **Anpassen** und öffnen Sie die betroffene Datei. Mit einem Klick auf die neue



Überstehende Absätze auf der letzten Seite werden mit dieser Funktion automatisch komprimiert

Schaltfläche in der Symbolleiste umgehen Sie die angebrochene Seite und der Text wird ein wenig verkleinert.

Störender Aufgabenbereich beim Office XP-Start



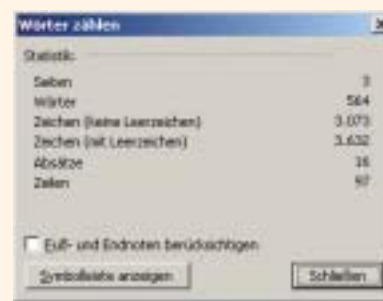
Sollte bei jedem Start von Office XP-Anwendungen immer wieder die Aufgabenleiste am Fensterrand erscheinen, ohne dass Sie das wollen, öffnen Sie die **Optionen** im Menü **Extras**, rufen Sie den Reiter **Ansicht** auf und entfernen Sie das Häkchen vor **Startaufgabenbereich**.



Textlänge im Eilverfahren ermitteln



Die Kontrolle der Textlänge ist lästig, aber häufig unerlässlich. Damit man nicht durch störendes Zielen mit der Maus aus dem Schreib-rhythmus kommt, sollte man die Tastenkombination verwenden. Mit „**Strg**“ + „**Shift**“ + **Buchstabe „I“** öffnet Word 2003 sofort die Dokument-Statistik. Die Taste **Esc** verbannt das Fenster sofort wieder vom Bildschirm.



Ist jedoch die Symbolleiste **Wörter zählen** aktiviert, springt der Cursor in das Dropdown-Feld. Hier genügt ein Druck auf die Eingabetaste, und die Wort-Anzahl wird angezeigt.

Richtiger Festplattenmodus



Wer eine etwas betagtere Harddisk etwa aus einem älteren PC in einen neuen Computer einbaut, verschenkt unter Umständen wertvolle Leistung.

Moderne Systemplattinen beherrschen oft leistungsoptimierte Datenübertragungsmodi (so genannte UDMA-Modus), welche die ältere Festplatte oft nicht nutzen kann. Zumindest nicht ohne das richtige Firmware-Update, welches bei manchen Platten auf der Hersteller-Homepage angeboten wird und in der Regel aus einem Update-Tool



und einer Datei mit den aktualisierten Firmware-Informationen besteht. Unter der Firmware einer Hardware-Komponente versteht man die auf einem speziellen Speicherchip unabhängig von der Stromversorgung fix gespeicherten Informationen, die zum Betrieb der jeweiligen Komponente notwendig sind.

Solche Firmwareupdates können allerdings bei einem Bedienungsfehler des Anwenders im Zuge der Aktualisierung dazu führen, dass die Komponente dauerhaft unbrauchbar wird und sollten deshalb mit Umsicht durchgeführt werden.

Schneller booten



Wenn sich selbst schnelle PCs beim Bootvorgang über Geübr Zeit lassen, gibt es einige Möglichkeiten, diesen zu beschleunigen.

Der Schlüssel dazu liegt im Konfigurationsmenü des BIOS-Setup, das man in der Regel über die Tasten *Entf* (Entf) oder *Einf* (Einf) während des Bootvorganges aufruft. Im Menüpunkt *Advanced (BIOS)-Features* findet sich die Option *Quick PowerOn Self Test* (oder ähnlich), deren Aktivierung für eine beschleunigte Speicherprüfung beim Systemstart sorgt. Diese Option sollte unbedingt aktiv sein werden.

Optionen, wie *Floppy drive Seek at Boot*, die beim PC-Start eine Überprüfung des Diskettenlaufwerks nach Startmedien durchführen, dürften in Zeiten bootfähiger CD- und DVD-ROMs hingegen kaum mehr benötigt werden und können daher deaktiviert werden (Einstellung *disabled*).

Scharfe TFT-Displays



Für eine unscharfe Darstellung kann es bei TFT-Monitoren unterschiedliche Gründe geben. Anders als bei Röhren-Monitoren gibt es für TFT-Displays nur eine einzige optimale (bauart-spezifische) Auflösung, bei der eine scharfe Bild-Darstellung möglich ist. Für 15-Zoll-Displays sind dies in der Regel 1.024 x 768 Bildpunkte, während 16- und 17-Zoll-Desktop-TFTs meist für 1.280 x 1.024 Pixel optimiert werden.

Verfügt der Monitor über einen digitalen Grafikport (DVI), erübrigt sich eine Schärfjustierung nach dem Anschluss. Bei analogen TFT-

Displays muss man zwei weiteren Parametern Beachtung schenken: Dem Pixeltakt (*Clockspeed*), sowie dem Phasenabgleich des Monitor-signals (*Phase-Timing*). Beide Parameter lassen sich bei den meisten Modellen über eine *Auto-Adjust*-Taste mit nur einem Knopfdruck einstellen.

Führt dies nicht zum gewünschten Ergebnis, ist eine manuelle Einstellung mit anschließender Speicherung der Einstellparameter notwendig. Die entsprechenden Einstelloptionen zur Anpassung findet man im *Setup*-Menü des jeweiligen TFT-Displays.

Alternatives Backupmedium



Besitzer von Digitalkameras müssen mitunter viel Geld für ihre Speicherkarten ausgeben. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, ein solches Speichermedium auch für andere Zwecke einzusetzen, als zum Sichern von Bildmaterial. In Verbindung mit einer Kartenlesestation, die über einen USB-Port an den PC angeschlossen wird, kann die Speicherkarte wie ein USB-Stick zum Backup oder Datenaustausch eingesetzt werden. Manche kompakten Speicherkartenlesegeräte verzichten übrigens auf die sonst übliche Kabelverbindung zum PC und lassen sich wie ein USB-Stick direkt in den USB-Port einstecken.

Die Schreib- und Lesegeschwindigkeit solcher Medien ist aufgrund der eingesetzten Halbleiter-Speicher zufriedenstellend - besonders dann, wenn sowohl die Lesegeräte, als auch die USB-Schnittstellen den *High Speed* Standard (USB 2.0) unterstützen.

60 Hertz ohne Flimmern



PC-seitig sollte die Bildwiederholrate (Vertikal-frequenz) einer PC-Grafikkarte für den Betrieb mit einem TFT-Display auf 60 Hz eingestellt werden, was bei TFTs nicht zu einem flimmernden Bild, sondern im Gegenteil vielmehr zu einer ruhigen Bilddarstellung führt.

Die entsprechende Einstellung funktioniert am schnellsten über das am lee-

ren Desktop mit der rechten Maustaste erreichbare Kontextmenü über die Befehlsfolge *Eigenschaften* > *Registerblatt: Einstellungen* > *Erweitert* > *Registerblatt: Monitor* > 60Hz.



Nach der Bestätigung dieses Dialogs sind Monitor und Grafikkarte aufeinander abgestimmt.

Grußkarten erstellen mit CorelDRAW

CorelDRAW ist seit vielen Jahren der Inbegriff für Grafiksoftware für den Heim- und Profianwender. Das Programmpaket liegt zwischenzeitlich in der zwölften Ausgabe vor und ermöglicht professionelle Druckerzeugnisse jeder Art. Egal ob das Namensschild für die Haustür gedruckt, Visitenkarten erstellt oder Etiketten für die Tiefkühltruhe benötigt werden - CorelDRAW hält für jeden Einsatzzweck die richtigen Werkzeuge bereit. Das Problem ist lediglich, dass bei der Vielzahl von Möglichkeiten leicht die Übersicht verloren geht. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen deshalb Schritt-für-Schritt wie Sie eine professionell wirkende Grußkarte z. B. für einen Geburtstag, eine Hochzeit oder zur bestandenen Prüfung erstellen können.

Überblick

Die Erstellung einer Grußkarte gelingt mit CorelDRAW ganz leicht. Nachfolgenden Schritte sind erforderlich:

1. Entscheidung für ein Dokumentenlayout
2. Auswahl eines Hintergrunds
3. Auswahl eines Illustrationsbilds
4. Erstellung eines Titeltextes
5. Erstellung des Innen-Textes
6. Ausdrucken und Falten der Grußkarte

Bestandteile von CorelDRAW

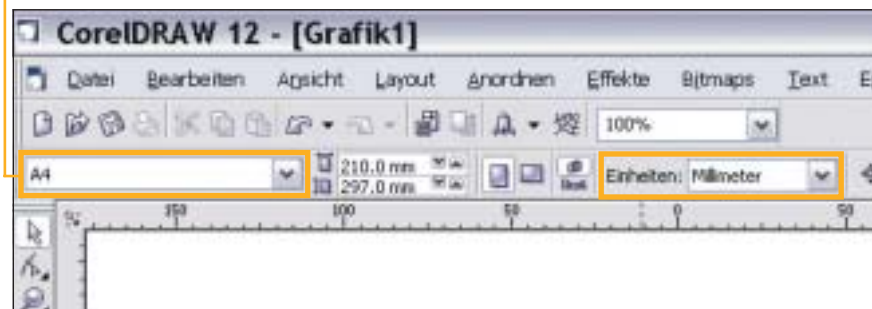
Die CorelDRAW Graphics Suite 12 besteht aus insgesamt drei Applikationen für jeweils spezifische Einsatzzwecke zur Grafikbearbeitung. CorelDRAW ist das Zeichenprogramm für grafische Illustrationen, Seiten-Layout und Vektorgrafiken. Corel PHOTO-PAINT ist das Programm für die Bearbeitung von digitalen Bildern und Bitmap-Grafiken, Corel R.A.V.E. zeichnet für die Erstellung animierter Grafiken verantwortlich. Die drei Anwendungen ergänzen sich damit perfekt und stellen dem Anwender die für den jeweiligen Einsatzzweck geeigneten Werkzeuge zur Verfügung. Haben Sie z. B. ein Bild aus Ihrer Digitalkamera in eine mit CorelDRAW erstellte Grußkarte eingefügt, wird für die Bearbeitung dieser eingebetteten Grafik automatisch Corel PHOTO-PAINT gestartet.

1. Layout für die Grußkarte

Bevor Sie beginnen, sollten Sie sich überlegen, welche Art von Grußkarte Sie gestalten möchten. In den nachfolgenden Schritten werden wir exemplarisch eine Glückwunschkarte für einen Geburtstag entwerfen. Die verwendeten Techniken sind auch für andere Grußkarten, z. B. zur Geburt eines Kindes, zur Genesung oder zur bestandenen Prüfung verwendbar. Damit wir die Karten später auf dem eigenen Drucker ausgeben können und nichts zuschneiden müssen, haben wir uns für normales DIN A4 Papier als Ausgangsposition entschieden. Wir verwenden das Papier im Querformat und falten es zuletzt in der Mitte. Unsere Grußkarte besteht damit aus vier Seiten (Vorder- und Rückseite, sowie zwei Innenseiten).



ster auf **Neu**. CorelDRAW zeigt anschließend ein leeres Blatt an. Sie sollten sich überzeugen, dass das Papierformat auf A4 und die Maßeinheit auf Millimeter eingestellt sind.

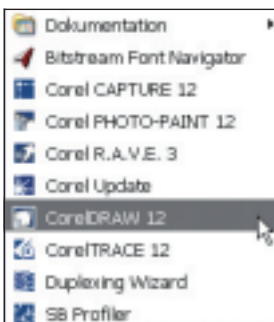


Einstellen der Papiergröße und Maßeinheiten

Um die Grußkarte zu gestalten verwenden Sie das Querformat und klicken daher auf die entsprechende Schaltfläche



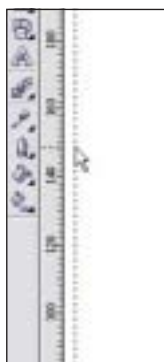
in der Symbolleiste. Damit wir die Karte später exakt in der Mitte falten können, richten Sie sich zunächst eine Hilfslinie



Los geht's!

Starten Sie CorelDRAW aus dem Startmenü unter **Start/Alle Programme/CorelDRAW Graphics Suite/CorelDRAW12** und klicken Sie im nachfolgenden Fen-

ein. Die Länge eines DIN A4 Blattes beträgt 297 mm. Klicken Sie deshalb in das Lineal am linken Bildschirmrand und ziehen Sie die Hilfslinie mit gedrückter linker Maustaste in die Mitte des Blattes.



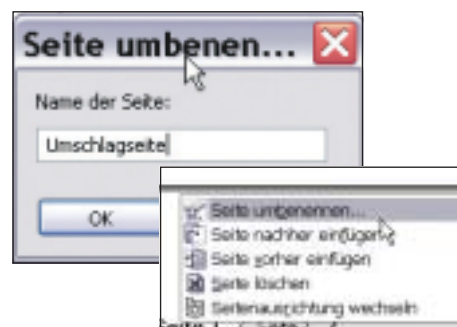
Die Mitte liegt bei 148,5 mm - orientieren Sie sich einfach am horizontalen Bildschirmlineal oder geben Sie im Eigenschaftsfenster die Zahl ein.

Nachdem Sie Ihre Grußkarte erstellt haben, ersetzen Sie die Hilfslinie durch eine feine gestrichelte Linie als Falzmarke. Die Karte besteht zum Schluss aus vier Einzelseiten. Um alle vier Seiten bearbeiten zu können, benötigen Sie also noch eine weitere Seite auf der Sie die beiden späteren Innenseiten gestalten. Klicken Sie zum Hinzufügen einer weiteren Seite einfach auf das Pluszeichen am unteren linken Bildschirmrand.



Die zweite Seite wird als zusätzlicher Karteireiter angezeigt. Damit Sie die Seiten leichter auseinander halten können, beschriften Sie die bei-

den Reiter z. B. mit „Umschlagseite“ und „Innenseite“. Klicken Sie die Reiter dazu mit der rechten Maustaste an und wählen Sie den Befehl *Seite umbenennen* und tippen Sie den gewünschten Text ein.



Zur besseren Übersicht können die einzelnen Blätter mit individuellen Bezeichnungen versehen werden

2. Hintergrund festlegen

Nun ist es an der Zeit, erste gestalterische Elemente auf der Grußkarte anzubringen. Wir möchten die erste Umschlagseite zweifarbig gestalten und teilen die erste Hälfte der Umschlagseite zu diesem Zweck in zwei Rechtecke ein, die wir dann mit den gewünschten Farben versehen. Damit wir die Mitte leichter bestimmen können, behelfen wir uns mit dynamischen Hilfslinien, die wir über das Menü *Ansicht/Dynamische Hilfslinien einblenden* aktivieren.

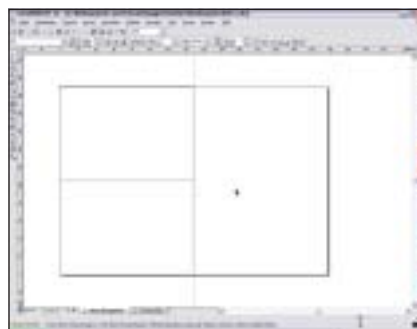
Als nächstes wählen Sie aus der Werkzeugleiste das Rechteck-Werkzeug aus und zeichnen ein Rechteck von der linken unteren Ecke des Blattes bis zur Hilfslinie in der Mitte.



Rechtecke sind ein wichtiges Stilmittel zur Gestaltung von Grußkarten

Um dieses Rechteck wiederum in der Mitte zu teilen, bewegen Sie die

Maus mit aktiviertem Rechteck-Werkzeug am linken Seitenrand auf die Mitte zu bis der Hinweis „Mittelpunkt“ erscheint. Klicken Sie dann an dieser Stelle und zeichnen Sie ein Rechteck bis an das Obere oder Untere Blattende. Ihr Arbeitsbereich sollte nun wie in der folgenden Abbildung aussehen.



Nun füllen Sie die beiden Rechtecke noch mit den gewünschten Farben. Dazu klicken Sie das jeweilige Rechteck mit der linken Maustaste an und wählen aus der Farbpalette am rechten Bildschirmrand die entsprechende Farbe aus. Für unser Beispiel haben wir uns für Grün und Orange entschieden.

Auf der Umschlag-Rückseite bringen wir dieselben Farben in je einem dünnen Randstreifen am oberen und am unteren Ende der Grußkarte an. Dazu zeichnen wir zunächst ein Rechteck am rechten oberen Rand und füllen es mit

der Farbe orange. Klicken Sie den orangefarbenen Streifen nun einmal mit der rechten Maustaste an und wählen Sie den Befehl *Kopieren* aus. Klicken Sie dann erneut mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Befehl *Einfügen* - eine Kopie des orangefarbenen Streifens wird nun auf dem bereits vorhandenen Streifen abgelegt. Klicken Sie nun auf den orangefarbenen Streifen, ziehen Sie die Kopie an den unteren Bildschirmrand und färben Sie den unteren Streifen grün ein.

TIPP!

Mit einem Klick der linken Maustaste in die Farbpalette wählt man die Füllfarbe für das markierte Objekt, während ein Rechtsklick die Umrissfarbe für das Objekt festlegt!



Für eine Geburtstagskarte empfiehlt sich die Verwendung kontrastreicher Farben

3. Grafiken hinzufügen

Zur optischen Auflockerung möchten Sie die Grußkarte mit einem Titelmotiv versehen. CorelDRAW enthält auf den CD-ROMs hunderte von Cliparts und hochwertigen Fotos. Für die Geburtskarte wählen Sie eines der auf CD 3 enthaltenen Blumenmotive. Legen Sie diese CD-ROM in das Laufwerk und wählen Sie den Befehl *Datei/Importieren*.

Im nachfolgenden Fenster aktivieren Sie die Bildvorschau und wählen das Bild mit dem Dateinamen „127045.jp2“ aus.



Verschieben Sie das Bild nun in die Mitte der ersten Umschlagseite und speichern Sie das Ergebnis ab.



CorelDraw liefert hunderte von Cliparts und Fotos zur Gestaltung eigener Drucksachen mit

TIPP!

Alternativ können Sie die Grafik auch über das Skizzenbuch auswählen: Über *Fenster/Andockfenster/Skizzenbuch/Durchsuchen* gelangen Sie direkt in das Verzeichnis der Clipart-CDs, erhalten hier eine einstellbare Vorschau und können die Bilder von dort direkt per Drag&Drop in die Zeichnung übernehmen.

4. Titel-Text erstellen und formatieren

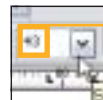
Unserer Karte fehlt nun noch der Grußtittel. Wählen Sie aus der Werkzeugleiste das Text-Werkzeug und zeichnen Sie über der eingefügten Grafik einen Textrahmen.



Tippen Sie nun den Text „Herzlichen Glückwunsch“ ein und markieren Sie die gesamte Textzeile mittels dreier Mausklicks in das Textfeld.

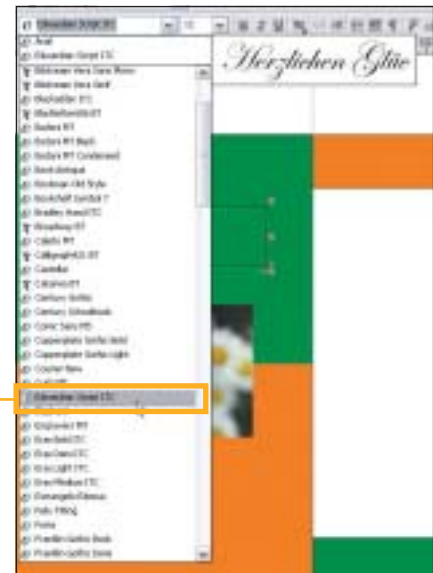
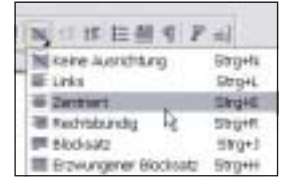


Als nächstes wählen Sie aus dem Textformatmenü die Schriftart „Edvardian Script ITC“ aus, setzen die Schriftgröße auf 43 und wählen weiß als Schriftfarbe aus der Farbpalette. Sie können natürlich auch eine andere



Schriftart verwenden, wenn Edvardian Script ITC auf Ihrem System nicht installiert ist.

Zeichnen Sie jetzt unterhalb der Grafik einen weiteren Textrahmen, in den Sie die Worte „zum Geburtstag“ tippen und wählen Sie den gleichen Schrifttyp und Schriftgröße wie vorhin. Abschließend positionieren Sie diesen Text mit Hilfe der horizontalen Ausrichtung auf *Zentriert*. Ihre Grußkarte sollte nun aussehen wie in der Abbildung ganz unten.



Texte lassen sich in CorelDRAW genauso einfach formatieren wie in einer Textverarbeitung



Voilà – die Umschlagseite ist in kürzester Zeit fertiggestellt

5. Den Innentext erstellen

Für die Innenseite der Grußkarte kopieren wir die grün- und orangefarbenen Streifen von der Rückseite und dehnen diese über die gesamte Breite der Innenseite aus. Klicken Sie dafür mit linken Maustaste auf den orangefarbenen Streifen und halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt. Klicken Sie dann auf den grünen Streifen - beide Streifen sind nun markiert. Klicken Sie jetzt mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Befehl **Kopieren**. Beide Streifen befinden sich nun in der Zwischenablage. Um auf die Innenseite zu wechseln, klicken Sie den Karteireiter **Innenseite** an.



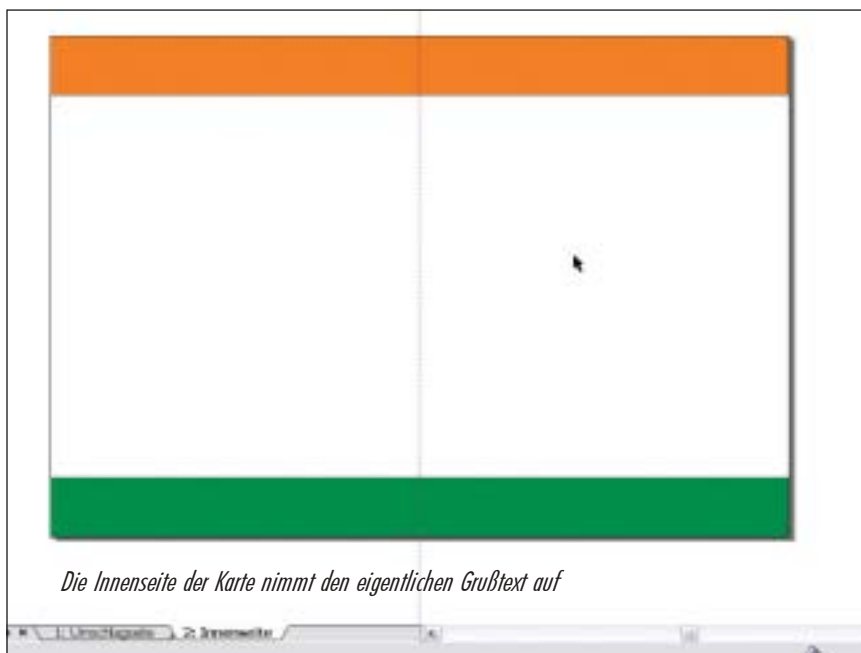
Um die beiden Streifen einzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den rechten Seitenbereich und wählen den Befehl **Einfügen**.



Um die beiden Streifen auf die gesamte Seitenbreite der Innenseite auszudehnen klicken Sie die Streifen nacheinander an und ziehen den Greifer am linken Ende bis zum Ende des Seitenrandes.

Die Innenseite der Karte sieht nun aus wie in der Abbildung unten. Um der Innenseite Text hinzuzufügen ziehen Sie mit dem Text-Werkzeug auf der rechten Seite einen Textrahmen auf und tippen den gewünschten Text

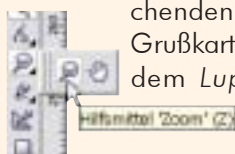
ein. Formatieren Sie auch diesen Text in der Schriftart „Edwardian Script“ und setzen Sie die Textgröße auf „36“. Vergessen Sie nicht, sich etwas Platz für Ihre Unterschrift zu lassen und speichern Sie die Grußkarte ab.



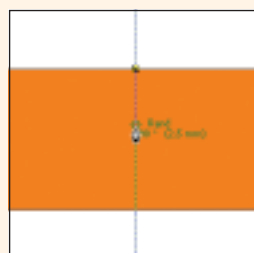
Die Innenseite der Karte nimmt den eigentlichen Grußtext auf

6. Grußkarten ausdrucken und falten

Damit die Karte nach dem Drucken einfach gefaltet werden kann, fügen wir nun eine feine Falzlinie anstelle der Hilfslinie ein. Damit diese später nicht wahrgenommen wird, platzieren Sie am oberen und am unteren Rand einen feinen Haarstrich. Um genauer arbeiten zu können, vergrößern Sie den entsprechenden Bereich Ihrer Grußkarte zunächst mit dem **Lupenwerkzeug**. Zum Zeichnen der Linie wählen Sie dann das Hilfsmittel **Stift**.



Positionieren Sie den Stift nun auf der Hilfslinie am oberen Blattrand und klicken Sie einmal. Bewegen Sie den Stift dann mit der Maus etwas nach unten und klicken Sie ein zweites Mal. Um die Linie abzuschließen führen Sie einen Doppelklick aus - die Falzlinie wird damit verankert.



Die Falzmarke markiert als Haarstrich die Falzposition

Am unteren Blattende verfahren Sie auf dieselbe Weise.

Zum Schluss entfernen Sie noch die Hilfslinie. Klicken Sie diese daher mit der Maus an und drücken Sie die ENTF-Taste auf Ihrer Tastatur.

Sie können die Karte nun ausdrucken. Verwenden Sie für den Ausdruck einen Duplex Drucker oder drucken Sie zunächst die Umschlagseite. Anschließend drehen Sie das Papier um und bedrucken die Rückseite (also die Innenseite) Ihrer Grußkarte. **(12)**

Fotos optimieren

Teil 1: Letzte Rettung für verloren geglaubte Aufnahmen

Trotz hochtechnisierter Kameras und ausgefeilter Belichtungsautomatik läuft auch beim digitalen Fotografieren nicht immer alles nach Plan. Nicht nur Einsteiger ärgern sich über Blitzfotos mit rot gefärbten Pupillen, Landschaftsaufnahmen mit zugelaufenen Schattenpartien, über störende Farbstiche, verwackelte Schnappschüsse und andere Phänomene, die das Fotografierenleben schwer machen. Wer seine Filme per Scanner digitalisieren möchte klagt womöglich über lästige Staubschnecken und Kratzer, die sich oft auch beim Druck noch deutlich bemerkbar machen. Wie Sie mit Hilfe von Photoshop Elements trotz solcher Missgeschicke noch das Beste aus Ihren Aufnahmen herausholen, zeigt Teil 1 unseres Workshops zur Bildbearbeitung.

Programm starten

Starten Sie das Programm Photoshop Elements 2.0 per Startmenü oder durch Doppelklick auf das Desktop-Icon. Falls die Dialogbox *Startbildschirm* erscheint, schließen Sie diese durch Klick auf den Button *Startbildschirm schließen*. Bei der Darstel-

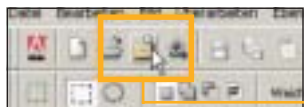
lung der folgenden Bildbearbeitungsverfahren haben wir uns auf das Wesentliche beschränkt. Speichern Sie Ihre Arbeit nach Durchführung der jeweiligen Korrekturen wie gewohnt mit *Datei/Speichern* bzw. *Datei/Speichern unter!*

Was Sie benötigen:

Folgende Komponenten werden für den Workshop benötigt:

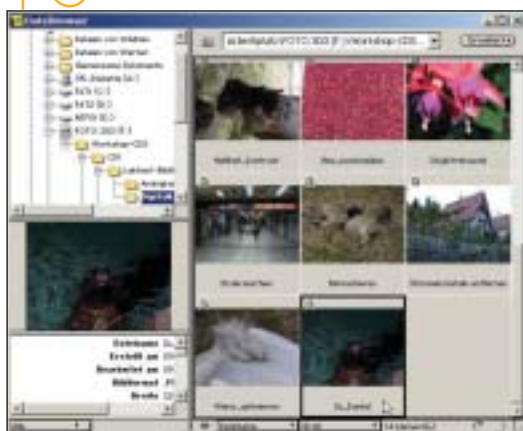
- Einigermassen aktueller PC mit Betriebssystem Windows ME/2000/XP
- Photoshop Elements 2.0
- Eigene Fotos mit typischen Bildfehlern

1. Unter- und Überbelichtung sowie mittlere Helligkeit korrigieren



Laden Sie über Klick auf das Durchsuchen-

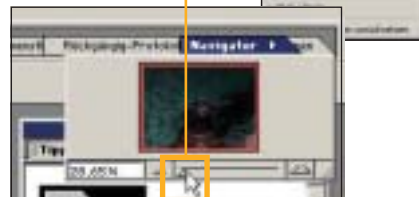
Icon in der Symbolleiste ein Bild, dessen Unterbelichtung nachträglich korrigiert werden soll. Es erscheint der Dateibrowser, mit dessen Hilfe Sie bequem im Verzeichnisbaum Ihres Computers nach der gewünschten Datei suchen können.



Öffnen Sie das betreffende Bild durch Doppelklick auf die Bildminiatur.

Zur besseren Navigation in der geöffneten Bilddatei schalten Sie mit *Fen-*

ster/Navigator den Navigator ein und vergrößern geringfügig die Darstellungsgröße des Bildes durch Verschiebung des dreieckförmigen Reglers.



Rufen Sie *Überarbeiten/Helligkeit-Kontrast anpassen/Tonwertkorrektur* auf um das Bild aufzuhellen, den Tonwertumfang auf den gesamten verfügbaren Umfang zu spreizen und den Bildkontrast anzupassen.

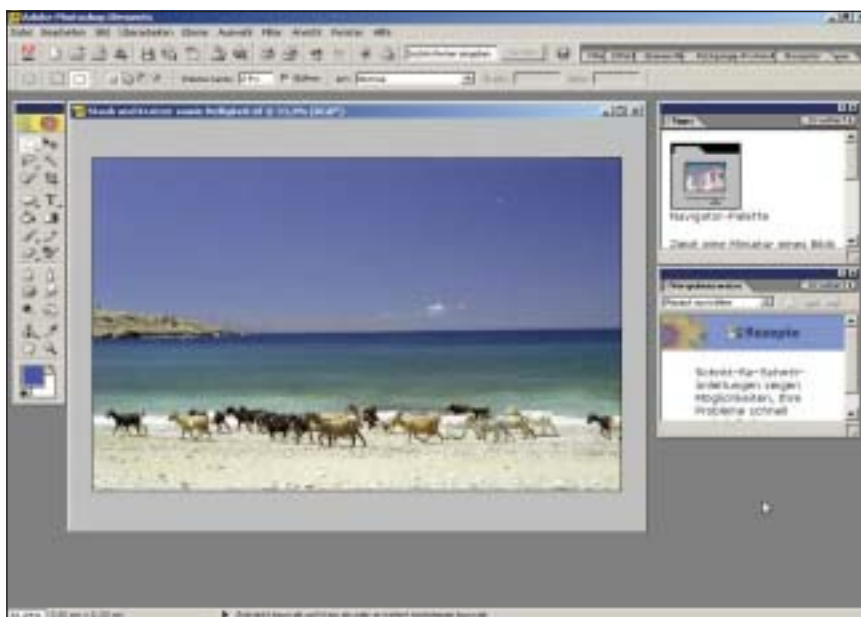
Schieben Sie den mittleren Regler unter dem Histogramm bis etwa zur Mitte nach links und den äußerst rechten Regler bis an das Ende der Histogrammkurve. Justieren Sie den mittleren Regler bei Bedarf etwas nach, bis sich ein natürlich wirkender Bildeindruck ergibt. Schließen Sie die Dialogbox durch Klick auf *Ok*.

Mit überbelichteten Bildern verfahren Sie auf ähnliche Art und Weise. Die Werte der Histogrammkurve drängen sich in diesem Fall in der rechten Hälfte des Histogrammes - die beiden Regler sind demgemäß nach rechts zu verschieben!



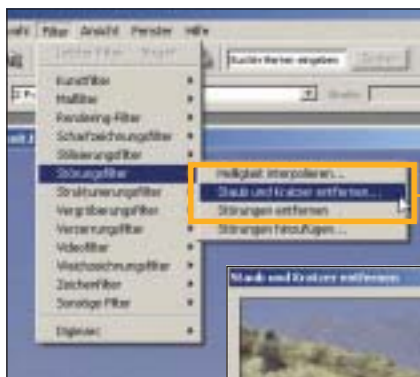
Das Histogramm zeigt ein unterbelichtetes Bild

2. Staub und Kratzer entfernen



Laden Sie wie unter Punkt 1 beschrieben den Scan einer Analogkamera, der deutliche Spuren von Staub und Kratzern aufweist. Öffnen Sie den Navigator durch Klick in den Palettenraum am Bildschirm rechts oben und verändern Sie zur besseren Beurteilung des Bildinhaltes die Darstellungsgröße mittels Schieberegler auf 100%.

Wählen Sie im Hauptmenü die Funktion **Filter/Störungsfilter/Staub und Kratzer entfernen**.



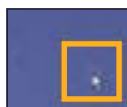
Stellen Sie die beiden Regler der Filterfunktion so ein, dass bei möglichst geringem Detail- und Schärfeverlust alle Staub- und Kratzerverunreinigungen verschwinden. Als Ausgangspunkt für die Einstellung können die beiden Werte in der Abbildung dienen.



Komplett ohne Detail- und Schärfeverlust kann alternativ auch mit dem **Kopierstempel-Werkzeug** gearbeitet werden. Schritt für Schritt weiße Punkte und Fehlstellen überstempelt. Wählen Sie nach Aktivierung des Kopierstempel-Werkzeugs in der Werkzeugpalette auf der Optionspalette einen weichen Pinsel mit etwa 21 Pixel.



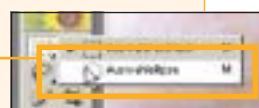
Klicken Sie bei gedrückter Alt-Taste in den unversehrten Bildbereich neben einer Fehlstelle, um den zu kopierenden Quellbereich für den Stempel zu wählen (es zeigt sich ein fadenkreuzförmiger Mauscursor). Ab jetzt können Sie per Mausklick auf die weißen Punkte und Fehlstellen nach und nach alle fehlerhaften Bildpassagen retuschieren. Bei Bedarf wählen Sie zwischendurch den Quellbereich neu oder widerrufen einzelne Missgriffe durch **Bearbeiten/Rückgängig**.



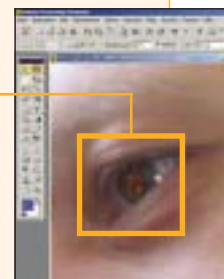
3. Rote Augen entfernen

Die vorgestellte Methode hat den Vorteil einer Kompatibilität zu nahezu allen Versionen von Photoshop und Photoshop Elements! Laden Sie die Bilddatei mit dem unerwünschten Rotaugen-Effekt. Öffnen Sie den Navigator und verändern Sie wie bereits beschrieben die Darstellungsgröße auf ca. 200%. Verschieben Sie zusätzlich das rote Rechteck mit der Maus in den Augenbereich.

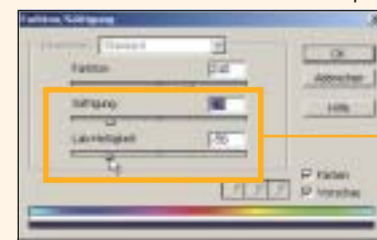
Wählen Sie in der Werkzeugpalette links oben die **Auswahl-Linse**, indem Sie auf das kleine



Dreieck im rechten unteren Bereich des Buttons klicken. Klicken Sie auf den linken oberen Rand der Pupille und ziehen Sie je nach ihrer Form einen Kreis oder eine Ellipse auf. Sollte Form bzw. Größe der Auswahl nicht auf Anhieb gelingen, machen Sie den Vorgang über **Bearbeiten/Rückgängig** rückgängig und wiederholen anschließend den Vorgang. Befindet sich die runde Auswahl nicht ganz am richtigen Platz, so verschieben Sie diese nachträglich mit den Pfeiltasten des Tastaturblocks.



Rufen Sie jetzt die Funktion **Überarbeiten/Farbe anpassen/Farbtön-Sättigung** auf um mit der Korrektur zu beginnen und die unerwünschte Färbung der Pupille zu entfernen. Aktivieren Sie in der Dialogbox **Farbtön/Sättigung** die Checkbox **Färben** und verschieben Sie anschließend die Regler für **Sättigung** und **Lab-Helligkeit** etwa auf die Werte in der Abbildung. Bestätigen Sie die Dialogbox mit **Ok**. Mit **Auswahl/Auswahl aufheben** entfernen Sie die Auswahllellipse.





Die Vollversion von RoadScout finden Sie auf der Bonus-CD im Verzeichnis roadscoutl.

Punktgenau ans Ziel

Ein Routenplaner sollte auf keinem PC fehlen. In Sekunden-schnelle findet er den optimalen Weg von A nach B und listet alle wichtigen Abzweigungen auf. Mit der Vollversion des RoadScout Routenplaner steht Ihnen ein hochprofessionelles Produkt dieser Gattung zur Verfügung.



1. Installation

Legen Sie die Bonus-CD ein und starten Sie die Installation direkt aus dem AutoPlay-Menü. Sollte AutoPlay auf Ihrem PC abgeschaltet sein, rufen Sie im Arbeitsplatz das Verzeichnis \roadscout\ der CD auf und klicken Sie dort doppelt auf Setup.exe. Achten Sie darauf, dass noch genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.



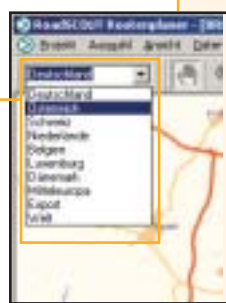
2. Layout nach Wahl

Sie können das Layout abändern. Öffnen Sie das Projektfenster über das Menü *Ansicht > Projektfenster* und wählen Sie ein Projekt, je nachdem für welchen Bereich das Layout angepasst werden soll. Klicken Sie sich im Verzeichnisbaum zum Eintrag Layout und öffnen Sie *standard.led* durch einen Doppelklick - dort finden Sie alle nötigen Einstellungen.

3. Verwenden der Karten

Länderauswahl

Das erste Listenfeld in der Symbolleiste lädt die länderspezifische Karte. Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und warten Sie, bis das Kartenmaterial geladen ist.

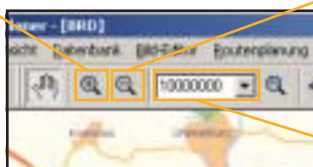


Tipp: Verwenden Sie vor allem beim Zoomen die Tastaturkürzel! So müssen Sie sich bei der Navigation nicht so sehr auf den Bildschirm konzentrieren. Die Plus-Taste vergrößert das Bild um einen Schritt, Die Minus-Taste verkleinert und mit dem Stern (*) gelangen Sie zur Vollansicht des gesamten Bereichs.

wünschten mit einem Klick aus. Sie können auch die Straße oder den Ortsteil mit dieser Methode ausfindig machen. Die Schaltfläche *Anzeigen* zoomt die Karte in den angegebenen Bereich.

Zoomen und Verschieben

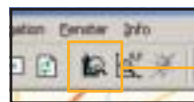
Klicken Sie auf das Symbol *Vergrößern* und zoomen Sie den Bereich auf die gewünschte Größe. Mit den Buttons für *Verkleinern* und *Verschieben* haben Sie die wichtigsten Navigationshilfen schon zur Hand.



Sie können die Karte auch auf einen bestimmten Maßstab zoomen. Wählen Sie diesen aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf die Schaltfläche gleich daneben.

Adresse suchen

Eine bestimmte Adresse lässt sich besonders leicht auffinden. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Adresse suchen* und beginnen Sie mit der Eingabe der Postleitzahl oder des Ortes. Im unteren Feld werden alle Einträge aufgelistet, die mit den Eingaben übereinstimmen - wählen Sie den ge-



Karte drucken

Sie können jeden beliebigen Kartenausschnitt sofort ausdrucken. Wählen Sie *Projekt > Seitenansicht*, kontrollieren Sie den Ausschnitt und klicken Sie auf *Drucken*.

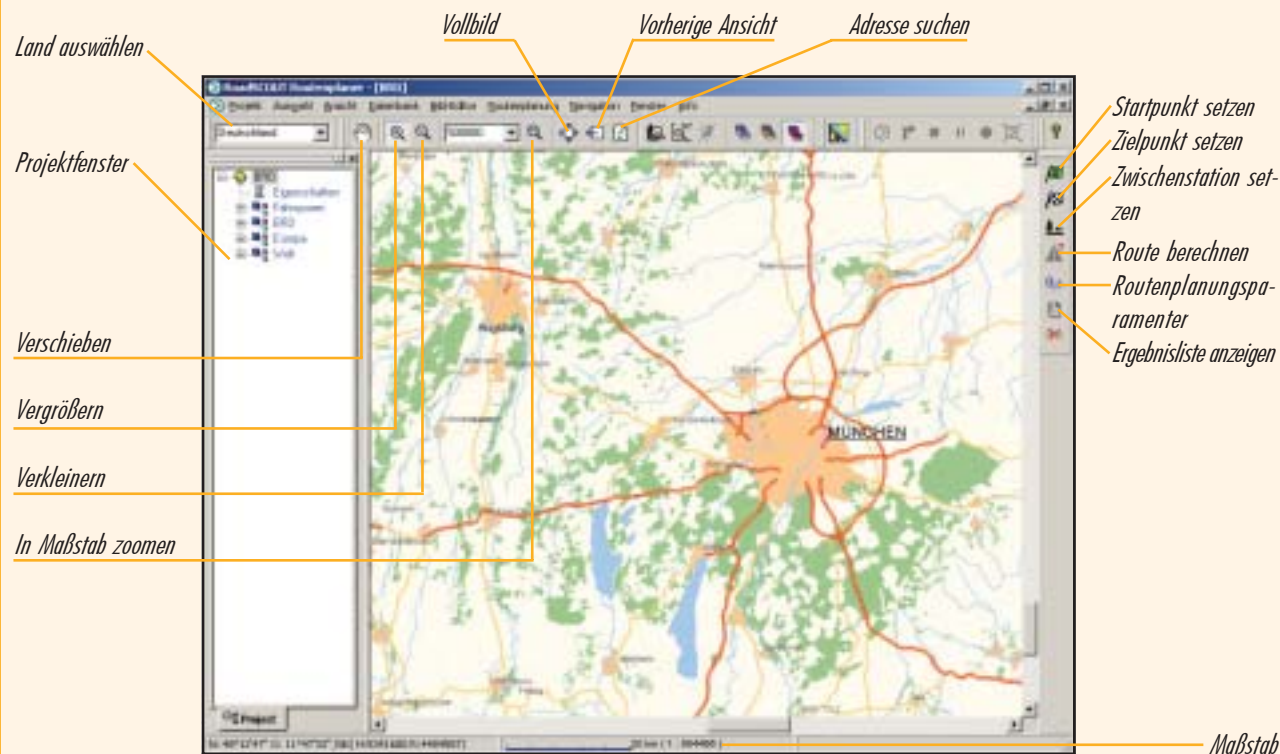
Entfernung messen

Zum Messen der Entfernung in der Karte, wählen Sie im Menü *Auswahl Entfernungsmessung* aus. Klicken Sie in der Karte zwei Punkte an, womit eine Linie mit der Entfernungsangabe erscheint. Klicken Sie nun einen weiteren Punkt an, wird dieser als neuer Zielpunkt verwendet und Sie erhalten eine neue Angabe.



Juli 2004

4. Die Benutzeroberfläche



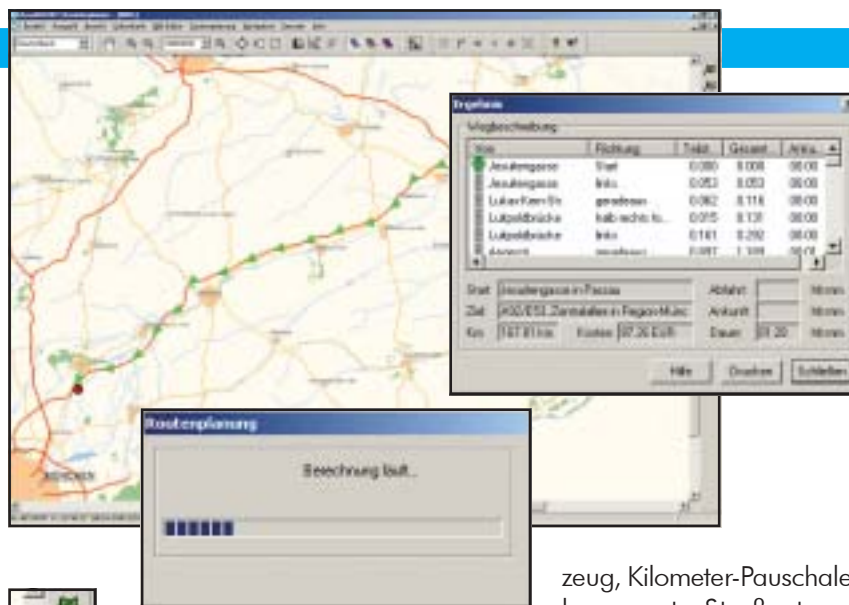
5. Route planen

Startpunkt setzen

Eine Route ist in RoadScout blitzschnell geplant. Beginnen Sie mit dem Ausgangspunkt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Startpunkt definieren** - das Fenster **Adresse suchen** erscheint. Ist der Startpunkt ohnehin schon in der Karte sichtbar, können Sie das Fenster schließen, andernfalls geben Sie die Daten ein und lassen den Assistenten nach der Adresse stöbern. Setzen Sie den Cursor, der jetzt die Form einer Fahne angenommen hat, auf den gewünschten Abfahrtsort in der Karte.

Zielpunkt und Zwischenstationen

Definieren Sie als nächstes das Ziel nach dem gleichen Schema wie zuvor. Wenn Sie es wünschen, können Sie noch Zwischenstationen festlegen, wenn Sie eine bestimmte Route fahren wollen.



Route berechnen

Der Button **Routenberechnung starten** oder die Tastenkombination **Strg + A** erzeugt in Sekunden einen Vorschlag, der auch in der Karte eingezeichnet wird.

Mit den **Routenplanungsparametern** lassen sich noch einige Einstellungen für die Berechnung abändern. Die variablen Daten zu Fahr-

zeug, Kilometer-Pauschale, bevorzugte Straßentypen oder Geschwindigkeitsprofil beeinflussen die Strecken- und Zeitangaben ebenso wie die Kostenberechnung. Diese Angaben können Sie im Menü **Routenplanung > Fahrzeug** ändern.

Ergebnisliste

Mit einem Klick auf **Ergebnisliste** werden alle wichtigen Kreuzungspunkte detailliert aufgelistet und können ausgedruckt werden.

Vom Routenplaner zum Navigationssystem

Routenplaner sind heute unverzichtbare Planungsinstrumente für den Geschäftsmann wie für den Privatmann. Funktional sind sich alle sehr ähnlich und doch gibt es Unterschiede, wie das Produkt RoadSCOUT mit seinen nachladbaren Karten beweist. Zuerst wollen wir aber die Grundfunktionalitäten dieses ungewöhnlichen Routenplaners, der auch unserer heutigen Heft CD beiliegt, einmal genauer durchleuchten.

Neben der Erweiterungsmöglichkeit zu einem vollwertigen Navigationssystem, erscheint die intuitive Bedienung mit der *Eventsteuerung* das wichtigste Feature zu sein. Wenn man diese Methode einmal verinnerlicht hat, möchte man sie nicht mehr missen. Was versteht man darunter? Ganz einfach. Man wählt ein Ereignis aus z.B. Zieleingabe und dann erst die Methode z.B. mit einer Adresse (auch aus TelefonCD's), einem Datenbankeintrag oder ganz schlicht mit dem Cursor. Die einfachen Orientierungsmöglichkeiten wie man sich in der Karte zurechtfindet wie +/- Zoom, Orts- oder Koordinatensuche fallen da gar nicht mehr auf. Das empfindet man als selbstverständlich.

Einmalig in dieser Preisklasse ist aber der Restriktionsmanager. Der Nutzer kann selbstständig an jedes Straßenelement sogenannte Restriktionen also Einschränkungen (Tempo, Höhe, Breite, Gewicht, Sperre, Schutzgebiete etc) setzen. In Kombination mit der freien Fahrzeugdefinition, der vielseitigen Straßenparametrisierung können dann spezifische Routen ermittelt werden. Selbstverständlich fehlt auch nicht ein individueller Reiskostenermittler.

Richtig professionell wird es dann in der Layoutgestaltung. Für jedes Element in der Karte lässt sich je nach Maßstab ein eigenes Layout definieren. Das ist digitale Kartografie auf höchster Ebene. Durch den integrierten Rastermanager lassen sich außerdem problemlos gescannte Landkarten in den RoadSCOUT ohne Wissen über Projektionen tec. absolut genau einpassen.

Für Weltenbummler und Reisende kann der RoadSCOUT Routenplaner als richtiges Nachschlage- und Dokumentationswerk ausgebaut werden. Mit verschiedenen Datenbanken (MS Access) deren Einträge georeferenziert in der Karte platziert werden können Adresseinträge oder Dokumente verwaltet werden.

Soweit der Routenplaner. Jetzt noch ein paar Worte zum Navigationssystem RoadSCOUT obwohl es nicht Bestandteil der CD Beilage ist. Mit einem einfachen Upgrade lässt sich der RoadSCOUT in ein Navigationssystem verwandeln. Dazu haben wir mit dem Hersteller ein supergünstiges Bundle geschmürt, in dem sowohl eine hochwertige GPS-Maus neuester Bauart und die Erweiterungssoftware enthalten ist. Für nur 99 € incl. MwSt. machen Sie aus unserem Routenplaner ein vollwertiges Navigationssystem mit Zielführung und



Sprachausgabe. Durch den Downloadservice von Scout Geomatics (www.scout-geomatics.com) kann man auf die optionalen Datensätze von Teleatlas zugreifen und diese zu günstigen Datacarrierpreisen bald europä- und weltweit beziehen. Standardmäßig wird die Basisversion mit dem Datenbestand von Scout Geomatics ausgeliefert, der eine geringere Abdeckung von ca. 90% der Bevölkerung bietet.

Für interessierte Nutzer möchten wir auch noch auf die Homepage des Mutterhauses (www.wenninger.de) hinweisen, wo man Informationen über weitere RoadSCOUT-basierende Applikationen findet.

Juli 2004

RoadSCOUT



Routenplaner Navigations- und Karteninformationssystem

Jetzt neu mit Möglichkeit individuelle Karten aus dem Internet zu bestellen und nachzuladen!

- Zielführung mit Sprache, und Pfeil- bzw. Karteansicht
- Ihre aktuelle (GPS)Position wird in immer in der Karte angezeigt
- Unabhängig vom Fahrzeug einsetzbar auf Notebook und PDA
- Übersichtliche angepasste Kartendarstellung
- Automatische Routenberechnung und Nachführung
- Restriktionsmanager
- Geograf. Dokumentenverwaltung
- Integrationsmöglichkeit von gescannten Karten

Mehr Informationen und die Karten- und Softwarebestellung finden Sie:

www.scout-geomatics.com



Scout Geomatics GmbH
Reichenbachstr. 3 85737 Ismaning
Tel. +49(0)89/427422-0
Fax +49(0)89/427422-25
Email: info@scout-geomatics.com



Fotos bearbeiten mit Color Pilot 3.86

Mit dieser leistungsfähigen Fotobearbeitungssoftware, die leider nur in Englisch verfügbar ist, können Sie Ihre digitalen Bilder in wenigen Sekunden um Klassen aufbessern. Damit erreichen sogar verwackelte oder unscharfe Bilder eine tolle Qualität.

1. Installation und Registrierung

Installieren Sie Color Pilot aus dem Menü Vollversionen oder direkt durch Aufruf der Datei setup.exe aus dem Verzeichnis vollvers\colorpilot Ihrer Powerdrive-CD. Starten Sie anschließend die Datei upgrade.exe aus demselben Verzeichnis bzw. aus dem Menü. Rufen Sie danach das Pro-

gramm über das Startmenü Start/Programme/ColorPilot 3.86/ColorPilot 3.86 auf. Wählen Sie den Menüpunkt Help und darin Register und geben Sie den Registrierungsschlüssel 2616 - 187908290 ein. Das Programm ist nun registriert und voll funktionstauglich.

2. Erste Schritte

Color Pilot stellt die Möglichkeit zur Verfügung, Funktionen Schritt für Schritt aufzuzeichnen. Für die wichtigsten Funktionen sind solche Beispiele bereits enthalten. Rufen Sie den Menüpunkt Examples auf und wählen Sie z.B. Can and Coffee. Schritt für Schritt erfahren Sie, wie Sie Farbe und Helligkeit eines

Fotos verändern können. Schauen Sie sich alle Aufzeichnungen einmal komplett an und starten Sie danach die Beispiele erneut. Brechen Sie an beliebiger Stelle mit ESC ab und setzen Sie an dieser Stelle händisch fort. So lernen Sie den Umgang mit den Funktionen von Color Pilot am schnellsten.

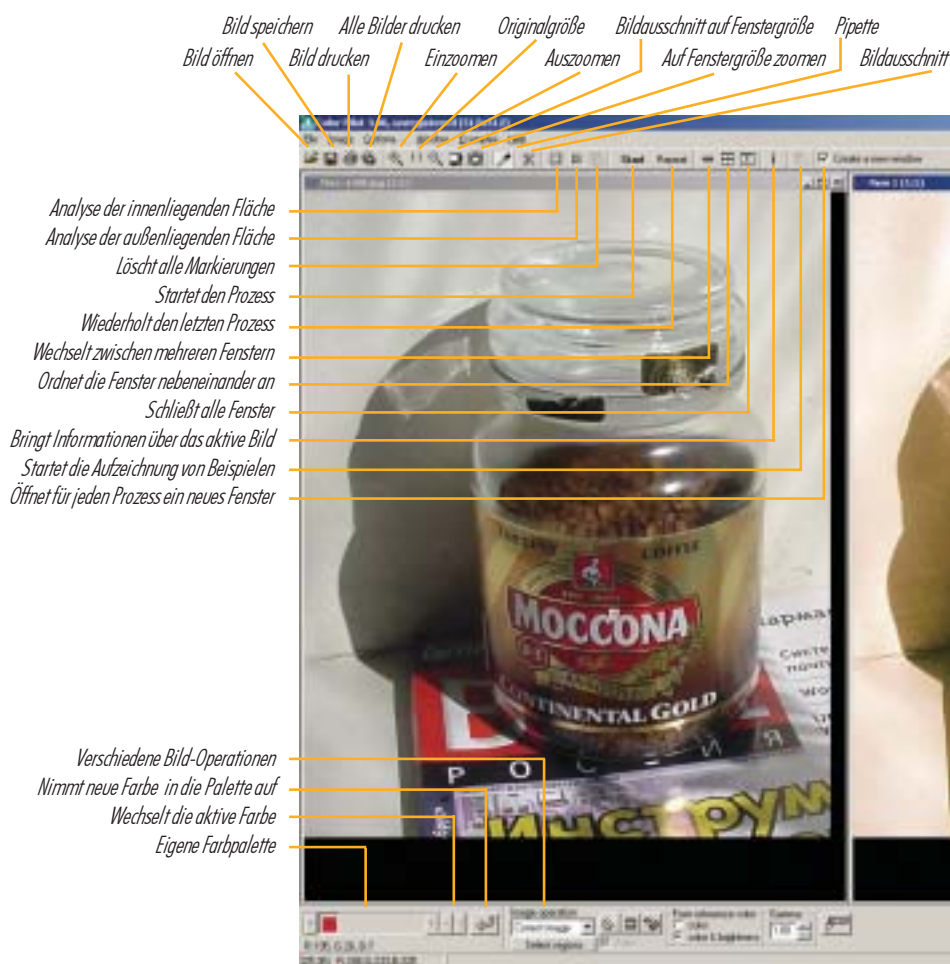
Was ist neu in Color Pilot 4.42?

Color Pilot gibt es bereits in einer neueren Version mit noch mehr Features:

- ❑ Neue Oberfläche
- ❑ Batch-Funktionen integriert
- ❑ Drag & Drop Support
- ❑ Unterstützt die neuen Grafik-Formate PNG, PCX, PSD
- ❑ Neue Auswahlwerkzeuge
- ❑ Verbessertes Beschnitt-Werkzeug
- ❑ Inversions-Funktion integriert
- ❑ Neue Scharf- und Weichzeichnungs-Filter uvm.

Weitere Informationen über Color Pilot 4.42 erhalten Sie auf der Webseite: www.colorpilot.com

Registrierungsschlüssel:
2616 - 187908290



Capitalism Plus 2003

Für so manchen Spieler werden Begriffe wie Marktwirtschaft, Rentabilität und Warenimport lediglich im Wirtschaftsteil der Tageszeitung von Interesse sein. Dass sie auch in einem PC-Spiel von Bedeutung sein können, beweist *Capitalism Plus 2003*, das Sie als Vollversion auf unserer Heft-CD finden.

1. Spielstart

Nach der Installation gelangen Sie beim ersten Spielstart zu einem ausführlichen Tutorial, das Sie in die Grundmechaniken des Spiels einweist. Möchten Sie direkt ins Spielgeschehen einsteigen, drücken Sie die Escape-Taste.

Im Gegensatz zum englischsprachigen Spiel stehen die Tutorials (wie im Übrigen auch das sehr umfangreiche pdf-Handbuch) in deutscher Sprache zur Verfügung. Die einzelnen Kapitel - jeweils sehr umfangreich - behandeln die Themen „Erste Schritte & Handel“, „Marktanalyse“, „Landwirtschaft“, „Herstellung & Industrie“, „Marken & Werbung“, „Forschung & Entwicklung“, „Rohstoff-Gewinnung“ und „Aktienmarkt“.



Die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten zum Spielstart eröffnen Ihnen eine ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Spielwelt: So lassen sich Landschaften beliebig mit Hilfe von Bergen, Seen und Graslandschaften umgestalten.

Auf den ersten Blick wird man überrascht sein, wie viele Einstellungsparameter man hier verwenden kann, um ein ganz individuelles Spielerlebnis zu erhalten. Den Anfang macht die Landschaftsgenerierung (Map), gefolgt von Einstellungen zum Unternehmen wie Logo, Name, Spielerportrait usw. (Corporation) und zum Produktionsbaum (Game Set). Natürlich dürfen auch Einstellungen zur Anzahl der Gegner und deren Spielstärke nicht fehlen (Competitors); auch allgemeine Einstellungen zur Wirtschafts-

3. Erste Schritte

Zum Erwirtschaften eines ersten, kleinen finanziellen Polsters ist es ratsam, vorerst in den Handel einzusteigen. Bauen Sie dazu einen *Department Store* im Ballungszentrum einer Stadt - zu erreichen über den -Button. Als nächstes gilt es die Firmenstruktur zu gliedern - quasi Abteilungen zu schaffen. Wählen Sie das -Symbol und weisen Sie den Quadraten eine Einkaufs- (Purchase) und eine Verkaufsabteilung (Sales) zu.



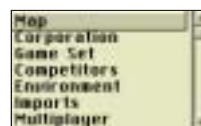
Errichten Sie in einer Stadt (am besten nahe am Meer, da dort die Häfen für Import-Waren angesiedelt sind) Ihre erste Geschäftsstelle und weisen Sie Abteilungen zu.



2. Spielerstellung

Sind Sie nach dem Tutorial auf den Geschmack eines eigenen Wirtschaftsabenteuers gekommen bzw. wagen Sie ohne Einführung den Sprung ins klirrend kalte Wasser der Handelssimulation, wählen Sie auf dem Startbildschirm „Start a New Game“.

und Kaufkraft (Environment, Imports) sind zu finden, wie auch die Optionen für ein Multiplayer-Spiel. Den Abschluss bilden dann die Spielziele, die sich in vier Kategorien unterteilen.



Legen Sie persönliche Parameter für das Spiel fest

!!! Struktur & Verknüpfung

Jeder der neun Kästen kann eine eigene Abteilung eines Geschäftstandorts verkörpern. Legt man mit Doppelklick eine Einheit an, kann man im linken Info-Fenster nähere Informationen bzw. Einstellungen die Abteilung betreffend vornehmen. Um die Einheiten miteinander zu verbinden, sind die Linien zwischen den Kästen mit einem Mausklick zu aktivieren. Die Abteilungen kommunizieren nun miteinander und können Güter austauschen.



Als nächstes sollten Sie sich um den Einkauf kümmern. Wählen Sie Ihre Einkaufsabteilung aus und bedienen Sie sich des *Link Suppliers* im linken Info-Fenster, um Import-Waren eines naheliegenden Hafens günstig zu erwerben. Diverse Indikatoren geben darüber Aufschluss, wie gut ein Artikel bei den Konsumenten ankommt.



Gerade zu Beginn der Karriere ist der Weg zum Hafen, um Import-Güter zu ergattern, unausweichlich

4. Mehr Gewinn

Wenn das Geschäft gut läuft, können Sie sich anderen Dingen widmen. Beispielsweise der Produktion eigener Güter, die bedeutend mehr Gewinn abwerfen können als der ledigliche Handel mit Import-Waren. Eine erste Möglichkeit stellt der landwirtschaftliche Betrieb dar. Gehen Sie dabei ähnlich wie beim vorherigen Punkt vor, doch wählen Sie den Standort diesmal etwas außerhalb der Stadt, um ideale Verhältnisse für das Saatgut vorzufinden. Auch die Viehzucht kann sich rentieren.

Wer zusehends mit mehr Kapital gesegnet ist, kann auch in die industrielle Produktion, der Gewinnung von Rohmaterialien oder gar in den Akti-



Während Sie beim Anbau von Getreide, Obst und Gemüse auf die Erntezeit warten müssen, liefert die Viehzucht beständig „Ware“. Sei es als direktes Verkaufsgut wie Eier oder Milch oder als Basisprodukt für die Herstellung von Gebrauchsgütern - z.B.: Leder für Textilwaren.

enmarkt einsteigen. Jeder dieser Bereiche hat seine eigenen Charakteristika.

5. Management

Doch das Geldscheffeln ist nicht die einzige - obwohl umfangreich genug - Aufgabe. Auch das Ausgeben von Geld spielt eine große Rolle. So ist zum Beispiel der gezielte Einsatz von Werbung (entweder über die lokale Zeitung oder TV-Station) von Bedeutung. Auch die Qualitätssicherung und Fortbildungsmaßnahmen innerhalb eines Betriebs sollten berücksichtigt werden, um die Produktqualität auf ein höheres Niveau zu heben.



Eine ganz spezielle Rolle spielt zudem die Forschung und Entwicklung, um neue Produktionszweige und Produkte zur Verfügung zu stellen oder generell die Qualität einzelner Güter zu steigern. Dies ist jedoch mit enormen Kosten verbunden und nimmt zumeist einen langen Zeitraum ein.

6. Statistiken

Einen großen Anteil im Spiel nimmt auch die Statistik-Abteilung ein, die mit zahlreichen Reports, Details, Verkaufskurven uvm. aufwarten kann. Doch sollten Sie diese Zahlen nicht nur als technische Spielerei ansehen, sondern vielmehr versuchen, Ihre Schlüsse aus den Zahlen und Kurven zu ziehen, um Ihre Effektivität zu steigern.



(cw)

Heft-CD: vollvers/capitalism



Eine Vollversion von Photo Art Master finden Sie im Root-Verzeichnis unserer BONUS-CD!
Zur Registrierung benötigen Sie folgenden Schlüssel (Authorisation Key): **1030-MMBP-TH5T-LLTB**

Photo Art Master Classic

Sowohl mit Bildern aus dem Internet, als auch mit Fotos aus der eigenen Digitalkamera können durch die Werkzeuge von Photo Art Master eindrucksvolle Ergebnisse erzielt werden, die auch als Poster oder gerahmtes Bild in den eigenen vier Wänden durchaus einen würdigen Platz verdienen.

Den Möglichkeiten von Photo Art Master, dessen Vollversion auf unserer **BONUS-CD** zu finden ist, sind allenfalls durch die eigene Fantasie Grenzen gesetzt: Poster, dekorative Grafiken, Grußkarten, Vorlagen zum Bedrucken von T-Shirts oder Ban-

nern, Desktop-Bitmaps, Web-Grafiken und -Hintergrundbilder, können mit den grafischen Möglichkeiten der Software aus gewöhnlichen Digitalfotos kreiert werden.

Oft genügen aber auch nur leichte Retuschen, um einem Familienfoto

den besonderen Touch zu verleihen.

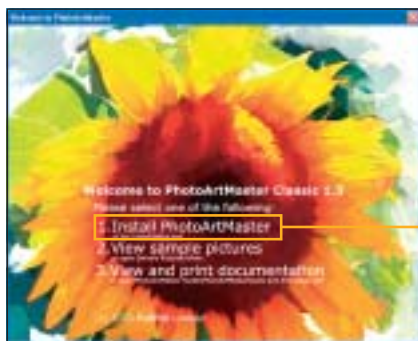
Um von diesen Möglichkeiten profitieren zu können, müssen wir die Software aber zunächst auf unserem PC installieren.



1. Installation

Starten Sie das Setup-Programm aus dem Windows-Datei-Explorer durch einen Doppelklick auf die Datei **pamcd.exe** im Rootverzeichnis der **BONUS-CD**. Alternativ können Sie die Installation aber auch aus dem Auswahlménü der CD vornehmen.

Wählen Sie zunächst im Einleitungsfenster mit der Maus den ersten Menüpunkt **Install Photo Art Master**. Im nächsten Fenster kann die Setup-Sprache festgelegt werden.



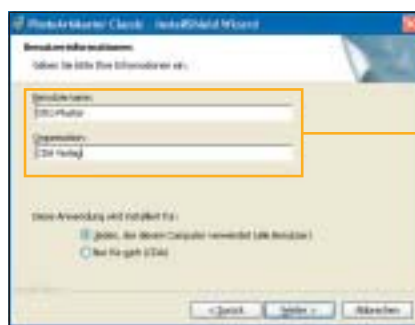
Im ersten Menüpunkt gelangen Sie zur Installation

Wählen Sie **Deutsch** und bestätigen Sie den Dialog. Der folgende Prozess der Installationsvorbereitung erfordert etwas Geduld.

An seinem Ende sehen Sie einen Dialog mit dem Titel **Photo Art Mas-**

ter Classic - Install Shield Wizzard. Klicken Sie auf **Weiter**, akzeptieren Sie im Folgefenster durch die Auswahl des entsprechenden Feldes die Lizenzvereinbarung zu diesem Produkt und wählen Sie erneut **Weiter**.

Jetzt geben Sie Ihren **Benutzernamen** ein, klicken auf **Weiter**, wählen im darauffolgenden Dialog den



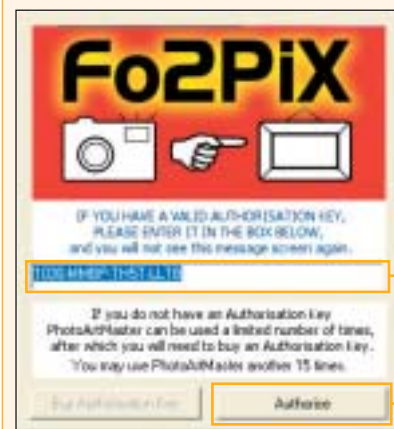
Persönliche Daten des Benutzers angeben

Setztyp **Vollständig**, klicken wiederum auf **Weiter** und im nächsten Fenster auf **Installieren**. Während die Dateien auf Ihre Festplatte kopiert werden, ist je nach Rechnerleistung erneut etwas Geduld notwendig. Sobald Sie über den Abschluss der Installation in Kenntnis gesetzt werden, bestätigen Sie den Schlusssdialog mit einem Klick auf **Fertigstellen**.

2. Registrierung

Nach der Installation ist im Startmenü ein Ordner mit dem Eintrag **Photo Art Master Classic** und der Hilfedatei **Photo Art Master Classic Guide** zu finden.

Beim ersten Aufruf des Programms werden Sie mit einem Dialog konfrontiert, der die Registrierung des Programms ermöglicht. Tragen Sie den Registrierungsschlüssel (Authorisation Key) **1030-MMBP-TH5T-LLTB** in das vorgesehene Feld



Eintrag des Registrierungsschlüssels

ein und bestätigen Sie den Dialog mit einem Mausklick auf die Schaltfläche **Authorise**.

3. Aufbau der Bild-Zentrale (Hauptansicht)

Nach dem Start von Photo Art Master präsentiert sich dem Benutzer zunächst eine schlicht aufgebaute Programmoberfläche mit nur drei Hauptmenüeinträgen (**Datei**, **Editoren**, **Hilfe**), sowie einer Symbolleiste mit einigen

Schaltflächen, deren Bedeutung den Menübefehlen entspricht (siehe Übersicht auf der nächsten Seite).

Der restliche Bildschirm besteht aus drei Fenstern, die in der Hauptansicht (**Bild Zentrale**)- abgesehen vom Vor-

schaufenster im rechten Bildschirmbereich - ohne Funktion sind. Die eigentliche Bildbearbeitung erfolgt allerdings in den beiden Editoren, die von der Bildzentrale aus aufgerufen werden (Fortsetzung auf Seite 24).

Die Bild-Zentrale von Photo Art Master



4. Datei laden

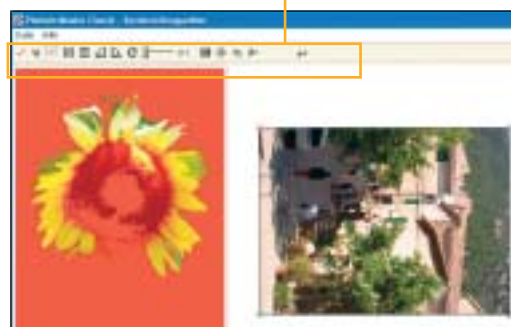
Zum Laden einer auf der Festplatte gespeicherten Bilddatei aus dem Internet oder der eigenen Digitalkamera betätigen Sie die Schaltfläche **Datei öffnen** und wählen eine Datei im gewünschten Verzeichnis aus. Nach der Bestätigung des Dialoges sehen Sie die Datei im Vorschaufenster der **Bild Zentrale**, wie in unserem Beispiel oben zu sehen ist.

5. Vorbereitungsektor

Sollten Sie ein Foto im Hochformat gewählt haben, wird dieses zunächst um 90 Grad gedreht und somit liegend angezeigt. Um das Bild in die richtige Position zu drehen oder beispielsweise nicht gewünschte Randbereiche des Fotos zu beschneiden, können Sie den Editor zur Bildvorbereitung aufrufen. Wählen Sie dazu die entsprechende Schaltfläche oder den Menübefehl **Editoren > Vorbereitung**.

In der Folge erscheint ein neues Dialogfenster, das den Titel Vor-

bereitungsektor trägt und im Aufbau dem Hauptfenster **Bildzentrale** gleicht. Mit den Funktionen der **Symbolleiste**



Fenster des Vorbereitungsektors (Ausschnitt)

können Sie auf unkomplizierte Weise ihre Fotos in die richtige Position bringen, diese spiegeln, drehen beschneiden oder bezüglich Helligkeit und Kontrast anpassen, bevor sie im **Studio-Editor** mit den eigentlichen Kreativ-Funktionen zu experimentieren be-

ginnen. Unten sehen Sie die Symbolleiste des Vorbereitungsektors im Detail. Vor der Anwendung eines Befehls muss das Bild in der Vorschau markiert sein. Danach wird der gewünschte Befehl - etwa eine Bild-Drehung - durch Betätigen der gewünschten Schaltfläche ausgelöst. Das Ergebnis ist danach unmittelbar in der Vorschau sichtbar.

Damit sich ein Befehl bleibend auf das jeweils geladene Bild auswirkt, dürfen Sie nicht vergessen, diesen Befehl mit der Taste **Annehmen** zu bestätigen. Um den Editor zu verlassen, betätigt man die Schaltfläche **Rückkehr zur Bildzentrale**.

Symbolleiste: Vorbereitungsektor



Der Studio-Editor*Kunstwerk
fixieren**In meinen
Quellen sichern**Auszoomen /
Einzoomen**Farbwahl**Farbskala
umkehren**Effekte-Vorschau**Effekt-Mischer**Effekt-Kontrast**Regler für Farbton
und Sättigung**Pinselfspitzen**Register „Tipps Fotokunst“ mit Bildeffekten**Farbskalen-
Werkzeuge
zurücksetzen**Leinwand
ersetzen
und fixieren**Leinwand
durch Mischer
überziehen**Malwerkzeuge**Radieren
durch
Ausmalen**Schritt
vor/zurück**Editor
verlassen**Ausgangseffekt „leere Leinwand“**ausgewählter Kunsteffekt**Vorschau (Leinwand)***6. Studio-Editor (Übersicht)**

Nachdem unser Foto die nötigen technischen Vorbereitungsarbeiten hinter sich gebracht hat, können wir uns der künstlerischen Bearbeitung widmen. Dazu wird aus der *Bild Zentrale* der *Studio-Editor* über die gleichnamige Schaltfläche  aufgerufen. Als Resultat öffnet sich ein eigenes Fenster, dessen prinzipieller Aufbau uns schon von der *Bild Zentrale* her bekannt ist.

Alle wichtigen Befehle sind über die Menüleiste aufzurufen. Das größte Fenster wird analog zur traditionellen Kunstwelt als *Leinwand* bezeichnet. Hier können Sie die Resultate der von Ihnen angewandten Effekte auf ein geladenes Bild nachverfolgen. Das kleinere Ansichtsfenster links oben zeigt den Grundeffekt, der über zahlreiche Muster-Symbole in den unteren Registernblättern ausgewählt wird.

7. Einfache Bildeffekte

Jeder Effekt beruht auf der Betonung oder Weglassung beziehungsweise Verfremdung gewisser Bilddetails. Das Programm bezieht sich dabei auf das ursprünglich in der *Bild Zentrale* geladene Foto. Doch wie funktioniert nun die Anwendung von Effekten?

Wir gehen davon aus, dass Sie, wie im *Punkt 4* beschrieben, bereits in der *Bild Zentrale* ein Beispielfoto geladen haben. Holen Sie diesen Schritt bei Bedarf nach, klicken Sie jetzt für Ihre ersten Versuche zunächst im unteren Effekt-Fenster auf das Registerblatt *Tipps: Fotokunst* und innerhalb dieses Registers auf das Mus-

*Effekte im Register „Tipps Fotokunst“*

ter mit der Nummer 5. Nachdem dieses Muster im Vorschaufenster sichtbar

*Einfache Grundeffekte mit nur einem Mausklick*

wird, können Sie es durch die Betätigung der Schaltfläche *Leinwand komplett ersetzen und fixieren*  auf Ihre Leinwand (Hauptfenster) anwenden.

Um verschiedene Effekte auszuprobieren klicken Sie nun der Reihe nach auch auf die Muster 6 bis 10. Damit sich ein Effekt, der durch das jeweilige Muster repräsentiert wird, auf Ihre Leinwand anwenden lässt, müssen Sie die erwähnte Schaltfläche jedes Mal erneut betätigen.

8. Kombinierte Effekte

Der besondere Reiz künstlerischer Bild-effekte liegt in der Berücksichtigung eigener, kreativer Lösungen. Auf einfache Art und Weise können Sie Ihre Ideen bereits durch die kombinierte Anwendung der vom Programm vorgegebenen Effekte zum Einsatz bringen. Klicken Sie im Register *Tipps: Fotokunst* zunächst auf das Muster Nummer 1, das eine weiße Fläche zeigt. Unser bekannter Befehl *Leinwand komplett ersetzen und fixieren* erzeugt mit diesem Muster folgerichtig einen weißen Bereich auf der Leinwand.

Vor dem Hintergrund dieser Ausgangsposition wählen wir innerhalb des *Fotokunst*-Registers nun einen Grundeffekt, wie er etwa im Muster mit der Nummer 7 angeboten wird. Weil es sich um den ersten Effekt auf unserer weißen Leinwand handelt, übertragen wir mit dem bekannten Fixier-Befehl  nochmals den gesamten Effekt auf die Arbeitsfläche. Nun wählen wir einen Umriss-Effekt aus, wie er etwa mit dem Muster, Nummer 4 zur Verfügung steht. Weil wir den eben erzeugten Hintergrund



Der reine Grundeffekt (*Fotokunst* #7) erscheint zunächst noch etwas eintönig

erhalten wollen, soll durch den nächsten Arbeitsgang nicht einfach das Muster Nummer 4 über jenes mit der Nummer 7 gelegt werden, sondern nur dessen Umrisse, während die Farbgebung von Nummer 7 erhalten bleiben soll. Diese Kombination erreichen Sie durch eine Überlagerung oder Mischung. Betätigen Sie dazu nach der Auswahl des Musters Nummer 4 einfach die Schaltfläche *Leinwand durch Mischer überziehen* .

Das Resultat sehen Sie im folgenden Bild: Der zuletzt gewählte Effekt



Die Kombination mit einem Umriss-Effekt (*Fotokunst* #4) zeigt bereits plastischere Resultate

wird in den ursprünglichen eingemischt. Um dieser Mischung allerdings dauerhaften Charakter zu verleihen, ist eine Betätigung der Schaltfläche *Kunstwerk fixieren*  notwendig.

Die Intensität der Mischung einzelner gewählter Effekte ist vom Programm genau vorgegeben. Sie können diese allerdings trotzdem vor der Anwendung des Effekts über die *Ersetzen*-, *Kontrast*-, *Sättigung*- und *Farbton*-Werkzeugfelder beeinflussen (siehe Übersicht, S. 25). Probieren Sie einfach einige Effekte aus und ändern Sie die einzelnen Parameter.

9. Effekte individualisieren

Im Zuge Ihrer künftigen Experimente sollten Sie auch die Effekte anderer Registerblätter, wie *Grundfarben* oder *Umrisse* ausprobieren. Sobald Sie eine Ihrer Meinung nach besonders gelungene Effekt-Kombination gefunden haben, können Sie diese mit der Schaltfläche *In meinen Quellen sichern*  im letzten Register *Meine Quellen* ablegen. Der selbst generierte Kombi-Effekt steht dann mit einem Mausklick zur weiteren Verfügung, allerdings in der *Classic*-Version nur für die aktuelle Arbeits-Session (siehe Kasten unten).

10. Pinsel und Radierer

In Punkt 8 haben wir jeweils den gesamten Leinwandbereich mit einem Mischeffekt überzogen. Interessant ist jedoch auch die Möglichkeit, mit den über den Button



Ausmalen erreichbaren Pinselwerkzeug  Effekte selektiv auf bestimmte Bereiche der Leinwand auftragen zu können. Mit dem Radiergummi-Werkzeug  lassen sich Pinseleffekte in gleicher Weise rückgängig machen.

Ich will mehr: Photo Art Master Gold Edition

Wem die in *Photo Art Master Classic* enthaltenen Effekte nicht ausreichen, kann auf eine spezielle *Gold*-Edition dieser Software zurückgreifen, die über ein noch leistungsfähigeres Funktionsspektrum verfügt.

Photo Art Master Gold erlaubt etwa das Speichern von Projekten, damit selbsterstellte Quellen auch nach dem Schließen des Programms erhalten bleiben. 17 zusätzliche Ef-

fekte erstellen, benennen und indizieren über 300 Bildquellen. Die *Gold*-Version bietet zusätzliche Tools wie das Ausfüllen von Flächen mit Effekten, den Import von eigenen Texturen, und viele weitere Funktionen.

Die Software kostet etwa € 140,-. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Anbieters von *Photo Art Master* www.fo2pix.com zu finden.

11. Speichern und Drucken

Nachdem unser Kunstwerk einer eingehenden Bearbeitung unterzogen wurde, verlassen wir den *Studio*-Editor mit dem Symbol *Rückkehr*  und können daraufhin in der *Bild Zentrale* unser Werk über das *Disketten*-symbol  speichern oder über das *Druckersymbol*  ausdrucken.

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Freude bei Ihrer kreativen Arbeit!

Betfair: Wie tippt man richtig?

Die Fußball-EM steht vor der Tür und wie könnte man sich einen zusätzlichen Nervenkitzel abseits des TV-Bildschirms verschaffen - womöglich noch mit der Gelegenheit Geld zu verdienen? Richtig: mit Sportwetten! Lesen Sie auf den beiden folgenden Seiten wie Sie anhand von Betfair mit dem innovativen Modell der Wettbörsen den richtigen Kurs einschlagen.

Infos: www.betfair.com

1. Registrierung & Bonus

Diejenigen Leser, die noch nicht über ein Wettkonto bei Betfair verfügen, können sich zudem über einen Bonus im Wert von 20,- Euro freuen. Wenn Sie bis zum 30. Juni Betfair-Mitglied werden, beim Registrierungsprozess den entsprechenden Werbe-code „**CDJ888**“ ins dafür vorgesehene Feld eingeben und bis zum 4. Juli Wetten im Wert von mindestens 20,- Euro abschließen, dann erhalten Sie innerhalb einer Woche einen Bonus von 20,- Euro gutgeschrieben.



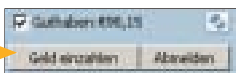
Wählen Sie aus einer großen Palette verschiedener Sportarten Ihren Favoriten aus

Bildschirmseite wählen Sie diejenige Sportart aus, die Ihnen am ehesten zusagt. Mit einem Klick darauf bekommen Sie weitere Auswahlmöglichkeiten - etwa verschiedene Veranstaltungen einer Sportart. Klickt man sich tiefer in die Materie, wird das Wettangebot schon konkreter und man kann sich einzelne Runden herauspicken oder diverse Spezial- und Handicap-Wetten ansehen.

Geben Sie den Werbe-code - **CDJ888** - schon bei der Registrierung ein, um den 20,- Euro-Bonus in Anspruch nehmen zu können. Zu finden ist das Eingabefeld nach den „Geheimfragen“

2. Einzahlung

Bevor Sie ins Wettgeschäft einsteigen können, müssen Sie zuerst Ihr Wettkonto füllen. Wählen Sie hierzu den Button **Geld einzahlen**. Jetzt gilt es die Kreditkartendetails bekannt zu geben oder alternative Einzahlungsmethoden (Banküberweisung zu einer finnischen, britischen oder irischen Bank, Scheck und anderes) auszuwählen. Sobald das Geld bei Betfair eingelangt ist, wird es Ihrem Wettkonto gutgeschrieben.



3. Auswahl der Wetten

Bei Betfair steht Ihnen eine breite Palette an Wettangeboten zur Verfügung. Über die Leiste an der linken

!!! Favorisierte Sportarten

Um einen besseren, individuell abgestimmten Überblick zu erhalten, kann man auch Sportarten und deren Unterrubriken als „Meine Märkte“ definieren, die per Mausklick übersichtlich anstelle der üblichen Leiste angezeigt werden.



Mit Hilfe von „Meine Märkte“ lassen sich die favorisierten Ereignisse mit einem Klick anwählen

!!! Wesen der Wettbörse

Im Unterschied zum gängigen Modell der Wettbüros bieten Wettbörsen Ihren Nutzern einige reizvolle Extra-Optionen. Die wichtigsten Grundbegriffe dabei sind: **Back** und **Lay**.

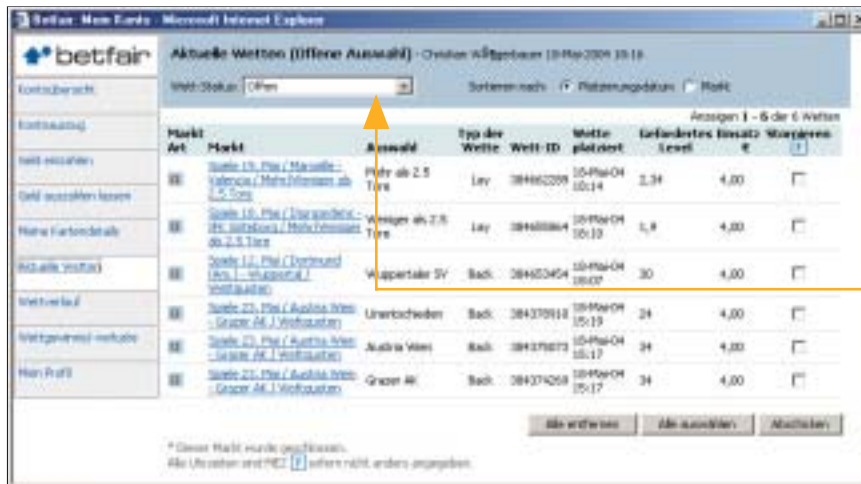
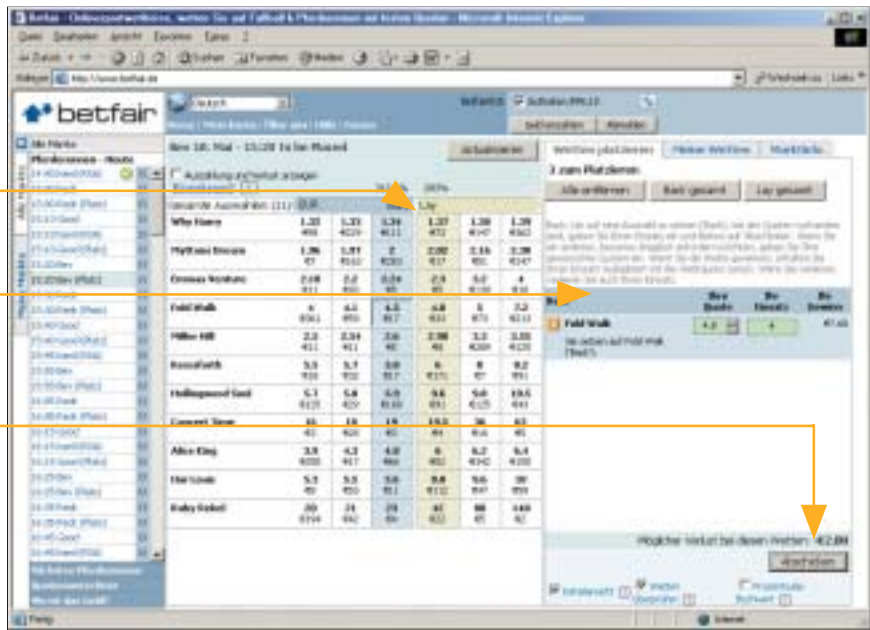
Während man sich bei Back-Wetten in der gewohnten Rolle des Wetters wiederfindet, kann man bei der Lay-Variante stattdessen gegen das Eintreten eines Ereignisses wetten. Da wie dort ist man jedoch für die Quote mitverantwortlich, indem man diese auf ein adäquates Niveau anhebt oder senkt. Nun muss ein anderer User (oder mehrere) auf die gewählte Quote eingehen und dafür oder dagegen wetten. Wetten bzw. Quoten, die von anderen Usern nicht akzeptiert werden, kommen nicht zum Abschluss.

Gewinnt der User eine Back-Wette, bekommt er wie üblich seinen Einsatz multipliziert mit der angenommenen Quote zurückerstattet. Bei Verlust der Wette ist lediglich der Einsatz weg. Ist eine Lay-Wette erfolgreich, bekommt man den Einsatz desjenigen Spielers zurück, der die Wette angenommen hat (der Einsatz wird zuvor vom User bestimmt, der die Lay-Wette anbietet). Verliert man als „Lay-Spieler“ die Wette, muss dem siegreichen User der Einsatz multipliziert mit der Quote ausbezahlt werden.

All dies läuft über ein virtuelles Wettkonto ab, das von Betfair zur Verfügung gestellt wird. Durch den Wegfall eines Zwischenhändlers (also eines Wettbüros) sind oftmals bessere Quoten zu ergattern. Doch ist im Falle eines Gewinns eine Provision (maximal fünf Prozent des Netto-Gewinns) an die Wettbörse zu entrichten.

4. Die Wettabgabe

Sind Sie auf ein Wett-Ereignis Ihres Interesses gestoßen, müssen Sie sich grundsätzlich einmal entscheiden, ob Sie eine Back- (blau) oder Lay-Wette (gelb) abschließen möchten. Sobald Sie auf das entsprechende Feld klicken, öffnet sich rechts der Wertschein, in dem Sie Ihre gewünschte Quote und den Einsatz (mindestens vier Euro) eintragen können. Der mögliche Gewinn bzw. Verlust wird in Echtzeit berechnet, so dass Sie schon jetzt auf die Auswirkungen Ihres Tuns aufmerksam gemacht werden. Klicken Sie dann auf Abschießen und bestätigen Sie Ihre Auswahl ein weiteres Mal mit Ja.



5. Warten auf Gegenspieler

Ihre Wette hat jetzt einen „offenen Status“, das heißt, dass noch niemand auf Ihre (Wunsch-)Quoten eingegangen ist. Eine Übersicht über Ihre abgegebenen Wetten erhalten Sie unter *Mein Konto > Aktuelle Wetten*. Hier werden die Wetten nach Status (offen, angenommen, annulliert, verfallen) sortiert. Für den Spieler beginnt nun das Warten bzw. das Nachjustieren der Quoten oder das Stornieren wenig erfolgsversprechender Wettangebote.

Austria Wien - Grazer AK - Wettquoten

☐ Auszahlung und Verlust anzeigen

Gesamte Auswahl: (3) EUR

	Back	Lay
Austria Wien	1.01 €150	1.15 €64
Grazer AK	1.01 €150	1.15 €64
Unentschieden	1.01 €150	2.52 €7

Aktuelle Wetten (Offene Auswahl) - (2) Wetten

Wett-Status: **Offen**

Markt	Markt	Auswahl	Typ der Wette	Wett-ID	Wette platziert	Definiertes Einsatz Level	Durchschnittlicher Gewinn	Datum
II	Spiele 15. Mai / Österreich - Grazer AK / Austria Wien	Mehr als 2.5 Tore	Lay	28446209	10:14	2.34	2.34	18-Mär-04 10:14
II	Spiele 15. Mai / Österreich - Austria Wien / Grazer AK	Weniger als 2.5 Tore	Lay	28446204	10:13	1.8	1.8	18-Mär-04 10:13

Unglaubliche Quoten wie diese haben kaum Aussicht erfolgreich abgeschlossen zu werden. Deshalb gilt es die Quoten Schritt für Schritt für andere User interessanter bzw. lukrativer zu gestalten. Ist sie für anderen Spieler lukrativ genug, steht einem Wettabschluss nichts mehr im Wege

6. Kontoführung

Unter *Mein Konto* können Sie sich zudem Ihre eigene Wetthistorie zu Gemüte führen, Auszahlungen veranlassen, Ihr Profil bearbeiten und mehr. Für weitere Informationen und Hilfestellungen stellt Betfair eine ausführliche *Hilfe* und ein *Forum* (zu erreichen über die gleichnamigen Buttons) zur Verfügung.

(cw)



Der große Reiz von Betfair ist vor allem die Möglichkeit, selbst die Quoten zu bestimmen und gegen das Eintreten eines Ereignisses zu wetten

BRAINFOOD

**Befreien Sie sich
aus der Matrix!**



ISBN 3-9804586-5-2 240 S. € 15,-



ISBN 3-933718-00-7 240 S. € 15,-

Die Matrix ist keine
Computersimulation,
sondern Ihre Wahrnehmung
der Welt durch
manipulierte Gedanken.



ISBN 3-933718-01-5 240 S. € 15,-

**Bücher für Selberdenker
unter JOCONRAD.DE**



ISBN 3-9807106-8-8 410 S. € 21,-



Ab August 2004: ISBN 3-933718-02-3 240 S. € 15,-



Erhältlich im Buchhandel,
im E-shop auf joconrad.de
oder bei
BIGNOSE MEDIA, Wörpswede
Fax/AB.: 04792-3537
Auslieferung in Österreich:
AS Hoeller, St. Marein i. M.

**Verborgenes Wissen,
locker verpackt!**

QuizTime 2

Mit Quiz Time 2 stellen Sie Ihr Wissen unter Beweis. Die Faszination der beliebten Quizsendung aus dem Fernsehen können Sie jetzt auch vor dem eigenen Computerbildschirm erleben.

Als Ratefuchs bestimmen Sie selbst, aus welchem der 21 Themengebiete die insgesamt 5.555 Fragen kommen. Der Fragenkatalog kann via Internet kostenlos erweitert werden und Sie können im Trainingscenter üben, bevor Sie die Möglichkeit haben, sich mit bis zu 3 Gegenspielern zu messen.

Installieren Sie QuizTime aus dem Menü *Vollversionen* der Powerdrive-CD oder direkt aus dem Ordner *vollvers\quiztime* durch Aufruf der Datei *setup.exe*. Sie finden den Link zur Software danach in Ihrem Startmenü unter *Programme\Quiztime 2.Edition\Quiztime*.

Wählen Sie *Neues Spiel* und legen Sie die Anzahl der Spieler fest. Geben Sie schließlich noch Ihren Namen ein und wählen Sie den Protagonisten, der

Ihnen am meisten zusagt. Nach einem Klick auf *Weiter* wählen Sie die Themengebiete, aus denen Ihre Fragen zusammengestellt werden sollten, danach geht's mit einem Klick auf *Weiter* los!

Sie haben 1000 Einheiten Startguthaben. Setzen Sie nun den Betrag für die erste Frage, der Ihnen für das angezeigte Thema angemessen erscheint. Danach klicken Sie auf



Aus 5.555 Fragen und 21 Wissensgebieten können Sie auswählen

das Häkchen darunter und versuchen die Frage möglichst schnell zu beantworten. Viel Glück!

Powerdrive-CD: [vollvers/quiztime](#)

Office-Vorlagen

Alles was Sie für die Arbeit im Home-Office benötigen, stellt Ihnen der 1. Teil dieser Vorlagen-Sammlung zur Verfügung: 1500 Excel-Tabellen, 300 Powerpoint-Vorlagen und nicht zuletzt 100 Word-Vorlagen.

Starten Sie die Vorlagensammlung direkt aus dem Menü *Vollversionen* oder durch Aufruf der Datei *start.exe*

im Ordner *vollvers\Officevorlagen*. Wählen Sie im Hauptmenü die gewünschten Vorlagen aus:

- ✓ Textvorlagen
 - ✓ Excel-Tabellen
 - ✓ Powerpointvorlagen
- und stöbern Sie in den Vorlagen nach Herzenslust. Die Bedienung ist selbsterklärend.

Powerdrive-CD: [vollvers/officevorlagen](#)



eAgent Pro

Der eAgent kann eBay Artikel verwalten, Auktionen überwachen und automatisch bieten. So wird das Shoppen in ebay zum absoluten Vergnügen.

Sie finden das Programm nach der Installation (Menü *Vollversionen* oder *setup.exe* im Ordner *vollvers\eagent*) im Startmenü unter *programme\Agent\Agent*. Die Bedienung ist selbsterklärend!

Powerdrive-CD: [vollvers/eagent](#)



An Deinem Kiosk zu kaufen!

2x DVD **MANDRAKE 10.0**
COMMUNITY DVD

LINUXDISTRIBUTION
FÜR ANFÄNGER

LINUX+DVD Nr. 17044
LINUX+DVD

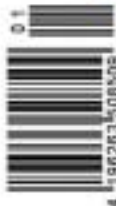
17044 (1) ISSN 1730-7081
Deutschland 8,90 EUR Österreich 9,80 EUR Luxemburg 9,80 EUR Schweiz 18,80 CHF

LINUX+DVD

Systemintegration (Linux und Windows)
**WIE KANN MAN
1000 EURO
SPAREN?**

**Domain Controller von
Windows NT mit Samba 3.x**




4 196263 508508

FÜR ANFÄNGER
P2P Netzwerke
Schnelles Downloaden der Dateien aus dem Internet mit eDonkey, Direct Connect und BitTorrent

America's Army
Vollversion Live

Unreal Tournament 2004
Demo eines FPP-Actionsspiels



**LINUX+
Live DVD**
UT2004 Demo
America's Army
Postal 2 Demo

Nur bei uns:

GIMP 2.0

- "Vorab" Bedienung des CMYK-Modells
- Bedienung des SVG-Formats in Pfaden
- Das Nutzen der Bibliothek GTK+ 2.0
- Neue Icons, Hauptmenü, Dialogfenster
- Grafische Themen des Interfaces
- Verbesserte Tools zum Auswählen, Bearbeiten und zu den Pfaden

**Cooperative
Linux**
Linux und seine Anwendungen in Windows

Photoshop in Linux
unter WINE

Wir machen ein Foto
Digitalkamera unter Linux

www.lpmagazine.org



Midi Music Designer

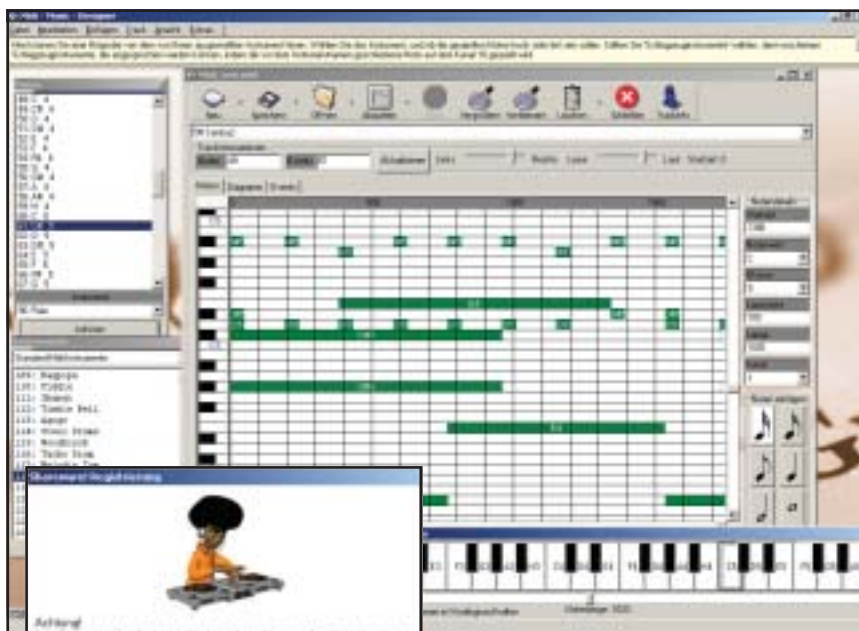
Registrierungscode:
RFoiNkXT1L

Einfach, sekundenschnell und professionell erfüllt Midi-Music-Designer selbst Ansprüche auf höchstem Niveau. Um Sie bei der Realisierung Ihres eigenen Songs optimal unterstützen zu können, bietet Ihnen die Software neben vielseitigen Werkzeugen auch Hörproben von Instrumenten, Noten und Rhythmen, sowie drei umfangreiche Ansichten und zwei individuell anpassbare Entwicklungsumgebungen.

Beim ersten Programmstart werden Sie nach einem Registrierungsschlüssel gefragt. Geben Sie den Code **RFoiNkXT1L** ein und klicken Sie auf OK.

Danach können Sie sofort loslegen. Mit einer neuen Datei blendet Midi Music Designer das Übersichtsfenster ein. Zwei Spuren lassen sich parallel bearbeiten. Wählen Sie Tonhöhe und Zeitpunkt aus und setzen Sie den Cursor an diese Stelle. Zum Setzen der Noten können Sie entweder die Leertaste die für die gewünschte Tonlänge drücken - im Fenster sehen Sie dabei den Ton „wachsen“ - oder Sie verwenden die Standard-Werte im Fenster rechts unten.

Über das Menü *Einfügen* können Sie sowohl Effekte als auch vorge-



Registriercode eingeben und loslegen (rechts)

fertigte Rhythmussequenzen, Beats oder Echos einsetzen. Ein Assistent hilft bei der Erstellung und erlaubt so auch Anfängern schnell und stil-

DeVauDe-Player

Die allerwichtigsten Steuerungsfunktionen reichen für DVD-Abspielsoftware in der Regel völlig aus, es müssen also nicht immer hochgezüchtete, speicherhungrige High-End-Anwendungen sein. Dieser kleine, aber feine Player bringt alles mit, was für einen gelungenen Filmabend nötig ist.

DVD-Verwaltung

Mit der DVD-Verwaltung bringen Sie endlich Ordnung in das DVD-Chaos. Sie haben zahlreiche Eingabemöglichkeiten wie z.B. Produktionsjahr, Herkunftsland, Genre, Filmdauer, Schauspieler, usw. Mit der eingebauten Filterfunktion können Sie alle Filme ganz einfach finden und verändern.

sicher das passende Zusatzarrangement in wenigen Schritten zu erstellen.

Wird über das Menü *Ansicht* das Klavier eingeblendet, können die Töne mit der Maus auf diesem Weg direkt gesetzt werden. Blenden Sie am besten das Auswahl-Fenster *Instrumente* neben der Übersicht ein, ebenso lassen sich mit *Noten* bestimmte Tonhöhen schnell und sicher ansteuern.

easyFTP3000

Ein klein gehaltener, aber leistungsstarker und schneller FTP Client, der sich insbesondere an Anfänger im Bereich „File Transfer Protocol“ richtet. Alle Serverdaten wie Domainname, Benutzername und Passwort sind in den *Optionen* einzutragen. Einmal auf *Verbinden* geklickt, und los geht's.

Jetzt können Sie Dateien herunter- oder hochladen, löschen, Verzeichnisse erstellen oder sich einfach ein Bild von den Dateien auf dem Server machen. Zum Wechseln in ein anderes Verzeichnis klicken Sie auf die gleichnamige Schaltfläche.

ScreenSaver: Aquarium

Dem Aquarium-Bildschirmschoner von mapesoft wird eine beruhigende Wirkung nachgesagt - verwandeln Sie Ihren Monitor in eine exotische Unterwasser-Landschaft und betrachten Sie in aller Ruhe die Fische bei dem, was Fische so den ganzen Tag tun.





Gespenster im Visier



Zwei Jahre nach dem überraschenden Erfolg des Erstlings kommt die „Camera Obscura“ zu ihrem zweiten Auftritt.

Diesmal schlägt es das Zwillingspärchen Mio und Mayo in ein von Nebelschwad- den durchdrungenes, gottverlas- senes Dorf, das ausgestorben zu sein scheint. Doch natürlich ist dem nicht wirklich so: immerhin bietet *Project Zero 2: Crimson Butterfly* Survival Horror auf höchster Ebene. Demnach wird man bald erste Bekanntschaft mit den Geistern machen, die es im wei- teren Verlauf der Geschichte zu bekämpfen - respektive zu foto- grafieren gilt. Denn anstelle mit munitionsgeladenen Waffen oder brachia- len Gewaltgegenständen erwehrt sich der Spieler hier mit einer spirituellen Kamera.



Kurze aber atmosphärische Geisterjagd

Kamera-Action

Um sich die Geister bestmöglich vom Leib zu halten, gilt es die Widersacher möglichst genau und lange im Visier zu behalten und im richtigen Moment - dem „moment zero“ - den Auslöser zu drü- cken. Der Schaden, den die Geister neh- men, wird von einer Reihe von Faktoren bestimmt: so gibt es verschieden „gute“ Filme, diverse Power-Ups und eben den richtigen Moment.

Neben den gut eingestreuten, jedoch nicht allzu schweren Auseinandersetzun- gen verbringt der Spieler die meiste Zeit damit, das Dorf und allen voran die di- versen Häuser zu erkunden. Zumeist gilt es einen Schlüssel zu finden, Dokumen- te, die die sehr gute Story entwirren, zu lesen oder kleinere Rätsel zu lösen.

Ein wahrhafter Leckerbis- sen ist die Atmosphäre des Spiels. Obwohl auf den Ein- satz eines Soundtracks - Aus- nahme der sehr gute Song beim Abspann - fast gänzlich verzichtet wurde, kommt die Akustik durch zahlreiche Ge- räusche und die gute englische Sprachausgabe nicht zu kurz. Doch wird der Sound nahezu

zum Beiwerk degradiert, da er von der makellosen Grafik mühelos in den Schat- ten gestellt wird. Vor allem die Zwischen- sequenzen versetzen den Spieler direkt ins Geschehen und lassen das Blut gefrie- ren. Hinzu kommen morbide Schwarz- Weiß-Sequenzen, die nichts für schwache Nerven sind.

Fazit

Bis auf den etwas zu leichten Schwierig- keitsgrad (höhere Stufen werden nach Absolvierung der einfachsten Stufe frei- geschaltet) und der daraus resultierenden eher kurzen Spielzeit ist *Project Zero 2* ein gelungenes Beispiel für beste japanische Survival Horror-Tradition. (cw)

Project Zero 2: Crimson Butterfly

Preis: € 54,95
Hersteller: Tecmo/Ubisoft
System: PS2



Grafische Leckerbissen sind vor allem die Zwischensequenzen

MACH DICH NICHT LÄNGER
ZUM AFFEN SONDERN ZEIGE
DEINEN ÜBERLEBENSWILLEN.

DONKEY KONG
COUNTRY 2

ONLY FOR GAME BOY ADVANCE™



Nintendo®

www.nintendoclub.at

TM and ® are trademarks of Nintendo. © 2004 Nintendo

Juli 2004

Ab in den Süden

„Endlich“, mag sich manch einer dieser Tage denken, „Endlich Urlaub!“ Doch haben Sie sich während der letzten, arbeitsintensiven Wochen überhaupt Zeit nehmen können, das Reisebüro zu besuchen oder haben Sie beim Auswärtigen Amt angerufen, ob sich die Reisebestimmungen für das entsprechende Land geändert haben? Oder haben Sie schon erfahren, dass der Wetterbericht für Ihr Wunsch-Domizil für die nächsten zwei Wochen nichts Gutes verheißt? Wer vor derartigen Überraschungen gefeit sein will und die nicht vollbrachten, oft langwierigen Urlaubsvorbereitungen geschickt umschiffen möchte, der sollte sich rasch an den Computer setzen, um auf den letzten Drücker einen günstigen Flug zu ergattern, die angesagtesten Feriendomizile schon vorab im Internet zu begutachten oder die jeweilige Wettervorschau für die Urlaubswahl zu Rate zu ziehen. Lesen Sie auf folgenden Seiten, welche Internetadressen für Ihre Urlaubsplanung von großer Bedeutung sein können.

Foto: Croatian National Tourist Board

(Pauschal-)Reisen buchen

Der einfachste und oft bequemste Weg, die Urlaubsplanung zu begeben, ist die Online-Buchung über eines der zahlreichen virtuellen Reisebüros.

LCC24.com

Als eine der größten Reisebüroketten im mitteleuropäischen Raum bieten die Lufthansa City Center sowohl in den zahlreichen stationären Büros als auch online ein gehobenes Maß an kompetenter Beratung und Service. Dem Kunden wird daher die Wahl geboten, zwischen einer reinen Internet-Buchung und dem zusätzlichen persönlichen Kontakt in einem der Reisebüros (das nächstgelegene Lufthansa City Center lässt sich bequem über eine Suchfunktion ausfindig machen) zu entscheiden.

Egal ob Flüge, Reisen, Hotels oder Lifestyle - die User können sich den Urlaub individuell zusammenstellen und direkt buchen. Das Fullservice umfasst Pauschal- und Lastminutereisen, exklusive Tagesangebote, Ferienhäuser, Mietwagen, Reiseversicherungen und -informationen.

Will man nur einen Flug buchen, stellt das Portal zudem die Möglichkeit zur Verfügung, alle Fluggesellschaften in einer einzigen Buchungsabfrage aufzulisten. So werden automatisch die Preise und Verfügbarkeiten von 33 Billig-, 17 Charter- und über 700 Linienfluggesellschaften verglichen.

➔ www.lcc24.com

➔ www.lcc24.at



Der Online-Auftritt der Lufthansa City Center bietet zahlreiche Möglichkeiten, individuell die Urlaubsplanung zu beschreiten. Unter anderem werden sämtliche Billig-, Charter- und Linienflüge verglichen.

AllesReise.com

Mit einer besonderen Aktion für die Monate Juli und August kann das Reiseportal AllesReise.com aufwarten. Denn für acht Destinationen in vier Ländern (Türkei, Griechenland, Tunesien und Ägypten) gilt: „Das erste Kind reist gratis!“



Auf AllesReise.com sind stets interessante Aktionen zu finden

Auch abseits dieser Aktion bietet das Portal allerlei Entgegenkommen. So werden die möglichen Reiseziele ausführlich beschrieben und auch spezielle Reiseinformationen zum jeweiligen Land laden zum Schmökern ein. Zudem werden neben den Pauschalreisen, separate Flüge, Mietwagen und Ferienwohnungen für Selbstfahrer angeboten.

➔ www.allesreise.com

Juli 2004

* CAR NOT INCLUDED

Plug and Go, nothing to install or plug in to the car

Navigation software and maps, street by street, major roads at Europe

100% used as wireless TomTom GPS receiver and location Car Kit

Have guided mode, instructions and step by step help that will get you from A to B

TOMTOM NAVIGATOR

Whether you prefer a Microsoft Pocket PC or a Sanyo PD from palmOS, TomTom has the perfect navigation solution to suit your needs.

TomTom, maker of the best-selling Navigator for Pocket PC, has now launched TomTom Navigator for the Sanyo PD from palmOS™. Just insert the CD into the device, start the application, and then away you go! Plug and go! No more, welcome the device. TomTom Navigator gets you on the road.

THE SMART CHOICE IN PERSONAL NAVIGATION

Regionen im Detail

Kroatien

„Zeitlose mediterrane Schönheit“, mit diesem Slogan versucht Kroatien auf sich aufmerksam zu machen. Auf der Webseite der kroatischen Zentrale für Tourismus kann man sich davon auch überzeugen.

Besucher der Webseite werden wahlweise auf deutscher, englischer oder kroatischer Sprache virtuell zu den Sehenswürdigkeiten des Balkanstaates geführt. Im Menüpunkt *Über Kroatien* wird Geo- und Demografisches erläutert, das Adriatische Meer wird vorgestellt, über das kulturelle Erbe wird referiert und auch der kroatischen Küche wurde ein eigener Bereich „angerichtet“. Ein weiterer Menüpunkt ist den vielen verschiedenen Anreisemöglichkeiten gewidmet und auch die anstehenden Events werden mit einer guten Suchfunktion beleuchtet.

Doch das primäre Ziel des Urlaubersuchenden werden die umfangreichen Informationen zu den einzelnen Reisezielen sein. Unzählige Orte sind per Mausklick zu besuchen, wobei neben allgemeinen Informationen zum Ort (mit Fotogalerie, Film und landesüblicher Aussprache des Namens) auch jede Menge Infos und Links zu diversen Unterkünften, Yachthäfen, Tauchbasen oder Kongresszentren zur Verfügung stehen.

Die Datenbank der diversen Unterkunftsmöglichkeiten (Hotels, Campingplätze, Privatunterkünfte und sogar Leuchttürme) kann auch gesondert durchstöbert werden, ebenso diejenige der Spezialangebote (*Tourism Plus*) wie Jagd-, Tauch-, Kletter- oder Reitmöglichkeiten.

➔ www.croatia.hr

Emilia Romagna

Die norditalienische Adriaküste - aber auch das Landesinnere der Emilia Romagna haben für Touristen einiges zu bieten. Einen Auszug davon erhält man im Internet. So wird unter Adriacoast.com die Anreise erläutert, Links zu Hotels und besonderen Angeboten zur Verfügung gestellt, als auch umfangreiche Ortsinformationen geliefert. Sehr schön gelungen ist die schnelle und übersichtliche Auswahl der relevanten Ortschaften, die dem User schon vorab anzeigt, über welche touristischen „Spezialitäten“ ein mögliches Ziel verfügt.

➔ www.adriacoast.com

Sardinien

Einen gelungenen Webauftritt kann die Mittelmeerinsel Sardinien für sich verbuchen. Vor allem die Beschreibung der vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten mitsamt umfangreichen Bildersammlungen lässt sich sehen. Darüber hinaus gibt es noch jede Menge zusätzlicher Informationen, was die Freizeitgestaltung auf der Insel betrifft.

➔ www.sardegna.net

Weitere Reiseziele

- ➔ www.bodrum-info.org
- ➔ www.enit.it
- ➔ www.franceguide.com
- ➔ www.gnto.gr
- ➔ www.ibiza-online.com
- ➔ www.mallorcaonline.com
- ➔ www.sey.net
- ➔ www.slovenia-tourism.si
- ➔ www.tourismtunisia.com
- ➔ www.visitcyprus.org.cy

Veni, vidi, Visum

Nach der großen EU-Erweiterungsoffensive gibt es in Europa nur noch wenige Nationen, die eine Visumspflicht für die Einreise vorschreiben. Mit einem gültigen Reisepass bzw. bei EU-Mitgliedsstaaten einem Personalausweis können Sie den Großteil der europäischen Urlaubsziele ansteuern. Will man sich jedoch genauer über etwaige Besonderheiten eines Landes informieren - etwa bezüglich Promillegrenzen im Verkehr, Mautgebühren, allgemeine Sicherheitsinfos, weitere Einreisebestimmungen und so fort, ist es ratsam das Auswärtige Amt bzw. das Außenministerium über den Webbrowser anzusteuern.



Ausreichend Informationen werden vom österreichischen Außenministerium zur Verfügung gestellt

Die öffentlichen Stellen sparen jeweils nicht mit Informationen, geben zu jedem Reiseziel ausführliche Erklärungen ab und stellen hilfreiche Informationen parat. Besonders hervorhebenswert sind die „Nützlichen Links“ und das downloadbare „Reisemerklblatt“ im pdf-Format, die beim Auswärtigen Amt für jede Nation verfügbar sind.

➔ www.auswaertiges-amt.de

➔ www.bmaa.gv.at

➔ www.eda.admin.ch



Lobenswert unterstützt das deutsche Auswärtige Amt den reisefreudigen User



Foto: Croatian National Tourist Board

Reisen-online.de

... das Reisebüro im Internet !

bis zu

60%

billiger!



**Jetzt
reinklicken
und Reisen
gewinnen !**

www.Reisen-online.de

Jetzt reinklicken auf Reisen-online.de und Lastminute-Reisen mit bis zu sagenhaften 60% Preisvorteil buchen. Alle großen Veranstalter wie zum Beispiel TUI, Neckermann, Thomas Cook, Öger und viele mehr !

Von wegen Süden

Auch die Nordlichter erweisen sich als touristische Highlights. Atemberaubende Landschaften, unberührte Natur und auch die Strände kommen nicht zu kurz.

Baltikum

Ein außergewöhnliches Reiseziel sind die baltischen Staaten, die mit den oben erwähnten Schlagworten plus einer Extraportion an kultureller Vielfalt aufwarten können. So bieten die abwechslungsreiche Ostseeküste und die zahlreichen Nationalparks mit ihren Seen-, Fluss- und Moorlandschaften ausreichend Möglichkeiten Erholung zu finden, auf Entdeckungstour zu gehen oder einen Aktivurlaub zu bestreiten. Nicht zu vergessen die zahlreichen kulturhistori-

schen Sehenswürdigkeiten, die allen voran in den Hauptstädten Tallinn, Riga und Vilnius zu bestaunen sind.

Auf der Homepage der baltischen Tourismus Zentrale werden all diese Besonderheiten ausreichend vorgestellt und durch zahlreichen Links begleitet.

➡ www.gobaltic.de

Weitere Nordlichter

- ➡ www.icetourist.de
- ➡ www.visitdenmark.com
- ➡ www.visitfinland.de
- ➡ www.visitnorway.com
- ➡ www.visit-faroeislands.com

Die Burgruinen an der Nordküste Estlands laden ebenso zum Staunen ein, wie viele andere baltische Sehenswürdigkeiten

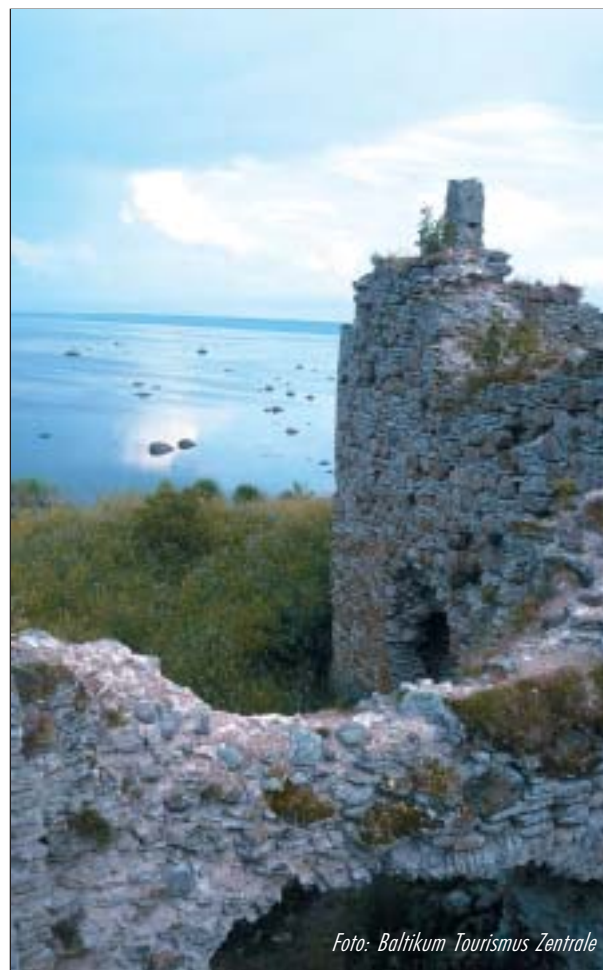


Foto: Baltikum Tourismus Zentrale

Almsommer erleben im Salzburger Land



1 Woche Halbpension im
Alpengasthof - Hotel Annerlhof
Euro 266,-

Infos unter www.annerlhof.net

Alpengasthof Annerlhof
A-5761 Maria Alm
Tel. +43 (0)6584-22948

Gesund in den Urlaub

Wer vor der Reise gesundheitlich vorsorgen will, dem sei die Seite von TravelMed ans Herz gelegt. Schwerpunkt des Portals, das sich fast ausschließlich dem Thema der Gesundheitsvorsorge beim Reisen annimmt, bilden die umfangreichen Länderinformationen, die von „A“ wie Afghanistan über „M“ wie Madagaskar bis hin zum zypriotischen „Z“ reichen. Zu jedem der Länder gibt es verschiedenste Informationen zu Themen wie Klima, Impfvorschriften und -empfehlungen, Reiseapotheke, Krankenversicherung, Botschaften und mehr.

Darüber hinaus werden auch spezielle Themen allgemein behandelt. Etwa wird über das Reisen mit Kindern und Schwangeren Auskunft gegeben, ein Punkt beschäftigt sich beispielsweise nur mit der Haarpflege und auch den Zecken wird extra ein Menüpunkt gewidmet. Zudem sind Produktinformationen zu Mücken- und Sonnenschutz, gegen Reiseübelkeit und sonstiges zu finden.

➡ www.travelmed.de



1&1 ProfiSeller: PRODUKTE & PROVISIONEN!

„Der Internet-Markt boomt
und ich verdiene mit – als
1&1 ProfiSeller!“

Axel Müller aus Niederzissen hat mit der
Vermittlung von Internet-Zugängen, DSL-
Anschlüssen und WebHosting-Paketen in nur
2 Wochen 183,- € verdient, ganz nebenbei!

1&1 ProfiSeller

→ Bares Geld verdienen!

Für jedes vermittelte 1&1 Produkt gibt's attraktive
Provisionen.

→ Garantiert kein Risiko!

Es gibt keine Abnahmeverpflichtung und
keinen Mindestumsatz.

→ 1&1 als starker Partner!

1&1 ist einer der erfolgreichsten Anbieter von Internet-
Webhosting-Lösungen – mit über 2,5 Mio. Kundenverträgen,
mehr als 1.000 Mitarbeitern und eigenen Hochleistungs-
Rechenzentren, die zu den sichersten und leistungsstärksten in
Europa zählen. 1&1 unterstützt Sie mit Rat und Tat und ist
immer für Sie da. Über 170.000 machen schon mit!

Dabei sein und mitverdienen:

www.profiseller.de

01 80/5 00 15 43 (0,12 €/Min.)



1&1

Warum in die Ferne schweifen

Auch innerhalb der deutschsprachigen Grenzen gibt es genügend touristische Leckerbissen.

Tiscover

Eine riesige Auswahl an Urlaubszielen in Deutschland, Südtirol, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz bietet das internationale „Travel Network“ von Tiscover. Das sehr ansprechende Design und die komfortable Suche laden Interessierte zum Stöbern ein. Die einzelnen Angebote sind jeweils ausführlich beschrieben und verlinkt. Auch eine

übersichtliche Verfügbarkeitsleiste zum jeweiligen Betrieb zeugt von der Userfreundlichkeit des Portals. Des Weiteren hält man sich auch mit Bildmaterial und zusätzlichen Informationen nicht zurück.

Hilfreich sind zudem die diversen Themenspecials, die den potenziellen Kunden gezielt ansprechen und neugierig machen. Beispielsweise der umfangreiche Wellness-Bereich, Familien- oder Aktivurlaub bzw. Kultur und Lifestyle.

➔ www.tiscover.com

Deutschland

Erste Anlaufstelle für Informationen bezüglich eines Urlaubs in deutschen Landen bietet das Portal www.deutschland-tourismus.de. Hier werden die interessantesten Destinationen für einen Urlaub

in Deutschland vorgestellt. Ganz gleich, ob der Urlaub am Wasser, in der Natur, mit Kindern oder sonst wie vonstattengehen soll. Auch Angebote für Vital-, Kultur- oder Jugendreisen finden sich im prall gefüllten Sortiment.

➔ www.deutschland-tourismus.de

Weitere Routenplaner

➔ www.austria-tourism.at
➔ www.myswitzerland.com



Erste Anlaufstelle für die Quartiersuche im Zentralalpenraum ist Tiscover.com

Mit Kind und Kegel

Absoluter Spitzenreiter, was Familienurlaube anbelangt, ist das Portal der Kinderhotels, das nach strengen Kriterien die idealen Hotels für Kinder mit samt deren Familien auswählt, bewertet und vorstellt.

Bereits die Suche nach den in Österreich, Deutschland, Südtirol, Liechtenstein und der Schweiz stationierten Hotels lässt erahnen, dass hier

ganz besondere Urlaubsmöglichkeiten auf die Besucher warten. Spezielle Leistungen wie Zauberschule, Windelskischule, Freds-Schwimm-Academy lassen da aufhorchen und Kinderaugen funkeln. Doch nicht nur den Kindern wird einiges geboten, auch die Eltern können Urlaube in einem Kinderhotel genießen, da zum einen auch für sie ausreichend Aktivitäten geboten werden und zum anderen die Entspannung mit Sicherheit nicht zu kurz kommt. Immerhin wird mindestens eine halbtägige Kinderbetreuung angeboten, die auch den Eltern Zeit zum Verschnaufen und zur Erholung gibt.

➔ www.kinderhotels.com



Ideal für Familien: das umfangreiche Angebot auf Kinderhotels.com



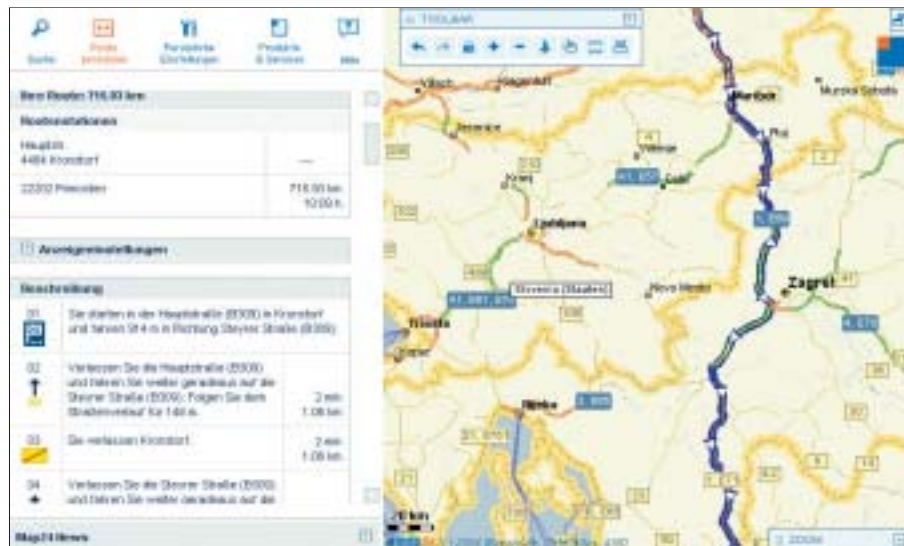
Foto: Kinderhotels.com

Der Weg ist das Ziel

Zu den Reisevorbereitungen zählt unter anderem auch die Routenplanung. Während man sich bei Pauschalreisen kaum um irgendetwas zu kümmern braucht - jedoch auch nur begrenzten Bewegungsfreiraum hat -, ist der Erfolg eines Urlaubs, den man auf eigene Faust im Auto in Angriff nimmt, von einer idealen Planung abhängig.

Als absoluter Spezialist in Sachen Routenplanung hat sich in den letzten Jahren das Portal Map24 herauskristallisiert. Belohnt wurde der Eifer und das Bestreben nach nahezu perfekter Realisierung von interaktiven Karten und Routenberechnungen mit dem Webby Award (www.webbyawards.com) im Bereich „Technical Achievement“. Damit reiht sich das deutsche Unternehmen in eine Reihe von wohlklingenden Preisträgern wie etwa Yahoo, Google oder Microsoft ein.

Das Portal an sich hat sich im Verlauf der Jahre ebenso geändert. So wurde vor Kurzem die neue, noch leistungsfähigere Technologie „Mapabsolute MapTP“ implementiert, die ein noch schnelleres und genaueres Suchergebnis präsentiert. Im Zuge dieser Veränderung wurde auch gleich das Layout der Seite umgestellt. Einfach und



Die gewünschten Routen werden überaus schnell berechnet und anschaulich präsentiert und beschrieben. Des Weiteren überraschen die fließenden Übergänge bei den Zoomstufen

klar wählt man zu Beginn aus, ob man lediglich eine Adresse und einen Point-Of-Interest (Ausbildung, Parkplatz, Autovermietung, Sport usw.) auffinden oder sich gleich eine Route berechnen lassen möchte.

Die Berechnung erfolgt dann außerordentlich schnell und man erhält im Falle der Routenberechnung eine ausführliche Beschreibung, die Kilometeranzahl, voraussichtliche Fahrtdauer als auch die Möglichkeit entlang der Strecke nach den ominösen Points-Of-Interest wie z.B. Tankstellen und Restaurants zu suchen. Die Ergebnisse der Suche werden direkt in die Beschreibung eingetragen. Das Prunkstück schlechthin ist jedoch die interaktive, schnell ladende Karte,

die selbst die kleinsten Ortschaften kartografisch verzeichnet hat und mit fast allen Straßennamen aufwarten kann - und das nicht nur für Deutschland, Österreich und die Schweiz, sondern etwa auch für die Benelux-Staaten, Skandinavien, Italien und neuerdings sogar für die USA. (cw)

➤ www.map24.com
 ➤ www.map24.de
 ➤ www.map24.at

Weitere Routenplaner

➤ <http://easytour.dr-staedtler.de>
 ➤ www.falk.de
 ➤ www.mappy.com
 ➤ www.onstar.de
 ➤ www.routenplaner.net
 ➤ www.routenplaner-24.de
 ➤ www.routenplaner-vw.de
 ➤ www.viamichelin.com



Selbst kleinere Ortschaften warten mit genauen Straßenbezeichnungen und Points-Of-Interest auf

www.betfair.com

Bonus-Wette auf der letzten Heftumschlagseite bzw. auf Seite 23.

betfair.com
SHARP MINDS BETFAIR

Fußball-EM aus Frauensicht

Während es sich die werten Männer zu Hause vor dem Fernsehschirm gemütlich machen, um die Spiele der Fußball-EM zu verfolgen, wird es die eine oder andere Frau vorziehen, zeitgleich den PC zu benutzen.

Die Objekte der Begierde werden da wie dort dieselben sein - nur mit dem Unterschied, dass sich die männlichen „Coach Potatoes“ an den Dribbelkünsten und Flugparaden der Spieler erfreuen, während die Surferinnen den Fußballern eher auf die strammen Waden und die knackigen Hinterbeile blicken, um über das Aussehen der Fußballspieler abzustimmen.

Diejenigen Damen, die wissen wollen, ob ihre Favoriten im Trend der Geschlechtsgenossinnen liegen, können sich auf der neu geschaffenen Webseite SexyKicker.de schlaue machen. Hier werden sämtliche EM-Teilnehmer mit Bild präsentiert und warten darauf, bewertet

zu werden. Dazu ist ein kurzer Registrierungsvorgang vorzunehmen, der es den Userinnen dann auch ermöglicht, interessante Preise zu ergattern.

Neben den „Hot 10“ gibt es auch noch die Liste der „Flop 10“ und eine Mannschaftswertung. Zudem können Kommentare zu den einzelnen Spielern abgegeben werden. (cw)

➔ www.sexykicker.de

SexyKicker	was neue	die gewinn	jetzt sehen	so fackeln wir's	über uns
em - 2004 what's football got to do with it	die heißesten 10 spieler				
herunterladen	6.24		Luis Filipe Madeira Casiro Figo Portugal Fussball Angreifer		
registrieren	5.89		Michael Ballack Deutschland FC Bayern München Mittelfeldspieler		
login	5.69		David Beckham England Paris Saint-Germain Mittelfeldspieler		
neu entdecken	5.62		Dimitar Berbatov Bulgarien Bayern München Angreifer		
hot 10 die 10 heißesten europäische Spieler...	5.50		Thierry Henry Frankreich Arsenal London Angreifer		
flop 10 die 10 kältesten...	5.47		Párral Nedved Tschechien Juventus Turin Mittelfeldspieler		
mannschaftswertung					
alle spieler alle teams					
die freigegebenen saisonkarten					

Noch ein kleiner Tipp für die Herren der Schöpfung: Unter „über uns“ verstecken sich die Portraitbilder der vier hübschen „Mädels“ des SexyKicker-Teams

Der Löwe brüllt wieder

Der Online Media Shop, der früher Teil des Libro-Konzerns war, und nun unter Führung der MC Marketing GmbH ist, begibt sich wieder auf Beutefang und angelt nach lesefreudigen und spielhungrigen Usern, sowie Musik- und Filmliebhabern.

Seine Krallen hat lion.cc mit vier garantierten Eckpfeilern geschärft: Sicherheits-, Rückgabe-, Lieferzeit- und

Bestpreisgarantie, wobei letzteres Zugeständnis etwas missverständlich ist. Kunden, die eine CD oder ein Video

gekauft haben und binnen zehn Tagen in einem anderen deutschsprachigen Online-Shop ein nachweislich billigeres Angebot entdecken - was durchaus im Bereich des Möglichen ist, wird die Preisdifferenz ersetzt. Die Preisgestaltung des Shops kann demnach als entgegenkommend bezeichnet werden, wenngleich einige Audio-CDs und andere Produkte nach

etwas Stöbern durchaus ein bisschen günstiger ausfindig zu machen sind.

Nichts desto trotz bietet der Online-Shop ein hohes Maß an Service und Zuverlässigkeit, von dem sich zahlreiche Kunden bereits überzeugen konnten. Die moderaten Versandkosten, die entgegenkommenden Zahlungsbedingungen und nicht zuletzt das moderne, auf die Jugend abzielende Design sprechen für den Online-Händler.

Größer ist zudem das Sortiment geworden - speziell im Bereich der DVDs und Computer- und Videospiele hat das Portal zugelegt. Darüber hinaus wurden die Informationen zu den einzelnen Artikel überarbeitet und aussagekräftiger gestaltet, sowie weiterführende Links zu Herstellern, Vertrieb und ähnlichen Produkten online gestellt. (cw)

➔ <http://lion.cc>



Zugelegt hat lion.cc nicht nur beim Sortiment, auch die Präsentation der Artikel wurde umfangreicher gestaltet, so dass man nunmehr mehr Informationen abrufen kann



Qualitative Bücher auf edlem Design

Der Rowohlt Verlag präsentiert sich ab sofort in einem neuen Kleid - zumindest im Internet. Die kleidsame Garderobe im Bereich der qualitativen Buchproduktion mitsamt verführerischem Inhalt hat er nicht gewechselt.

Das neue Design kann man mit einem Wort als „edel“ bezeichnen. Klare Strukturen, ruhige Farben und schöne Bilder. Doch auf den Content kommt es an: speziell bei Buchverlagen. Und auch hier hat Rowohlt die Nase vorne.

Begrüßt wird der User von den *Bookmarks*, einem ausführlichen Magazin, das nicht nur die Neuerscheinungen des Verlags vorstellt, sondern auch diverse Specials zum Schmökern und zur Unterhaltung bereit hält. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, direkt zu den Büchern des Verlagsportfolios zu gelangen. Verschiedene Suchoptionen erleichtern dabei den Weg. Hat man interessanten Lesestoff gefunden, erhält man eine kurze Beschreibung des Titels, eine Kurzbiografie zum Autor als auch weiterführende Links innerhalb der Verlagsseiten. Die Bücher lassen sich im Übrigen auch direkt in den Warenkorb legen. Eine prall gefüllte Terminatenbank und ein individuell auf den

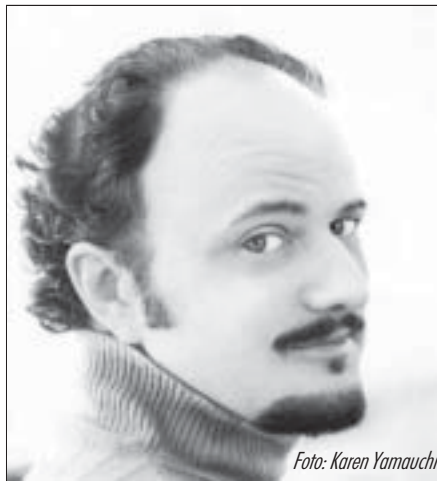


Foto: Karen Yamauchi

Auch Jeffrey Eugenides zählt zu Rowohlt's Autorenschar

User abgestimmter Newsletter vervollständigen den vorbildhaften Internetauftritt des Portals.

Zu erwähnen ist darüber hinaus das Kinder-Portal www.fuxx-online.de, das sich speziell an die jungen Leseratten wendet und jede Menge Informations- und Interaktionsmöglichkeiten bietet. (cw)

➔ www.rowohlt.de

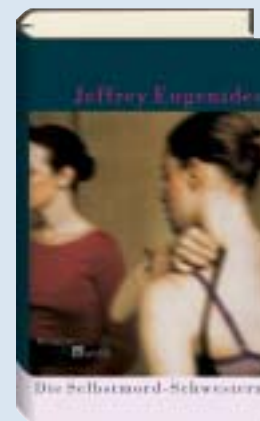
Rowohlt-Lesetipp

Jeffrey Eugenides: Die Selbstmord-Schwestern

Anfang der siebziger Jahre, in einer von Ulmen gesäumten Vorstadtstraße Nordamerikas, richten sich die Blicke einer Schar junger Männer auf ein Haus. Es ist das Haus der Familie Lisbon mit ihren fünf schönen Töchtern: der gescheiterten Therese, der pingeligen Mary, der asketischen Bonnie, der scharfen Lux und der blassen, lammfrommen Cecilia. Als sich die jüngste von ihnen aus dem Fenster stürzt, im Sommer, der Zeit der Schlammfliegen, beginnt das „Jahr der Selbstmorde“, das die in Baumhäusern, auf Dächern und auf Kühlerhauben versammelten Beobachter für immer verändern wird.

In dieser großartig komponierten Neuauflage seines Romandebüts zeichnet Jeffrey Eugenides (siehe Foto) das Porträt einer Jugend, die ihre Unschuld verloren hat. Schaurig-lustig und zärtlich zugleich erzählt er von Liebe und Todessehnsucht, Erinnerung und Fantasie und entlarvt das Mittelklassen-Dasein als leeren, schönen Schein.

Roman, HC, 256 S., € 17,90



www.betfair.com

Bonus-Wette auf der letzten Heftumschlagseite bzw. auf Seite 23.

 **betfair.com**
SHARP MINDS BETFAIR

Gratishilfe bei Computerärger

In der schnelllebigen Online-Welt hat Spotlight.de mittlerweile schon ein fast „biblisches Alter“ erreicht. Denn die beliebte Website feierte neulich ihren siebenten Geburtstag.

Ob Festplattencrash, Ärger mit üblen Viren, Spammails und Trojanern, Problemen mit Windows XP oder Linux: Bis zu 80.000 mal pro Tag werden die verschiedenen Themenbereiche der Wissensgemeinschaft www.spotlight.de hauptsächlich von „gepeinigten“ Computer-NutzerInnen aufgesucht, die sich gegenseitig mit Tipps und Tricks weiterhelfen. Die hohe Teilnehmerzahl sorgt im Gegensatz zu manchem Gespräch mit einem gestressten Verkäufer oder einer der kostspieligen Service-Hotlines meist für schnelle Hilfe.

Anders als bei flüchtig-oberflächlichen Begegnungen in Chatrooms konzentriert sich Spotlight.de auf gut ge-

pfligte Diskussionsbereiche, in denen Menschen intensiv Wissen zu verschiedenen Themen austauschen.

Die große Zahl an neuen Diskussionsbeiträgen (über 130.000 monatlich) zeigt deutlich, dass es die vielen aktiven Menschen sind, die diese Website so nützlich, interessant und beliebt machen. Für Akzeptanz sorgt die Kombination aus einfacher Handhabung, hohem Nutz- bzw. Unterhaltungswert und topaktuellem Inhalt.



www.spotlight.de

Der Preis ist heiß

Webseiten, auf denen Schnäppchenjäger nach den günstigsten Preisen für ihr Wunschprodukt suchen können, gibt es einige. Doch jetzt geht die Entwicklung einen Schritt weiter.

GetPrice.de sorgt für eine noch breitere Markt- und Preistransparenz als bisher. Möglich macht das ein mehrstufiger Preisvergleich. In Stufe 1 wird in einem manuell gepflegten Produktkatalog mit rund 50.000 Produkten gesucht. In Stufe 2 werden Preise aus einer vollautomatisierten Preisdatenbank mit über fünf Millionen Produkten, Tarifen und Reisen gefunden. Kooperationen mit eBay, Atrada und Overture liefern zusätzlich relevante Suchergebnisse zum Suchbegriff.

Damit wird der Kunde zum König und kann sich noch besser informieren. Schon jetzt ist für 94 Prozent aller deutschen Internetnutzer, also der Mehrheit aller Deutschen, der Preis- und Produktvergleich vor einem Online-Kauf entscheidend.

Das neue puristische Design und die neuen Suchme-

chanismen von GetPrice.de sorgen für eine sehr schnelle Preistransparenz und geben dem Kunden einen guten Marktüberblick. Sinnvolle Zusatzinfos wie Shop- und Produktbewertungen, Testberichte, ein Preialarm, Bilder- und Produktbeschreibungen, Shoplisten, Newsletter, ein Partnerprogramm sowie mobile Preisvergleiche via Handy runden das Profil ab.

www.getprice.de



AOL-Musikdownloads

AOL Deutschland öffnet seinen Musik Download-Shop für alle Internet Nutzer. Über www.aol.de macht der Internet Service Provider jetzt den Weg frei, schnell, einfach und legal zu seiner Lieblingsmusik zu kommen. Der Download-Service zeichnet sich durch eine einfache Benutzeroberfläche und ein umfangreiches Sortiment aus. Mit nur wenigen Klicks lädt sich der Nutzer aus einem Angebot von weit über 100.000 Titeln einzelne Songs oder ganze Alben auf den Computer, um sie am PC zu hören, auf CD zu brennen oder auf einen mobilen Player zu überspielen. Mit Künstlern der Labels Sony, Warner, BMG, Universal, Edel und Kontor stehen aktuelle Chart-Stürmer wie Britney Spears, Usher oder Pink zur Auswahl.

Die Musikstücke im WMA-Format sind zur Wahrung der Urheber- und Leistungsschutzrechte der Künstler durch das Digital Rights Management von Microsoft gesichert. Die Preise für Downloads liegen zwischen 0,79 und 1,79 Euro pro Einzeltitel.

Machen Sie Druck - mit unserer Hilfe

Kompatible Patronen für EPSON - Drucker

EPSON Stylus Color 440/460/540/660/670/740/760/860/1160, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 440/460/540/660/670, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 740/760/860/1160, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color i1115, color	€ 7,49
EPSON Stylus Color i1125/200, schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus Color 200/500, color	€ 7,49
EPSON Stylus Color 400/600/800/990/1320, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 400/600/800, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 900/950/1320, schwarz	€ 5,49
EPSON Stylus Color 480/580/C20/C40, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 480/580/C20/C40, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 680/685, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Color 680/685, color	€ 7,99
EPSON Stylus Color 880, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 880, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 900/960, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 900/960, color	€ 7,49
EPSON Stylus C90, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus C90, color	€ 7,99
EPSON Stylus C90/C90, color	€ 6,99
EPSON Stylus C70/C90/C82/CX3200/CX5400, schwarz & Farbe je	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, color	€ 7,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, color	€ 7,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, color	€ 7,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus, schwarz	€ 7,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus, color	€ 6,99
EPSON Stylus C62/CX3200, Schwarz	€ 7,99
EPSON Stylus C62/CX3200, Color	€ 7,99
EPSON Stylus Photo 960, je Farbe/Schwarz	€ 7,99
EPSON Stylus C64/C84/CX6400	€ 6,99

Kompatible Patronen für CANON - Drucker

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, schwarz	€ 4,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je Farbe	€ 4,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je photoFarbe	€ 4,49
CANON i550/S600/S630/S750/S850/S4500/S6300, schwarz	€ 4,49
CANON i550/S600/S630/S750/S850/S4500/S6300, je Farbe	€ 4,49
CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S9000/9100, schwarz	€ 4,49
CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S9000/9100, je Farbe	€ 4,49
CANON BJC 8200/S200/S250/S300/S320/S330/S350/S450/S470D, color	€ 4,49
CANON S200/S200x/S250/S300/S320/S330/S350/S450/S470D, schwarz	€ 3,49
CANON BJC 2000/4000/5000er-Serie/S100/MultiPass C20/30/50/70, color	€ 4,49
CANON BJC 2000/4000/5000er-Serie/S100/MultiPass C20/30/50/70, schwarz	€ 2,99
CANON BJC 7000er Serie, schwarz	€ 16,49
CANON BJC 7000er Serie, color	€ 14,49
CANON BJC 7000er Serie, photo-color	€ 16,99
CANON BJC 900/S900/S910/S920, schwarz und Farbe je	€ 0,69

Recycelte Tintenpatronen

Lexmark 3200-7200/Z11/Z31/Z43/Z45/Z51/Z52/Z53/X73/X83, schwarz	€ 24,99
Lexmark 242/Z43/Z45/Z51/Z52/Z53/X63/X73/X83, color	€ 29,49
Lexmark Z11/Z23/Z25/Z33/Z35/S3, color	€ 29,99
Lexmark Z11/Z23/Z25/Z33/Z35/S3, schwarz	€ 24,99
HP Deskjet 910C/920C/930C/940C/950C/960C/995C/979Cai, color	€ 29,49
HP Deskjet 710C/720C/815C/820C/850C/880C/890C/895Cai, schwarz	€ 18,49
HP Deskjet 830C/850C/855C/860C/870C/890C/895C/940C, schwarz	€ 18,49
HP Deskjet 810C/815C/825C/840C/843C/845C/820C/940C, schwarz	€ 18,49
HP Deskjet 710C/720C/810C/815C/880C/885C/91120C/1125C, color	€ 29,99

Wir sind Testsieger in der PCgo Ausgabe 11/03

bei kompatiblen Patronen für EPSON Drucker
(getestet wurde die Photo i1100er Serie)

Versandkosten

Bis 35€ Bestellwert € 3,99
Ab 35€ Bestellwert € 0,00
bei Lieferung per Bankeinzug.
Nachnahmezuschlag € 5,00

Produkte

Bei den von uns angebotenen Patronen handelt es sich um kompatible Patronen (Neuware). Alle Patronensorten werden vor Aufnahme in unser Sortiment getestet.

Denn die Qualität macht den Unterschied.

Bestellhotline

Telefon von Mo - Fr 10-18 Uhr
unter
01805 - 00 63 74*
oder Telefax unter
034606 - 35 782

* normale Ferngesprächsgelühren/24 Stunden Dr. Telecom



**CD-R, 99min, 870MB
im SoftPack, 10er Pack**

nur € 6,99



**256er CD-Tasche
+ 50 CD-R, 700MB**

nur € 23,99

Supersparangebote und ab 35€ Frachtfrei!

Tintenpatronen und Tonerkartuschen für alle HP, Lexmark, Epson, Canon, Brother, Xerox finden Sie in unserem WebShop

Gehäuse

Design Midi-Tower mit Front USB & 300Watt ATX-PFC-Netzteil



€ 39,99



€ 44,90

inkl.
universal
CD-Lauf-
werks
Front-
blenden

silber/grau

silber/blau

CD-Tragetaschen

Für sicheren Transport und sichere Aufbewahrung.



für 40 CD's	€ 3,99
für 100 CD's	€ 6,49
für 250 CD's	€ 9,49
für 350 CD's	€ 14,99

5xfür 100 CD's	€ 29,99
5xfür 250 CD's	€ 46,99

Supersparsesets

(4x Schwarz + 4x Color + 500 Blatt Druckpapier)

EPSON Stylus Color 400/440/460/480/580/C20/C40/600/640/660/670/740/760/860/880/1160

CANON S200/S200x/i1250/S300/i320/S330/i350/i450/i470D

EPSON Stylus C42er Serie/C44+/C60/C62/CX3200 / Color 680/685

EPSON Stylus Photo 790/810/820/830/870/875/890/895/915/925/935

CANON 2000er/4000er/5000er Serien/S100/MultiPass C20/30/50/70

(2xSchwarz + 2xBlau + 2xRot + 2x Gelb + 500 Blatt Druckpapier)

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D

CANON i550/S600/S630/S750/S850/S4500/S6300

CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S9000/9100

EPSON C70/C80/C82/CX5200

EPSON C64/C84/CX6400

Xerox DocuPrint M750/M760 / WorkCenter M940/M950

Netzteil:

**420Watt, ATX, PFC,
mit 2 Lüftern**

€ 37,90

Netzteil:

**550Watt, ATX, PFC,
sehr leise**

€ 55,90

www.LUTZ - Versand.de

Lutz Versand Lodderstedt * Lettiner Weg 16 * D-06193 Morl

WinMathematik XXL

Schon mit den ersten Mikrocomputern vor etwa 25 Jahren haben Mathematiklehrer begonnen, Rechenhilfen für den Mathematikunterricht zu programmieren.

Besonders beliebte Themen waren Einzelne Programme zum Lösen von Gleichungen und Gleichungssystemen, Funktionenplotter (grafische Darstellung von Funktionen) und Lösungshilfen für typische Aufgaben aus Geometrie (z.B. Dreiecksberechnungen) und Analysis (Kurvendiskussionen, Extremwerte).

Die ersten Versionen von WinFunktion Mathematik waren im Wesentlichen Sammlungen solcher nützlichen kleinen Hilfen zur Lösung schultypischer Aufgaben. Für jeden solcher Aufgabentypen gab es spezifische Eingabefenster, in die man die gegebenen Werte eintragen konnte, um per Knopfdruck die gesuchten Werte zu erhalten. Im Laufe der Zeit kam unter anderem ein immer umfangreicheres Mathematiklexikon hinzu.

Mit der neuen Version ist Topos wieder ein Qualitätssprung geglückt: Der gesamte Stoff der Schulen nach der Grundschule (also ab zehn Jahren) bis zum Abitur und teilweise ein ganzes Stück darüber hinaus wird abgedeckt. Neu sind z.B. grafische Möglichkeiten zur Aufarbeitung von Daten.

Wer sich mit seiner Hausaufgabe vor den Computer setzt und WinMathematik XXL startet, findet dort ein passendes Eingabemenü (es ist keine Programmiersprache oder eine komplizierte Eingabesyntax wie bei Computeralgebra-systemen erforderlich) und zudem einen erläuternden Eintrag im Lexikon bzw. im umfangreichen Handbuch der Mathematik, das mitgeliefert wird. Auch für Lehrer und Lehrerinnen ist das Programm sehr nützlich, etwa wenn in einer Klassenarbeit Varianten einer Auf-

gabe mit „schönen“ Lösungen gesucht werden oder wenn beim Korrigieren nachgerechnet werden muss, ob ein Ergebnis richtig gerechnet ist, das ein Schüler mit falschen Startwerten gelöst hat.

(jm)



INFO

WinMathematik XXL

Hersteller: Topos

Preis: € 29,95

5

DRUCKER

Verbrauchsmaterial aller Art



InkTec Refill-Kits

Komplett mit Zubehör fürs einfache Befüllen und absoluter Antikleckergarantie.

- speziell abgestimmte Tinte
- deutschsprachige Anleitung
- Refill Clip (Holder)
- Plastikhandschuhe
- Werkzeug (soweit notwendig)



für HP Deskjet

710C, 720C, 880C, 890C, 895ce ab 13,70 €
930, CM, 940, 950, 960, 970 ab 13,70 €
3320, 3325, 3420, 3425, 3650 ab 15,50 €
5550, Photosmart 7150, 7350 ab 13,70 €
und weitere ...

für Lexmark

P706, P707, Z42, Z51, Z52, Z53 ab 13,70 €
X73, X83, X84, X85 ab 13,70 €
Color Z11, Z31, Z51, Z52 ab 12,80 €
Color Jet X75, Z13-Z35, X1130-X11xx ab 13,70 €
und weitere ...

für diverse Xerox

ab 12,80 €

JetTec TINTENPATRONEN

jetzt vielfach mit 30% Extra Life kompatibel für z.B.:



Epson

C50, C62, C80, C82 ab 8,40 €
C64, CB4 ab 8,40 €
C70, C80, C82 ab 7,60 €
Photo R200, R300, RX500, RX600 ab 7,60 €
Photo 950, 960 ab 7,60 €
Photo 790, 830, 890, 1290 ab 8,40 €
und weitere ...

Canon

S200, S300 ab 3,70 €
3000, 6000er Serie ab 4,70 €
5400, 500, 600, 750 ab 4,70 €
i550, i560, i850, i865, i950 ab 4,70 €
und weitere ...

AlphaCo
Trading GmbH

alphaCo Trading GmbH Tel.: +49 (0)7361-975-303
Braunenbergstraße 19 Fax: +49 (0)7361-975-305
73433 Aalen-Wasseralfingen E-Mail: info@alphaco.de

Alle Preise inkl. MwSt. Wir führen sämtl. Verbrauchsmaterial (original u. kompatibel) für Brother, Canon, Epson, HP, Lexmark, Olivetti, Xerox und andere. Auch finden Sie bei uns Kabel, Farbbänder, Refill-Tinte, TTR-Rollen, Faxpapiere u. Speicherkarten. **Besuchen Sie unseren Online-Shop!**

www.alphaco.de



Lernsoftware arbeitet wie das Gehirn

„Lernfähigkeit und Gedächtnis sind hochgradig modular (d.h. in viele Schubladen gegliedert) organisiert“, stellt Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth vom Institut für Hirnforschung an der Universität Bremen fest. Lernen sei somit ein sehr individueller Prozess, der bei jeder Person nur eines gemeinsam hat: die Schubladen-Struktur.

Software-Produkte imitieren diesen Aufbau: Computer und Hirne arbeiten bei der Verarbeitung von Wissen ähnlich. Dies macht ein individuelles und doch strukturiertes Lernen möglich. Wie im menschlichen Gehirn sind die Wissenseinheiten des Software-Programmes in modularen „Schubladen“ organisiert. Für jeden Baustein gibt es einen Ablagebereich, der mit den anderen Schubladen vernetzt ist und den der Mensch nach Belieben öffnen und wieder schließen kann. Lerner können über das digitale Produkt Inhalte strukturiert erfassen und sozusagen als Lernnetz direkt in seine Gehirn-Schubladen „beamen“.

Kognitionspsychologische Erkenntnisse finden immer häufiger Eingang

in den Schulunterricht, so auch in die Konzeption von Software-Produkten. Neuerdings gibt es auch Software, die exakt auf das Schulbuch zugeschnitten ist. „Geschichte und Geschehen multimedial“ zum Beispiel, ein Produkt des Ernst Klett Verlages, greift die Inhalte des Schulbuches „Geschichte und Geschehen“ auf, verbildlicht sie und eröffnet durch den digitalen Zugang zum Stoff neue Sinneswelten für den Schüler.



Eine sinnvolle Ergänzung zum Französischbuch „Découvertes“ bietet die Software „Grammaire interactive“, die die im Unterricht und im Schulbuch zu erarbeitenden Inhalte durch Übungen vertieft. Mit einem ähnlichen Produkt wartet Klett auch im Fach Englisch auf: „Click on Snap!“, das auf die Inhalte der Schülerbücher „Snap“ abgestimmt ist.

INFO

www.klett.de

<http://www.molltech.com>



EVEREST® 8.0

+ Internet-Shop

Das Profipaket zum Einsteiger-Preis!!!!

Auftragsbearbeitung, Adressen-, Kunden-, Lieferanten- und Artikelverwaltung, Finanz- und Bestellwesen, Formulardesigner, Dokumentenverwaltung, Internetshop*, elektronischer Katalog*

Ihre komplette kaufmännische Verwaltung



Neu + Shop

Aktionspreis ab € 129,-
Zuzügl. Versand + Mwst.

<http://www.everest-austria.com>

Neben dem Üblichen sind enthalten:

- Teillieferungen • Rückstandsverwaltung • Sonderpreise/Sonderrabatte • Preislisten/Mengenstaffeln • Kreditlimitüberwachung • Serien-Nr /Chargenverwaltung • Brutto/Netto fakturierung • Positions- und Globalrabatt • Warengruppen • Bestandsüberwachung • Inventur • Bestellvorschlag • Euro und Fremdwährungen • Offene Posten/Mahnungen • Einnahmeüberschuss-Rechnung • Mehrsprachige Artikeltexte und Dokumente • Hilfen für Rohertrag und Umsatz • Liefernachweise • Vorgangsumwandlung (z.B. Lieferscheine -> Rechnung),

Einfache, leicht erlernbare Bedienung mit moderner Benutzeroberfläche erlaubt gleichzeitiges Bearbeiten der Daten. Als Einzelplatz oder Client/Server-Lösung (SQL-Server). Import-Möglichkeiten für Daten im DBase-, Foxpro-, Excel- und Access-Format. OLE-fähig, Online-Hilfe, Seitenansicht mit Export- und eMail-Funktionen, True-Type-Schriftarten, über 100 (einhundert!) Berichte, Abfragen und Statistiken

Eine ausführliche Produktbeschreibung sowie weitere Angebote finden Sie unter <http://www.everest-austria.com>

Everest wurde mehr als 70.000 mal verkauft.

Die aktuelle Version 8.0 enthält viele neue Features (z.B. Graphischer Berichtsdesigner, Datenzugriff via VPN, SQL2000)

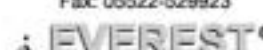
* Als neues Zusatz-Modul ist jetzt auch eine providerunabhängiges Internet-Shop-System und elektronischer Katalog erhältlich. Weitere Zusatzmodule finden Sie auf unserer Website.

Am besten gleich bestellen:



Internet:
<http://www.everest-austria.com>

Tel: 05522-52237
e-Mail: verkauf@molltech.com
e-Mail: verkauf@everest-austria.com
Fax: 05522-529923



<http://www.everest-austria.com>

Moll GmbH, Molltech, 6820 Frastanz, Hauptmann-Frick-Strasse 1

<http://www.molltech.com>

Gewerbliche Preise verstehen sich: exkl. Mwst. zuzüglich Versand per Nachnahme! Alle Produktnamen und Warenzeichen sind Besitz ihrer jeweilig registrierten Eigentümer. Angebote dieser Anzeige freibleibend, solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten.

Die Entertainment-Manager



Foto: Nokia

Wer mit ihnen nur telefonierte, ist selbst schuld! Fun-Handys sind moderne digitale Statussymbole und damit Ausdruck einer neuen Freizeitkultur. Entsprechend der weit gefassten Bedeutung von Spaß und Freizeit für verschiedene Charaktertypen ist auch im Angebot der Hersteller für jeden Nutzer etwas zu finden.

Den Begriff *Fun-Handy* zu definieren, ist gar nicht so einfach. Die jüngere Generation erlebt sicher den meisten Spaß, wenn sich ihr Handy möglichst gut als Spieleplattform eignet.

Doch auch ein Modell mit entsprechend „schrägem“ Design sorgt sicher in geselliger Runde für Aufsehen und damit für Genugtuung bei seinem Besitzer. Funktionen, wie eingebaute Digitalkameras, Radios oder MP3-Player tragen selbstredend zur Entspannung bei. Und schließlich gibt es auch Mobiltelefone, die allein aufgrund ihrer Bedienung zum Gesprächsstoff werden.

Sehen wir uns also einfach einige Modelle an:

Nokia N-Gage und N-Gage QD: Mobile Stimmungsbomben

Die „Spielkonsole mit Telefonfunktion“ konnte dank einer Vielzahl erhältlicher Game-Titel in kurzer Zeit zum Unterhaltungs-Renner avancieren. Diese Konsole mit SymbianOS und 4.096-Farben-Display bietet die Möglichkeit, nicht nur für sich alleine, sondern auch gegen andere N-Gage-Besitzer zu spielen.

Das klappt via Bluetooth gegen einen Kontrahenten im selben Raum ebenso, wie im Verbund mit Spielern über das Telefonnetz (GSM/GPRS/HSCSD). Damit garantiert

keine Langeweile aufkommt, sind auch ein UKW-Radio, ein XHTML-Browser, sowie ein MP3-Player an Bord.

Das neue Alternativmodell N-Gage QD kommt ohne MP3-Player aus, verfügt aber über einen Hot-Swap-Speicherkartenleser.

ca. € 190,- (N-Gage)
<http://www.nokia.de> bzw. [at](http://www.nokia.de)





Nokia 7610 und 3200

Das erst jüngst neu erschienene Multimedia-Handy 7610 verfügt über eine Digitalkamera, die mehr kann, als nur e-mail-Schnappschüsse anzufertigen.

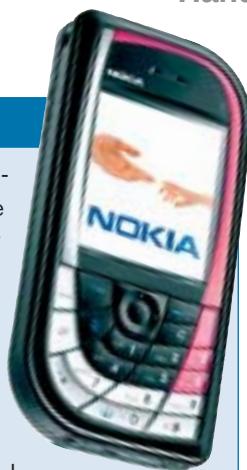
Der Trendsetter schafft Bildformate mit Papierbild-Potenzial bis zu 1.152 x 864 Pixel und kann diese über seine Bluetooth-Schnittstelle an einen passenden Drucker senden.

Das Handy besitzt Smartphone-Funktionalität und ein HiColor-Farbdisplay. Ein MP3-Player ist ebenso integriert, wie der Internet-Browser und eine USB-Schnittstelle. Über das Lifeblog-Tool lassen sich multimediale Inhalte, wie Fotos, Kurzvideos oder Texte in Tagebuchform festhalten.

ca. € 510,-

Etwas günstiger, jedoch keineswegs unauffällig ist das Modell 3200 mit seinen auswechselbaren Transparentcovers, die man zusammen mit Vorlagen aus dem Internet individuell kombinieren kann. Taschenlampe(!), UKW-Radio und XHTML-Browser sind inkludiert. **ca. € 220,-**

<http://www.nokia.de> bzw. [at](http://www.nokia.at)



Nokia 7610 und 3200 (unten)



Siemens M55 und SX1

Das Siemens M55 stellt die richtige Entscheidung für all jene dar, denen die Musik sprichwörtlich im Blut liegt.

Kann das Telefon doch mit der Software Cubasis Mobile vom Sound Spezialisten Steinberg aufwarten, die es dem Handy-Besitzer erlaubt, hochwertige Soundtracks und Klingeltöne anhand von 16 Instrumentenstimmen, wie Schlagzeug, Keyboard oder Gitarre zu komponieren, sowie mit Synthesizer-Effekten zu versehen. An das Gehäuse im Metall-Design kann auf Wunsch eine optionale Digitalkamera angedockt werden.

Siemens SX1

ca. € 170,-



Das Siemens SX1 stellt über sein Symbian-Betriebssystem Organizer-Funktionalität, aber auch eine Digicam, sowie einen Bluetooth-Port für Headsets zur Verfügung, womit die Bedienung zum Vergnügen wird. **ca. € 530,-**

<http://www.siemens.de> bzw. [at](http://www.siemens.at)



Chart-Verdächtig: Siemens M55

Motorola C550 und MPx100



Die VGA-Kamera des C550 besitzt ein 3-fach Digitalzoom, das jedes Motiv schnell ins richtige Blickfeld rückt und danach auf dem 4.096-Farben-Display darstellt.

Wer seine Freunde ablichtet und ihre Fotos mit einem individuell über die Motomixer-Software komponierten Klingelton kombiniert, kann sich beim Anruf der entsprechenden Person, deren Foto anzeigen lassen. Wem der Sinn eher nach Musik steht, verwendet den integrierten MP3-Player.

ca. € 160,-

Motorola C550: Zoom-Digicam und eigene Klingeltöne

Das zu Redaktionsschluss noch nicht erhältliche Motorola MPx100 verfügt über ein MS Windows-Betriebssystem und glänzt auch mit einer 1,3-Megapixel-Kamera, die durch ihren Blitz speziell für abendliche Party-Fotos eingesetzt werden kann. **noch kein Preis**

<http://www.motorola.de> bzw. [at](http://www.motorola.at)

Microsoft erobert das Handy: Motorola MPx100



Sony-Ericsson S700 und Z600



Verstecktes Keyboard: Sony S700

Technikfreaks, die an besonderen Bedienungskonzepten Freude haben, wird das S700 von Sony-Ericsson mit 260.000-Farben-Display begeistern. Hinter einer Klappe, die durch eine 180 Grad-Drehung geöffnet wird, verbirgt sich eine Tastatur, während die 1,3-Megapixel-Digitalkamera des geschlossenen Geräts über den Joystick an der Frontseite bedient wird.

vorauss. ca. € 840,-

Ein wahrer Genuss für Spieler ist zweifelsohne das Klapphandy Z600 mit seinen zahlreichen Action-Games, vor allem, wenn es zusammen mit dem passenden Gamepad EGB10 zum Einsatz kommt.

ca. € 310,- (ohne Gamepad)

<http://www.sony-ericsson.com>

Bereit für mobile Action: Sony Z 600 - hier mit optionalem Gamepad EGB10



Mobile Kraftprotze



Foto: Toshiba

Die anfängliche Euphorie um die einst in aller Munde befindlichen, taschenfreundlichen Pocket PCs ist mittlerweile etwas abgeflaut. Von der Bildfläche verschwunden sind sie deswegen noch lange nicht. Wir hinterfragen ihren Gebrauchsnutzen und stellen acht aktuelle Geräte vor.

Vielleicht ist die Tatsache, dass Pocket-PCs in der IT-Welt mittlerweile eher mit nüchternen Augen betrachtet werden, ein Segen für alle Beteiligten. Denn Alleskönner sind die ohne Frage sehr schicken Winzlinge mit Sicherheit keine.

Vertraute Umgebung

Zweifellos tut mit MS Windows Mobile 2003 eine recht umfangreich ausgestattete Mobilversion des allgegenwärtigen

Microsoft-Betriebssystems ihren Dienst auf den meisten Geräten, die dem User neben unverzichtbaren Tools wie einem Datei-Explorer, dem *Internet Explorer* oder dem bekannten *Media Player* auch das unverwechselbare Look and Feel von Windows XP vermittelt, so gut dies auf einem dreieinhalb Zoll großen Bildschirm mit 240 x 320 Pixel Auflösung eben möglich ist. Und hier liegt genau der wunde Punkt: Miniaturisierung hat ihren Preis!

Hardware-Grenzen

Zunächst ist das berührungsempfindliche Display - gegeben durch die handliche Form der Pocket PCs nicht im vertrauten Querformat, sondern im Portrait-Modus ausgeführt - ein Umstand der trotz optional verfügbarer Software zur Drehung des Bildschirm-inhalts nicht einfach wegdiskutiert werden kann. Des Weiteren ist nicht zu vergessen, dass ein Pocket PC keine Tastatur besitzt. Kann der kompakte Stift

als Mausersatz noch eine gute Figur abgeben, werden Texteingaben sowohl über angetippte Buchstabenfelder auf einer Display-Tastatur, als auch über mehr oder weniger kunstvoll „gemalte“ handschriftliche Zeichen auf einem Schrifterkennungsfeld rasch zur Qual. Mehr als kurze e-mails oder Notizen sind mit derartigen „Hilfsmitteln“ nur von sehr geduldigen Benutzern realisierbar, obwohl mit *Pocket Word* und anderen mobilen Pendants der *Microsoft Office* Serie prinzipiell durchaus brauchbare Software zur Verfügung stünde.

Praktische Software

Nach derart kritischen Anmerkungen soll allerdings an dieser Stelle keine Hetzkampagne gegen den Pocket-PC entfacht werden, ist doch eine ganze Menge an Anwendungssoftware verfügbar, die für den elektronischen Begleiter wie geschaffen zu sein scheint. Aktuelle Lexika-Software kann sich auf einem Pocket PC etwa durchaus als nützlich erweisen. Auch der vor einer Veranstaltung auf das Gerät geladene



Messeplaner oder Ausstellungskatalog stellt eine hilfreiche Möglichkeit dar, den Besuch eines solchen Events möglichst informativ zu gestalten.

Kartenverlage bieten mittlerweile digitale Reise- und Restaurantführer für die mobilen PCs an und auch Reisekostenabrechnungen lassen sich mit den smarten Helfern ganz praktisch erledigen. Nicht zu vergessen ist die Pocket Version des *Adobe Acrobat Readers*, mit der sich unterwegs Dokumente studieren lassen, die man zuvor etwa per e-mail erhalten hat.

Features ohne Aufpreis

Schließlich bietet *Windows* bereits serienmäßig etliche Bordmittel, die das digitale Leben eines PDA¹-Besitzers durchaus erleichtern können (siehe Box rechts). Termine lassen sich zum Beispiel mit wenigen Stifteingaben rasch über *Pocket Outlook* verwalten und Digitalfotos können über den eingebauten *Pictures Image Viewer* bewundert werden. Mit einem Kopfhörer kann der Pocket PC über die *MediaPlayer* Software auch zum MP3-Player mutieren.



Windows in der Tasche

Microsoft hat in den vergangenen Jahren einige Versionen seines Betriebssystems für den *Pocket PC* angeboten. Nach den ersten Versuchen mit *Windows CE* entwickelte man *Pocket PC 2002*, mit dem noch einige Modelle ausgestattet sind, während Neuerscheinungen mit der aktuellen Version *MS Windows Mobile 2003* ausgestattet sind.

Zu den Kennzeichen dieses Betriebssystems zählen eine benutzerfreundliche Einrichtung von WLAN- und Bluetooth-Verbindungen, sowie verbesserte e-mail-, Kalender- und Adressbuch-Funktionen.

Ein integrierter Bildbetrachter ist in der neuen Version ebenso mit an Bord, wie der *Media Player 9* zum Abspielen von Videos und Musik. Nicht zuletzt hat man den *Pocket Internet Explorer* einer Frischzellenkur unterzogen, was sich laut Microsoft in einer breiteren Kompatibilität zu den verschiedensten Webseiten äußert.

Sehen wir uns nun jedoch einige Geräte im Detail an: (siehe nächste Seite)



Auf der aktuellen BONUS-CD finden Sie eine Vollversion der Navigationssoftware *RoadScout Routenplaner* für den PC.

So kommen Sie sicher an: GPS-Navigation mit mobilen PCs

Zu einem besonderen Renner haben sich im Segment der Anwendungsprogramme für PDAs Pakete zur GPS-Navigation und Routenplanung entwickelt.

Dieser Umstand ist nicht unbedingt verwunderlich, ist es doch der Wunsch jedes Autofahrers, im Rahmen beruflicher Termine oder privater Urlaubsreisen ohne nervenzehrende Irrfahrten rasch den richtigen Weg zu finden.

Gegenüber fest eingebauten Navigationssystemen ist ein Paket aus Pocket PC, kabelgebundenem oder Bluetooth-fähigem GPS-

Empfänger, Navigationssoftware und Kartenmaterial in den meisten Fällen immer noch entscheidend billiger und hat zudem den Vorteil, einer fahrzeugunabhängigen Verwendung, sowie einer

zusätzlichen Einsatzmöglichkeit des PDAs für andere Zwecke. Die für eine gefahrlose Navigation während der Fahrt unerlässlichen Sprachansagen sind über die Lautsprecher des Pocket-PCs oder über den Audio-Ausgang des PDAs, sowie die KFZ-Lautsprecher realisierbar.

Kabelgebundene Lösungen sind bereits ab etwa 500 bis 600 Euro zu haben. Informationen findet man auf den einschlägigen Mobil-Portalen, wie www.handit.de oder www.pocket.at.

Zwei Display-Ansichten des *TomTom-Navigators*, einer gebräuchlichen GPS-Lösung für mobile PCs.



Acer n10 Pocket PC

Acer hat schon mehrfach als Anbieter von Lösungen mit einem interessanten Preis-Leistungsverhältnis von sich reden gemacht. Der n10 setzt diese Tradition in würdiger Weise fort.

Ein Pocket PC, der bei vielen Händlern bereits für unter 250 Euro erhältlich ist, wird von manchen Zeitgenossen sicher auf den ersten Blick misstrauisch beäugt.

Ausstattung pur

Doch der n10 kann mit einer guten Basisausstattung aufwarten. Ein Arbeitsspeicher von 64 MB RAM reicht für die meisten Applikationen aus und die derzeit in vielen Geräten eingesetzte Intel PXA255-CPU stellt zwar nicht mehr den allerletzten Entwicklungsstand dar, besitzt aber mit 300 MHz ausreichende Leistungsreserven, um auch in anspruchsvolleren Einsatzfeldern, wie Navigation und Routenplanung zum Einsatz zu kommen.



Auch bezüglich der vorhandenen Erweiterungssteckplätze gibt sich Acers PDA kommunikativ. Sowohl ein SecureDigital- als auch ein CompactFlash-Slot sind ein beachtliches Angebot für diese Preisklasse.

Fülliges Gehäuse

Während das Design recht gelungen ist, wirkt das Gerät mit seinen 17 Millimetern Dicke doch etwas klobig.

Auf eine Dockingstation, Bluetooth und WLAN muss man verzichten, nicht aber auf einen Kopfhörerport für den Musikgenuss.

Der Acer n10 überzeugt durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und eine komplette Schnittstellenausstattung

Asus MYPAL A620 BT

Unser zweites Modell aus Asien verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle und steckt in einem einigermaßen kompakten Gehäuse.

Das Herzstück des MYPAL ist eine Intel PXA255-CPU mit 400 MHz, die in Kombination mit dem 64 Megabyte Arbeitsspeicher beispielsweise auch bei der Betrachtung von Videos mit höheren Framerraten nicht ins Stolpern kommt.

Trotz des vergleichsweise kompakten Gehäuses fanden die Designer Platz für einen auf breiter Basis unterstützten CF-Erweiterungslot, verzichteten aber auf den SD-Slot. Für eine drahtlose Kommunikation mit geeigneten Mobiltelefonen, Druckern oder GPS-Empfängern steht eine integrierte Bluetooth-Schnittstelle als zu-

verlässigere und leistungsfähigere Alternative zum Fast-Infrarot-Port zur Verfügung.



Der MYPAL A620 verfügt über Bluetooth und einen leistungsfähigen Prozessor.

Sicherheit

Der SmartPower-Energiesparmodus erlaubt dem Benutzer lange Arbeitszeiten, während die SmartKeeper-Software eine Sicherung des Systems in den nichtflüchtigen Speicher durchführt und so vor Datenverlusten schützt, bevor die Akkuladung zur Neige geht.

Dell AXIM X3 Standard

Das Modell X3 markiert bereits die zweite PDA-Generation des US-Direktversenders.

Bereits Dells erstes Modell X5, das mit einem für die damalige Zeit sehr niedrigen Preis auf den Markt gebracht wurde, konnte mit einer umfangreichen Ausstattung aufwarten, ist aber wegen seines groß geratenen Gehäuses bei manchen Nutzern nicht sonderlich beliebt.

Kleiner Bruder mit Stil

Der X3 hat den niedrigen Preis des Vorgängers geerbt, sieht aber im Vergleich eleganter aus und verfügt über einen aktuellen Prozessor des Typs Intel PXA263, der allerdings in



Ist konkurrenzlos günstig und steckt in einem eleganten Gehäuse: Dell AXIM x3 Standard

der Standardversion nur mit 300 MHz getaktet ist. Der kleinen Gehäuse entsprechend beschränkt man sich bei den Erweiterungssteckplätzen auf einen SD-Card-Slot.

Drahtlose Kommunikation ist über eine Fast-Infrarot-Schnittstelle möglich - Features, wie WLAN und Bluetooth bleiben dem etwa 150 Euro teureren Spitzenmodell X3i vorbehalten, das auch mit einer Dockingstation aufwarten kann.

Der Vertrieb aller X3-Modelle erfolgt Dell-typisch über die herstellereigene Homepage des Anbieters, wo auch Serviceleistungen angeboten werden.

Fujitsu-Siemens Pocket Loox 610 BT/WLAN

Auch die Pocket Loox Serie von Fujitsu-Siemens präsentiert sich bereits in der zweiten Generation. Das Spitzenmodell 610 BT/WLAN geizt nicht mit Kommunikationsmöglichkeiten und eignet sich daher für eine breite Palette von Anwendungen.

Wer seinen PDA nicht nur privat, sondern auch beruflich einsetzen möchte, wird besonderen Wert auf möglichst flexible Kommunikationsmöglichkeiten legen. *Fujitsu-Siemens* spendiert seinem Top-Modell nicht nur *Compact-Flash*- und *SecureDigital*-Slots, sondern zieht auch im Hinblick auf die drahtlose Kommunikation alle Register.

Keine Wünsche offen

Neben der inzwischen in allen Geräten üblichen *Fast-Infrarot*-Schnittstelle

stehen dem Benutzer sowohl ein integrierter *Bluetooth*-Adapter als auch ein *WLAN*-Adapter zur Verfügung.

Dem mit 400 MHz getakteten *Intel PXA255*-Prozessor steht ein üppig bemessener Arbeitsspeicher von 128 MB zur Verfügung, womit auch der gleichzeitige Betrieb mehrerer Anwendungen kein Problem dar-



stellt. Optional steht ein an das Gerät anzudockender *GPS*-Empfänger zur Auswahl.

All diese Features sind naturgemäß nicht billig, weshalb auch ein Modell ohne *WLAN*-Einheit angeboten wird.

Äußerst kommunikativ: Fujitsu-Siemens Pocket Loox 610 BT/WLAN

Hewlett-Packard iPAQ Pocket PC h4150

Der US-Hersteller hat eine Reihe von Pocket PCs, wie den h4150, mit besonders schlankem und leichtgewichtigen Gehäuse im Angebot, die sich auch in kleinen Taschen oder leichter Sommerkleidung bequem transportieren lassen.

Möchte man mit seinem PDA auch Ästhetik zum Ausdruck bringen, sollte dieser nicht nur praktisch sein, sondern auch ein gewisses Maß an Eleganz vermitteln, was dem Modell 4150 zweifellos gelingt. Das geringe Gewicht und eine Gehäusestärke von nur 14 Millimetern erlauben einen angenehmen Transport.

Natürlich muss auch das technische Innenleben überzeugen. Mit 64 MB Arbeitsspeicher und einer *PXA255*-CPU

bietet der PDA von *HP* die übliche Ausstattung der gehobenen Mittelklasse.

Bei Erweiterungskarten muss man sich mit dem *SD*-Typ begnügen, während für drahtlose Kommunikation sowohl eine *Infrarot*-, eine *Bluetooth*- als auch eine *WLAN*-Option zur Verfügung stehen. Auch an eine Dockingstation mit *USB*-Anschluss zum Laden des Geräts hat man gedacht.



Beim HP h4150 steht die kompakte Bauweise im Vordergrund.

Toshiba Pocket PC e400

Mit einem mutigen Design-Schritt hat sich Toshiba entschlossen, etwas Abwechslung in die Welt der silberfarbenen Gehäuse gängiger Pocket PCs zu bringen.

Der e400 sollte allerdings nicht nur wegen seines blauen Chassis Beachtung finden. Zunächst hat man dem Modell mit dem *Intel PXA261* einen Prozessor der neueren Generation spendiert, der mit 300 MHz arbeitet.

Preisgünstig und kompakt

Das Gehäuse wurde angenehm schlank gestaltet, weshalb - ähnlich wie beim *HP*-Modell - wohl kein *Compact-Flash*-Slot mehr Platz gefunden hat und

sich der User mit einem *SD-Slot* begnügen muss. Bei der Ausstattung mit Kommunikations-Schnittstellen wurde auf *WLAN* und *Bluetooth* verzichtet, weshalb man sich auf eine eingebaute *Fast-Infrarot*-Schnittstelle zu beschränken hat. *Bluetooth* kann bei Bedarf allerdings über optional erhältliche *SD*-Karten nachgerüstet werden.

Der Preis des Organizers bewegt sich in einem auch für Privatanutzer angenehmen Bereich.



Pocket PC Technik in neuer Farbgebung: Toshiba e400

Viewsonic Pocket PC V35

Der Tablet PC Spezialist hat auch in kompakteren Gerätekategorien interessante Angebote auf Lager. Der V35 zählt zu den leichtesten Pocket PCs, die auf dem Markt erhältlich sind.

Nicht nur das Gewicht von lediglich 120 Gramm kann ein entscheidendes Kaufargument für den Viewsonic-PDA darstellen, auch seine Abmessungen machen das Gerät zu einem echten Reisebegleiter. Der Preis ist erfreulicherweise nicht zu hoch bemessen und beträgt im Schnitt nur etwa 320 Euro.

Prozessor- und Arbeitsspeicherausstattung entsprechen mit 300 MHz beziehungsweise 64 MB einer in dieser Einstiegsklasse üblichen Leistungskategorie.

Auch hinsichtlich der Schnittstellen darf man angesichts der kompakten Abmessungen und der verhaltenen Preisgestaltung nichts Überdurchschnittliches

erwarten. Über einen SD-Slot können Benutzer trotzdem die Kapazität des Arbeitsspeichers mit SecureDigital-Karten zwischen 64 und 512 MB erweitern.



Aufgrund der leichten Bauweise ist beim Viewsonic Pocket PC der Name Programm: Er passt tatsächlich in jede Tasche

Kontaktaufnahme

Für die Kommunikation mit anderen PDAs, Druckern oder Hanyds ist man auf die Fast-Infrarot-Schnittstelle angewiesen.

Mit einer Akkulaudung kann laut Hersteller bis zu 10 Stunden lang gearbeitet werden. Und eine Dockingstation erleichtert den Datenabgleich mit dem Desktop-PC.

Fazit

Pocket PC Interessenten können sich freuen. Als wir uns das letzte Mal mit dieser Gerätekategorie auseinandergesetzt hatten, lag das Preisniveau für die handlichen Rechner bei durchschnittlich etwa 600 bis 1.200 Euro. Das war im Oktober 2002. In den eineinhalb Jahren, die seither vergangen sind, hat sich jenes Preisgefüge - grob gesprochen - halbiert (vgl. Tabelle rechts).

Doch was erhält der Anwender heute für sein Geld? Zunächst muss man ins Treffen führen, dass die Auswahl an Software für den Pocket PC ständig wächst, weil diese Gerätekategorie inzwischen - nicht zuletzt aufgrund der Microsoft-Marktmacht - die Handhelds mit PalmOS-Betriebssystem vom ersten Platz in der Käufergunst verdrängt hat.

Dem Betriebssystemriesen aus Redmond sollte man andererseits zugute halten, dass auch seine Pocket Windows Versionen samt Office-Software einer stetigen Verbesserung unterzogen werden und inzwischen tatsächlich für produktive Zwecke einsetzbar sind.

Preiswert oder kommunikativ?

Wer seinen Windows-PDA in erster Linie zur Terminverwaltung, für Notizen, zum Musikhören, zum Lesen von e-Books oder auch zum Download kurzer Mails mit Mobiltelefon und Infrarotschnittstelle einsetzen will, ist bereits mit den preisgünstigeren Modellen zwischen 250 und 350 Euro mehr als ausreichend bedient. Bieten doch auch sie bei Bedarf jederzeit die Möglichkeit einer Hauptspeicheraufrüstung über Erweiterungskarten an.

Für besondere Zwecke, sei es der WLAN-Einsatz im beruflichen Umfeld oder im Internet-Cafe, die Ausgabe von Dokumenten auf Bluetooth-fähigen Druckern oder die Verwendung als GPS-System, bewegt man sich hingegen mit jenen Modellen auf der sicheren Seite, die sowohl über Bluetooth- als auch WLAN-Funktionalität verfügen.

(ks)

Yakumo PDA delta 300 GPS

Für viele Nutzer ist ein Navigationssystem erst der Grund für die Anschaffung eines Pocket PCs. Ein Gerät mit eingebautem Empfänger kann in diesem Fall nur als ideal bezeichnet werden.

Plant man für die Verwendung im Auto, auf dem nächsten Segeltörn oder für Wanderungen durch unwegsames Gebiet am Rande der Zivilisation die Anschaffung eines GPS-Systems, stellen Pocket PC Lösungen eine besonders flexible Variante dar, zumal sie nicht an ein bestimmtes Fahrzeug gebunden sind.

GPS an Bord

Als Alternative zur Anschaffung eines Pocket PCs mit verkabeltem oder via Bluetooth verbundenem GPS-Empfänger bietet Yakumo dieses Modell mit aufklappbarer GPS-Antenne



an, die fix mit dem Gerät verbunden ist. Damit ist bloß noch die Anschaffung einer geeigneten Routenplaner-Software für den Pocket PC samt geeignetem Kartenmaterial, eine KFZ-Gehäusehalterung, sowie eventuell eine Erweiterungskarte für den internen Arbeitsspeicher notwendig.

Ansonsten steckt in diesem Yakumo-PDA die übliche Technik: Intel PXA255-CPU mit 300 MHz, ein SD-Erweiterungs-Slot, sowie ein Fast-Infrarot-Port.

Schlüssel zum richtigen Weg: Yakumo delta 300 GPS

Technische
Daten


Modell	n10	MYPAL A620 BT	AXIM X3 Standard	Pocket Loox 610 BT/WLAN
Hersteller	Acer	Asus	Dell	Fujitsu-Siemens
Info	www.acer.de www.acer.at	www.asuscom.de	www.dell.de www.dell.at	www.fujitsu-siemens.de www.fujitsu-siemens.at
CPU	Intel PXA255 ARM RISC 300 MHz	Intel PXA255 ARM RISC 400 MHz	Intel PXA263 ARM RISC 300 MHz	Intel PXA255 ARM RISC 400 MHz
RAM - / ROM - Speicher ¹	64 / 32 MB	64 / 32 MB	32 / 32 MB	128 / 64 MB
Display	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben
Fast-IR-Port / USB-Port	+ / +	+ / +	+ / +	+ / + (USB1.1 bzw. seriell)
CF-Card- / SD-Card-Slot	+ (Typ I und II) / +	+ (Typ I und II) / -	- / +	+ (Typ I und II) / +
Bluetooth / WLAN / GPS	- / - / -	+ / - / -	- / - / -	+ / + (11 Mbps) / -
Weitere Schnittstellen	Kopfhörer	Kopfhörer	Kopfhörer	Kopfhörer
Dockingstation inkludiert	nein	ja	nein	ja
Betriebssystem ²	MS Windows Mobile 2003	MS Windows Mobile 2003	MS Windows Mobile 2003	MS Windows Mobile 2003
Anwendungen ³	Pocket Office, MS Reader, MSN Messenger, Acer Recent DO, Pocket TV, ...	Pocket Office, SmartKeeper- Support	Pocket Office	Pocket Office, F-Secure File- Crypto, Derdack Mobile Client, Nyditor VirtualDisplay ...
Abmessungen, Gewicht	130 x 78 x 17 mm / 165 g	125 x 77 x 13 mm / 141 g	117 x 77 x 15 mm / 137 g	148 x 78 x 18 mm / 205 g
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 260,-	ca. € 360,-	€ 231,- / 239,- (dell.de bzw. .at)	ca. € 530,-



Modell	iPAQ Pocket PC h4150	Pocket PC e400	Pocket PC V35	PDA delta 300 GPS
Hersteller	Hewlett - Packard	Toshiba	Viewsonic	Yakumo
Info	www.hp.com/de www.hp.com/at	www.toshiba.de www.toshiba.at	www.viewsoniceurope.com/de www.viewsoniceurope.com/aus	www.yakumo.de
CPU	Intel PXA255 ARM RISC 400 MHz	Intel PXA261 ARM RISC 300 MHz	Intel PXA250 ARM RISC 300 MHz	Intel PXA255 ARM RISC 300 MHz
RAM - / ROM - Speicher ¹	64 / 32 MB	64 / 48 MB	64 / 32 MB	64 / 32 MB
Display	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben	3,5 Zoll Touchscreen - TFT 240 x 320 Pixel, 64k Farben
Fast-IR-Port / USB-Port	+ / +	+ / +	+ / +	+ / +
CF-Card- / SD-Card-Slot	- / +	- / +	- / +	- / +
Bluetooth / WLAN / GPS	+ / + (11 Mbps) / -	- / - / -	- / - / -	- / - / +
Weitere Schnittstellen	Kopfhörer	Kopfhörer	Kopfhörer	Kopfhörer
Dockingstation inkludiert	ja	ja	ja	nein
Betriebssystem ²	MS Windows Mobile 2003	MS Windows Mobile 2003	MS Pocket PC 2002 Premium	MS Windows Mobile 2003
Anwendungen ³	Pocket Office	Pocket Office	Pocket Office, AvantGO Sync Provider	Pocket Office, eBackup, eMenu, eViewer
Abmessungen, Gewicht	114 x 71 x 14 mm / 132 g	125 x 77 x 13 mm / 137 g	123 x 77 x 13 mm / 120 g	232 x 189 x 110 mm / 147 g
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 570,-	ca. € 320,-	ca. € 320,-	ca. € 310,-

Philips Multimedia-Boxen-Serie MMS:

Für Gamer und HiFi-Freaks

Die beste Soundkarte nützt wenig, wenn die am PC angeschlossenen Boxen deren Klangqualität nicht umsetzen können. Die neuen Boxensysteme von Philips schaffen jetzt Abhilfe.

Vor allem das *MMS460 Surround* Sound-Lautsprechersystem macht digitalen PC-Klang zum Hörerlebnis. 160 Watt Musikleistung (MPO) werden noch verstärkt durch eine integrierte *Dynamic Bass Boost* Funktion. Die fünf Satelliten-Lautsprecher und der Subwoofer im Holzgehäuse erzeugen über eine 5.1-Kanal-Wiedergabe eindrucksvollen Sound.



*Trendiges Design und kraftvolle Bässe
Philips MMS460*

Vielseitige Alternativen

Die *MMS430* Boxen bieten hochwertige Audio-Qualität ohne *Surround*-Funktion. Das Set besteht aus zwei Satelliten-Lautsprechern, sowie einem Subwoofer mit Holzgehäuse und verfügt über 100 Watt Musikleistung (MPO), mit *Dynamic Bass Boost*. Ein

leistungsreduziertes 5.1 *Surround* Set mit 80 Watt Musikleistung stellt das *MMS260* System dar, während man mit dem *MMS 230*-Set (24 Watt) die leistungsreduzierte Entsprechung des 2.1-Systems 430 erwerben kann.

INFO

Preis: ab ca. € 40,- (*MMS230*)
<http://www.philips.de> bzw. [at](http://www.at)

Epson PictureMate:

Fotos aus der Tragebox

Mit seinem kompakten Gehäuse ist der neue Foto-Printer von Epson überall zur Stelle, wo unkomplizierte Ausdrücke von Digitalfotos benötigt werden.

Der neue *PictureMate* von Epson sieht auf den ersten Blick eher aus wie ein portables Radio. Das Gerät ist auch nicht vorrangig für typische EDV-Umgebungen konzipiert, sondern wendet sich an Menschen, die gerne Digitalfotos machen und ihre Bilder auch im Bekanntenkreis zeigen oder weiterverschenken.

Der kompakte und portable Fotodrucker fertigt Bilder im Format 10 x 15 cm oder kleiner und druckt in einer (optimierten) Auflösung bis zu 5.760 x 1.440 dpi. Ein PC ist nicht vonnöten, kann aber bei Bedarf eingebunden werden. Die Randlosdruck-Funktion im 6-Farb-Modus liefert lebensechte Ergebnisse. Über sein Multi-Standard-Lesegerät ist der Printer mit



Epson PictureMate: Der einfache Weg zum Bild

allen gängigen Speichermedien kompatibel.

Via USB oder eine optionale *Bluetooth*-Schnittstelle kann der Drucker direkt mit *Digicams* Konakt aufnehmen.

INFO

Preis: ca. € 200,-
<http://www.epson.de> bzw. [at](http://www.at)

Fujitsu-Siemens
Lifebook S7010:**Generationswechsel**

Die *Lifebook*-Serie S geht in eine neue Runde. Mit aktuellen *Intel Mobil-CPUs* wachsen Leistung, Flexibilität, und Bedienkomfort.

Das *Lifebook S7010* arbeitet ab sofort mit einer neuen Generation von *Intel Mobile Pentium-M* Prozessoren, die den Codenamen *Dothan* tragen und mit 2 MB Second-Level Cache gefertigt werden.

Arbeitsspeicherausstattungen zwischen 256 und 512 MB RAM, sowie Harddisk-Kapazitäten von 40 bis 80 GB sind lieferbar. Mit nur 1.75 Kilogramm Gewicht überzeugt das Notebook durch seine große Tastatur und ein 14,1-Zoll Display, das von einer integrierten *Intel 855GME*-Grafik mit bis zu 64 MB Speicher ange-



Fujitsu-Siemens Lifebook S: Sparsame 1,7 GHz-Power:

steuert wird. An optischen Laufwerken stehen *DVD/CDRW*-Combo-Drives oder *DVD+/-*-Brenner zur Verfügung.

Flexible Komponenten

Der modulare Schacht des *Lifebook* unterstützt den flexiblen Einsatz des Gerätes. So kann man beispielsweise mit einem Handgriff den *DVD*-Brenner gegen einen zweiten Akku oder eine zweite Festplatte austauschen. An Kommunikationsoptionen bietet das Gerät 56 Mbit-*Wireless-LAN*, *Gigabit-Ethernet* und *Bluetooth*.

INFO

Preis: ab ca. € 1.950,-
<http://www.fujitsu-siemens.de> bzw. [at](http://www.at)

Xerox Phaser 6100:

Bunte Ergebnisse in Top-Qualität

Der Trend zu erschwinglichen Farblaserdruckern für den Einsatz im Small- und Home-Office-Bereich setzt sich mit der Vorstellung des Modells 6100 von Xerox weiter fort.

Der Color-Laserprinter bietet hohe Druckqualität, kombiniert mit einfacher Bedienung und einer umfangreichen Standardausstattung. Das Gerät verfügt über 64 MB Arbeitsspeicher und eine Duplexdruck-Funktion.

Beachtliche Seitenleistung

Bis zu 21 Seiten Schwarzweiß- und 5 Farbseiten können pro Minute ausgegeben werden. Ein 250 Blatt Standardpapierfach, der 250 Blatt



Xerox Phaser 6100: Farblaserdruck im Home-Office

fassende Ausgabeschacht und eine 100 Blatt Zufuhr für Sonderpapierformate gehören zum Lieferumfang.

Farbausdrucke sind mit Auflösungen von 600 oder 1.200 dpi möglich und außerdem verfügt das Modell 6100 über eine *PrintingScout*-Hilfefunktion, die durch Bildschirm-Meldungen auf Störungen hinweist.

INFO

Preis: ca. € 600,-
<http://www.xerox.de> bzw. <http://www.xerox.at>

Benq DW822A:

Double Layer-DVD im Kommen

Der asiatische Hersteller hat einen 8-fach-DVD+-RW Brenner ins Programm aufgenommen, der über ein Firmware-update Double-Layer tauglich gemacht werden kann.

Wer sich für das Modell DW822A entscheidet, ist für die Zukunft gut gerüstet. Sobald entsprechende DVD R9 Rohlinge auf dem Markt verfügbar sind, wird der DVD-Writer nach einem kostenlosen Firmwareupdate auch diesen Medientyp (mit 2,4-facher Geschwindigkeit) beschreiben können. Das Update wird voraussichtlich zum Beginn des vierten Quartals 2004 angeboten. Bis dahin sollte die Versor-

gung mit den entsprechenden Medien sicher gestellt sein.

Mehr Platz für Daten

Mit Double-Layer-DVDs ist es möglich, eine hohe Anzahl von Daten, Bildern und Musik oder bis zu 16 Stunden Video in VHS-Qualität auf einem Medium zu sichern.

Die neue Technologie erlaubt erstmals die Sicherung eines kompletten



Mehrere Kino-Abende auf einer DVD: Benq DW822A

DVD-Filmes auf nur einem Rohling. Die künftigen Medien werden mit existierenden DVD-Playern und DVD-ROM Laufwerken abwärts kompatibel sein.

INFO

Preis: ca. € 100,-
<http://www.benq.de> bzw. <http://www.benq.at>

Speed Link Notebook-Mouse SL-6184:

Aufladbare Maus im Pocket-Format

Das neue Zeigegerät stellt durch seine einfache Installation und die komfortable Bedienung eine geeignete Lösung für den mobilen Einsatz in Verbindung mit Notebooks dar.

Dank des kompakten Designs passt diese Notebook-Mouse in jede Tasche. Der Ein-/Ausschalter sorgt dafür, dass die Akkus der Maus etwa beim Transport nicht entladen werden und diese so für einen möglichst langen Zeitraum betriebsbereit bleibt.

Vollwertige Ausstattung

Der mobile Begleiter verfügt über drei Tasten, sowie ein Tastenrad und kann

mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Ladekabel be-

quem aufgeladen werden, sobald ein Netzanschluss zur Verfügung steht.

Außerdem ist das Gerät mit einer optischen 800dpi-Abtastung ausgestattet. Der mit der Maus kommunizierende, kompakte Funkreceiver wird wie ein USB-Stick in den freien Port eines Notebooks gesteckt.



Einstecken, aufladen, fertig: Speed Link Notebook Mouse

INFO

Preis: ca. € 25,-
<http://www.speed-link.com>

Lexmark X5250:

Multitalent im Home-Office

Wer sich für ein MF-Gerät entscheidet, muss in keinem Funktionsbereich Leistungsabstriche machen, wie die Ausstattung des neuen Lexmark-Modells beweist.

Mit Druckgeschwindigkeiten von bis zu 20 Schwarzweiß- und 14 Farbseiten pro Minute und einer Auflösung von maximal 4.800 x 1.200 dpi druckt der X5250 Text, Grafiken und Fotos mit hoher Detailtreue.

Der integrierte Flachbett-Scanner mit 48 Bit Farbtiefe und einer Auflösung von 600 x 2.400 dpi digitalisiert Farbvorlagen mit hoher Farbbechtheit und Genauigkeit. Als Kopierer kann



Funktionsmulti auf kleinstem Raum Lexmark X5250

das Multifunktionsgerät auch ohne PC über das Bedienfeld genutzt werden und ist mit Kopiergeschwindigkeiten von bis zu 15 Seiten pro Minute in Schwarzweiß und 9 Seiten bei Farbkopien auch für größere Aufgaben schnell genug.

Über die mitgelieferte Fax-Software lässt sich der X5250 schließlich via USB vom PC aus als Faxgerät einsetzen, womit er die vier wichtigsten Office-Funktionalitäten in einem einzigen kompakten Gerät vereint.

INFO

Preis: ab ca. € 150,-
<http://www.lexmark.de> bzw. [at](http://www.at)

silentmaxx HDD-Silencer 2.0:

Datentransfer - cool und leise

Das neuartige Dämmkonzept eines deutschen Unternehmens sorgt im Inneren von PCs für die richtige Kühlung und Schallabschirmung leistungsfähiger Harddisks.

Einzelne Festplatten im PC werden durch den HDD-Silencer komplett ummantelt. Der Luftschall und die damit verbundene Geräuschentwicklung ist somit fast völlig ausgeschaltet und die Übertragung des Körperschalls, der sich durch das typische Vibrieren bemerkbar macht, wird durch eine vierfach schwingende Gummi-Aufhängung eliminiert.

Dafür stehen vier gummigelagerte Befestigungsschrauben zur Verfügung, die an Stelle der üblichen Schraubverbindungen die tragende Rolle für die ummantelte Festplatte übernehmen.

Optimale Wärmeableitung

Aber nicht nur Schallschutz, sondern auch eine Rundum-Kühlung wird durch



HDD-Silencer:
Stressfrei arbeiten
mit leisen Harddisks

das Aluminium-Kühlprofil und eine Wärmeleitfolie aus Silikon garantiert.

Das Set kann in Verbindung mit IDE- und S-ATA-Harddisks bis einschließlich 10.000 Umdrehungen pro Minute eingesetzt werden.

INFO

Preis: ca. € 50,-
<http://www.silentmaxx.de>

Plustek OpticBook 3600:

Digitaler Bücherwurm

Während mit gängigen Scannermodellen in erster Linie Fotos und Grafiken eingelesen werden, liegt der Schwerpunkt des OpticBook in der Digitalisierung von Drucksachen.

Um Bücher und Zeitschriften in eine digitale Form zu übertragen, gab es schon bisher Buchscanner, die allerdings für den privaten Einsatz zu teuer waren, während Standard-Flachbettscanner aufgrund mangelnder Schärfentiefe meist unbefriedigende Ergebnisse mit dunklen Schatten oder verzerrten Buchstaben lieferten.



Optimiert für den Bücher-Scan: Plustek OpticBook

Spezielle Scanner-Lampe

Der OpticBook 3600 verfügt dank seiner patentgeschützten Shadow Elimination Element Technology über eine geeignete Lampe mit speziellem Design, die es dem Scanmodul erlaubt, bis an jene äußerste Kante einzulesen, an die der Buchfals angelegt ist. So ist das Scanergebnis frei von Buchfalzschatten und Textverzer-

rungen. Zusätzlich funktioniert das Modell auch als Standard-A4-Farbscanner mit 48 bit Farbtiefe und 1.200 dpi optischer Auflösung, der über einen USB 2.0 Highspeed-Port mit einem PC verbunden werden kann.

INFO

Preis: ca. € 250,-
<http://www.plustek.de>



verkaufsaagent.de

schnell • sicher • zuverlässig



Rest-
posten

Sonder-
posten

Insolvenz-
waren

Lager-
überhänge

Räumungs-
verkäufe

Sonder-
verkäufe

und vieles
mehr

Was ist ein Verkaufsagent?

Verkaufsagenten sind erfahrene eBay-Verkäufer, die ihr Verkaufs-Know-how allen Interessierten zur Verfügung stellen. Verkaufsagenten verkaufen Waren für Dritte im eigenen Namen. Wer also ohne Aufwand z.B. Notebooks aus seinem Laden über das Internet vertreiben oder die Restposten der letztjährigen Babystrampler-Kollektion aus dem Lager veräußern möchte, sollte sich an einen Verkaufsagenten wenden.

Die Verkaufsagenten ermöglichen allen Interessierten ein bequemes und erfolgreiches Verkaufen bei eBay. Gerade, wenn man wenig Zeit hat oder noch etwas unsicher ist im Umgang mit eBay, kann ein Verkaufsagent eine große Hilfe sein.

Wir sind spezialisiert auf Großkunden und übernehmen die Einlagerung/den Verkauf/Versand Ihrer Waren aus allen Bereichen.

- Provisionen/Gebühren sind Verhandlungssache.
- Ganz Neu - wir bieten auch für Sie Immobilien auf dem größten Marktplatz der Welt (eBay) an. Siehe unsere derzeitigen Auktionen unter dem eBay Namen www-x-part.de.
- Zu Ihrer Sicherheit sehen Sie unsere Bewertungen die sehr viel über unseren Service aussagen dürften. Dazu wurde auch mehrfach über uns in der überregionalen Presse berichtet- siehe Referenzen wie z.B. die Zeitschrift COM, Impulse, Junge Karriere, CD-Info.

Wir sind in Deutschland das wahrscheinlich zuverlässigste eBay Mitglied.

Ihr Kabelshop24.com e.K. Team

verkaufsaagent.de
ein Unternehmen der
Fa. Kabelshop24.com e.K.
Wiesgehrenweg 9a
89269 Vöhringen
Telefon 07306/92427-0
Fax 07306/92427-1
info@verkaufsaagent.de
www.verkaufsaagent.de

Tiefseeforschung via Internet

Das kürzlich an der International University Bremen vorgestellte Roboterfahrzeug **Crawler**, ist vom Forschungsverbund IRCCM entwickelt worden und soll zusammen mit einer Mess-Station für die Erforschung der Geologie und Ökologie des Meeresgrundes, sowie für die Überwachung von Offshore-Erdölanlagen eingesetzt werden.

Das neue Tiefseeobservatorium besteht aus einem Landesystem mit einer zentralen Messeinheit zur Untersuchung von Prozessen der Wasserschichten in Meeresboden-Nähe und drei bis vier **Crawlern** mit Webcams, welche mit einer Dreh-, Schwenk- und Zoomfunktion ausgestattet sind. Damit wird es Ozeanforschern möglich, Ziele im Umkreis von 30 bis 50 Metern anzusteuern.



Mit dem Crawler lässt sich der Meeresboden erforschen

Mit Kamera und Messeinheit

Die **Crawler** können auch mit unterschiedlichen modularen Mess-Systemen ausgestattet werden, die Daten am Meeresgrund erfassen. Die Videobilder lassen sich über die zentrale Messeinheit direkt online aus Meerestiefen bis zu 6.000 Metern mittels landverbun-

denem Glasfaser- oder Stromkabel von den angeschlossenen Datenzentralen abrufen.

Weltweite Kontrolle

Eine Innovation besteht darin, dass die Tiefsee-Crawler weltweit von landbasierten PCs aus über das Internet ange-

steuert werden können. Bisheriges Forschungs-Equipment konnte nur von geeigneten Schiffen aus betrieben werden. Durch den Wegfall begrenzter Schiffszeiten sind auf diese Weise erstmals Langzeitbeobachtungen möglich.

Der Crawler soll im Rahmen des US-Forschungsprojekts *Neptune Program* eingesetzt werden, welches eine Verkabelung von 3.000 Kilometer Meeresboden entlang der nordwestamerikanischen Küste vorsieht und unter anderem zur Erdbebenwarnung herangezogen werden soll.

INFO

<http://www.irccm.de>
<http://www.iu-bremen.de>
<http://www.deepseacam.com>

3D-Landschaften aus Bits und Bytes

Die Visualisierungssoftware **Lenné3D** kann Geodaten in Form komplexer Landschafts-Szenen in bisher unerreichter Qualität am Computer abbilden - sowohl fotorealistisch aus Spaziergängersicht als auch abstrakt in der Form virtueller 3D-Karten.

Wie sich die Entscheidung, einen Wald abzuholzen, einen Acker stillzulegen oder eine Hecke zu pflanzen, auf das künftige Landschaftsbild und das biologische Gleichgewicht auswirkt, können Grundbesitzer, Bauern oder Behörden mit dem neuen System, das sich derzeit im Prototypenstadium befindet, mittels einer grafisch erzeugten 3D-Szenarie virtuell am Computer verfolgen. Sie gewinnen dadurch eine wertvolle Unterstützung bei Entscheidungen im Bereich der modernen Landschaftsplanung.

Spaziergang am PC-Schirm

In großen, virtuell begehbaren Landschaften können interaktiv verschiedene Planungen erzeugt werden. Das System



Lenné 3D: Spaziergang durch virtuelle Landschaften

berechnet hierzu aus Geodaten realitätsorientierte Pflanzenverteilungen. Anschließend können Landschaften und Gärten mit Millionen von detailreichen 3D-Pflanzen auf heutigen PCs dargestellt werden. Die geometrische und farbliche Komplexität von Landschaften muss dabei für den Computer reduziert werden - ohne dass dies für den Betrachter sicht-

bar wird. Solche Herausforderungen gelingen mit grafischen Verfahren und programmierbaren Grafikkarten.

Planung und Darstellung

Das **Lenné3D**-System besteht aus einer Planungs-Software zur Editierung und Auswertung von Geodaten, einem 3D-Player für fotorealistische Darstellungen aus Spaziergängersicht und einer Komponente zur Vegetationsmodellierung.

Die Planungs-Software und der 3D-Player können gekoppelt werden, um etwa die Blickrichtung zu synchronisieren. Zwei Landschaftszustände lassen sich damit auf verschiedenen PCs gegenüberstellen.

INFO

<http://www.lenne3d.de>



Suchen Sie Alternativen ?

Wir haben Lösungen für:

Warenwirtschaft

Kassensysteme

Internetshop

Filialsysteme

I-Mode Shop Builder

Auftragserfassung

Rabattsysteme

Laptopanbindung

Wap Creator

Finanzbuchhaltung

Franchiselösung

Lösungen für Um- und Einsteiger ab 40,- €

Datenübernahme diverser Programme.

Internet: www.afs-software.com



AFS-Software GmbH & Co.KG

Klaustor 3

36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621-65010

Fax: 06621-650111

E-Mail: post@afs-software.com

Imode: imode.afs-software.com

Wap: wap.afs-software.com

Die Olympus μ [mju] 410 Digital:

Begleiter mit Stil und inneren Werten

Die μ -Digitalkameraserie von Olympus ist seit langem durch ihre charakteristische Gehäuseform ein Begriff. Die aktuellste Ausgabe der μ -Familie - das Modell 410 Digital - ist erst seit kurzer Zeit erhältlich.

Abgesehen vom spezifischen Design verfügt die Kamera über einen neu entwickelten Bildprozessor mit optimierter Umsetzung von Schärfe, Kontrast und Farbinformation. Zusätzlich wurde die Bildverarbeitung um etwa 30 Prozent beschleunigt. Kombiniert mit einer verkürzten Auslöseverzögerung ist die Kamera damit rascher aufnahmebereit.

Großer Pixel-Vorrat

Der 4 Megapixel-Bildsensor erhält seine Motivinformationen über ein optisches 3-fach Zoomobjektiv mit einer kleinbildspezifischen Brennweite von 35 bis 105 Millimetern.

So lassen sich Bildinformationen bis zum Format DIN-A4 in hoher Fotoqualität ausdrucken. Neben der Programm-

automatik stehen dem Fotografen acht Aufnahmeprogramme zur Verfügung:



Das wetterfeste Metallgehäuse der μ 410 Digital vermittelt Eleganz und Zuverlässigkeit.

Porträt, Selbstporträt, Nachtaufnahme, Landschaft, Landschaft plus Porträt, Strand und Schnee, Food, und Innenaufnahme. Dank der integrierten Movie-Funktion inklusive Sound ist auch die Auf-

zeichnung von Videosequenzen möglich. Die jeweilige Länge des Videos hängt dabei von dem zur Verfügung stehenden Speicherplatz auf der xD-Picture Card ab.

Immer im Bild

Zur Bildkontrolle verfügt die μ 410 Digital über ein 1,5 Zoll LC-Display mit einer Auflösung von 134.000 Pixel. Damit lässt sich der gewünschte Bildausschnitt festlegen und das Ergebnis sofort nach Betätigen des Auslösers betrachten. Zum Lieferumfang der Kamera gehören ein Lithium-Ionen-Akku sowie ein Schnellladegerät.

INFO

Preis: ca. € 390,-
<http://www.olympus.de> bzw. [at](http://www.olympus.at)

Plawa Cineman 7:

Kino-Feeling zum Mitnehmen

DVD-Movies bieten Kinovergnügen für Zuhause, doch nicht in jeder Situation ist auch ein TV-Gerät oder ein Stromanschluss verfügbar. Der Cineman 7 ermöglicht als Portable-DVD-Player mit LCD-Display entspannten DVD-Genuss an jedem beliebigen Ort.

Für beeindruckende Filmerelebnisse in einwandfreier Qualität bürgt das eingebaute 7 Zoll Panasonic-LCD-Display des Players, das den 16:9-Widescreen-Mode unterstützt.

Flexibilität großgeschrieben

Nachdem eine codefreie Wiedergabe möglich ist, sind auch DVDs abspielbar, die nicht im europäischen Raum erstanden wurden. Neben Standard-Video-DVDs akzeptiert das Gerät auch die Formate DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, sowie selbst erstellte



Plawa Cineman 7: Portables Widescreen-Erlebnis für unterwegs

CDs mit Video- oder MP3-Inhalten. Bereits mit den eingebauten Laut-

sprechern wird Stereoton unterstützt. Trotzdem kann in Verbindung mit einem vorhandenen Verstärker wahlweise über den analogen oder digitalen Audio-Ausgang nahezu echter Kinosound in Dolby Digital DTS generiert werden. Auch der Anschluss eines Kopfhörers ist möglich und mit der inkludierten Fernbedienung lässt sich der Player bequem bedienen.

Für den mobilen Gebrauch können die Besitzer des Cineman 7 einen aufladbaren Lithium-Akku einsetzen, der laut Herstellerangabe einen Betrieb für etwa 3 Stunden gewährleistet.

INFO

Preis: ab ca. € 350,-
<http://www.plawa.com>



Satellitenreceiver Technisat Digit CIP im Kurztest:

Sport und Movies aus dem All

Satellitenfernsehen bietet gegenüber Kabel und terrestrischem Antennenempfang die größte Programmvietfalt. Noch interessanter werden die Fernsehabende allerdings mit einem Pay-TV-Abo. Wir stellen dazu einen Premiere-geeigneten Satellitenreceiver von Technisat vor.

Der *Digit CIP* ist Paket-Bestandteil zahlreicher Fachhandels-Angebote in Verbindung mit dem Pay-TV-Program von *Premiere*, das Deutschlands und Österreichs Haushalte gegen Gebühr mit Spielfilmen, Sportereignissen und Spartenkanälen ohne Werbeunterbrechung versorgt.

Die Bedienelemente der Vorderfront unseres Receivers beschränken sich auf eine Umschalttaste zwischen laufendem Betrieb und Standby-Modus, zwei Tasten für den Kanalwechsel und eine - gut ablesbare - Programmanzeige.

Der richtige Anschluss

Wesentlich interessanter ist die Rückseite des Geräts: Zunächst findet man eine Schraubbuchse zum Anschluss einer Koax-Verbindungsleitung, welche die Box mit der Parabolantenne verbindet. Zwei SCART-Buchsen stellen die Verbindung zum Fernsehgerät, sowie zum Video- oder DVD-Recorder her.

Nachdem alle *Premiere*-Kanäle und zahlreiche digital ausgestrahlten Free-TV- und Radio-Programme zumindest in Stereo, oft aber sogar in *Dolby Digital* senden, verfügt der Receiver über analoge Stereo-Cinch-Ausgangsbuchsen, sowie einen elektrischen und optischen Digitalausgang. In Verbindung mit einem Verstärker und einem digitalen Lichtleiterkabel lieferte unser Testgerät auch saubere, volle Klangresultate. Wichtig für den Pay-



TV-Empfang ist der Slot des eingebauten *Premiere*-Chipkartenlesers, mit dem unsere Box als *Premiere*-zertifiziertes Gerät ausgestattet ist. Zusätzlich bietet der *Digit CIP* noch einen neutralen *Common Interface*-Slot zur Aufnahme eines frei wählbaren CI-Moduls, das zum Beispiel mit einer Decoderkarte für ausländische Pay-TV-Inhalte bestückt werden kann.

Programme wechseln

In unserem Test klappte der Kanalwechsel bei der Ansteuerung verschlüsselter Programme subjektiv ebenso schnell, wie bei unverschlüsselten Kanälen. Das Fernsehbild wurde klar wiedergegeben und zeigte weder bei codierten noch bei uncodierten Testkanälen irgendwelche Störungen.

Beim ersten Start lädt die Box ein Hilfsprogramm zur Geräteeinrichtung, das für Neueinsteiger besonders hilfreich ist, da es nicht nur die Konfiguration der installierten Satellitenantenne, sondern auch die Zusammenstellung der Kanalliste für alle empfangbaren Satelliten übernimmt und bei Bedarf sogar die Betriebssoftware des Receivers einem Update unterzieht. Die verfügbaren Kanäle können nach Betreibern oder alphabetisch sortiert werden, wobei eine perfekte Programmfolge freilich nicht erwartet werden darf. Wer mit dem Gerät einigermaßen vertraut ist,

wird im Laufe der Zeit ohnehin eine manuelle Programmliste nach eigenen Wünschen zusammenstellen.

Ein besonderes Highlight des Receivers ist das komfortable *SiehFernInfo*-Feature zur Anzeige von Programminhalten, welche über die Funktion eines



Auswahl der verfügbaren Satelliten im Setup-Modus

üblichen elektronischen Programmführers (EPG) hinausgeht. Der eingebaute Videotext-Decoder erlaubt auch TV-Geräten ohne *Videotext/Teletext* die Nutzung dieses Features.

Fazit:

Der *Technisat Digit CIP* ist ein bedienungsfreundlicher Sat-Receiver mit guten Bild- und Toneigenschaften, für den Pay- und Free-TV-Empfang, der sich über seinen digitalen Audio-Ausgang auch in ein Heimkino-System integrieren lässt.



Basisdaten zum laufenden Programm können durch das *Sieh-FernInfo*-Feature ergänzt werden

INFO

Straßenpreis: ca. € 210,-
<http://www.technisat.de> bzw. [at](http://www.technisat.at)

ok4you - Druckertankstellen

Nachfülltinten + Refill-Sets



Tintenpatronen

Laser-Cartridge Lasertoner



Fotopapier usw.

Wir tanken Ihre Tintenpatronen

auf: Volle HP™ oder Lexmark.

Patrone ab 10,-- €

Büro, Shop, Lager, Versand:

ok4you - Druckertankstellen
Hauptstraße 67a
A-5302 Henndorf am Wallersee
Tel. + Fax Büro: 06214/20383
E-Mail: ok4you@sbg.at

NEUERÖFFNUNG !!!

Schlachthausgasse 48
A-1030 Wien
Tel. vorerst: 06214/20383

NEUERÖFFNUNG !!!

powered by: Firma Ing. Alfred Schütz
Altmannsdorferstraße 150
A-1230 Wien

In der ESSO Tankstelle!

Tel.: 01/8047790
Mobil Tel. 0676/7390590
E-Mail: office@avant.at
http://ok4you.avant.at
Geöffnet: Mo. - Fr. 5.30 - 23.30,
Sa., So., Feiertag 7.00 - 23.30 Uhr!

Demnächst auch in anderen Orten!

**Wir suchen noch einige weitere Partner zum Aufbau von
ok4you - Druckertankstellen in Deutschland u. Österreich!**

Weitere ok4you - Druckertankstellen:

ok4you - Druckertankstelle
Sterneckstraße 57
A-5020 Salzburg
T: 0662/890242
F: 0662/890243

HOFFER Computer
Im Porst 39
A-6850 Dornbirn (Rohrbach)
T: 05572/29498, F: 05572/394361
E-Mail: office@hoffer-computer.com
www.computer-hoffer.com

RHEINTAL Computer
Schmelzhütterstraße 9
A-6850 Dornbirn
T: 05572/26561
E-Mail: office@rheintal-computer.com
www.rheintal-computer.com

ok4you - Druckertankstelle
Poststraße 24
D-73033 Göppingen
T: 0 71 61 / 5 04 87 39
F: 0 71 61 / 5 04 87 40
www.ok4you-goeppingen.de

WiMo Computer
A-4906 Eberschwang 114
T: 07753/35633, F: 07753/35633/13
www.wimo.at

Franz Moser EDV
Erlenweg 16
A-4800 Attnang-Puchheim
T: 0664/6173674

Call & Copy Center
Stadtplatz 62
A-5230 Mattighofen
T: 07742/61130, F: 07742/61130-30
E-Mail: office@call-copycenter.at
www.call-copycenter.at

ok4you - Druckertankstelle
A-6020 Innsbruck
Eröffnung im Herbst 2004.

Alle Produkte erhalten Sie auch vor Ort bei:
Vobis Computer Lienz
Hr. Weichselbraun
A-9900 Lienz, City Center
T: 04852/72638, F: 72638-4

**24-Std.-Onlineshop,
täglich Versand!**

www.ok4you.de



MEGA-FUN für's Handy

NEU!
unbegrenzter
WAP-Download

* So geht's: Sende eine SMS mit "WAP" an: 86688
Du erhältst von uns Deine Wap-Konfiguration: bitte im Handy speichern und ab geht's ins Wap!
Kosten 1,66€/Min während Verbindung zu Wap

www.
gigahandy.
com

NUR 1X BESTELLEN UND LANGE SPASS HABEN !!!

POWER PIX PAKETE



...UND VIELE MEHR!!

RINGTONE PAKETE

START CIP 82454 BY BAND
START CIP 82455 SAGA SAGA
START CIP 82459 YEAR
START CIP 82458 LEFT OUTSIDE ALONE
START CIP 82457 MY MAMA
START CIP 82456 STRONG
START CIP 82455 CAN'T WAIT UNTIL TOMORROW
START CIP 82454 GET IT TOGETHER
START CIP 82453 RISE BLOODING WOMAN
START CIP 82452 BEHIND THE SUN
START CIP 82451 DER LETZTE STEIN
START CIP 82450 LIEBE IST ALLES
START CIP 82449 TONIC
START CIP 82448 HUNGERFÜR MEINZ
START CIP 82447 SEIDST DU DAS GENAUSSO
START CIP 82446 TOUGH ENOUGH
START CIP 82445 DU HAST REIN HERE...
START CIP 82444 ANGEL AUS
START CIP 82443 FROM THE INSIDE
START CIP 82442 LADY'S NIGHT
START CIP 82441 FROM F 2003
START CIP 82440 PRINCE
START CIP 82439 DAS LIEB VOM TAT
START CIP 82438 DAS BOY

...UND VIELE MEHR!!

MOVIE PAKETE



...UND VIELE MEHR!!

SMS-PIX PAKETE



...UND VIELE MEHR!!

Sende eine SMS mit START CIP-NUMMER an 87555*

Bestellbeispiel: "START CIP-42160" (Du bestellst das Pix-Paket) Bitte Leer- und Minuszeichen beachten!

Service nur für Vodafone, Dt. E-Plus und O2 möglich (E-Plus und O2 max 30 Tage). Sende Stop + ursprünglichen Bestelltext (Beispiel STOP CIP-42160) um Dein Abo jederzeit zu kündigen.
12 ct. Anbieterpreis Vodafone T-Mobile Ant. zzgl. 20ct. Alle Pakete erhältst Du im Abo täglich je 1,99 € SMS mit jedem anderen Bestelltext hinter Start, der nicht in dieser Werbung aufgeführt ist.
bestehst Du unser tägliches Abo "Spaß-SMS des Tages" zum Weiterversenden.

POWER RINGTONES

Genial: Polyphon und monophon

**** CHART-BREAKER ****
82455 SAGA SAGA
82459 YEAR
82458 LEFT OUTSIDE ALONE
82457 MY MAMA
82456 STRONG
82455 CAN'T WAIT UNTIL TOMORROW
82454 GET IT TOGETHER
82453 RISE BLOODING WOMAN
82452 BEHIND THE SUN
82451 DER LETZTE STEIN
82450 LIEBE IST ALLES
82449 TONIC
82448 HUNGERFÜR MEINZ
82447 SEIDST DU DAS GENAUSSO
82446 TOUGH ENOUGH
82445 DU HAST REIN HERE...
82444 ANGEL AUS
82443 FROM THE INSIDE
82442 LADY'S NIGHT
82441 FROM F 2003
82440 PRINCE
82439 DAS LIEB VOM TAT
82438 DAS BOY

MOVIE UND TV HITS

82439 DAS LIEB VOM TAT
82438 DAS BOY
82437 CHARLIE'S ANGELS
82436 WALLGARDEN
82435 JAMES BOND THEIN
82434 PLANTING
82433 THE 4-11 CLUB
82432 THE BOAT
82431 SCHNEIDER ENTERTAIN
82430 MISS MAMMA
82429 THE MANS
82428 MISS IMPOSSIBLE
82427 THE PART
82426 SIX AND THE CITY
82425 DILLON
82424 LIKE ICE IN THE SUNSHINE
82423 JACKASS
82422 WICKI
82421 WER HAT AN DER UH...
82420 MUPPETS
82419 GELB
82418 COBRA II
82417 THE LONGSTROMPY
82416 LEVINSON
82415 BORN M. 2 BORN
82414 CAPTAIN FUTURE
82413 ALIENEN KÖNIG-KÄCHER ****
82412 MAMA MAMA
82411 BACKDÖ FRYING
82410 DEUTSCHE WITTE
82409 SHOWS ON THE WATER
82408 NEW YORK NEW YORK

Colored Logos



41003 41014 41010

Für alle Handys mit Farbdisplay außer 3659,7850

Display MOVIES



FÜR ALLE HANDYS MIT FARBDISPLAY

▲ 86688

Farbige Logos 42,30€/SMS, max. €5,95 f. 2 SMS
(Vodafone Ant.zzgl. 12ct/SMS, T-Mobile Ant.zzgl. 20ct./SMS)

SO GEHT'S PER SMS:
SCHICK' DEN TEXT "CIP"
UND DIE BESTELLNUMMER AN:
86688 ▲ **0190 821618**
ZUM BEISPIEL: CIP42043
ODER BESTELLE DIREKT:
0190 821618
ZUM BEISPIEL: CIP42043
ODER BESTELLE DIREKT:
0900545409 € 1,99/Min + 0900902330 09.12.04

GIGA-GEILE COLORED PIX

Der Hit: Für alle Handys mit Farbdisplay!



Display-Cleaner* 41016



KULT-PIX MIT DEINEM NAMEN



GENIAL: Schicke einfach ein Namens-Bild an Deine Freunde:
Schreibe hinter Deine Bestellung die Zielrufnummer...fertig!
Beispiel: CIP 42416 Axel 0171-123456

NEU!

So geht's:
Schicke eine SMS mit:
CIP Bestellnummer und
einem kurzen Namen an:
86688 ▲
z.B.: CIP 42416 Axel
(du bestellst Pix Nr 42416
mit dem Namen "Axel")
ohne Probefunktion!

For your new digital life.

MP3 Player der Luxusklasse

i.Beat 500

Persönliche Music Jukebox & Mobile Festplatte

- Datenformate: MP3/OGG Vorbis/WMA/WAV
- Direct MP3 Encoding: 32-320Kbps wählbar
- FM Stereo Radio mit Aufnahmefunktion
- 20 GB Festplatte (1,8") - ca. 8000 Lieder
- Li-Ionen Akku - 16 Stunden Musik hören
- Integriertes Diktiergerät
- High Speed USB 2.0

4 in 1
20GB

com!
Preis-Tipp

MP3 flash
Preis-Tipp



SRS
WOW
DIGITAL



USB-MusicStick 250

128 MB [silber] / 256 MB [rot] / 512 MB [schwarz]

FM Stereo Radio mit Aufnahmefunktion

Integriertes Diktiergerät

Ohne PC: MP3 Aufnahme von externen Quellen

Li-Polymer Akku - 14 Stunden Musik hören

Wird über den USB-Port wieder aufgeladen

Hochauflösende LCD-Anzeige (7 Farben wählbar)

Optionales Zubehör:

- 220V-Ladegerät
- Fahrzeug-Ladegerät
- Kassette für Autoradio-Übertragung
- 9Volt-Batterie Ladegerät

BONUS SOFTWARE



Kastanienallee 8 . 64653 Lorsch
Fon: 06251-55040-0 . Fax: -20
mail@trekstor.de . www.trekstor.de

TREKSTOR™

Art.-Nr.:	Neue Tintenpatronen Kompatibel zu Epson® Drucker	€
E9bk	Stylus Color - 440/460/640/660/670/Photo1200/Photo750 400/500/600/Photo700/Photo EX black	1,50
E10bk	Stylus Color - 740/760/860/1160, 1520, black	1,50
E11cl	Stylus Color - 440/460/640/660/670/740/760/860/1160, - 400-500-600 color	2,50
E15bk	Stylus Color 480,580,C20UX,C40UX ,black	1,50
E15cl	Stylus Color 480,580,C20UX,C40UX ,color	2,50
E16bk	Stylus Color 880,880i, black	1,50
E16cl	Stylus Color 880,880i, color	2,50
E17bk	Stylus Photo -780,785EPX,790,870,875DCS,890,895,900,915, 1270,1280,1290,1290s,black	3,50
E18cl	Stylus Photo - 780,785EPX,790,870,875DCS,890,895,915,color	4,50
E19bk	Stylus Color 680,685,777,black	3,50
E19cl	Stylus Color 680,685,777,color	4,50
E21bk	Stylus Photo 810,820,830,830U,925,935,C50,black	3,50
E21cl	Stylus Photo 810,820,830,830U,925,935,C50,color	4,50
E22bk	C60,black	3,50
E22cl	C60,color	4,50
E23bk	C70 / C80 ,Black / C82 / CX 5200 / CX 5400 / Black	4,50
E23cy	C70 / C80,Cyan	4,50
E23ma	C70 / C80,Magenta	4,50
E23ye	C70 / C80,Yellow	4,50
E24bk	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / Black	3,50
E24cl	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / Color	4,50
E25bk	C62 / CX3200 / black	3,50
E25cl	C62 / CX3200 / color	4,50
E26cy	C82 / CX 5200 / CX 5400 Cyan	4,50
E26ma	C82 / CX 5200 / CX 5400 Magenta	4,50
E26ye	C82 / CX 5200 / CX 5400 Yellow	4,50
E28BK	C64 / C84-Photo-Edition Black C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400 Normale-Füllmenge	5,00
E28CY	C64 / C84-Photo-Edition Cyan C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400	5,00
E28MA	C64 / C84-Photo-Edition Magenta C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400	5,00
E28YE	C64 / C84-Photo-Edition Yellow C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400	5,00
E29 BK	C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400 Doppelte-Füllmenge Black	7,00
E30 BK	Photo R200 - R300 - R300M - RX500 Black	5,00
E30 CY	Photo R200 - R300 - R300M - RX500 Cyan	5,00
E30 MA	Photo R200 - R300 - R300M - RX500 Magenta	5,00
E30 YE	Photo R200 - R300 - R300M - RX500 Yellow	5,00
E30 LCY	Photo R200 - R300 - R300M - RX500 Light Cyan	5,00
E30 LMA	Photo R200 - R300 - R300M - RX500 Light Magenta	5,00



RIWOTAN

Art.-Nr.	Tintenpatronen Kompatibel zu Canon® Drucker	€
C2bk	S200,S200x,S300,S330 Photo,i250, i320,i450,i455,i470D,i475D, Black	1,50
C2cl	S200,S200x,S300,S330 Photo,i250, i320,i450,i455,i470D,i475D, Color	2,00
C5bk	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i560,i865,i850,i6500, black	2,00
C5cy	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, cyan	2,00
C5ma	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, magenta	2,00
C5ye	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, yellow	2,00
C5pbk	BJC- 3000/6000-Serie, S400,S450,S4500, Photo black	2,00
C5pcy	BJC- 3000/6000-Serie, S400,S450,S4500, Photo cyan	2,00
C5pma	BJC- 3000/6000-Serie, S400,S450,S4500, Photo-magenta	2,00
C7bk	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000 - i865,i905,i950,i965,i9100, black	2,00
C7cy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000 - i560,i865,i905,i950,i965,i9100, cyan	2,00
C7ma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000 - i560,i865,i905,i950,i965,i9100, magenta	2,00
C7ye	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000 - i560,i865,i905,i950,i965,i9100, yellow	2,00
C7pcy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000 - i905,i950,i965,i9100, Photo-cyan	2,00
C7pma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500- S9000 - i905,i950,i965,i9100, Photo-magenta	2,00

Art.-Nr.	Bezeichnung	€
S 21	Foto-Glossy Hochglanz 50er Pack - 240 gr. Wasserfest	12.-
S 2	Foto-Glossy Hochglanz Papier 100er Pack Bis 1440 dpi - 150 gr.	18.-



Tel. Bestellannahme Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr. > 0841-4917892 > Fax: 4917891

Frachtfreie Lieferung über 50,- Euro Warenwert
Alle Preise inkl. 16% MwSt.

www.rlwotan.de



< **Universal-Refill-Tintensätze** >

Universal-Refill-Tintensatz für Epson-BLACK-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S11	Universal-Refill-Tintensatz für Canon-BLACK-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S9
Universal-Refill-Tintensatz für HP-BLACK-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S7	Universal-Refill-Tintensatz für Lexmark-BLACK-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S6

Chip-Resetter für Epson-Patronen multifunktional 8,- € Art.Nr. S13
--

Inkl. Beschreibung
Spritzen, Kugeln.

Verwendbar für alle Seiten
(außer Photo-Tinte)

Universal-Refill-Tintensatz für Epson-COLOR-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S12	Universal-Refill-Tintensatz für Canon-COLOR-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S10
Universal-Refill-Tintensatz für HP-COLOR-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S8	Universal-Refill-Tintensatz für Lexmark-COLOR-Patronen 3 x 30ml 7,- € Art.Nr. S5

Alle aufgeführten Firmen-Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber und dienen lediglich zur Identifikation der jeweiligen Geräte- und/oder Gerätetypen.
Warenwert bis 50,- € Frachtkosten 5,- € < An Privat-Kunden liefern wir - gegen Nachnahme, zzgl. 3,60 Euro Nachnahmegeb. oder gegen Vorkasse -
Schülerkutsche, Buchhandlungen, Behörden, Dienststellen, Großfirmen, erhalten die Lieferung gegen Nachnahme oder Vorkasse. Bei Vorkasse entfallen die Portokosten.
*Bestellen ohne Risiko -> 14 Tage Rückgaberecht * 24 Monate Mindestgarantie
Frachtkosten Österreich Pauschal 6,- € (Bezahlung per Vorauskasse) KEIN MINDESTBESTELLWERT !

www.tintenshop.at

Preisgekrönte Druckertinte.



Farb-/Schwarzpatrone für
HP Deskjet 6122



Ausgabe 3/04
Farb-/Schwarzpatrone für
HP Deskjet 6122



Ausgabe 16/05
Schwarzpatrone für
Canon BJC
2000/9000 Series



Ausgabe 3/03
Farb-/Schwarzpatrone für
Canon S200 / i550
Epson Stylus C62/C82
HP Deskjet 6122



Ausgabe 06/02
Farb-/Schwarzpatrone für
Epson Stylus Photo 880
Epson Stylus C40LX/SX
HP Deskjet 960C
HP Deskjet 845C schwarz



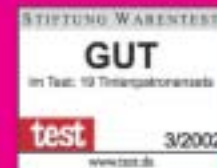
Ausgabe 05/03
Foto-/Farb-/Schwarzpatrone für
Canon i950 etc.



Ausgabe 11/03
Farb-/Schwarzpatrone für
Epson Stylus C82



Ausgabe 2/03
Farb-/Schwarzpatrone für
Canon BJC
2000/9000 Series



Ausgabe 3/02
Farb-/Schwarzpatrone für
Epson Stylus Color 880
HP Deskjet
960C / 960C / 960C
960C / 960C etc.

Jetzt echt günstig!

www.tintenshop.at



... we work hard for your dreams....

ADHOCK

00



AUKTIONMASTER[®] GMBH

Komplettlösungen für Online-Auktionen

"Gerade für mein eBay-Geschäft bringt der Onlinedienst **AuctionWeb** von der **AUKTIONMASTER GMBH** viele strategische Vorteile. Ich verkaufe viel online und kann daher nicht mehr alle Auktionen per Hand eintragen und verwalten. Mein AuctionWeb hilft mir, denn es kann viele Vorgänge, vom Artikel einstellen über die Zahlungsüberwachung bis hin zum Versand automatisieren. So habe ich wieder Zeit meine Träume zu verwirklichen !"

<http://www.auctionweb.info>





partner ID .com

Ein Projekt der

ERO DATA GMBH

Keine Arbeit = Viel Geld!

WWW.EOBS.DE

Abrechnungssysteme und Partnerprogramme
für Ihre Website

STORNOFREIES MICROPAYMENT

E-PAYMENT

PARTNERPROGRAMME

SERVICE-RUFNUMMERN

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:

WWW.EOBS.DE
EUROPEAN ONLINE BILLING SYSTEMS

**Rowi-
aufmann**

Rowisoft.de

Rowi-Kaufmann in neuer Version!

**DIE Softwarelösung für kleine und mittel-
ständige Unternehmen, für die tägliche
Arbeit. Rechnungen, Angebote usw. bis
hin zur Lagerverwaltung und Mahnwesen
erledigen Sie mit Rowi-Kaufmann im
Handumdrehen!**



➔ Informationen im Internet unter <http://www.rowisoft.de>

Rowisoft e.K. - Adlholz 18 - D-92256 Hahnbach - Tel.: 09662-422990 - Fax: 09662-422991

TINTENMARKT

Ihr Spezialist für Tinten und Toner

**Bestell-Hotline:
(0 62 41) 2 68 27**

**SUPERSPAR-PAKETE
im Online-Shop!**



Tintenpatronen

Lasertoner

Papier & Folien

Refill-Systeme

Wir liefern innerhalb 24 Stunden kompatible Druckpatronen mit 24 Monaten Garantie!

EPSON-Tintenpatronen

Epson Stylus C 62/CX 3200	
black	3,99
color	5,99
Epson Stylus C 68/CB4	
black	5,99
je Farbe 19C	5,70
Epson Stylus C 64	
black	5,99
je Farbe	5,70
Epson Stylus C 60/61	
black	7,49
color	8,96
Epson Stylus Color 440/440/740	
black	1,59
color	2,59
Epson Stylus Color 480/580/C 20/C 40	
black	1,59
color	2,59
Epson Stylus Color 400	
black	1,59
color	2,99
Epson Stylus Photo 870/890	
black	7,45
color 5-farb.	8,96

CANON-Tintenpatronen

Canon S 400er-/500er-/600er-Serie	
black	2,19
je Farbe	2,19
Canon S 200er-/300er-Serie	
black	1,59
color	2,19
Canon BJC 3000/6000	
black	2,19
je Farbe	2,19
Canon BJC 2000/4000	
black	0,99
color	2,00

Rebuild-Lasertoner

HP Laserjet 5L/6L	46,49
HP Laserjet 4	42,99
HP Laserjet 4 L/4 ML/4 P	39,49
Canon A 20	56,49
Epson EPL 5000/5400	63,49
Brether HL 1030/1230	47,99

Refilled-Patronen für HP

HP 700er-/800er-Serie	
black	17,99
color	26,99
HP 900er-Serie	
black	17,99
color	29,99
HP 810er-/840er-Serie	
black	23,20
color	28,45
HP 600er-Serie	
black	22,90
color	25,95
Sie möchten noch mehr sparen?	
Refilltinten, 250 ml, black	21,17

Refillsets für HP-Patronen

inkl. Zubehör, Beschriftung und Reiniger	
Startervkit black 90 ml	11,60
Startervkit color 3 x 30 ml	16,97
Refilltinten 2 x 30 ml je Farbe	9,72

Spezial-Papiere

Fotopapiere glossy	
180 g, 50 Blatt	8,99
wasserfest, 260 g, 20 Blatt	12,49
CD-Linols, 40 St.	6,99

Chipresetter

Zum Rücksetzen aller Epson Chip-Patronen	
	9,98



**GRATIS!
UNTER 100€**

Andere Zugabeartikel je nach Bestellwert -
Besuchen Sie unseren Online-Shop!

Alle genannten Markennamen und Logos sind Eigentum der jeweiligen Hersteller!

Unsere Marken im Online-Shop: JETTEC - ARMOR - PELIKAN - GEHA - SPECTRUM - PHOTOLUX - 3 P PAPIERE - PHILIPS CDR's - DVD's

www.tintenmarkt.de • vertrieb@tintenmarkt.de

verantwortlich für diese Anzeige: EDV Systeme Wurm e.K. - Im Winkel 22 - 637547 Worms

CorelDRAW[®]
Graphics Suite 12

Erleben Sie
die Evolution!



CorelDRAW[®]
Graphic Suite 12

Schul-Offensive

statt € 599,-
(regulärer Preis)

€ 49,-

Das Angebot gilt für Schüler/innen
und Lehrer/innen.
Schulstempel erforderlich bzw.
Lieferung an Schuladresse!

Zu bestellen direkt beim CDA Verlag
per Mail: cda-shop@cda-verlag.com
oder per Telefon: 01805/077880 *
oder per Online-Bestellformular auf
www.cd-info.biz

* deutschlandweit 2 Cent/min.

CorelDRAW[®]
Graphics Suite 12

Gratissoftware
Cliparts
Gratis Karikaturen
Gratis-SMS
Gratis-e-Cards
uvm.

Einfach reinschauen!

www.cd-info.biz

Wer Ihren Namen kennt, kann Sie überall erreichen.



0700-Emma Bach

3 6 6 2 2 2 2 4
auf min min min min min min min min

0700 – überall erreichbar!

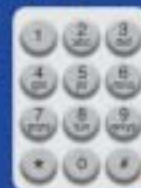
Intelligentes Anruf-
management für alle,
die viel unterwegs
sind und mehr als
einen Telefonanschluss
haben! Über nur eine
Rufnummer sind Sie
immer und überall
erreichbar.

0700-Emma Bach

- im Büro Zentrale
- im Büro Niederlassung XY
- zu Hause
- unterwegs auf dem Handy
- auf dem Fax

0700 – Name als Nummer!

Mit der Buchstabenwahl (Vanity)
wird aus Ihrer Rufnummer ein
merkfähiger Begriff, den sich Ihre
Freunde und Geschäftspartner
leicht merken können, z. B.
„0700-Emma Bach“ =
0700-36622224
oder z. B. „0700-TaxiBlitz“
= 0700-82942548.



0700 – Vorteile im Überblick:

- ✓ leicht zu merken
- ✓ nur eine Rufnummer für
alle Anschlüsse
- ✓ intelligente Rufweiter-
leitung – weltweit
- ✓ Parallelruf, Follow-Me-
Funktion, Sperr- und
Vorzugsliste von jeweils
10 Rufnummern,
VIP-Zugangsnummer
für wichtige Anrufe,
Callscreening
- ✓ ganz leicht einzurichten per
Internet oder Telefon

0700 Rufnummer
6,90
€/Monat
Sensationell günstig!



1&1

Ist Ihr Wunschname noch frei? Jetzt checken:
www.1und1.de/0700



verkaufsaagent.de

schnell • sicher • zuverlässig



Rest-
posten

Sonder-
posten

Insolvenz-
waren

Lager-
überhänge

Räumungs-
verkäufe

Sonder-
verkäufe

und vieles
mehr

Was ist ein Verkaufsagent?

Verkaufsagenten sind erfahrene eBay-Verkäufer, die ihr Verkaufs-Know-how allen Interessierten zur Verfügung stellen. Verkaufsagenten verkaufen Waren für Dritte im eigenen Namen. Wer also ohne Aufwand z.B. Notebooks aus seinem Laden über das Internet vertreiben oder die Restposten der letztjährigen Babystrampler-Kollektion aus dem Lager veräußern möchte, sollte sich an einen Verkaufsagenten wenden.

Die Verkaufsagenten ermöglichen allen Interessierten ein bequemes und erfolgreiches Verkaufen bei eBay. Gerade, wenn man wenig Zeit hat oder noch etwas unsicher ist im Umgang mit eBay, kann ein Verkaufsagent eine große Hilfe sein.

Wir sind spezialisiert auf Großkunden und übernehmen die Einlagerung/den Verkauf/Versand Ihrer Waren aus allen Bereichen.

- Provisionen/Gebühren sind Verhandlungssache.
- Ganz Neu - wir bieten auch für Sie Immobilien auf dem größten Marktplatz der Welt (eBay) an. Siehe unsere derzeitigen Auktionen unter dem eBay Namen www-x-part.de.
- Zu Ihrer Sicherheit sehen Sie unsere Bewertungen die sehr viel über unseren Service aussagen dürften. Dazu wurde auch mehrfach über uns in der überregionalen Presse berichtet- siehe Referenzen wie z.B. die Zeitschrift COM, Impulse, Junge Karriere, CD-Info.

Wir sind in Deutschland das wahrscheinlich zuverlässigste eBay Mitglied.

Ihr Kabelshop24.com e.K. Team

verkaufsaagent.de
ein Unternehmen der
Fa. Kabelshop24.com e.K.
Wiesgehrenweg 9a
89269 Vöhringen
Telefon 07306/92427-0
Fax 07306/92427-1
info@verkaufsaagent.de
www.verkaufsaagent.de

Prozessor: AMD Duron 1600 MHz
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs
Gehäuse: Mid-Tower 350 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S41GX
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-333
Grafik: 3D 64MB Shared Onboard
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: CD-Rom 52x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 250.-

ohne CD mit DVD/CDRW-Combo € 294,-
z.B. mit 17" Monitor TCO 99 € 360,-

Prozessor: AMD Athlon XP2200+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs
Gehäuse: Mid-Tower 350 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S41GX
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-333
Grafik: 3D 64MB Shared Onboard
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 283.-

z.B. mit CPU AMD XP 2400+ € 293,-
z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 307,-

Prozessor: AMD Athlon XP2200+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 64MB GeForce MX440 AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 323.-

z.B. mit CPU AMD XP 2400+ € 333,-
z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 347,-

Prozessor: AMD Athlon XP2400+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 344.-

z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 364,-
z.B. mit CPU AMD XP 2800+ Barton € 379,-

Prozessor: AMD Athlon XP2200+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB Radeon 9200se AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 348.-

z.B. mit CPU AMD XP 2400+ € 358,-
z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 373,-

Prozessor: AMD Athlon XP2600+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: Gigabyte GA-7N400E
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB Radeon 9600XT AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach + Floppy
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 499.-

z.B. mit CPU AMD XP 2800+ Barton € 491,-
z.B. mit CPU AMD XP 3000+ Barton € 561,-

Prozessor: Intel P4 2,8 GHz
Prozessor-Kühler: für Intel P4 CPUs
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock P4V78 Plus
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB Radeon 9600XT AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 564.-

z.B. mit Intel Pentium 4 3,0GHz € 610,-
z.B. mit Intel Pentium 4 3,2GHz € 673,-

Prozessor: AMD Duron 1600 MHz
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs
Mainboard: ASRock K7S41GX
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-333
Grafik: 64MB Shared Onboard
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig

€ 134.-

Prozessor: AMD Athlon XP2600+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 AGP
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Gewährleistung: 24 Monate

€ 225.-

Sie können alle von uns angebotenen Systeme nach Ihren individuellen Wünschen ändern!
Im Internet unter www.APS-Computer.de oder unter - Telefon: 0357-5127455!

Prozessor: AMD Athlon XP2400+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5700 AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 398.-

z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 418,-
z.B. mit CPU AMD XP 2800+ Barton € 433,-

Prozessor: AMD 64 3000
Prozessor-Kühler: für AMD 64 CPUs
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K888X
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 539.-

z.B. mit CPU AMD 36 3200 € 616,-
z.B. mit VGA 128MB Gef. FX5700 € 601,-

Prozessor: AMD Athlon XP2500+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB Radeon 9600XT AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Rom 16x48x-fach
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 432.-

z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 446,-
z.B. mit CPU AMD XP 2800+ Barton € 471,-

Prozessor: AMD 64 3000
Prozessor-Kühler: für AMD 64 CPUs
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K888X
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Dual-Burner NEC ND2500
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Nero 6, Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 605.-

z.B. mit CPU AMD 36 3200 € 682,-
z.B. mit VGA 128MB Gef. FX5700 € 667,-

Prozessor: AMD Athlon XP2600+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S88X Rev.3.0
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Dual-Burner NEC ND2500
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Nero 6, Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 435.-

z.B. mit CPU AMD XP 2800+ Barton € 455,-
z.B. mit CPU AMD XP 3000+ Barton € 499,-

Prozessor: AMD Athlon XP3000+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: Asus A7V600X VIA K8500
Arbeitsspeicher: 512MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5700 AGP Tivout
Festplatte: 120GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Dual-Burner NEC ND2500
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Nero 6, Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 643.-

z.B. mit CPU AMD XP 2800+ Barton € 615,-
z.B. mit CPU AMD XP 3200+ Barton € 692,-

Prozessor: AMD Intel P4 2,8GHz
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs (ca.20db)
Gehäuse: Mid-Tower 420 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock P4V78 Plus
Arbeitsspeicher: 512MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5700XT AGP Tivout
Festplatte: 60GB ATA100 7200rpm
Laufwerke: DVD-Dual-Burner NEC ND2500
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Zubehör: Nero 6, Treiber CD + Handbuch
Gewährleistung: 24 Monate
kostenlos Tastatur & Maus Standard

€ 715.-

z.B. mit Intel Pentium 4 3,0GHz € 760,-
z.B. mit Intel Pentium 4 3,2GHz € 823,-

Prozessor: Intel Celeron 2,4 GHz
Prozessor-Kühler: für Intel CPUs
Mainboard: ASRock GE-Pro M2
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-333
Grafik: 64MB Shared Onboard
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig

€ 164.-

Prozessor: AMD Athlon XP2600+
Prozessor-Kühler: für AMD CPUs
Mainboard: Asus A7V600X VIA K8500
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5700 AGP
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Gewährleistung: 24 Monate

€ 310.-



1-beige/blau 2-silber/blau
Bitte Gehäuse bei Ihrer Bestellung mit angeben!

APS-Komplettsysteme
Sie können alle von uns angebotenen Systeme nach Ihren individuellen Wünschen ändern!
Fragen Sie uns -
Telefon: 0357-5127455
Weitere PC-Systeme und Konfigurationen im Internet unter
www.APS-Computer.de

Gehen Sie shoppen 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr in unserem Webshop unter
www.APS-Computer.de
Hier finden Sie unser umfangreiches aktuelles Produktsortiment.

Bestell Tel.: 0357 - 5127455

Bestell Fax: 0357 - 5127456

Internet: www.APS-Computer.de

Email: Verkauf@APS-Computer.de

APS-Computer Blunser Str. 75 d 03130 Karlsfeld

Es gelten ausschließlich unsere AGB's. Preisstand 15.04.04. Wir bitten daher um Verständnis, dass die Preise aufgrund der frühen Kalkulation abweichen können. Die aktuellen Preise können Sie im Internet abufen. Alle Preise in Euro inkl. 16% MwSt. Versandpauschale 12,- €! Kein Mindestbestellwert. Weitere Artikel auf Anfrage. Rückgaberecht im Sinne des §13-3GB besteht innerhalb 14 Tagen gemäß §3 Fernabsatzgesetz bei unbeschädigtem und originalverpacktem Zustand. Angebot freibleibend. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen

APS-COMPUTER
IHR HARD- & SOFTWARELIEFERANT

Telefonische Bestellungen
Montag-Sonntag: 8-22 Uhr



Vorschau für Aug./Sep. 2004

erscheint am 1. Juli 2004

Im Heft:

0,- EUR Software ganz legal!

Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, wie Sie zu mehreren kompletten Softwarepaketen kommen, ohne einen Cent zu bezahlen! Und das völlig legal!

Mehr Power für Ihren PC!

Mit der Software, die wir Ihnen in der kommenden Ausgabe vorstellen, machen Sie Ihren PC schneller.

Neuheiten am CPU-Markt:

Und wenn selbst die vorgestellte Tuning-Software nichts mehr hilft, dann muss wohl eine CPU her. Über die Neuheiten am Markt informiert Sie unsere Hardware-Redaktion.

Die besten Browser-Games!

Unterhaltsames und vor allem kostenloses Online-Spiel-Vergnügen stellen wir ebenfalls in unserer Doppelnummer vor.

Drucken oder Entwickeln:

Zudem steigen zwei Formen der Fotoausarbeitung gegeneinander in den Ring: der private Fotoausdruck vs. die professionelle Online-Ausarbeitung!



Auf der DVD



Top-Vollversionen!

Sowie tolle Serien, Shareware und vieles mehr. Die CD Info erscheint nächstes Mal mit DVD und 4,7 GB Software zum bisherigen Preis!

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.cd-info.biz ab 25. Juni 2004.

Impressum

Verleger: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9, **Herausgeber:** Harald Gutzelnig (hg), **Redaktionsanschrift:** Deutschland: CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), E-Mail: redaktion@cda-verlag.com, Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, e-mail: redaktion@cda-verlag.com
Chefredakteur: Mag. Karl Straßer (ks), **Stv. Chefredakteur:** Christian Wögerbauer (cw), **Redakteure/Freie Mitarbeiter:** Bernhard Steinmauer (bs), Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Mag. Werner Schön (ws), Thomas Zeller (tz), Michael Derbort (md); **CD-ROM Redakteur:** Thomas Pilz, **Marketing:** Mag. Robert Jandl; **Vertrieb:** Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH&CoKG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg, **Druck:** Oberndorfer Druckerei, **Heftpreis:** € 2,99 (inkl. CD-ROM), **Abopreis:** € 34,90; **Abopreis mit Zugabe:** € 44,90; € 49,90, **Aboservice Deutschland:** CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), **Aboservice Österreich:** A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, **Anzeigen Deutschland:** Verlagsbüro ID GmbH & Co.KG, Podbielskistraße 323-325, 30659 Hannover, Tel.: +49 (0)511-33 48-410, Fax: +49 (0)511-33 48-481, e-mail: ditgens@verlagsbuero-id.de, **Anzeigen Österreich:** Marianne Gutzelnig - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com **Internet:** <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>, <http://www.vollversionen.com>, **Richtung:** Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie.



Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

Ein Unternehmen der **ETH**

Inserentenverzeichnis

1 & 1	10,89,127	Lutz	95
AFS	111	Microsoft	17
AGFAnet	21	Moll	97
Alphaco	96	New Motion	115
Annerlhof	88	Nintendo	83
APS	129	OK4YOU	114
Auktionsmaster	119	Pearl	121
Betfair	91,93,132	reisen-online.de	87
Canon	2	RiwoTan	117
CDA Verlag	3,35,126	S.A.D.	25,33,131
Ecoprint	9	Scout Geomatics	p19
EOBS	120	Tintenmarkt	126
Fotoheft	23	tintenshop.at	118
Jo Conrad	p29	tomtom	85
Kellas	19	Trekstor	116
Koch Media	41	verkaufsagent.de	109,128
Linux+DVD	p31		



S.A.D.
THINGS ARE DIFFERENT

Schneller, tiefer, breiter

... tunen Sie Ihr Windows!

TuneUp Utilities 2004
39,99 Euro
Unerwöhnliche Preisersparnis

TuneUp WinStyler
19,99 Euro
Unerwöhnliche Preisersparnis

TuneUp Utilities 2004 & TuneUp WinStyler

Professionelle Systemtools für Ihren PC!

Erweitern Sie die Möglichkeiten Ihres Betriebssystems: Mit TuneUp Utilities 2004 machen Sie Ihr Windows schneller, komfortabler und sicherer. In dieser mächtigen und unverzichtbaren Utility-Sammlung sind alle wichtigen Aspekte der Systemkonfiguration, Absicherung, Reinigung und Wartung unter einer modernen grafischen Oberfläche zusammengefasst.

Mit TuneUp WinStyler geben Sie Windows Ihre ganz persönliche Note, indem Sie die Symbole austauschen oder unter Windows XP sogar die gesamte Oberfläche umgestalten. Warum soll Ihr Betriebssystem nicht so aussehen wie Sie es sich wünschen?

Weitere Infos: <http://www.s-a-d.de> • S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm • Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



Bessere Quoten für jeden!

www.betfair.com

Betfair ist die größte Online-Wettbörse der Welt. Mit durchschnittlich 20% besseren Wettquoten. Einer riesigen Auswahl von Märkten. Extra-Spannung mit Live-Wetten auf Fußball, Formel 1, Tennis und Pferderennen. Melden Sie sich jetzt an und wetten Sie mit Betfair auf die Fußball-EM 2004. Mitwetten, Mitfiebern, Mitgewinnen!

Sichern Sie sich jetzt Ihren 20-Euro-Wettbonus!

Diese Aktion gilt nur für Neuanmeldungen. Werden Sie bis zum 30. Juni Mitglied bei www.betfair.com und geben Sie beim Registrierungsprozess im entsprechenden Feld den Werbecode „CDJ888“ an. Wenn Sie bis zum 4. Juli Wetten im Wert von mindestens 20 Euro abschließen, wird Ihnen innerhalb einer Woche ein Bonus von 20 Euro gutgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass Kunden, die ihre erste Einzahlung via Moneybookers tätigen, an dieser Aktion nicht teilnehmen können.

www.betfair.com

INTERNET-MINDESTWETTE: € 4

 **betfair.com**
SHARP MINDS BETFAIR

